

BIBLIOTHEK

des

LITERARISCHEN VEREINS

in Stuttgart.

XVI.

Stuttgart,

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins.

1847.

KE 21019
~~Lowell Memorial Library~~



~~Lowell Memorial Library
From the Thayer Collection~~

I N H A L T.

1. **Carmina Burana.** Lateinische und deutsche Lieder und Gedichte. — Herausgegeben von J. A. S(chneeller)
 2. **Albert von Beham und Regesten Papst Innocenz IV.** — Herausgegeben von Dr. Höfler.
-

0

C A R M I N A B U R A N A.

~~~~~

**LATEINISCHE UND DEUTSCHE**

**L I E D E R U N D G E D I C H T E**

**EINER**

**HANDSCHRIFT DES XIII. JAHRHUNDERTS**

**AUS**

**BENEDICTBEUERN**

**AUF DER K. BIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN.**

---

**STUTT GART.**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.**

**1847.**

KE21019



Harvard University  
Lowell Memorial Library.

*From the Best Collection.  
1 May 1900.*

*Wilhelm Major.*

Gedruckt bei K. Fr. Hering & Comp.

## VORERINNERUNG.

Die erste Nachricht von der Handschrift welche hier als gedrucktes Buch erscheint, und dass sie zur Zeit der Aufhebung der Klöster in der oberbayerischen Abtei Benedictbeuern gefunden worden, hat der damalige Vorsteher der Hof- und Centralbibliothek zu München Freih. Christoph von Aretin in seiner Zeitschrift "Beiträge zur Literatur" etc. München, Jahrgang 1803, V. Stück S. 75 und 78 gegeben. In den Catalogen dieses Klosters selbst findet sie sich nirgends angemerkt, und wahrscheinlich war sie ihres nicht durchaus unverfänglichen Inhalts wegen unter besonderem Verschlusse aufbewahrt worden.

Was unter den Stücken, die sie sowohl in lateinischer als in deutscher Sprache enthält, besonders merkwürdig und anziehend schien, hat im Laufe der darauf folgenden Jahre ein anderer Beamter derselben Bibliothek, der thätige Bernhard Joseph Docen theils in der genannten Zeitschrift Jahrgang 1806 S. 297 ff., 301 ff., 497 ff., Jhrg. 1807 S. 1311 ff., theils in seinen Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur Bd. II. S. 189 ff., theils im neuen literarischen Anzeiger 1807 S. 247 ff. angefangen öffentlich mitzutheilen. Ihm hatte, eine Reihe charakteristischer Proben von jeder Art der Stücke, d. i. eine Anthologie aus der vielbefassenden Sammlung zu geben, nicht blos hinreichend sondern auch allein zweckmässig geschienen; und so hatte er als seine Ueberzeugung ausgesprochen, dass „diese lateinischen Stücke plena manu ediren zu wollen das unverstandenste Unternehmen seyn würde, welches diese Sammlung treffen könnte.“

Docen that diesen Ausspruch zu einer Zeit da man (wozu er selber nicht wenig beitrug) in Deutschland anfieng, zum Ertragen der Gegenwart, aus der

Vergangenheit Muth und Trost zu schöpfen, und gerade Dem, was sie entschieden und unmittelbar Deutsches bietet, mit Vorliebe entgegen zu kommen. Während er auch nicht die kleinste deutsche Zeile aus unsrer Handschrift wissentlich vorenthielt, musste er zweifeln, ob die Stücke in lateinischem Gewande eine gleich willkommene Gabe sein würden. Und doch singen diese der Mehrzahl nach eben auch nur, wovon unerschöpflich in Variationen die deutschen singen und sagen, von Lenz und Liebe, sind Minnelieder, nur nicht in der Sprache der gewöhnlichen Laien, sondern in jener der Gebildeten, die damals in der Regel Clerici theils waren theils genannt wurden.

Wenn bei fast allen dichterischen Werken grössern Umfanges, die die ältere deutsche Literatur aufzählt, ihre Verfasser selber auf lateinische Grundlagen oder Vorbilder hinweisen, so mag sich wol auch der deutsche, wenigstens der kunstmässige, Minnegesang nach einem lateinischen gebildet haben. Dass aber von einem solchen weit weniger Reste übrig sind als von Gesängen kirchlichen Inhalts, von welchen er selber eine Form, namentlich den Reim, entnommen, ist sehr begreiflich, wenn man bedenkt, dass gerade der Stand, dem er fast allein mundgerecht sein konnte, keinen Grund hatte, vor den Laien besonders damit beschäftigt zu erscheinen, und dass er ihn daher nicht ungern diesen und der Volkssprache überliess. Lateinische Bildung und Sprache hat gleich in den ersten Jahrhunderten unsrer Geschichte einen Theil des germanischen Völkerstockes, vielleicht nicht den kleinern, sich selber völlig untreu gemacht, und auch für den Rest ist sie zum Medium geworden, ausser welchem ihm lange Zeit hindurch jede höhere Lebens-thätigkeit erschwert wo nicht unmöglich war. Sehr ungerecht würden wir daher gegen unsre frühere vaterländische Literatur seyn, wollten wir nur was von Deutschen in der eigenen Sprache geschrieben ist, also das Allerwenigste, ihr zugerechnet wissen; und mit gutem Grunde sprechen wir einen nicht unansehnlichen Theil auch der lateinischen poetischen Erzeugnisse des Mittelalters als Vätergut an und als Hinterlassenschaft, welche trotz der entlehnten Sprache von der Ahnen Art zu denken und zu fühlen nicht minder treue lebendige Kunde gibt.

Dass sich diese Ansicht immer mehr geltend macht, ist vielleicht aus der Aufmerksamkeit zu schliessen, welche auf den Grund Dessen was durch



Docen bekannt geworden, neuerdings gerade unsrer Handschrift zugewendet und durch Anfragen, Anträge und Aufforderungen zur Herausgabe der ganzen Sammlung bethätigt wird. So scheint denn diese nicht mehr das unverständene Unternehmen zu sein, für welches sie vor vierzig Jahren durfte gehalten werden.

Nichtsdestoweniger bestehen nach wie vor Schwierigkeiten anderer Art, die, obschon nicht genannt, wahrscheinlich auch obigen Ausspruch mit veranlasst haben, Schwierigkeiten, wenig geeignet zur Herausgabe des Ganzen besonders aufzumuntern.

Sie liegen 1) in der äussern Beschaffenheit der Handschrift, 2) in dem Zustand des Textes, und 3) in dem Inhalte selbst.

1) Die Handschrift, Docen's Schatzgrube, wie Jacob Grimm ("Gedichte des Mittelalters auf Friedrich I. den Stauer" etc. Berlin 1844, 4<sup>o</sup>. S. 35 — 36) sie nennt, stellt sich von aussen dar als ein wolerhaltener mit zierlich gepresstem braunen Leder überzogener und mit metallener Schliesse versehener Kleinfolioband, welchen sie bereits im XV. Jahrhundert erhalten haben mag. Dass aber dieser nicht ihr erster gewesen, ist aus mehreren Umständen, vielleicht schon aus dem zu entnehmen, dass der Rand der Blätter hie und da bis über die Schrift beschnitten ist. Der Blätter sind 112, wovon die 5 letzten ursprünglich nicht zu den übrigen gehört zu haben scheinen, da sie, obschon etwas minder hoch und breit dennoch auf jeder Seite 27 durchlaufende Zeilen, natürlich kleinerer Schrift, enthalten, während deren auf den übrigen nur 22 stehen. Zwischen den dermaligen Blättern 42 und 43, zwischen 55 und 56 sind offenbar, zwischen 2 und 3 72 und 73, 82 und 83, 98 und 99 wahrscheinlich einzelne Blätter, wo nicht ganze Lagen von Blättern abgängig. Sie müssen es gewesen sein schon als das Buch den gegenwärtigen Einband erhielt. Da der zufällige Umstand, dass eine Lage (Bl. 42) mit der Sylbe *stu* schliesst, und eine andere (Bl. 43) mit der Sylbe *dio* anfängt, hingereicht hat, diese beiden Lagen, obschon sie nichts weniger als zusammen gehören, an einander zu binden, so ist zu glauben, dass sich auch die übrigen noch vorhandenen Lagen nicht alle in ihrer ursprünglichen innern Ordnung folgen. Dass aber die Sammlung von Haus aus mit Hinsicht auf eine gewisse Reihenfolge der Materien

angelegt worden, geht wol schon aus den wenigen noch erhaltenen Ueberschriften und den desto zahlreichern einfachen "Item al.," "item unde supra" hervor, deren gar manche bei der gegenwärtigen Stellung der Blätter ganz widersinnig sind.

Darauf, dass es eine nicht mehr vollständige Handschrift gewesen, die ihr Besitzer so gut als möglich wieder herzustellen gesucht habe, deutet z. B. der auf Bl. 77<sup>b</sup> von anderer Hand nachgetragene Anfang zu dem auf 78<sup>a</sup> vorgelegenen Stücke, zu welchem dieser Anfang auf einem vorangehenden Blatte mit diesem abhängig gewesen. Noch mehr scheinen darauf zu deuten die Zeichnungen in rothen, schwarzen und grünen Umrissen auf farbigem Grunde, acht an der Zahl, die an verschiedenen Stellen vorkommen, und von welchen wenigstens einige augenscheinlich erst, als der Text bereits geschrieben war, auf Räumen die sich absichtlich oder, zum theil schon für den Schreiber linirt, zufällig leer gelassen fanden, angebracht sind, und hie und da über die nächsten Schriftzeilen hinausstreifen. Uebrigens scheint auf ein paar solche Bilder nicht vor dem entsprechenden Text sondern erst am Schlusse desselben angetragen gewesen zu seyn. Dies ist Bl. 77 der Fall mit der Darstellung der Geschichte der Dido. Und so hatten wahrscheinlich auch dem jetzigen ersten Blatte mit dem Glücksrade die Texte "de fortuna" und etwa der ganze Sextern Bl. 43—48 vorangestanden. Der Erneuerer des Buches mag, da das Stück "fas et nefas," das nun das erste geworden, gar keinen Bezug auf jenes Bild hat, diesem Uebelstande durch Beisetzung des Stückes: "O fortuna" am untern Rande einigermaßen abzu helfen gesucht haben. Demnach wird alles was hie und da ausser den regelmässigen 22 Zeilen der Seite Platz gefunden hat, als späterhin, da schon manche Lücke vorhanden und die organische Ordnung des Ganzen aufgelöst war, nachgetragen zu betrachten sein.

So findet sich nun in der Handschrift, da sie ausser den Minneliedern, die die Mehrzahl ausmachen, auch Stücke ganz andern sowohl moralischen und religiösen als mythischen und geschichtlichen, auf jeden Fall bedeutsamern, Betreffes enthält, auf nicht wenig störende Weise Ernstes und Scherzhaftes, so zu sagen Heiliges und Unheiliges bunt durcheinander gemengt. Die Forderung sie nicht blos ganz, sondern auch genau so wie sie

eben liegt, abdrucken zu lassen, die unter andern Umständen so billig als leicht zu erfüllen wäre, scheint unter den so bewandten in so weit eine Einschränkung leiden zu müssen, dass wenigstens, ohne im Uebrigen die Folge der Nummern zu verrücken, die ernstesten von denen die es nicht sind, geschieden und in einer eigenen ununterbrochenen Reihe vorgeführt werden, indem bei einer und derselben durchlaufenden Numerirung die Stücke ernstester Art römische, die übrigen aber arabische Zahlzeichen erhalten. — Dies die eine Schwierigkeit und etwa das Mittel dieselbe einigermassen zu heben. —

2) Eine andere Schwierigkeit bieten die Texte selbst, welche, von zwei, drei und mehr verschiedenen Händen des XIII. und XIV. Jhrh., grössertheils aber von einer zierlichen des erstern, herrührend und vom Rubricator nachträglich mit farbigen Anfangsbuchstaben geschmückt, obgleich eine nachhelfende cursive Hand manchen Fehler verbessert hat, dennoch nur zu häufig im Argen liegen und einen Schreiber verrathen, der, was ihm vorgelegt oder etwa blos vorgesprochen wurde, nicht immer gehörig wiedergegeben, manchmal schon selber unrecht oder gar nicht verstanden hat. Dies sind Gebrechen, welchen nur aus anderwärtiger besserer Ueberlieferung solcher Texte gründlich abzuhelfen sein wird. Leider aber liegen jene Mittel zu helfen noch meistens in den Bibliotheken verborgen, und aus Dem zu schliessen was bisher durch Leys er, Wright, Du Mé ril, Jac. Grimm u. A. zum Druck gekommen ist, nirgends in gleichartiger Masse beieinander. Nur in der von M. Flacius wahrscheinlich irgendwo in Norddeutschland benutzten Handschrift ist eine, obschon, da sie auch Französisches enthalten soll, viel jüngere, der unsrigen ähnliche Sammlung zu vermuthen. In dieser Art bleibt daher noch für die Mehrzahl unsrer Stücke Rath zu schaffen, und am baldesten und sichersten wird ers werden, wenn sie selbst, vorerst so wie sie nun eben vorliegen, allgemein bekannt und dem Scharfsinne begabter Kritiker ausgestellt sind. Vermuthungen, die wir unsrerseits hie und da im Vorbeigehen gewagt, haben wir im Drucke durch ‘ ’ als solche angedeutet, uns übrigens bei der anspruchlosen Art dieser Vereinspublicationen von vorne herein einer Verbindlichkeit über alles Unklare Rede zu stehen überhoben erachtend.

3) Ein dritter Umstand der bei Herausgabe der ganzen Sammlung zu bedenken kommen durfte, liegt in dem Inhalt einiger Stücke derselben. Darunter sind nicht etwa diejenigen gemeint, in welchen über die Geldgier mancher aus der damaligen hohen Priesterschaft die Geisel geschwungen, oder über ein uns heutzutage kaum begreifliches Verhalten von Schülern und Clerici zum andern Geschlechte gescherzt wird, Züge die geschichtlich ins Sittengemälde jener Jahrhunderte gehören und ausserdem hinlänglich bekannt sind, sondern einzelne Stellen die in anderer Weise bedenklich sind, indem sie mehr oder minder verblümt an Dinge streifen, die das schönste, zarteste Gefühl der menschlichen Natur als Geheimniss behandelt wissen will.

Es ist dieser Umstand, der uns am längsten unschlüssig gehalten hatte. Da indessen das Ganze, schon vermöge des lateinischen Gewandes, in dem es auftritt, ohnehin nur auf den gebildeten gereiften Leser abgesehen sein kann, so werden wohl auch Streiflichter der Art im allgemeinen der gehörigen Unbefangenheit begegnen. Wenn aber dieser Leser dennoch ein paar mal auf ein "desunt hoc loco reliqua" stösst, so möge er solchen über gar zu Nacktes geworfenen Schleyer der Achtung zuschreiben, die man gerade ihm vorzugsweise schuldig zu sein geglaubt hat. Und so, wir hoffen es, wird man am Ende finden, dass wir, einmal eingestiegen in das bedenkliche Fahrzeug, wenigstens bestrebt gewesen seien, zwischen zwei schwer zu vermeidenden Klippen, der einer vollen Rücksichtslosigkeit und der eines auch nicht überall so ganz am rechten Orte angebrachten Zartthuns, mit Anstand durchzukommen.

Auf die Art und Weise, wie diese Lieder und Dichtungen gebaut sind, lassen wir uns hier nur so weit ein, als dieselbe durch Vertheilung in Zeilen äusserlich darzustellen sein wird. Die Handschrift selbst nennt nur was sie an Zeilen, die nach altklassischer Messung, der der Länge, gebildet sind, d. h. an Hexametern und Pentametern enthält, "Versus", und behandelt sie als solche. Alles übrige, nämlich die grosse Mehrzahl der Stücke, die nach dem im Mittelalter herrschend gewordenen neuen Princip, dem des Accentes oder der Silbenwucht gebaut und mit mehr oder minder vollkommenem Reime geziert sind, ist ohne Abbrechen nach Zeilen schlechthin als Prosa geschrieben. Nur die verschiedenen unter sich gleichen Abtheilungen oder

Strophen eines Stückes sind als solche in der Regel, mitunter nicht ganz an der rechten Stelle, durch einen grössern, meist gemalten Anfangsbuchstaben ausgezeichnet. Wir konnten, was das leichteste Verfahren war, bei dem Abdruck es eben so halten. Allein heutzutage werden Schöpfungen der dichtenden Kunst, um nicht zu sagen, in der Regel nur mit dem Auge, doch gewiss weit öfter mit diesem als mit dem Ohre genossen. Deshalb hat es unerlässlich geschienen, auch die kleinern zwei-, drei-, seltener vier-wuchtigen Gliederungen mit ihrem Reimschmuck am Schlusse, jede durch ihre eigene Zeile ausgezeichnet, dem Leser vor Augen zu stellen; ein Versuch, der oft, besonders da, wo der Text an sich mangelhaft erscheint, seine Schwierigkeiten hatte, und so dann auch sich von manchem Ungehörigen nichts weniger als frei sprechen will.

Wir haben uns dabei wenigstens jeder Willkürlichkeit enthalten, wozu die Lust dies und jenes, was die Handschrift sehr im Unbestimmten lässt, deutlicher hinzustellen leicht verführen konnte. Dahin gehört besonders was in derselben mit dem Zeichen Refl. gegeben ist. Angenommen, dass damit gemeint sei was wir Refrån nennen, bleibt in vielen der Lieder ungewiss, wie weit der Text ihm zuzurechnen sei, und an welchen Stellen er sich von selbst als wiederholt verstehe. Es schlägt dies, so wie auch die in vielen Stücken durch Accentnoten oder Neumen angedeutete Vortragsweise in das Gebiet der ältern Sing- und Liederkunst, welches wir Eingeweihten überlassen müssen.

Eben so wenig finden wir uns berufen auf die Fragen und Vermuthungen einzugehen, die neuerlich, besonders durch J. Grimm, in seiner oben erwähnten Abhandlung, über den oder die Verfasser auch der in unsrer Handschrift vorkommenden Stücke, die sich auf Begebenheiten von 1175 bis 1208 beziehen, auf die Bahn gebracht sind. In der Hoffnung durch diese Bekanntmachung der ganzen Handschrift, so viel an uns war, zur allmählichen Lösung jener Fragen beigetragen zu haben, begnügen wir uns, auf jene Abhandlung selbst zu verweisen. Auch ist sie es gewesen, die uns bestimmen konnte, obigen Bedenklichkeiten zum trotz, endlich selber Hand anzulegen, nachdem ein Tüchtigerer, von welchem man dies eine Zeitlang hoffen durfte (ihm verdankt Du-Méril die auf S. 142, 231, 310, 407, 411

seiner "Poesies populaires latines" vorkommenden Mittheilungen), davon Umgang genommen.

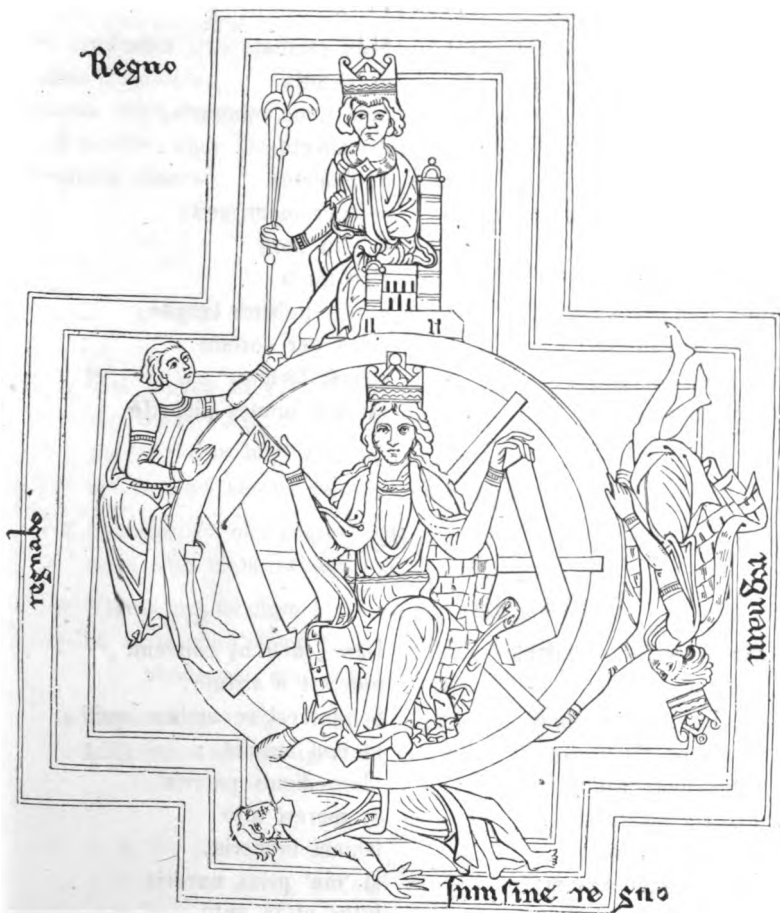
Wie sehr verschieden diese Blumen seien an Farbe und innerm Werth, ein eigenthümlicher Reiz, der ihnen unverkümmert bleibt, liegt darin, dass sie lebendiges Zeugniß geben von der Weise, in der man vor einem halben Jahrtausend klagend oder jubelnd sich ausgesprochen hat über Gefühle, Freuden und Leiden, die ein altes Herkommen sind und ein ewiges Dableiben unter den Kindern der Menschen. Schon dieses Reizes wegen wird sich, glauben wir, mancher Leser gerne ergehen in solchem alterthümlichen Gärtlein; und je weniger kritische Dornen und Disteln er sich in den Weg gelegt findet, so lieber wird es ihm sein. Deshalb sind jene Lesarten der Handschrift, die wir durch Vermuthungen zu ersetzen gewagt haben, nicht gleich unter dem Texte selbst angegeben, sondern am Schlusse des Ganzen zusammengestellt, wo man auch eine Uebersicht der Stücke finden wird.

---

**S E R I A .**







## I.

(fol. 1.)

1.

**O** FORTUNA,  
 velut luna  
 statu variabilis,  
 semper crescis  
 aut decrescis;  
 vita detestabilis

Codex Buran.

nunc obdurat  
 et tunc curat  
 ludo mentis aciem,  
 'egestatem',  
 potestatem  
 dissolvit ut glaciem.

1

2.

Sors inmanis  
 et inanis,  
 rota tu volubilis,  
 status malus,  
 vana salus  
 semper dissolubilis,  
 obumbratam  
 et velatam  
 mihi quoque niteris,  
 nunc per ludum  
 dorsum nudum  
 fero tui sceleris.

3.

Sors salutis  
 et virtutis  
 mihi nunc contraria,  
 est affectus  
 et defectus  
 semper in angaria;  
 hac in hora  
 sine mora  
 cordis pulsum tangite,  
 quod per sortem  
 sternit fortem  
 mecum omnes plangite.

---

 II.

(fol. 1.)

1.

FAS ET Nefas ambulant  
 passu ferè pari;  
 prodigus non redimit  
 vitium avari;  
 virtus temperantiâ  
 quadam singulari  
 debet medium  
 ad utrumque vitium  
 cautè contemplari.

2.

Si 'legisse memoras'  
 ethicam Catonis,  
 in qua scriptum legitur:  
 „ambula cum bonis“,  
 cum ad dandi gloriam  
 animum disponis,  
 inter cetera  
 hoc primum considera,  
 quis sit dignus donis.

3.

Dare, non ut convenit,  
 non est a virtute,  
 bonum est secundum quid,  
 et non absolutè;  
 'dare dignis poteris'  
 et mereri tutè  
 famam muneris,  
 si 'me' prius noveris  
 intùs et in cute.

4.

Vultu licet hilari,  
 verbo licet blando  
 sis equalis omnibus,  
 unum tamen mando:  
 si vis rectè gloriam  
 promereri dando,  
 primùm videas,  
 granum inter paleas  
 cui des et quando.

5.

Si prudenter triticum  
paleis emundas,  
famam emis munere;  
sed caveto, cum das,  
largitatis oleum

malè non effundas.  
In te gloriator,  
quia Codro codrior  
omnibus abundas.

---

 II. a.

(fol. 1 b.)

Versus.

- 1 Est modus in verbis, duo sunt contraria verba:  
do das et teneo contendunt lite superba,  
per do das largi conantur semper am } ari.  
set teneo tenui miseri potiuntur av }
- 2 Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,  
nam sine mensura non stabit regia cura.
- 3 Virtus est medium vitiorum utrimque redactum,  
et mala sunt vicina bonis; errore sub illo  
virtus pro vitio crimina sepe tulit.
- 4 Dum stultus vitat vitia, in contraria currit,  
fallit enim vitium speciem virtutis in umbra.

---

 III.

(fol. 2.)

VERITAS veritatum,  
via, vita, veritas!  
per veritatis semitas  
eliminans peccatum;  
te verbum incarnatum  
'clamant' fides, spes, karitas;  
tu primæ pacis statum  
reformas post reatum;

tu post carnis delicias  
das gratias,  
ut facias beatum.  
O quam mira potentia,  
quam regia vox principis,  
cum egrotanti præcipis:  
surge, tolle grabatum!

## IV.

(fol. 2.)

1.

**GAUDE:** cur gaudeas vide.  
Dei fidei adhæreas,  
in spe maneas,  
et in fide intus ardeas,  
foris luceas,  
turturis retorqueas  
os ad 'fiscellas'.

2.

**Docens** ita  
verbo, vita,  
oris vomere  
de cordibus fidelium  
evelles lolium,  
lilium insere  
rosę, ut alium  
per hæc possis corripere.

3.

**Speciosę** valeas  
virtuti, saluti  
omnium studeas,  
noxias delicias  
detesteris, opera considera,  
quę si non feceris,  
damnaberis.

4.

**Hac** in via milita  
gratię et præmia  
cogita patrię,  
et sic tuum  
cor in perpetuum.  
gaudebit.

## V.

(fol. 2.)

1.

**VIDE** qui nosti literas,  
et bene doces vivere,  
quid sit doctrina literę,  
de quo et ad quid referas.  
**Diligenter** considera,  
si sis octor, quid doceas,  
et quod doces hoc teneas,  
ne tua perdant opera  
eternę vitę præmia.

2.

**Vide** qui colis studium  
pro Dei ministerio,  
ne abutaris studio  
suspiciens a dispendio

lucri, nec te participes  
conjugę vitę vitio,  
namque multos invenio  
qui sunt huius participes  
ecclesiarum principes.

3.

**Vide** qui Dei munere  
'Dei colis' gloriam  
summi per Dei gratiam,  
ne te possit decipere,  
neque trumat in vitium  
Philistęus inprovide,  
'clam te' prodente Dalide,  
ut non 'amittat' meritum  
Deus 'suorum' militum.

## VI.

(fol. 2 b.)

1.

Iste mundus  
furibundus  
falsa præstat gaudia,  
quæ defluunt  
et decurrunt  
ceu campi lilia.

2.

Res mundana,  
vita vana  
vera tollit præmia,  
nam inpellit  
et submergit  
animas in tartara.

3.

Quod videmus  
vel tacemus  
in præsentī patria,  
dimittemus

vel perdemus  
quasi quercus folia.

4.

Res carnalis,  
lex mortalis  
valde transitoria,  
frangit, transit  
velut umbra,  
quæ non est corporea.

5.

Conteramus,  
confringamus  
carnis desideria,  
ut cum iustis  
et electis  
'celestia nos' gaudia  
gratulari  
mereamur  
per æterna secula.

## VI. a.

(fol. 2 b.)

Versus.

Vivere sub meta lex præcipit atque propheta.  
Est velut umbra maris vox, gloria, laus popularis.  
Omina sunt hominum tenui pendentia filo.  
Qui differt penas, peccandi laxat habenas.  
Nil fieri stultè credit qui peccat inultè,  
Discit enim citius meminitque libentius illud,  
Quod quis deridet, quam quod probat et venit apte.

## IV.

(fol. 2.)

1.

GAUDE: cur gaudeas vide.  
 Dei fidei adhæreas,  
 in spe maneas,  
 et in fide intus ardeas,  
 foris luceas,  
 turturis retorqueas  
 os ad 'fiscellas'.

2.

Docens ita  
 verbo, vita,  
 oris vomere  
 de cordibus fidelium  
 evelles lolium,  
 liliū insere  
 rosę, ut alium  
 per hæc possis corripere.

3.

Speciosę valeas  
 virtuti, saluti  
 omnium studeas,  
 noxias delicias  
 detesteris, opera considera,  
 quę si non feceris,  
 damnaberis.

4.

Hac in via milita  
 gratię et præmia  
 cogita patrię,  
 et sic tuum  
 cor in perpetuum.  
 gaudebit.

## V.

(fol. 2.)

1.

VIDE qui nosti literas,  
 et bene doces vivere,  
 quid sit doctrina literę,  
 de quo et ad quid referas.  
 Diligenter considera,  
 si sis octor, quid doceas,  
 et quod doces hoc teneas,  
 ne tua perdant opera  
 eternę vitę præmia.

2.

Vide qui colis studium  
 pro Dei ministerio,  
 ne abutaris studio  
 suspirans a dispendio

lucri, nec te participes  
 conjugę vitę vitio,  
 namque multos invenio  
 qui sunt huius participes  
 ecclesiarum principes.

3.

Vide qui Dei munere  
 'Dei colis' gloriam  
 summi per Dei gratiam,  
 ne te possit decipere,  
 neque tradat in vitium  
 Philistęus inprovide,  
 'clam te' prodente Dalide,  
 ut non 'amittat' meritum  
 Deus 'suorum' militum.

## VI.

(fol. 2 b.)

1.

Iste mundus  
furibundus  
falsa præstat gaudia,  
quæ defluunt  
et decurrunt  
ceu campi lilia.

2.

Res mundana,  
vita vana  
vera tollit præmia,  
nam inpellit  
et submergit  
animas in tartara.

3.

Quod videmus  
vel tacemus  
in præsentia patria,  
dimittemus

vel perdemus  
quasi quercus folia.

4.

Res carnalis,  
lex mortalis  
valde transitoria,  
frangit, transit  
velut umbra,  
quæ non est corporea.

5.

Conteramus,  
confringamus  
carnis desideria,  
ut cum iustis  
et electis  
'celestia nos' gaudia  
gratulari  
mereamur  
per æterna secula.

## VI. a.

(fol. 2 b.)

Versus.

Vivere sub meta lex præcipit atque propheta.  
Est velut umbra maris vox, gloria, laus popularis.  
Omina sunt hominum tenui pendentia filo.  
Qui differt pœnas, peccandi laxat habenas.  
Nil fieri stultè credit qui peccat inultè,  
Discit enim citius meminitque libentius illud,  
Quod quis deridet, quam quod probat et venit apte.

## VII.

(fol. 3.)

## De correctione hominum.

1.

AD cor tuum revertere,  
 conditionis miserę  
 homo, cur spernis vivere,  
 cur dedicas te vitiis,  
 cur indulges malitiis,  
 cur excessus non corrigis,  
 nec gressus tuos dirigis  
 in semitis iustitię,  
 sed contra te cottidie  
 iram Dei exasperas?  
 in te succidi metue  
 radices ficus fatuę,  
 cum fructus nullos afferas.

2.

O conditio misera!  
 considera,  
 quam aspera  
 sit hæc vita mors altera,  
 quę sic inmutat statum.  
 Cur non purgas reatum  
 sine mora, cum sit hora

mortis tibi incognita,  
 et 'invita' karitas  
 quę non proficit,  
 prorsus aret et deficit,  
 nec efficit beatum.

3.

Si vocatus ad nuptias  
 advenias  
 sine veste nuptiali,  
 a curia regali  
 expelleris,  
 et obviam si veneris  
 sponso lampade vacua,  
 es quasi virgo fatua.

4.

Ergo vide, ne dormias,  
 sed vigilans aperias  
 Domino, cum pulsaverit.  
 Beatus quem invenerit  
 vigilantem, dum venerit.

## VIII.

(fol. 3.)

1.

BONUM est confidere  
 in dominorum Domino,  
 bonum est spem ponere  
 in spei nostrę termino.

2.

Qui de regum potentia,  
 non de Dei clementia,  
 spem 'concupis, te decipis, et  
 excipis'  
 ab aula summi principis.

3.

Quid inopum 'aggere  
 exaggeras' peccatum?  
 In Deo cogitatum  
 tuum iacta,  
 prius acta  
 studeas corrigere.  
 In labore manuum  
 et in sudore vultuum  
 pane tuo vescere.



## VIII. a.

(fol. 3 b.)

Versus.

- Laudat rite Deum qui vere diligit illum  
 Lumbos præcingit qui carnis vota restringit.  
 Maxime querendum quod semper erit retinendum.  
 Nil peccant oculi, si mens valet his dominari.
- 5 Ne tardare velis, si quem convertere possis.  
 Risus stultorum par semper erit sociorum.  
 Omne quod est iustum, merito dici valet unum.  
 Os quod mentitur, animam iugulare probatur.  
 O quantis curis mens indiget omnibus horis!
- 10 Peccans cottidie studeat mox se reparare.

## IX.

(fol. 3 b.)

## De conversione hominum.

1.

IN LACU miserię  
 et luto luxurię  
 voveris inutile  
 tempus perdens, Panphile.  
 Cur offensas minimum  
 aut derisum hominum  
 non metuis,  
 dum destruis  
 corpus et animam?  
 Salva saltem ultimam  
 vitę portiunculam,  
 offerens celestibus,  
 pro iuventutis floribus,  
 senectutis stipulam.

2.

Forsan ludo Veneris  
 ultra vires ureris,

ut amoris tedium  
 tibi sit remedium;  
 sed si te medullitus  
 exsiccatum penitus  
 exhaurias,  
 ut febrias,  
 nihil tamen proficis,  
 dum ad tempus deficis,  
 nam insurget 'arctius  
 hydra' multiplicior,  
 et post casum fortior  
 surget terrę filius.

3.

Et stes pede stabili  
 sine casu facili,  
 cave præcipitium  
 devitanto vitium;

sed si te vexaverit  
aut si comprehenderit,  
ęgyptiaca  
mox pallia  
fugitivus desere,

nec lucteris temere,  
nam resistens 'vincitur'  
in hoc belli genere,  
et qui novit cedere  
fugiendo, fugitur.

## X.

(fol. 4.)

1.  
Dum juvenus floruit,  
licuit et libuit  
facere quod placuit,  
iuxta voluntatem  
currere, peragere  
carnis voluptatem.

2.  
A modo sic agere,  
vivere tam libere,  
talem vitam ducere,  
viri vetat ętas,  
perimit et eximit  
leges assuetas.

3.  
Etas illa monuit,  
docuit, consuluit,  
sic et ętas annuit:  
„nihil est exclusum,  
omnia cum venia  
contulit ad usum.“

4.  
Volo resipiscere,  
linquere, corrigere  
quod commisi temere,  
deinceps intendam  
seriis, pro vitiis  
virtutes rependam.

## XI.

(fol. 4.)

1.  
Virę perditę  
me legi  
subdideram,  
minus licite  
dum fregi  
quod voveram,  
et ad vitę vesperam  
corrigendum legi  
quicquid ante perperam  
puerilis egi.

2.  
Rerum  
exitus

dum quęro discutere,  
verum  
penitus  
a falso discernere,  
falso fallor opere,  
bravium si spero  
me virtutum metere,  
vitia dum sero.

3.  
Non sum duplici  
perplexus  
itinere,  
nec addidici

reflexus  
 a Venere,  
 nec fraudavi temere  
 conjugis amplexus,  
 [Dalidam perseguere,  
 ne fraudetur sexus.]

4.

Famem siliqua  
 porcorum  
 non abstulit,  
 quę ad lubrica  
 errorum  
 non contulit,  
 sed scriptura consulit,  
 'viam' intrem morum,  
 quę prelargata protulit  
 pabula donorum.

5.

Dum considero,  
 Dianę  
 quid contigerit,  
 finem confero  
 rapinę  
 quis fuerit,  
 scio, vix evaserit  
 mens corrupta sine  
 diu quam contraxerit  
 maculam sentinę.

6.

Pręter meritum  
 me neci  
 non dederō,  
 si ad vomitum  
 quem ieci  
 rediero,

nec a verbo aspero  
 liberum me feci,  
 servus si servierit  
 vitiorum fęci.

7.

'Vię' Veneris  
 inmuto  
 vestigia,  
 'ire' veteris,  
 refuto  
 per devia,  
 via namque regia  
 curritur in tuto,  
 siquis cedit ab ea,  
 semper est in luto.

8.

'Cręsi' solium,  
 'Sinonis'  
 astutiam,  
 confer Tullium,  
 Zenonis  
 prudentiam,  
 nil conferre sentiam  
 his abutens bonis,  
 ni fugiendo fugiam  
 Dalidam Samsonis.

9.

Ergo veniam  
 de rei  
 miseria,  
 ut inveniam  
 de Dei  
 clementia,  
 hęc et his similia  
 'quod' peregi, Dei  
 sola parcens gratia  
 miserere mei.

## XI. a.

(fol. 4 b.)

Versus.

|                      |   |                                                                                                          |   |       |
|----------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------|
| Cur homo torqu etur? | } | ut ei meritum cumul<br>ut Xpc glorific<br>ne fastus ei domin<br>ut pēnis culpa pi<br>ut dupliciter cruci | } | etur. |
|----------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------|

Gratia sola Dei quos vult facit alta mereri.

## XII.

(fol. 5.)

De ammonitione Praelatorum.

1.

NON TE lusisse pudeat,  
 sed ludum non incidere,  
 et que lusisti temere,  
 ad vitę frugem vertere:  
 magistra morum doceat  
 te ratio,  
 ut pulso procul vitio,  
 munderis labe criminis,  
 in laude mundę virginis  
 ministres in altario.

2.

Sis pius, iustus, sobrius,  
 prudens, pudicus, humilis,  
 in lege Dei docilis,  
 et non sis arbor sterilis;  
 tuo te regas aptius  
 officio,  
 ut dignus pontificio,  
 divini dono numinis,  
 ad laudem Xpi nominis  
 fungaris sacerdotio.

3.

Non des ministris scelerum  
 non tua sed ecclesię

sub pietatis specie;  
 non abutaris inpie  
 commisso tibi pauperum  
 suffragio,  
 nil a te ferat histrio,  
 et tibi non allicias  
 infames amicitias  
 de Xpi patrimonio.

4.

Ministros immunditię  
 a te repellas longius,  
 bonorum vitam fortius  
 pravus depravat socius,  
 et afficit infamię  
 dispendio;  
 sic trahitur pręsumptio  
 a convictu similium,  
 pręlati vita vilium  
 vilescit contubernio.

5.

Caute dispone domui,  
 pauca sed vera loquere,  
 verba confirmes opere,  
 quia non decet temere

os sacerdotis pollui  
mendacio ;  
prudentium consilio  
te frui non displiceat,  
nec te sinistre moveat  
salubris exhortatio.

6.

Teneris, ut abstineas  
ab omni mala specie,  
sub freno temperantię  
magistra pudicitię  
sobrietate floreas,  
nec vario  
vagoque desiderio

declines ad illecebras,  
sed cęę mentis tenebras  
purga virtutis radio.

7.

Pius protector pauperum  
omni petenti tribue,  
malos potenter argue,  
manusque sacras ablue  
a sordidorum munerum  
contagio ;  
nullus te palpet p̄mio,  
quęsita gratis gratiã  
largire beneficia,  
sed dignis beneficio.

---

### XIII.

(fol. 5b.)

1.

Deduc Syon uberrimas  
velut torrentem lacrimas,  
namque pro tuis patribus  
nati sunt tibi filii,  
quorum dedisti manibus  
'tui' sceptrum imperii ;  
fures et furum socii,  
turbato rerum ordine  
abutuntur regimine  
pastoralis officii.

2.

Ad corpus infirmitas  
capitis descendit,  
singulosque gravitas  
artus apprehendit,  
refrigescit karitas,  
nec iam se extendit  
ad amorem proximi,  
nam videmus obprimi

pupillum a potente,  
nec est qui salvum faciat,  
vel qui iustum eripiat  
ab inpio premente.

3.

Vide deus ultionum,  
vide videns omnia,  
quod spelunca 'vespillonum'  
facta est ecclesia,  
quod in templum Salomonis  
venit 'princeps' Babylonis,  
et excelsum sibi tronum  
posuit in medio ;  
sed arrepto gladio  
scelus hoc ulciscere,  
veni, iudex gentium,  
kathedras vendentium  
columbas evertere.

---

## XIV.

(fol. 5 b.)

1.

MAGNUS maior maximus,  
 parvus minor minimus:  
 gradus istos repperi,  
 per quos gradus comperi,  
 augeri et conteri  
 gradus status hominis,  
 prout datur dignitas,  
 dignitatum quantitas,  
 quantitasque nominis.

2.

Magni parvus extiti,  
 parvi magnus meriti,  
 parvęque sunt gratię  
 diviti contrarię;  
 cui plus datur hodie,

magis est obnoxius,  
 quique minus habuit  
 et minus attribuit,  
 minus reddit gratię.

3.

Viri, fratres, p̄sules,  
 rationis consules,  
 me non imitemini,  
 'nec' sic operemini  
 super gregem domini;  
 pervigil est animus,  
 sit lumen in manibus,  
 p̄sit custos renibus  
 magnus maior maximus.

## XV.

(fol. 6 a.)

1.

NULLI beneficium  
 iustę p̄nitudinis  
 imputatur,  
 cui 'maius' vitium  
 quam ingratitude  
 amputatur.  
 Ergo p̄sul confitens  
 esto vere p̄nitens,  
 quia nil confessio  
 lavat, cui contritio  
 denegatur.

2.

Virtute, non sanguine  
 decet niti

sub honorum culmine;  
 corde miti  
 foveas innoxium,  
 deprime flagitium  
 superbi et inpii,  
 supremi iudicii  
 memor iuste iudicans  
 iudica,  
 nil claudica.

3.

Cui 'maius' committitur,  
 ab eo plus exigitur;  
 quid Domino retribuis  
 pro tot quot tibi tribuit,

qui lac et lanam eligis  
 gregis cui constituit  
 te pastorem?  
 Sed cave, ne dum venerit,  
 te districte Deus conterat

ut raptorem.  
 Districtus iudex aderit,  
 non sustinens considerat  
 peccatorem.

---

 XVI.

(fol. 6 b.)

1.

IN GEDEONIS area  
 vellus aret extentum,  
 et demolitur tinea  
 regale vestimentum,  
 superabundat 'palea'  
 quę sepelit frumentum,  
 et loquitur iumentum,  
 nec redit bos ad horrea,  
 sed sequitur carpentum.

2.

Exit rumor discriminis  
 de grandi montis cella,  
 quę tam sanctę dulcedinis  
 late fundebat mella,  
 praeposteratur ordinis  
 plantatio novella,  
 dum movet in se bella,  
 bases in summo culminis  
 ponens, non capitella.

3.

Clausa quondam religio  
 vel otium secretum  
 nunc subiacet obprobrio  
 per vulgus indiscretum,  
 quod tali tyrocinio  
 non erat assuetum,  
 nec confirmat decretum,  
 non legis patrocinio  
 nec literis est fretum.

4.

Quod sanctum sacerdotium,  
 quod unctio regalis  
 se curvet ad imperium  
 et vocem subiugalis,  
 divinum est mysterium  
 an furor laicalis?  
 favor tamen venalis,  
 qui non intrat per ostium,  
 foвет eos sub alis.

5.

Vę vę, qui regis filiam  
 das in manum lenonis,  
 vę, qui profanas gloriam  
 tantę devotionis,  
 qui cellam pigmentariam  
 et opus Salomonis  
 fraude rapis pędonis,  
 si certius inspicias  
 ad rem conditionis.

6.

Sub brevi doctus tempore  
 stultus dum incappatur,  
 pleno prophetat pectore,  
 ructans interpretatur,  
 et disputat cum rhetore,  
 qui tacet et miratur,  
 quod vir iustus tollatur,  
 et assumptus de stercore  
 sententias loquatur.

---

## XVI. a.

(fol. 6 b.)

Versus.

Doctrinę verba paucis prosunt sine factis.  
 Eloquium sanctum pretiosum fit super aurum.  
 Expers doctrinę tenebras patietur ubique.  
 Est quasi vas vacuum cui cura deest animarum.

## XVII.

(fol. 7.)

1.  
 IN HUIUS mundi patria  
 regnat idolatria,  
 ubique sunt venalia  
 dona spiritalia,  
 custodes sunt raptores  
 'et' lupi 'praedatores',  
 principes et reges  
 subverterunt leges;  
 hac incerta domo  
 insanit omnis homo,  
 sed ista cum vento  
 transibunt in momento.

2.  
 In huius mundi domo  
 miser qui vivis homo,  
 quod cinis es memento,  
 transibis in momento,  
 post carnem cinis eris  
 atque morte teneris;  
 cinis et origo  
 sit tibi formido,  
 cum spiritus cadit  
 et ad Dominum vadit  
 qui eum dedit;  
 miser qui hoc non credit.

3.  
 Cum vadis ad altare  
 missam celebrare,  
 te debes preparare,  
 vetus expurgare  
 de corde fermentum,  
 sic offers sacramentum;  
 invoca Xpm,  
 psalmum dicas istum:  
 "iudica,"  
 teque ipsum preiudica,  
 Israhel et Juda  
 cordis mala denuda.

4.  
 Vanitatum vanitas  
 et omnia vanitas  
 est animalis homo  
 in huius mundi domo;  
 cuncta quę sub sole  
 assimilantur molę,  
 nam omnia volvuntur,  
 quędam dissolvuntur,  
 quędam ad vitam crescunt,  
 et omnia decrescunt;  
 sed spiritalis homo  
 'in Dei regnat' domo.



5.

Lia placet lipposa,  
 sed Rachel flet formosa,  
 quę diu manens sterilis  
 ob inmanitatem sceleris  
 generat ancilla,  
 nam Raab 'anicilla'  
 navem mundi mersit,  
 discordia dispersit  
 mortis seminaria,  
 et mundi luminaria  
 luminant obscure,  
 pauci vivunt secure.

6.

Doctores apostolici  
 et iudices katholici  
 quidam colunt Albinum  
 et diligunt Rufinum,  
 cessant iudicare,  
 et student devorare  
 gregem sibi commissum;  
 hi cadunt in abyssum,  
 si cęcus ducit cęcum,  
 in fossam cadit secum;  
 hi tales subsannantur,  
 et infra castra cremantur.

7.

Episcopi cornuti  
 conticuere muti,  
 ad prędam sunt parati,  
 et indecenter coronati  
 pro virga ferunt lanceam,  
 pro infula galeam,  
 clipeum pro stola,  
 [hęc mortis erit mola,]  
 loricam pro alba,  
 [hęc occasio calva,]

pellem pro humerali  
 pro ritu seculari.

8.

Sicut fortes incedunt,  
 et a Deo discedunt,  
 ut leones feroces  
 et ut aquilę veloces,  
 ut apri frendentes  
 exacuerent dentes,  
 linguas ut serpentes  
 pugnare non valentes,  
 mundo consentientes  
 et tempus redimentes,  
 quia dies sunt mali  
 iure imperiali.

9.

'Principes et abbates'  
 ceterique vates,  
 ceteri doctores  
 iura deposuerunt 'et mores',  
 canones ac decreta,  
 sicut scripsit propheta,  
 Deum exacerbaverunt,  
 et sanctum Israhel blasphemave-  
 runt.

10.

Monachi sunt nigri,  
 et in regula sunt pigri,  
 bene cucullati  
 et male coronati,  
 quidam sunt cani  
 et sensibus prophani,  
 quidam sunt fratres,  
 et verentur ut patres,  
 dicuntur 'Norpertini'  
 et non Augustini,  
 in cano vestimento  
 novo gaudent invento.

## XVII a.

(fol. 7 b.)

Versus.

Quicquid habes meriti, præventrix gratia donat,  
nil Deus in nobis præter sua dona coronat.

Agricolis fessis cum venerit ultima messis,  
semina dant fructum, detergunt gaudia luctum.

Os habet inmite qui non fert gaudia vitæ.

## XVIII.

(fol. 8.)

1.

PROPTER Sion non tacebo,  
sed ruinam Romæ flebo,  
quousque iustitia  
rursus nobis oriatur,  
et ut lampas accendatur  
iustus in ecclesia.

2.

Iacet vilis et in luto  
Sion sancta sub tributo;  
'quod solebam' dicere,  
Sion esse derelictam,  
desolatam et afflictam,  
expertus sum opere.

3.

Vidi, vidi caput mundi  
instar maris et profundi  
'vorax guttur siculi',  
ibi mundi 'bithalassus',  
ibi sorbet aurum Crassus  
et argentum seculi.

4.

Ibi latrat Scylla rapax,  
et Charybdis auri capax  
potius quam navium,

ibi pugna galearum,  
'et conflictus piratarum',  
id est cardinalium.

5.

'Canes' Scyllæ possunt dici  
veritatis inimici  
advocati curiæ,  
'qui' latrando falsa fingunt,  
mergunt simul et confringunt  
carinam pecuniæ.

6.

Syrtes 'insunt' huic profundo  
et Sirenes toti mundo  
minantes naufragium,  
'os humanum' foris patet,  
in occulto cordis latet  
informe dæmonium.

7.

Hic 'charybdis' debachatur,  
sed charybdis appellatur  
recte cancellaria,  
ibi nemo 'gratus' gratis,  
'nulli' datur absque datis  
Gratiani gratia.

8.

'Habes juxta' rationem  
'bithalassum' per Franconem,  
quod 'ne' credas, frivolum:  
ibi duplex mare fervet,  
a quo non est qui reservet  
sibi valens 'obolum'.

9.

Ibi 'venti colliduntur,'  
ibi panni demerguntur,  
byssus, ostrum, purpure,  
ibi mundus 'sepelitur',  
immo totus 'deglutitur'  
in Franconis gutture.

10.

Hi sunt Syrtes vel Sirenes,  
qui sermone blando lenes  
attrahunt byzantium,  
spem promittunt lenitatis,  
sed procellâ feritatis  
feriunt marsupium.

11.

Dulci cantu blandiuntur,  
palpant verbis, et locuntur  
primo quædam dulcia:  
„frater, bene te cognosco,  
certe nihil 'a te' posco,  
cum tu sis de Francia.“

12.

„Terra tua multum credit,  
sua nobis dona dedit  
et portum consilii,  
nostri estis, nostri cives,  
sacrosanctę sedis oves,  
speciales filii.“

13.

„Nos peccata relaxamus,  
absolutos collocamus

Codex Buran.

sedibus æthereis;  
nos habemus nostras leges  
alligantes omnes reges  
in manicis aureis.“

14.

In galea 'sedet' una,  
mundi lues inportuna,  
camelos deglutiens,  
involuta 'canopeo'  
cuncta vorat sicut leo  
rapiens et 'rugiens'.

15.

In piratis principatur  
Spurius qui nominatur,  
sedens in insidiis,  
ventre grosso, lata cute,  
grande monstrum nec virtute  
recedens a vitiis.

16.

'Maris' huius 'non est' dea  
Thetis mater Achillea,  
de qua sæpe legimus,  
'immo vero carlinorum  
sancta soror loculorum,  
quam nos Bursam dicimus'.

17.

'Hęc' dum tumet, actor ratis  
'epulatur' cum piratis,  
et amicos reperit;  
sed si dea detumescit,  
'surgunt venti', mare crescit,  
et carina deperit.

18.

Tunc concurrunt cautes rai,  
donec omnes sint privati  
tam nummis quam vestibus;  
tunc queruntur mercatores,

tunc 'nudati' viatores  
cantant coram foribus.

19.

Qui 'sunt' cautes? Ianitores,  
per quos 'licet se viatores'  
tigribus et belluis  
intrat 'dives' auro plenus,  
pauper autem et egenus  
pellitur a ianuis.

20.

Quod si placet verum scribi,  
'duo portus tamen ibi,  
duae manent insule',  
ad 'quas' licet 'applicare',  
et 'iacturam reparare  
confractę naviculę.'

21.

Petrus enim Papiensis,  
qui electus 'est Meldensis',  
portus 'recte' dicitur;  
nam cum mare fluctus tollit,  
ipse solus mare mollit,  
et ad ipsum fugitur.

22.

Est 'et' ibi maior portus,  
fetus ager, florens 'hortus',  
pietatis balsamum,  
Alexander ille meus,  
meus inquam, cui det Deus  
paradisi thalamum.

23.

Ille fovet litteratos,  
cunctos 'malis' incurvatos,

si posset, erigeret,  
verus esset cultor Dei,  
nisi latus 'Helisęi  
Giesi' corrumperet.

24.

Franco 'nulli' miseretur,  
nullum sexum reveretur,  
nulli parcat 'homini';  
omnes illuc dona ferunt,  
illuc enim ascenderunt  
tribus tribus domini.

25.

Cardinales, ut pędixi,  
novo iure crucifixi  
vendunt patrimonium,  
Petrus foris, intus Nero,  
intus lupi, foris vero  
'sicut' agni ovium.

26.

Iam ius novum Simoniam  
esse dicunt, et sic viam  
linquunt per dementiam;  
hi 'nos' docent, sed indocti,  
docent tamen, et nox nocti  
indicat scientiam.

27.

Ita dicunt Cardinales,  
ita solent dii carnales  
in primis allicere,  
spem promittunt non pro donis,  
sed in fine lectionis  
cogunt bursam vomere.

## XIX.

(f. 9 b.)

1.

UTAR contra vitia  
carmine rebelli.  
Mel proponunt alii,  
fel supponunt melli,  
pectus subest ferreum  
deauratę pelli,  
et leonis spoliū  
induunt aselli.

2.

Disputat cum 'animo'  
facies rebellis,  
mel ab ore profluit,  
mens est plena fellis;  
non est totum melleum,  
quod est instar mellis,  
facies est alia  
pectoris quam pellis.

3.

Vitium in opere,  
virtus est in ore,  
tegunt picem animi  
niveo colore,  
membra dolent singula  
capitis dolore,  
et radici consonat  
ramus in sapore.

4.

Roma caput mundi est,  
sed nil capit mundum,  
quod pendet a capite  
totum est inmundum,  
trahit enim vitium  
primum in secundum:  
et de fundo redolet  
quod est iuxta fundum.

5.

Roma capit singulos  
et res singulorum,  
Romanorum curia  
non est nisi forum.  
Romę sunt venalia  
iura senatorum,  
et solvit contraria  
copia nummorum.

6.

Si te forte traxerit  
Romam Vocativus,  
et si te deponere  
vult Accusativus,  
qui te restituere  
possit Ablativus,  
vide, quod ibi fideliter  
pręsens sit Dativus.

7.

In hoc consistorio,  
si quis causam 'regat'  
suam vel alterius,  
hoc inprimis legat:  
nisi det pecuniam,  
Roma totum negat,  
qui plus dat pecunię,  
melius allegat.

8.

Romani capitulum  
habent in decretis,  
ut petentes audiant  
manibus repletis.  
Si das, tibi dabitur,  
'petunt' quando petis,  
qua mensura seminas,  
hac eadem metis.

2 \*

9.

Munus et petitio  
currunt passu pari,  
'opereris' munere,  
si vis operari;  
Tullium ne timeas,  
si 'velit causari',  
'munus' eloquentia  
'pollet' singulari.

10.

Nummus in hac curia  
non est qui non vacet:  
crux placet, rotunditas  
placet, totum placet:  
et cum ita placeat,  
et Romanis placet,  
ubi nummus loquitur,  
et lex omnis tacet.

11.

Si quo grandi munere  
'bene pascas' manum,  
frustra quis 'objiciat'  
vel Justinianum  
vel Sanctorum canones:  
quia tanquam vanum  
transeunt 'has' paleas,  
'ut bursa det' granum.

12.

'Romam avaritię  
vitet manus parca;  
'parcit' danti munera,  
parco non est parca,  
'numus' est pro 'numine'  
et pro Marco marca,  
et est minus celebris  
ara quam sit arca.

13.

Cum ad papam veneris,  
habe pro constanti:  
non est locus pauperi,  
soli favet danti,  
'et' si munus 'praestitum'  
non sit aliquanti,  
respondet 'hic tibi sic':  
non est mihi tanti.

14.

Papa, si rem tangimus,  
nomen habet a re,  
quicquid 'habent' alii,  
solus vult papare,  
vel si nomen gallicum  
vis apocopare,  
paga paga de le marc,  
si vis impetrare.

15.

Sic papa, sic ianitor,  
sic bullator quęrit,  
'cardinalis' etiam  
grex hanc viam terit,  
et 'si quod uni dederis  
alteri deerit',  
totum 'ius tunc falsum' est,  
tota causa perit.

16.

Das istis, das aliis,  
addis dona datis:  
et cum satis dederis,  
quęrent ultra satis;  
o, vos bursę turgidę,  
Romam veniatis,  
Romę datur potio  
bursis constipatis.

17.

'Prædantur' marsupium  
 'singuli' paulatim,  
 magna, maior, maxima  
 præda fit gradatim.  
 quid 'irem per singula'?  
 colligam summatim:  
 omnes 'bursam' strangulant,  
 et 'exspirat' statim.

18.

Bursa 'tamen' Tityi  
 'iecur imitatur';  
 fugit res, ut redeat,  
 perit, ut nascatur,

et hoc pacto loculum  
 Roma deprædatur,  
 ut 'cum fiat vacuus,  
 magis' repleatur.

19.

Redeunt a curia  
 capite cornuto,  
 ima tenet Iupiter,  
 summa regit Pluto,  
 et 'accedit' dignitas  
 animali bruto,  
 tanquam gemma 'stercori  
 et pictura' luto.

## XX.

(f. 10 b.)

1.

ROMA 'tuę oblita  
 mentis' sanitate  
 desipis, 'et respisceris  
 nimia' tarditate.  
 Lampas caret oleo,  
 male sed mercatur,  
 sponsus ut cum venerit,  
 salus obumbratur,  
 pietas nec audit  
 superne civitatis,  
 foris dum inclamitat  
 vox calamitatis.

2.

O sedes apostolica  
 quę vix latet catholica,  
 convertere, convertere,  
 iam mundus languet opere.

3.

Perit lex,  
 manet fex,  
 bibit grex  
 virus hoc letale,  
 pastor cedit,  
 lupus redit,  
 morsu lædit  
 permale.

4.

Claudicat ecclesia  
 patribus orbata,  
 sternitur iustitia  
 capite truncata,  
 princeps tenebrarum  
 se sentit gloriari  
 orbis fluxa, miseri  
 student quem sectari.

5.

Ludit ad interitum  
rerum coniectura,  
quodam vili schemate,  
docet ut natura;  
basem reipublicę,  
sorte senatorum  
machina corrodit  
preſentium malorum,  
de qua, 'ſi' diu vigit,  
ſtirpe ſolidatur,  
cuius et propagine  
ſolium lætatur.

6.

O decus exaltabile  
ſaluti collaudabile,  
complectere, complectere,  
iam languet mundus opere.

7.

Sed cum ſis  
plena viſ,

cedat liſ,  
vitia premantur,  
orbe læto,  
tristi ſpreto,  
iure freto  
pellantur.

8.

Aruiſ ſpes eſtuans  
diuturnitate,  
ſecula iam pereunt  
inbecillitate,  
ordo principatus  
mentis discrepata  
volvitur in ſerie  
mundo non piata,  
falso quoque veritatis  
convincitur augurio,  
nec 'aliuſ' eſt in Iſrahel  
fidem dans centurio.

## XXI.

(fol. 11 a.)

## Evangelium.

INITIUM ſancti evangelii ſecundum Marcas argenti. In illo tempore dixit Papa Romanis: Cum venerit filiuſ hominiſ ad ſedem maietatiſ noſtrę, primum dicite: Amice, ad quid veniſti? At ille ſi perſeveraverit pulſans nil dans vobis, eiicite eum in tenebras exteriores. Factum eſt autem, ut quidam pauper clericuſ veniret ad curiam domini Pape, et exclamavit dicens: Miſeremini mei ſaltem voſ, hoſtiarii Pape, quia manuſ paupertatiſ tetigit me. Ego vero egenuſ et pauper ſum, ideo peto, ut ſubveniatiſ calamitati et miſerię meę. Illi autem audienteſ indignati ſunt valde et dixerunt: Amice, paupertatiſ tua tecum ſit in perditione, vade retro Sathanas, quia non ſapiſ ea que ſapiunt nummi. Amen amen



dico tibi: non intrabis in gaudium domini tui, donec dederis novissimum quadrantem.

Pauper vero abiit et vendidit pallium et tunicam et universa quae habuit, et dedit cardinalibus et hostiariis et camerariis. At illi dixerunt; Et hoc quid est inter tantos? Et eiecerunt eum ante fores, et egressus foras flevit amare et non habens consolationem. Postea venit ad curiam quidam clericus dives incrassatus, impinguatus, dilatatus, qui propter seditionem fecerat homicidium. Hic primò dedit hostiario, secundò camerario, tertio cardinalibus. At illi arbitrati sunt inter eos, quod essent plus accepturi. Audiens autem dominus Papa cardinales et ministros plurima dona a clerico accepisse infirmatus est usque ad mortem. Dives vero misit sibi electuarium aureum et argenteum, et statim sanatus est. Tunc dominus Papa ad se vocavit cardinales et ministros et dixit eis: Fratres, videte, ne aliquis vos seducat inanibus verbis. Exemplum enim do vobis, ut quemadmodum ego capio, ita et vos capiatis.

---

### XXI a.

(fol. 11 b.)

Versus.

Roma 'tenes' morem nondum satiata priorem  
donans donanti, partem dans participanti;  
sed miser immunis censetur, eum quia punis.

Accipe, sume, cape tria sunt gratissima Pape,  
5 nil do, nil presto nequeunt succurrere mesto.

Si dederis marcas, et eis impleveris arcas,  
culpa solveris quacumque ligatus haberis.

Non igitur nosco, quamvis cognoscere posco,

In quo papalis res distet et imperialis.

10 Rex facit audenter, dominus sed papa latenter;  
rex capit argentum, marcarum millia centum,  
efficit hoc idem paparum curia pridem.

Ergo pari pena capientes sic aliena  
condemnabuntur, quod Simonis acta secuntur.

15 Curia Romana non querit ovem sine lana.

16 Roma manus rodit, si rodere non valet, odit.

---

## XXII.

(fol. 12.)

## De cruce signatis.

1.

Fides cum Idolatria  
pugnavit, teste Gratia,  
agresti vultu turbida,  
mundi non querit tegmina,  
sed forti fidens pectore,  
dives unacum paupere.

2.

Propheta teste, misera  
tu Babylonis filia,  
beatus est qui parvulos  
petrę collidit tuos,  
prisci das penas sceleris  
Chaldeę nunc metropolis.

3.

Iohannes super bestiam  
sedere vidit feminam  
ornatam, ut est meretrix,  
in forma Babylonis,  
sed tempus adest calicis  
feces usque sceleris.

4.

Princeps vocatur principum,  
qui colla premit gentium,  
costam scandat tetragoni  
sedentis ut eterni  
sub Herculis memoria  
vexilla ponens rosea.

5.

Navis in artemonem,  
quem Deus ponet hominem,  
velum triangulatum  
cuius regat pulcherrimum,  
hic militum tripudio  
letetur Pacis visio.

6.

Confusionis civitas,  
decepit te gentilitas,  
inniteris arundini,  
cladem laturę manui,  
revertere, revertere,  
factoris opus respice.

7.

Qui colunt cacodęmones,  
non fiunt illis similis,  
qui et fibris non utuntur,  
dum illis insculpuntur,  
nec vox inest nec ratio,  
nec locus in arbitrio.

8.

Beati sunt mucrones,  
quos portant Xpi milites,  
suffulti crucis tegmine,  
sub cuius gaudent robo  
quorum felix atrocitas  
constringit te, gentilitas.

9.

De viis atque sepibus  
et mundi voluptatibus  
compellimur intrare,  
nunc nuper epulare  
gustu sepe medullitus,  
quam suavis sit dominus.

10.

Nam panis filiorum  
fit cibus catulorum  
sub mensa pii domini  
de verbis evangelii;  
gaude Syrophęnissa,  
iam venit tua filia.

11.

Forum est Ierosolymis  
in campo libertatis,  
quod rex regum instituit,  
mercator prudens aderit;  
qui vitam velit emere,  
festinet illuc currere.

12.

Non tamen ita properet,  
quin coniugi provideat  
de rebus necessariis  
unacum parvis liberis,  
quod quidem nisi faciat,  
ignoro quid proficiat.

13.

Sepulchrum gloriosum,  
prophetis declaratum  
inpugnatur a canibus,  
quibus sanctum non dabimus,  
nec porcis margaritę  
mittuntur deridendę.

14.

Ad multas mansiones  
in domo patris stabiles  
'nummi' trahit conventio;  
nec gravet operatio,  
pondus diei præterit,  
merces perennis aderit.

15.

Novissimus fit primus,  
et primus fit novissimus,  
dispar quidem vocatio,  
sed par remuneratio,  
dum cunctis laborantibus  
vitę datur denarius.

16.

Non hic mutatur sedes,  
non corrumpuntur ędes,  
non maior hic minori,  
non pauper ditiori,  
non obstat alter alteri,  
nec locus 'hic' obprobrii.

---

 XXIII.

(fol. 13.)

1.

Crucifigat omnes  
Domini crux altera!  
Nova Xpi vulnera!  
arbor salutifera  
perditur, sepulchrum  
gens evertit extera;  
violente  
plena gente  
sola sedet civitas;  
agni fędus  
rumpit hędus;  
plorat dotes perditas

sponsa Sion, immolatur  
Ananias, incurvatur  
cornu David, flagellatur  
mundus,  
abdicitur ab inmundis  
per quem iste iudicatur  
mundus.

2.

O quam dignos luctus!  
Exulat rex omnium,  
baculus fidelium  
sustinet obprobrium

gentis infidelis;  
 cedit parti gentium  
 pars totalis,  
 gens regalis  
 in luto et latere,  
 et laborat,  
 cum explorat  
 Moysen fatiscere.  
 Homo, dei miserere,  
 fili, patris ius tuere,  
 incerto certum quere,  
 ducis  
 ducum dona promerere,  
 et lucrare vere  
 lucis.

3.

Quisquis es signatus  
 fidei caractere  
 fidem factis assere,  
 rugientes contere  
 catulos leonum.  
 Miserans intuere  
 corde tristi  
 damnum Xpi.  
 'Agedum, Christicola';  
 surge, vide,  
 ne de fide  
 reputeris frivola.  
 Suda martyr in agone,  
 spe mercedis et corone,  
 derelicta Babylone  
 pugna  
 pro celesti regione,  
 et ad vitam te compone  
 pugna.

4.

Curritur ad vocem  
 nummi vel ad sonitum,

hec est vox ad placitum.  
 Omnes ultra debitum,  
 ut exempla docent,  
 nitimur in vetitum.  
 Disce morem  
 et errorem,  
 fac et tu similiter:  
 hac in vita  
 nihil vita,  
 vive et non aliter.  
 Cleri vivas ad mensuram,  
 qui pro censu 'dat' censuram;  
 quando 'facis in capturam  
 rete',  
 messem vides iam maturam,  
 et tu saltem per usuram  
 'mete'.

5.

Si quis in hoc artem  
 populo non noverit,  
 per quam mundo vixerit,  
 omnia cum viderit,  
 eligat hanc partem,  
 ut nihil decreverit:  
 quod vis aude  
 dolo, fraude,  
 nil vitandum credidi;  
 mundo gere  
 morem vere,  
 mos gerendus 'Thaidi'.  
 Legi nihil sit astrictum,  
 iuri nihil sit addictum,  
 'tibi'  
 sanciatu hoc edictum.  
 Ubi virtus est delictum,  
 Deo nihil est relictum  
 ibi.

## XXIV.

(fol. 13 b.)

1.

Quod spiritu David præcinuit,  
 nunc exposuit  
 nobis Deus, et sic innotuit.  
 Saracenus sepulchrum polluit,  
 quo recubuit  
 qui pro nobis crucifixus fuit.  
 Quantum nobis in hoc condoluit,  
 quantum nobis propitius fuit,  
 dum sic voluit  
 mortem pati cruce, nec meruit!  
 Refl. Exsurgat Deus, et dissipet  
 hostes quos habuit,  
 postquam præbuit  
 Saracenis locum quo iacuit.

2.

Duo ligna diu non habuit  
 Sareptina, quibus ut caruit,  
 semper doluit  
 et dolebit, dum rehabuerit.  
 Sunamitis clamat pro filio, qui  
 occubuit,  
 quem neq̄ Giezi sanare potuit,  
 Helisæus nisi met venerit,  
 non surrexerit,  
 et os ori recte coniunxerit.

Helisæus ni nunc venerit,  
 ni peccata compassus tulerit,  
 non habuerit  
 ecclesia crucem, qua caruit.

3.

Et adiuvet in hoc exercitu, quos  
 signaverit  
 signo crucis, qua nos redemerit,  
 iam tempus advenerit  
 veni, quo potuerit  
 se salvare qui crucem ceperit;  
 'nunc' videat quisque, quid fecerit,  
 quibus et quot Deum offenderit;  
 quod si viderit,  
 et se signet, his solutus erit.

4.

Exsurrexit, et nos assurgere ei  
 propere  
 iam tenemur atque succurrere;  
 Ierusalem perdere  
 voluit, ut hoc opere  
 sic possemus culpas diluere;  
 nam si vellet, hostes destruere  
 absque nobis et terram solvere  
 posset propere,  
 cum sibi nil possit resistere.

## XXV.

(fol. 14.)

1.

TOMAT evangelica  
 clara vox in mundo:  
 „qui dormis in pulvere,  
 surge de profundo,

luce sua Dominus  
 te illuminabit,  
 et a malis omnibus  
 animam salvabit.“

2.

Memor esto, iuuenis,  
tui creatoris,  
cruce Xpi te moneat  
omnibus in horis,  
cape mente, cogita  
corde de futuris,  
quod ad radicem arboris  
sit posita securis.

3.

Senes et decrepiti,  
vobis est oblata  
vera penitentia  
cruce Xpi data;  
dies vestra desiit  
et est inclinata,  
nam ad umbram vergitur  
fine desperata.

4.

Ecce cum fiducia,  
venit regnum Dei,  
illud primum querite  
vos qui estis rei,  
carnem crucifigite  
famulantes ei,  
et in psalmis dicite:  
miserere mei!

5.

O peccatrix anima,  
si vis dealbari,  
et ab omni crimine  
penitus mundari,  
te in cruce Domini  
oportet gloriari,  
et in ipso penitus  
ab hoste liberari.

6.

Iacob scalę summitas  
altera calcatur,  
in qua Xpi passio  
nobis reseratur.  
Tyrus alta desinit,  
in se reprobatur,  
in Iudęa Domini  
mons uber adoratur.

7.

O fidelis anima,  
clama de profundis,  
te terrenis fugito  
rebus et inmundis,  
cruce Xpi naviga  
velis in secundis,  
ne te ventus turbinis  
suffocet in undis.

8.

Cum per ignem venerit  
nos iudicaturus,  
homo Dei filius  
nulli parcens, durus,  
eius omnis crucifer  
erit 'tunc' securus  
gratulans cum angelis,  
candidus et purus.

9.

In die iudicii,  
cum sol obscuratur,  
et lumen fidelibus  
cruce Xpi datur,  
tunc in peccatoribus  
hostis dominatur,  
sed ab hoste crucifer  
tunc omnis liberatur.

10.

Ergo Xpi milites,  
fugite beati  
huius mundi gloriam  
cruce iam signati,  
in qua Xpc moriens  
mortem superavit,  
atque suo sanguine  
peccata nostra lavit.

11.

Quid erit, cum stabimus  
ante tribunal Xpi?  
Pandens sua vulnera  
'dicet': „quid fecisti?

Pro te crucem subii,  
quare non subisti  
hanc loco penitentię?  
Vade, iam peristi.“

12.

Ergo fetens Lazarus  
ducatur in exemplum  
digne penitentibus,  
ut sit eis templum,  
in quo virtus habitat  
sue passionis,  
hanc impleat et muniat  
ipse suis donis.

---

 XXVI.

(fol. 15.)

1.

Hęc voce flebili  
cogor enarrare  
facinus, quod accidit  
nuper ultra mare,  
quando Saladino  
concessum est vastare  
terram, quam dignatus est  
Xpc sic amare.

2.

Exeunte Junio  
anno post milleno  
centum et octoginta  
iuncti cum septeno,  
quo respexit Dominus  
mundum sorde pleno  
erigens de paupere,  
pauperem a ceno.

3.

Malus comes 'Tripolis'  
mentem ferens ream  
magna cum tyrannide  
tenens Tiberiam  
'Turcos' suis fraudibus  
ducit in Iudęam  
atque primum occupat  
totam Galilęam.

4.

Saladinus convocat  
barbaros per girum  
habitantes 'Phrygiam',  
Pontum usque Tyrum,  
Agarenos populos,  
'Arabem' et Syrum,  
ab Egypti finibus  
usque in Epirum.

5.

'Veniunt' Hircomili,  
Turgo et Edite,  
Mauri atque Getuli,  
Barbari et Scythe,  
filii Moab, Amon  
et Ismahelite,  
atque cum his omnibus  
sunt Amalechite.

6.

Turcos ac Massagetas  
precipit adesse;  
Katari atque Sarmates  
nolunt hinc abesse,  
currunt 'Quadi, Vandili',  
Medi atque Perse.  
undique conveniunt  
gentes sic diverse.

7.

Terram intrant inclitam  
cunctam devastantes,  
capiunt christicolas,  
senes et infantes,  
et ut fere pessime  
sanguinem amantes  
iugulant puerulos,  
dividunt pregnantes.

8.

Saladino igitur  
terram sic ingresso  
rex atque Templarii  
currunt ex adverso,  
totis obstant nisibus  
barbaro perverso  
cupientes populo  
subvenire presso.

9.

Turchi pugnant acriter,  
iacula mittentes  
christianos vulnerant,  
cedunt resistentes,  
et ut male bestie  
dentibus frementes  
terrunt sonipedes  
tubis perstreptentes.

10.

Nostri se dum sentiunt  
ita pregravatos  
et a malis gentibus  
undique vallatos,  
stringunt suis manibus  
enses decauratos,  
atque truncant fortiter  
barbaros armatos.

11.

Plus quam X milia  
erant christiani,  
sed pro uno quolibet  
ter centum pagani,  
sic pugnando cominus  
Bactri et Hircani,  
vix ex nostris aliqui  
evaserunt sani.

12.

Rex cum cruce capitur,  
alii truncantur,  
Templarii ter centum  
capti decollantur,  
quorum nulla corpora  
sepulture dantur,  
sed a Xpo anime  
celo coronantur.



13.

Nostrę postquam acies  
ita sunt confracęę,  
currunt crudelissimę  
gentes illa parte,  
urbem Acrim capiunt  
absque ullo Marte,  
atque omnes alias  
manu simul et arte.

14.

Surim solam liberat  
nautica marinus  
marchio clarissimus  
vere palatinus,  
cuius vires approbat  
Gręcus et Latinus,  
timet quoque plurimum  
ferox Saladinus.

15.

Latro ille pessimus  
terrę dev. ator,  
per quam suis pedibus  
transiit Salvator,  
natus qui ex virgine  
omnium creator  
in pręsepi ponitur  
cęli fabricator.

16.

Inde siccis pedibus  
maria calcavit,  
et ex quinque panibus  
multos satiavit,  
quem Iohannes prędicans  
digito monstravit,  
et Iordanis sentiens  
post retrogradavit.

17.

Cruci demum fixus est  
Deus homo natus,  
aquam atque sanguinem  
sparsit eius latus,  
quo ac tali pretio  
mundus est salvatus,  
qui per primum hominem  
fuerat damnatus.

18.

Heu, terra inclita  
terra vere bona,  
sola digna perfrui  
florida corona,  
terra cui dederat  
Deus tanta dona,  
heu quantum inopia  
te nunc cingit zona!

19.

Heu, heu, Domine,  
gloria iustorum,  
angelorum bonitas,  
salus peccatorum,  
ecce, canes comedunt  
panes filiorum,  
velut aqua funditur  
sanguis nunc sanctorum.

20

Flete, omnes populi,  
flete, et non parum,  
graves luctus facite  
planctum et amarum,  
flumina effundite,  
undas lacrimarum,  
sic ruinam plangite  
urbium sanctarum.

21.

Flete amarissime  
omnes auditores,  
magni atque minimi,  
fratres et sorores,  
mutate in melius  
vitam atque mores,  
nam de cęlo prospicit  
Deus peccatores.

22.

Dat flagella impiis,  
punit delinquentes,  
et per tempus corrigit  
stulta p̄sumentes,  
humiles glorificat,  
deicit potentes,  
recipit ut filios  
digne p̄nitentes.

23.

Sic iratus Dominus  
quondam Israheli  
iudicans 'e' nubibus  
et de alto cęli

archam testamenti  
accensus igne zcli  
tradidisse legitur  
populo crudeli.

24.

Sed et quamvis viribus  
hec putabant acta,  
sunt compulsi plangere  
statim sua facta;  
coegerunt reddere  
munera cum arca,  
nam illorum viscera  
stabant putrefacta.

25.

Convertamur igitur,  
et p̄niteamus,  
mala quę commisimus  
fletu deleamus,  
atque Deo munera  
digne offeramus,  
ut placatus lacrimis  
donet quod rogamus.

## XXVII.

(fol. 16 b.)

1.

DEBACHATUR mundus pomo,  
quod comedit primus homo;  
demonstratur nobis 'tomo',  
quod privamur nostra domo.  
Refl. Proh dolor, Moyses et Aaron,  
rex David et Salomon,  
Hierusalem et Geon,  
mundus plorat et Sion.

2.

Ecce tempus, tempus męstum,  
propter plebem fit infestum,  
patet enim manifestum,  
quod plebs temptat inhonestum,  
Proh dolor, alteratur creatura,  
fit nevousa pro natura,  
quid superbit limatura,  
de qua summis nulla cura?

5.

Homo reus captivatur,  
dum hic vagus exulatur,  
non de iure gratulatur,  
dum hic brevis moriatur.

6.

Imperator rex Græcorum  
minas spernens paganorum  
auro sumpto thesaurorum  
parat sumptus armatorum.

7.

Refl. 'Agios o theos athanatos,  
imon sotir ischyros',

miserere kyrios,  
salva tuos famulos.

8.

Almaricus miles fortis,  
rex communis nostrę sortis,  
in Egypto fractis portis  
Turcos stravit dirę mortis.

9.

Omnis ergo Christianus  
ad Egyptum tendat manus,  
semper ibi degat sanus,  
destruatur rex paganus. Agios.

## XXVIII.

(fol. 17.)

1.

'NOMEN' a solemnibus  
trahit solemnium,  
solemnis exigitur  
omnis, præter monachum  
qui 'sibi' virilia  
resecavit Sarracum;  
illum hinc 'excipimus'  
tanquam demoniacum,  
ipse solus luceat  
reus apud Eacum.

Exultemus

et cantemus  
cauticum victorię,  
et clamemus  
quas debemus  
laudes regi glorię,  
qui 'salvavit'

Codex. Buran.

urbem David  
a paganis hodie.

2.

Festum agitur,  
dies recolitur,  
in qua Dagon frangitur,  
natus Agar pellitur,  
Abimelech vincitur,  
Ierusalem eripitur  
et christianis redditur,  
dies, colamus igitur.

3.

Hęc urbs nobilissima  
primum regem habuit,  
hęc eadem maxima  
Domino conplacuit,  
et super apostolos  
spiritus intonuit.

3

4.  
 Vrbs sacrata cęlitus  
 et amata superis,  
 legis tabernaculum,  
 templum archę et fęderis,

in hanc mittit Dominus  
 ignem annis singulis,  
 hospitale pauperum  
 et asylum miseris.

---

 XXIX.

(fol. 17.)

1.  
 ANNO Xpi. incarnationis  
 anno nostrę reparationis  
 millesimo centesimo  
 septuagesimo septimo  
 rex eternę glorię  
 dono suę gratię  
 tenebrosam nebulam  
 scismatis fugavit,  
 quassamque naviculam  
 Simonis salvavit.

2.  
 Hoc chaos orbem obduxerat,  
 immo infecerat  
 annis quater quinis  
 scismatum pruinis,  
 scintilla caritatis  
 alserat facta iam cinis.

3.  
 Hoc decus concordię  
 sanxit flos Saxonię  
 noster felix pontifex  
 Wichmannus omnis pacis artifex  
 mira gratia,  
 per quem talia  
 fiunt consilia  
 quę hunc errorem  
 valent reducere  
 sic ad pacis honorem.

4.  
 Victor imperatoris  
 ensis cum mucrone  
 Petri, prisci moris  
 'unitate', dimicans  
 feliciter maioris  
 vim 'resecat' erroris.

5.  
 Gaude, mater Roma triumphalis,  
 ecce, nauta iam universalis  
 de profundo maris hieme  
 remige integro  
 portum pacis adiit,  
 dum pietatis dexteram tetigit.  
 Felix acumen huius mentis,  
 qui cum tribus elementis  
 aliis ac dirimit  
 litem pacis ligamentis.

6.  
 Nunc Sion letetur gens,  
 quia dominus exurgens  
 miserans cor lenit,  
 tempus enim venit.

7.  
 Huius anni magnalia  
 sunt iubilei gaudia,  
 extirpantur zizania,  
 flavet seges triticea,

et paleas de area  
ventantur foras horrea.  
Hoc decus concordie  
canat vox ecclesie,  
hec nova tripudia  
requirat casta Sion filia.

8.

Passeres illos, qui transmigrant igniculum fidei, quique cecavit.

supra montes, Alexander  
quartus sagax et fidelis archi-  
venator illaqueavit,  
vulpes, que demoliuntur vineas,  
captitavit,  
anguem stravit, qui disseminavit  
discolum virus, quod infrigidavit  
igniculum fidei, quique cecavit.

---

### XXX.

(fol. 18.)

1.

OMNE genus demoniorum  
cecorum, claudorum sive confusorum,  
attendite iussum meorum  
et vocationem verborum.

2.

Omnis creatura phantasmatum  
que corroboratis principatum  
serpentis tortuosi, venenosi,  
qui 'traxit' per superbiam stellarum partem tertiam,  
Gordan Ingordin et Ingordan,  
per sigillum Salomonis et per magos Pharaonis  
omnes vos coniuro, omnes exorcizo  
per tres magos Caspar, Melchior et Balthasar,  
per regem David, qui Saul sedavit,  
cum iubilavit vosque fugavit.

3.

Vos attestor, vos contestor  
per mandatum domini,  
ne celetis quem soletis  
vos vexare hominem,  
ut compareatis et post discedatis,  
et cum desperatis chaos incolatis.

3 \*

4.

Attestor, contestor  
per timendum, per tremendum  
diem iudicii, æterni supplicii,  
diem miserię, perennis tristitię,  
qui ducturus est vos in infernum,  
salvaturus est nos in æternum.

5.

Per nomen mirabile atque ineffabile  
Dei tetragrammaton,  
ut expaveatis et perhorreatis;  
vos exorcizo, Larę, Fauni, Manes,  
Nymphę, Sirenę, 'Hamadriades',  
Satyri, Incubi, Penates,  
ut cito abeatis, chaos incolatis,  
ne vas corumpatis christianitatis.

6.

Tu nos, Deus, conservare ab hostibus digneris.

7.

Amara tanta tyri pastos sycalos sycaliri  
cellivoli scarras polili posylique lyvarras.

---

## LXIV.

(fol. 38 b.)

De sacerdotibus.

1.

O quam fortis armatura,  
qua vestitur vestra cura,  
sed, si forte contra iura  
faciatis, ruitura!

Nota vobis est scriptura:  
cum vos fertis Deo thura  
si mens vestra non sit pura,  
non sunt illi placitura.  
Castitatis contemptores  
si vos estis contra mores,

vel altaris mercatores,  
fures estis, non pastores.

2.

Tu sacerdos huc responde  
cuius manus sunt immundę,  
qui frequenter et iocunde  
cum uxore dormis, unde  
surgens mane missam dicis,  
corpus Xpi benedicis,

scire velim causam, quare  
sacrosanctum ad altare  
statim venis immolare,  
virgis dignus vapulare.

3.

Vapulare virgis dignus,  
dum amoris tantum pignus,  
corvus tractas et non cignus,  
iam non heres sed privignus.

Castitate non inbute,  
sed immundus corde et cute,  
animarum pro salute  
missam cantas, o pollute,  
plenus sorde, plenus mendis  
ad altare manus tendis  
'quod' contemnis, 'quod' offendis,  
concubinam dum ascendis.

## LXVI.

(fol. 43.)

[Fragmentum.]

dio.  
nostrum fœdus hodie  
defœdat et inficit  
nostros ablativos,

qui absorbent vivos,  
moti per dativos  
movent genitivos.

## LXVI a.

(fol. 43.)

Versus.

„Responde, qui tanta cupis,“ mihi Copia dicit,  
„pone modum, quę vis addo.“ Volo plena sit archa.  
„Plena sit.“ Adde duas. „Addo.“ Si quatuor essent,  
sufficeret. „Sic semper ais; cum plurima dono,  
5 plus quęris, nec plenus eris, donec morieris.“

## LXVII.

(fol. 43.)

1.  
Eccę torpet probitas,  
virtus sepelitur,

fit iam parca largitas,  
parcitas largitur,

verum vincit falsitas,  
veritas mentitur.

Refl. Omnes iura lædunt,  
et at res illicitas  
'illicite' procedunt.

2.

Regnat avaritia,  
regnant et avari,  
mente quivis anxia  
nititur ditari,  
cum sit summa gloria  
censu gloriari.

3.

Multum habet oneris  
do das dedi dare:  
verbum hoc præ ceteris  
norunt ignorare  
divites, quos poteris  
'mari' comparare.

Refl. Omnes iura lædunt,  
et in rerum numeris  
numeros excedunt.

## LXVIII.

(fol. 43.)

1.

AMARIS stupens casibus  
vox exultationis  
organa in salicibus  
suspendit Babylonis;  
captiva est confusionis;  
involuta doloribus,  
Sion cantica læta sonis  
permutavit flebilibus.

2.

Propter scelus perfidię  
quo mundus inquinatur,  
fluctuantis ecclesię  
sic status naufragatur:

gratia prostat et scortatur  
foro venalis gratię,  
iuris libertas ancillatur  
obsecundans pecunię.

3.

Hypocrisis, fraus pullulat  
et menda falsitatis,  
quę titulum detitulat  
verę simplicitatis;  
frigescit ignis caritatis,  
fides a cunctis exulat,  
aculeus cupiditatis  
quos mordet atque stimulat.

## LXVIII a.

(fol. 43 b.)

Versus.

1 Flete perhorrete lugete pavete dolete  
flenda, perhorrenda, lugenda, pavenda, dolenda.



- 2 *Etates anni vitium peccata tyranni  
currunt, labuntur, remanet, crescunt, statuuntur.*
- 3 *Virtus ecclesia clerus mammon Simonia  
cessat, calcatur, ambit, regnat, dominatur.*
- 4 *Pontifices reges proceres sacraria leges  
errant, turbantur, turbant, sordent, violantur.*
- 5 *Abbas 'possessa' prebendas concio fessa  
'inflatur', vastat, minuit, declamitat, astat.*
- 6 *Militibus laude monachos mundalia fraude  
gaudet, inescatur, horret, colit, insidiatur.*
- 7 *Subiecti stulti gnari contemptus inulti  
dissiliunt, gaudent, merent, attollitur, audent.*
- 8 *Ordo pudicitia pietas doctrina sophia  
languet, sordescit, refugit, rarescit, hebescit.*
- 9 *Insons pupillus humilis viduata pusillus  
'plectitur, arctatur', teritur, premitur, spoliatur.*
- 10 *Ingenuus servus parasitus scurra protervus  
servit, honoratur, tonat, imperitat, dominatur.*
- 11 *Cellio periurus raptor fallax Epicurus  
prestat, ditatur, viget, excellit, decoratur.*
- 12 *Delicie fastus inimicie tumor astus  
enervant, turget, exercentur, furit, urget.*
- 13 *Blandimenta mine rabies usura rapine  
suadent, adduntur, sevit, cumulatur, aguntur.*
- 14 *Idcirco 'pesti' detrimentum grave mesti  
'cedimur', inferimur, patimur, languescimus, imus.*
- 15 *'Aer' languores incendia mucro timores  
tabet, adaugentur, consumunt, sevit, habentur.*
- 16 *Aurum censores pravi iusti meliores  
fallit, falluntur, presunt, desunt, rapiuntur.*
- 17 *'Doctiloquus' mores legem prelatas honores  
imbuit, ornavit, statuit, rexit, cumulavit.*
- 18 *Omnipotens penis hostis paradus amenis  
audi, tollatur, fugiat, pateat, foveatur.*
-

## LXIX.

(fol. 41 b.)

1.

Florebat olim studium,  
nunc vertitur in tedium;  
iam scire diu viguit,  
sed ludere prevaluit.

2.

Iam pueris astutia  
contingit ante tempora,  
qui per 'malevolentiam'  
excludunt sapientiam.

3.

Sed retroactis seculis  
vix licuit discipulis  
tandem 'nonagenarium'  
quiescere post studium.

4.

At nunc decennes pueri  
decusso iugo liberi  
se nunc magistros iactitant,  
ceci cecos precipitant.

5.

Inplumes aves volitant,  
Brunelli chordas incitant,  
boves in aula salitant,  
stive precones militant.

6.

In taberna Gregorius  
iam disputat inglorius,  
severitas Hieronimi  
partem causatur oboli.

7.

Augustinus de segete,  
Benedictus de vegete

sunt colloquentes clanculo  
et ad macellum sedulo.

8.

Mariam gravat sessio,  
nec Marthe placet actio,  
jam Lie venter sterilis,  
Rachel lipescit oculis.

9.

Catonis jam rigiditas  
convertitur ad ganeas,  
et castitas Lucretie  
turpi servit lascivie.

10.

'Quod' prior etas respuit  
iam nunc clarius claruit,  
iam calidum in frigidum  
et humidum in aridum,

11.

Virtus migrat in vitium,  
opus transit in otium;  
nunc cuncte res debita  
exorbitant a semita.

12.

Vir prudens hoc consideret,  
cor mundet et exoneret,  
ne frustra dicat: Domine!  
in ultimo examine.  
Quem iudex tunc arguerit,  
appellare non poterit.

## LXIX a. [LXX.]

(fol. 45.)

Versus.

- |   |                                              |   |        |
|---|----------------------------------------------|---|--------|
| 1 | Postquam nobilitas servilia cepit am         | } | are.   |
|   | Cepit nobilitas cum servis degener           |   |        |
| 2 | Nobilitas quam non probitas regit atque tu   | } | etur.  |
|   | Lapsa iacet, nullique placet, quia nulla vid |   |        |
| 3 | Nobilitas hom                                | } | ago.   |
|   | Nobilitas hom } inis mens et deitatis im     |   |        |
|   |                                              |   |        |
|   |                                              |   |        |
| 4 | Nobilitas hom                                | } | entem. |
|   | Nobilitas hom } inis mentem frenare fur      |   |        |
|   |                                              |   |        |
|   |                                              |   |        |
| 5 | Nobilitas hom                                | } | ere.   |
|   | Nobilitas hom } inis naturę iura ten         |   |        |
|   |                                              |   |        |
|   |                                              |   |        |
| 6 | Nobilis est                                  | } | avit.  |
|   | Degener est } ille quem virtus nobilit       |   |        |
|   |                                              |   |        |
|   |                                              |   |        |

## LXXI.

(fol. 45.)

- |                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1.</p> <p>Licet eger cum egrotis,<br/>et ignotus cum ignotis,<br/>fungar tamen vice cotis,<br/>ius usurpans sacerdotis.<br/>Flete Sion filię!<br/>Pręsides ecclesię<br/>imitantur hodie<br/>Xpm a remotis.</p>  | <p>3.</p> <p>Iacet ordo clericalis<br/>in respectu laicalis,<br/>sponsa Xpi fit mercalis,<br/>generosa generalis,<br/>veneunt altaria,<br/>venit eucharistia,<br/>cum sit nugatoria<br/>gratia venalis.</p>                          |
| <p>2.</p> <p>Si privata degens vita<br/>vel sacerdos vel levita<br/>sibi dari vult petita,<br/>ac incedit via trita,<br/>previa fit pactio<br/>Simonis officio,<br/>cui succedit datio,<br/>et sic fit lezita.</p> | <p>4.</p> <p>Donum Dei non donatur,<br/>nisi gratis conferatur.<br/>quod qui vendit vel mercatur,<br/>lepra Syri vulneratur;<br/>quem sic ambit ambitus,<br/>idolorum servitus,<br/>templo sancti spiritus<br/>non compaginatur.</p> |

5.

Si quis tenet hunc tenorem,  
frustra dicit se pastorem,  
nec se regit ut rectorem  
rerum mersus in ardorem;  
hec est enim alia  
sanguisugę filia,  
quam venalis curia  
duxit in uxorem.

6.

In diebus iuventutis  
'timent' annum senectutis,  
ne fortuna destitutis  
desit 'eis splendor' cutis,  
et dum 'querunt' medium,  
vergunt in contrarium;  
fallit enim vitium  
'specie' virtutis.

7.

Ut iam loquar inamenum,  
sanctum chrisma datur venum,  
iuvenantur corda senum,  
nec refrenant motus renum;  
senes et decrepiti,  
quasi modo geniti,  
nectaris illiciti  
hauriunt venenum.

8.

Ergo nemo vivit purus,  
castitatis perit murus,  
commendatur Epicurus,  
nec spectatur moriturus,  
grata sunt convivä;  
auro vel pecunia  
cuncta facit 'pervia'  
pontifex futurus.

## LXXII.

(fol. 45 b.)

1.

IUDAS gehennam meruit,  
quod Xpm semel vendidit;  
Vos autem mihi dicite,  
qui septies cottidie  
corpus venditis dominicum,  
quod superest supplicium?

2.

Perpendite subtiliter,  
cum vendant dissimiliter,  
et peccent in alterutrum,  
sumendo plus vel modicum,  
quod anhelant munera,  
finis est avaritia.

3.

Petrus damnato Simone  
gravi sub anathemate  
docuit, ut fidelibus  
non esset locus amplius  
in donis spiritalibus  
ipsorum venditoribus.

4.

Multi nunc damnant Simonem  
'Magum' magis quam Dęmonem,  
heredes autem Simonis  
suis fovent blanditiis:  
Simon non est mortuus,  
sed vivit in heredibus.

5.

Quamvis cogente Abraham  
 'Ephron' sumens pecuniam  
 agrum sepulchro 'tribuit',

Ephron vocari meruit;  
 'sic Effrontes' dicere  
 multos potes simile.

## LXXIII.

(fol. 46.)

1.

Ecce, sonat in aperto  
 vox clamantis in deserto!  
 In desertum nos deserti  
 iam de morte sumus certi.

2.

Omnes siquidem sumus rei,  
 nullus imitator Dei,  
 nullus vult portare crucem,  
 nullus Xpr̄m sequi ducem.

3.

Quis est verax, quis est bonus  
 vel quis Dei portat onus?  
 Ut in uno claudam plura,  
 mors exercet sua iura.

4.

Iam mors regnat in pr̄latis,  
 nolunt sacrum dare gratis;  
 postquam sedent iam securi,  
 contradicunt sancto iuri.

5.

Sunt latrones, non latores,  
 legis Dei destructores;

Simon sedet inter eos,  
 multos facit esse reos.

6.

Simon 'pr̄fert' malos bonis,  
 Simon totus est in donis,  
 Simon regnat apud austrum,  
 Simon frangit omne claustrum.

9.

Simon aufert, Simon donat,  
 hunc expellit, hunc coronat,  
 hunc circumdat gravi peste,  
 illum nuptiali veste.

8.

Si non datur, Simon stridet,  
 sed, si datur, Simon ridet,  
 iam se Simon non abscondit,  
 res permiscet et confundit.

7.

Illi donat diadema,  
 qui nunc erat anathema:  
 iste Simon confundatur,  
 cui tantum posse datur.

## LXXIII a.

(fol. 46 b.)

Versus de Nummo.

In terra nummus rex est hoc tempore summus.  
 Nummum mirantur reges, proceres venerantur.

- Nummo venalis favet ordo pontificalis.  
 Nummus magnorum iudex est conciliorum.
- 5 Nummus bella gerit, si vult, pacem sibi querit.  
 Nummus agit lites, quia vult deponere 'dites'.  
 Omnia nummus emit venditque, dat, et data demit.  
 Nummus mentitur, nummus verax reperitur.  
 Nummus periuros, miseros facit et perituros.
- 10 Nummus avarorum deus est et spes avidorum.  
 Nummus in errorem mulierum ducit amorem.  
 Nummus venales dominas facit imperiales.  
 Nummus raptores facit ipsos nobiliores.  
 Nummus habet plures quam cælum sidera fures.
- 15 Nummus ubi placitat, cito cuncta pericula vitat.  
 Si nummus loquitur, pauper tacet, hoc bene scitur.  
 Nummus, 'ut est certum', stultum facit esse disertum.  
 In nummi mensa sunt splendida fercula densa.  
 Nummus habet medicos, blandos acquirit amicos.
- 20 Nummus barbatus pisces 'comedit' piperatos.  
 Francorum vinum nummus bibit atque marinum.  
 Nummus dulce putat, quod eum gens tota salutat.  
 Nummus formosas vestes gerit et pretiosas.  
 Nummus adoratur, quia virtutes operatur.
- 25 Nummus. egros sanat, confirmat, et aspera planat,  
 vile facit carum, prædulceque reddit amarum,  
 et facit audire surdos, claudosque salire.  
 De nummo quædam maiora 'prioribus' edam:  
 Vidi cantantem nummum missam celebrantem,
- 30 nummus cantabat, nummus responsa parabat,  
 vidi, quod flebat, dum sermonem faciebat,  
 et subridebat, populum quia decipiebat.  
 'Nullus' honoratur sine nummo, nullus amatur.  
 'Quem gens infamat', nummus „'probus est' homo" clamat.
- 35 Ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

Nullus ei carus, nisi qui fore nescit avarus.

Sed quia 'confundi' poterit cito gloria 'mundi',  
38 ex hac esse scola non vult sapientia sola.

---

LXXIV a. [Confer infra 74.]

(fol. 47 b.)

Versus.

INVIDUS invidia conburitur intus et extra.

Invidus alterius rebus macrescit opimis.

Invidia siculi non invenere tyranni

maius tormentum. Qui non moderabitur irę,

5 infectum volet esse, dolor quod suaserat aut mens.

Invidiosus ego, non invidus esse laboro.

Iustius invidia nihil est, quę protinus ipsos  
corripit auctores excruciatque suos.

9 Invidiam nimio cultu vitare memento.

---

LXXV.

(fol. 47 b.)

1.

O VARIUM fortunę lubricum,  
dans dubium tribunal 'iudicium',  
non modicum parans huic pręmium,  
quem colere tua vult gratia,  
et petere rotę sublimia,  
dans dubia tandem, prepostere  
de stercore pauperem erigens,  
de rhetore consulem eligens.

2.

Edificat fortuna, diruit,  
nunc abdicat quos prius coluit,  
quos noluit iterum 'vindicat'  
hęc opera sibi contraria,  
dans munera nimis labilia;  
mobilia sunt sortis fędera,  
quę nobiles premens debilitat,  
et debiles ditans nobilitat.

3.

Subsidio fortunę labilis  
cur prelio 'Troia iam nobilis'  
nunc flebilis 'iacet' incendio?  
'Quis' sanguinis Romani 'gratiam',  
quis nominis Gręci 'facundiam',  
quis gloriam fregit Kartaginis?  
Sors lubrica quę dedit abstulit,  
hęc unica quę fovit perculit.

4.

Quid Dario regnasse profuit?  
Pompeio quid Roma tribuit?  
Succubuit uterque gladio.  
Eligere media tutius,  
quam petere rotę sublimius,  
et gravius a summo ruere.  
Omnis qui se exaltat hodie,  
cras humiliabitur misere.

## LXXVI.

(fol. 48.)

1.

CELUM, non animum  
mutat stabilitas,  
firmans his optimum  
quod mentis firmitas  
prębet cum animi  
tandem iudicio,  
nam sic turpissimi  
voti consilio  
'iam' scelus inprimi  
facto nefario,  
debet hęc perimi  
facta promissio.

2.

Non erat stabilis  
gradus qui cecidit,  
pes eius labilis  
domus quę corrui:  
hinc tu considera,  
quid agi censeas,  
dum res est libera;  
sic sta, ne iaceas:  
prius delibera,  
quod factum subeas,  
ne die postera  
sero pęniteas.

3.

Cępti dimidium  
habet qui cęperit,  
cęptum negotium  
si non omiserit,  
'nec' tantum deditus  
circa principia,

verum sollicitus  
pro finis gloria.  
Nam rerum exitus  
librat industria,  
subit introitus  
pręceps incuria.

4.

Coronat militem  
finis, non pręlium,  
dat hic ancipitem  
metam in bravium,  
istud quod tribuit  
dictat stabilitas,  
istud quod metuit  
inducit levitas,  
dum formam annuit  
mentis integritas,  
quam dari respuit  
vana nobilitas.

5.

Mutat cum Proteo  
figuram levitas,  
assumit ideo  
'formas' sui cognitatas  
vultu constantia  
conservans intimum  
alpha principia  
et o novissimum  
flectens fit media,  
dat finem optimum  
mutans in varia  
cęlum non animum.



## LXXVI a.

(fol. 48 b.)

Versus.

- 1 O Fortuna levis, cuius das omnia quęvis,  
et cuius quęvis auferet hora brevis.
- 2 Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat,  
et manet in nullo certa tenaxque loco;
- 3 sed modo læta manet, modo vultus sumit acerbos,  
et tantum constans in levitate manet.
- 4 Dat Fortuna bonum, sed non durable donum,  
extollens pronum facit et de rege colonum.
- 5 Quos vult sors ditat, et quos vult sub pede tritat.
- 6 Qui petit alta nimis, retro lapsus ponitur imis.

## LXXVII.

(fol. 48 b.)

1.

Fortunę plango vulnera  
stillantibus ocellis,  
quod sua mihi munera  
subtrahit rebellis;  
verum est quod legitur,  
fronte capillata,  
sed plerumque sequitur  
Occasio calvata.

2.

In Fortunę solio  
sederam elatus,  
prosperitatis vario  
flore coronatus,

quicquid 'tamen' florui  
felix et beatus,  
nunc a summo corruui  
gloria privatus.

3.

Fortunę rota volvitur,  
descendo minoratus,  
alter in altum tollitur  
nimis exaltatus;  
rex sedet in vertice,  
caveat ruinam,  
nam sub axe legimus  
'Hecubam' reginam.

## LXXXV.

(fol. 51.)

1.

EXPIRANTE primitivo  
probitatis fomite,

laus exspirat adoptivo  
carens laudis capite.

Splendor vitę singularis,  
 flos marcescens militaris  
 vergit in interitum,  
 dum humanę iubar sortis,  
 rex virtutum dirę mortis  
 fatis solvit debitum.

2.

Luge, funde gemitus,  
 gemina suspiria,  
 tanti regis obitüs  
 'repetens' solatia,  
 miles, querimoniã,  
 cuius lapsu deditus  
 militum exercitus  
 flebili 'iactura',  
 tanti gemit exitus  
 'solventis mortis iura'.

3.

O Mors cęca, cęcitatıs  
 nos premens articulo,  
 omnis ausa probitatis  
 derogare titulo,  
 prelatorum speculo  
 orbem privans, largitatis  
 totius igniculo.

4.

Cuius 'morte' Mors regale  
 decus privat apice,

qua virtutıs integrale  
 robur mutat anglicę,  
 qua 'laus orbis' tanta luce,  
 Normannorum tanto duce  
 destituta deperit,  
 nubes tristis denigratum  
 'supra' clima desolatum  
 solem nostrum operit.

5.

Plange regem Anglia,  
 nuda patrocinio,  
 fulcimento Gallia,  
 virtus domicilio,  
 probitas preçonio,  
 preçside militia,  
 'opum' abundantia  
 hoc casu 'ablativo',  
 duces amicitia,  
 'pauperes' dativo.

6.

O noverca vitę, mori  
 digna, laudis invida,  
 proh, preçclarum perfida  
 manu regem aciori  
 peste rapis morbida.

---

### LXXXV a.

Vitę preçsentis si comparo gaudia ventis,  
 cum neutrum duret, nemo reprehendere curet.

---

## LXXXVI.

(fol. 51 b.)

1.

VERSA est in luctum  
cythara Waltheri,  
non quia 'se ductum'  
extra gregem cleri  
vel 'eiectum' doleat,  
'aut' abiecti lugeat  
vilitatem morbi,  
sed quia considerat,  
quod finis accelerat  
improvisus orbi.

Ref. Libet intueri  
iudices ecclesię,  
quorum status hodie  
peior est quam heri.

2.

Vmbra cum videmus  
valles operiri,  
proximo debemus  
noctem experiri;  
sed cum montes videris  
et colles cum ceteris  
rebus obscurari,  
nec fallis nec falleris,  
si mundo tunc asseris  
noctem dominari.

3.

Per convalles nota  
laicos exleges,  
notos turpi nota  
principes et reges,  
quos pari iudicio  
luxus et ambitio  
quasi nox obscurat,  
quos cęlestis ultio  
bisacuto gladio  
perdere maturat.

Codex Buran.

4.

Restat, ut per montes  
figurate notes  
scripturarum fontes:  
Xpi sacerdotes  
colles dicti mystice,  
eo quod in vertice  
Sion constituti  
mundo sunt pro speculo,  
si legis oraculo  
vellent non abuti.

5.

Iubent nostri colles  
dari cunctis fęnum,  
et pŕeferri molles  
sanctitati senum,  
fit hereditarium  
Dei sanctuarium,  
et ad Xpi dotes  
pŕeponuntur hodie  
expertes scientię  
pŕesulum nepotes.

Ref. Si rem bene notes,  
succedunt in vitium  
et in beneficium  
terreni nepotes.

6.

Veniat in brevi,  
Ihu bone Deus,  
finis huius ęvi  
annus iubilęus.  
Moriar, ne videam  
Antichristi frameam,  
cuius pŕecessores  
iam non sani dogmatis  
stant in monte chrisimatis  
censuum censores.

4

## LXXXVI a.

Luit in humanis divina potentia rebus  
Et certam præsens vix habet hora diem.

---

## LXXXVII.

(fol. 52.)

Dum Philippus moritur  
Palatini gladio,  
virtus mox conteritur  
scelerosi vitio,  
dulcis mos obtegitur  
a doli diluvio.

Heu, quo progreditur  
fidei transgressio!  
Lex amara legitur,  
dum caret principio,  
mel in fel convertitur,  
nulla viget ratio.

---

## LXXXVII a.

Versus.

Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.  
Felices oculi qui cernunt gaudia celi!  
Grande scelus grandi studio debet superari.

---

## XCI.

(f. 53 b.)

1.  
Exul ego clericus  
ad laborem natus  
tribulor multociens  
paupertati datus.

2.  
Literarum studiis  
vellem insudare,  
nisi quod inopia  
cogit me cessare.

3.  
Ille meus tenuis  
nimis est amictus,  
sepe frigus patior  
calore relictus.

4.  
Interesse laudibus  
non possum divinis,  
nec missæ nec vesperæ,  
dum cantetur finis.

5.

**Decus N.**  
 dum sitis insigne,  
 postulo suffragia  
 de vobis iam digne.

6.

**Ergo mentem capite**  
 similem Martini,

vestibus induite  
 corpus peregrini,

7.

**Vt vos Deus transferat**  
 ad regna polorum,  
 ibi dona conferat  
 vobis beatorum.

---

### XCIH.

(fol. 54.)

1.

**Dic Xpi Veritas,**  
 dic cara raritas,  
 dic rara Caritas,  
 ubi nunc habitas?  
 aut in valle Visionis,  
 aut in throno Pharaonis,  
 aut in alto cum Nerone,  
 aut in antro cum 'Timone',  
 vel in viscella scirpea  
 cum Moyse plorante,  
 vel in domo Romulea  
 cum bulla fulminante?

2.

**Bulla fulminante**  
 sub iudice tonante,  
 reo appellante,  
 sententia gravante  
**Veritas opprimitur,**  
 distrahitur et venditur

iustitia prostante.  
 Itur et recurritur  
 ad Curiam, nec ante  
 'quis quid' consequitur,  
 'donec' exiit  
 'ultimo' quadrante.

3.

**Respondit Caritas:**  
 homo, quid dubitas,  
 quid me sollicitas?  
 Non sum quod usitas  
 nec in euro nec in austro,  
 nec in foro nec in claustro,  
 nec in bysso nec in cuculla,  
 nec in bello nec in bulla.  
 De Iericho sum veniens,  
 ploro cum sauciato,  
 quem duplex Levi transiens  
 non astitit grabato.

## XCIV.

(fol. 54.)

*[Est continuatio praecedentis.]*

1.

Si quæris præbendas,  
vitam frustra commendas;  
mores non prætendas,  
ne iudicem offendas.  
Frustra tuis litteris  
inniteris;  
moraberis  
per plurimas kalendas;  
tandem 'expectaveris'  
a cæteris ferendas.  
Pari ponderis  
pretio nil contendas.

2.

'Voce prophetica  
a Nathan prodita'  
culpa davidica,  
patet nunc modica.  
Dicit Nathan: „non clamabo,“  
„neque,“ David, „planctum dabo“

cum sit Xpi rupta vestis  
et de Xpo Xpi testis.  
Væ vobis, hypocrite,  
qui culicem colatis,  
quæ Cæsaris sunt, reddite,  
ut Xpo serviatis.

3.

Papæ ianitores  
Cerbero surdiores.  
In spe vana piores;  
iam etiam si fores  
Orpheus,  
'quem Pluto tartareus  
audivit deus',  
non ideo perores,  
malleus argenteus  
ni feriat ad fores,  
ubi Proteus variat  
mille colores.

## XCVI.

(fol. 55.)

*[Iterum et justius habetur infra sub CCIII, 8., ubi vero desunt  
versus sequentes.]*

Hac invita  
sum in vita,  
hoc in malo  
mori malo,  
fili mi,  
dum reprimi

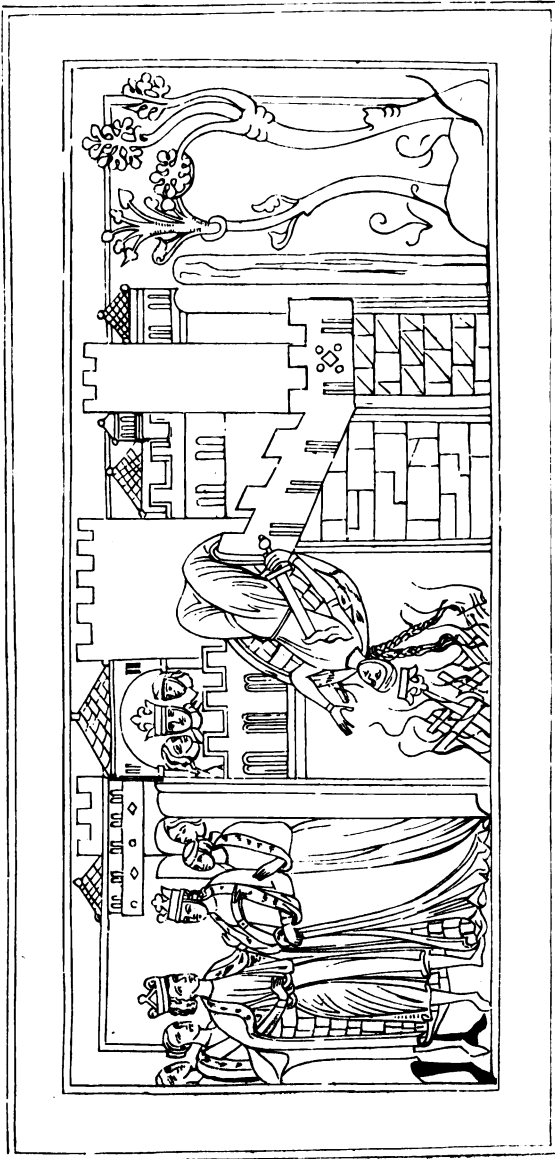
vel exprimi  
nequit æstus animi  
dolentis  
tantis malis eximi  
volentis.

## CXLVIII.

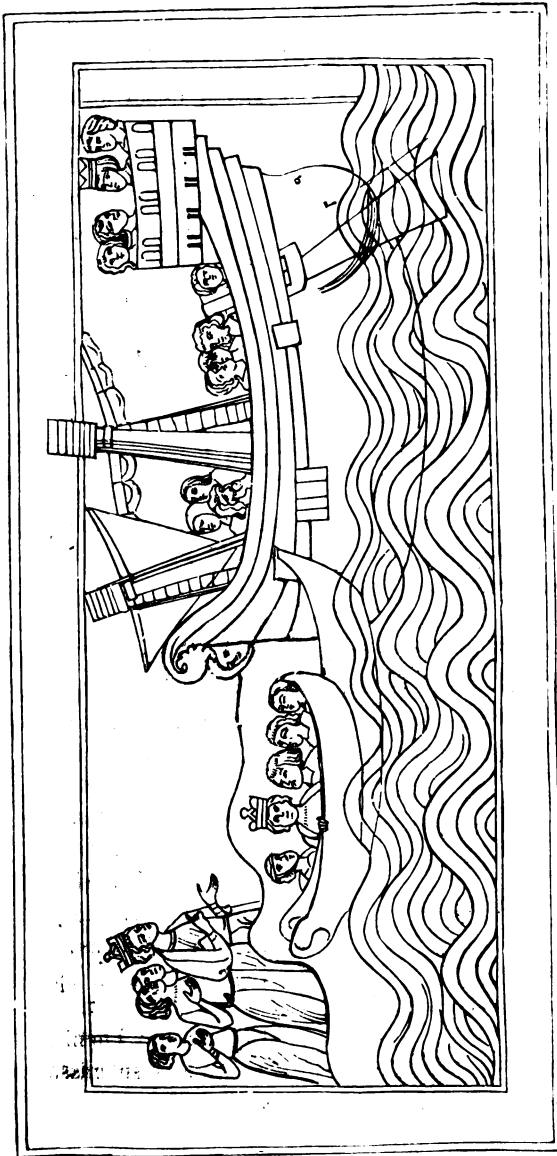
(fol. 73.)

[Argumentum fabulae de Apollonio Tyrio.]

- 1 Antioche, cur decipis me, atque quasi servum relcis me? Quid agam, quid faciam? 'Doleo', lugeo, fleo? Luctus est doloris, fletus mali moris. Pereo.
- 2 Heu me miserum passum naufragium! 'Archistratis suscipior' ad 'ostium.' Video. Doceo lyram. Manu tango. Amo. Amor est Flos floris, lyra est decoris. Gaudeo.
- 3 „Post tristitiam fient gaudia, post gaudium erit tristitia,“ sunt vera proverbia quę fatentur talia dicta. Dicta veritatis, dicta claritatis amantur.
- 4 Ab 'Archistrate' lecto 'suscipior', et in maris fluctibus relinquo. Tharsia nascitur. Mater deicitur, pulchra mater cum męre. Tharsia cum flore nutritur.
- 5 Frugibus fames hinc tollitur. Strangolio 'et Dionysiadi' committitur Flos floris. Doleo.
- 6 'Ligoridis' hic moritur. Ex ęre species monstratur. Venditur invidia Flos amoris servo. Nautę eam liberant, servam quoque fugant gladio.
- 7 Apollonii nata venditur, et a lenone emitur. Pretium preponitur sexaginta nummos cottidie. Pretium hęc redemit; virgo tamen mansit precibus.
- 8 'Apollonius' natam 'quęrens Dionysiadem' videt flentem. Sepulchrum monstratur, mors ut videatur natę. Quid flent mei oculi? Tharsia nunc vivit. Sileant.
- 9 Puppes littori approximantur. Vera inveniuntur. 'Tharsia lyrans coram Tyrio.' Hęc prius despicitur, postea cognoscitur Tyrio. post multa opposita nata fuit cognita patri.
- 10 Voce cęlesti 'Johannis' in insula 'Archistrate' regi fit cognita. Tharsia maritatur 'Athenagorę', leno deicitur, Strangolius destruitur 'cum Dionysiade.'







## CXLIX.

(fol. 73 b.)

[De excidio Trojae, item de Aenea et Didone].

1.

TROIS post excidium  
dux Eneas Latium  
errans fato sequitur;  
sed errat feliciter,  
dum in regno taliter  
Didonis excipitur:  
'ei, si hospes felicior,  
hospitatrix largior  
aliquo percipitur'!

2.

Troas actos per maria  
Dido suscepit Tyria,  
passisque tot naufragia  
larga pandit hospitia,  
et Eneam intuita  
'simplex' miratur,  
quod ita læta nitescat facies,  
larga crispata 'sit' cæsaries;  
mox ad sororem properat,  
eique clausam mentem reserat:

3.

Anna, dux,  
mea lux,  
iste quis sit ambigo;  
quis honor,  
quis color  
vultu quis intelligo;  
ut reor,  
'ut vereor',  
hunc nostram 'connubia'  
poscere,  
id vere  
portendunt mea somnia.

4.

Ecce, quam forti pectore,  
Amoris quasi facie!  
Heu, sors hunc quæ per bibula  
Scyllæ traxit pericula!

5.

S Sichei  
coniugis mei  
hymenæi  
'pactæ fidei'  
non 'detraherem',  
'memoriam',  
non læderem,  
huic uni me forsân 'iungere'  
possem. 'At' me prius perdere  
'velit' Iupiter  
turpiter  
'fulmine  
de culmine  
deiectam' Carthaginiis,  
'quam novis hanc committam do-  
minis'.

6.

Anna refert: assiste  
mi soror, nec resiste  
amori blando; 'si iste',  
iungetur tibi, suisque  
extollet virtutibus,  
Carthago crescit opibus.

7.

His accensa Phœnissa  
'vi Amoris submissa',  
venandi sub imagine,  
effusa nimbi turbine,  
antro 'cum' duce latuit,  
eique se supposuit.

9.

Et sic amborum in coniugio      nam ad amoris gaudia  
 læta resplenduit ætherea 'regio',      rident, clarescunt omnia.

## CL.

(fol. 74.)

1.

**SUPERBI** Paradis  
 leve iudicium,  
 Helenę species  
 anata nimium  
 fit casus Troię  
 depõnens Ilium.

2.

Hinc dolens Eneas  
 quęrit diffugium,  
 ascendit dubios  
 labores navium,  
 venit Carthaginem  
 Didonis ad solium.

3.

Hunc regno suscipit  
 Dido Sidonia,  
 et plus quam decuit  
 amore saucia  
 moras non patitur  
 iungi connubia.

4.

O amor improbe,  
 sic vincis omnia,  
 sic tuis viribus  
 redduntur mollia,  
 et morti proxima  
 sunt tua gaudia.

5.

Eneas igitur  
 ęgre corripitur,  
 et in Italiam  
 ire præcipitur,  
 quod amans audiens  
 Dido concutitur.

6.

Enea domine,  
 quid est quod audio?  
 Didonem misęram  
 dabis exitio,  
 quam dura præmia  
 pro beneficio!

7.

Dudum exceperam  
 egentem omnium;  
 deos offenderat  
 nostrum connubium;  
 quid agam nescio,  
 mors est consilium.

8.

Anna, quid audio,  
 soror dulcissima?  
 Iam volant carbasa  
 aura finitima:  
 abrumpe miseram,  
 mors est 'prosperrima'.

9.

Dido nobilis  
spreta relinquitur,  
atque Lavinieꝯ  
thalamus sequitur,  
et Anna propere  
pro maga mittitur.

10.

O ensis perfide,  
fortiter ilia  
mea pertransiens  
deme suspiria!  
Amantes miseri,  
timete talia.

11.

Eneas audiens  
iam in Italia,  
in quanta obiit  
Dido miseria,  
et quod dispersa sit  
eius familia,

12.

Mox crines dissipat  
cum veste serica  
qui fortis vicerat  
tot damna bellica.  
Nunc demum clamitat  
voce 'heroica':

13.

Non hæc credideram,  
Dido, quod audio,  
quod interficeres  
te meo gladio,  
ut essem tibi  
mortis occasio.

14.

Naves refeceras  
quassas naufragio,

et me susceperas  
plus quam hospitio,  
et sublimaveras  
in regni solio.

15.

Tu mihi fueras  
vitæ subsidium,  
sed ego sum tibi  
mortis exitium;  
quam detestabile  
est hoc commercium!

16.

Quamvis essem 'procul  
pauper' a patria,  
preponebas tamen  
in tui gratia  
Jareꝯ 'me' nobili,  
quem tremit Libya.

17.

Quam sæpe commovet  
me clara facies,  
dulcis anhelitus,  
grata cęsaries,  
membrorum omnium  
miranda species!

18.

Pro his exciderant  
a corde penitus  
dolores patrię  
et graves gemitus  
gentis et coniugis  
et patris obitus.

19.

Non semper utile  
est diis credere,  
nec quicquid ammonent  
velle perficere,

nam instigaverant  
me te relinquere.

20.

Dido, possideas  
sedes elysias,

et inter gaudia  
Eneam audias  
pro beneficio  
reddentem gratias!

---

CLI.

(fol. 75.)

- 1 O decus, o Libyę regnum, Carthaginiis urbem,  
o lacerandas fratris opes, o punica bella!
- 2 O dulces Phrygios, o dulces advenas,  
quos tanto tempore dispersos equore iam hęc septima  
iactaverat ob odium Iunonis,  
'scyllęa rabies, Cyclopum sanies, Celęno pessima  
transduxerat ad solium Didonis.
- 3 Quid me crudelibus exercent odiis  
arentis Libyę, post casum 'Phrygię'  
quos terrę naufragos exceperam?  
Me miseram, quid feci,  
quę meis emulis, ignotis populis et genti barbarę  
Sidonios ac Tyrios subieci!
- 4 'Heu volant, heu volant', iam volant carbasa,  
iam nulla spes Didonis de Tyriis colonis.  
Plangite Sidonii, quod in ore gladii deperii  
ob amorem 'Phrygii' prędonis.
- 5 Eneas hospes 'Phrygius, Iarbas hostis Tyrius  
multo me temptant crimine, sed vario discrimine.
- 6 Iam sitientis Libyę regina spreta linquitur,  
et thalamos Lavinię Troianus hospes sequitur.
- 7 Quid agam misera! Dido regnat altera!  
Heu, vixi nimium, mors agat cetera.
- 8 Deserta siti regio me gravi cingit pręlio,  
fratris me terret feritas et Numidum crudelitas.

- 9 Insultant hoc proverbio: Dido se fecit Helenam,  
regina nostra gremio Troianum fovet advenam.
- 10 Gravis conditio, furiosa ratio,  
si mala perferam pro beneficio!
- 11 Anna, vides, quæ sit fides deceptoris perfidi?  
Fraude ficta me relicta regna fugit punica:  
nil sorori nisi mori, soror, restat, unica.
- 12 Sævit Scylla, nec tranquilla se promittunt æquora.  
Solvit ratem, tempestatem nec abhorret Phrygius.  
Dulcis soror, ut quid moror, aut quid cessat gladius?
- 13 Fulget sidus Orionis, sævit hyems Aquilonis,  
Scylla regnat æquore; tempestatem tempore,  
Palinure, non secure classem solvis littore.
- 14 Solvit tamen dux Troianus, solvat ensem nostra manus  
in iacturam sanguinis, vale, flos Carthaginis!  
Hęc, Enea, fers trophæa tanti causa criminis!
- 15 O dulcis anima, vitæ spes unica,  
Phlegetontis, Acherontis latebras ac tenebras  
mox adeas horroris.  
Nec 'pyræ is te' circulus moretur. Eneam sequere,  
nec desere suaves illecebras amoris,  
nec dulces nodos Veneris perdideris,  
sis nostri conscia et nuntia doloris.

---

## CLII.

(fol. 75 b.)

- 1 Pergama flere volo Græcis fato data solo,  
solo capta dolo, capta redacta solo.
- 2 Exitiale sona, quæ prima tenes Heliconæ,  
et metra me dona promere posse bona.
- 3 'Est' Paris absque pare, quærit, videt, audet amare,  
audet temptare furta, pericla, mare.
- 4 Vadit et accedit, clam tollit, clamque recedit;  
'nauta' solo cedit, fit fuga, prædo redit.

- 5 Tuta libido maris dat thura libidinis aris,  
civibus ignaris, quod parat arma Paris.
- 6 Post cursus Helenę properant ad bella Mycenę,  
'mille' rates plenę fortibus absque sene.
- 7 Exsuperare ratus viduatorem viduatus,  
federe nudatus fęderat ense latus.
- 8 Gręco ductori prohibet 'pudor' esse timori  
pro consorte thori 'vincere' sive mori.
- 9 Pergama namque secus figit tentoria Gręcus,  
inpetitur męchus et fabricatur equus.
- 10 Plena malę prolis parit hostem machina molis,  
destruiturque dolis tam populosa polis.
- 11 Tradunt cuncta neci, prędeque cupidine cęci  
obfirmant Gręci pectora clausa preci.
- 12 Hinc ardent ędes, hinc detruncat Diomedes  
per varias ędes brachia, crura, pedes.
- 13 Mulctatur ęde prędo Paris a Diomede,  
seque suę tedę reddit alumna Ledę.
- 14 Femina digna mori reamatur amore priori  
reddita victori deliciisque thori.
- 15 Sęva, quid evadis, non tradita cetera tradis?  
Cur rea tu cladis non quoque clade cadis?
- 16 Si fueris lota, si vita sequens bona tota,  
non eris ignota, non eris absque nota.
- 17 Passa modo Paridem pateris iam Thesea pridem,  
es fractura fidem, ne redeas in idem.
- 18 Rumor de veteri faciet ventura timeri,  
cras poterunt fieri turpia facta heri.
- 19 Expleta ęde superadditur Hecuba pręde,  
tractatur fęde, cogitur ire pede,
- 20 In facie quorum crinem laniata decorum  
subsequitur lorum per theatrale forum.
- 21 Vivit, at invita, quia vivit paupere vita,  
et planctus inita vociferatur ita:

- 22 Iuno, quid est quod agis, post tantę funera stragis  
totne putas plagis addere posse magis?
- 23 Ergo reoccides hos quos occidit Atrides?  
Ergo reoccides quos obiisse vides?
- 24 Nullos iam reperis, ullis nec sic misereris,  
immo persequeris relliquias cineris.
- 25 Nemo rebellatur, 'sed' Iuno belligeratur,  
bellaque 'sectatur' sanguine mucro satur.
- 26 Meme, Iuno, feri, feriendo potes misereri,  
fac obitu 'celeri' corpus anile teri.
- 27 Usque modo flevi casus, incommoda levi,  
quod superest ęvi corripere fine brevi.
- 28 Perstitit ira dei dare cetera pernicięi,  
miror si sit ei mentio nulla mei.
- 29 Nemo mei meminit, gladius 'qui' cetera finit,  
mecum fędus inquit, me superesse sinit.
- 30 Concutit ossa metus, fit spiritus irrequietus,  
dum renovat fletus denuo causa vetus.
- 31 Urbs retro sublimis et abundans rebus opimis  
una fit e minimis adnihilata nimis.
- 32 Vę, vę, Troia, peris, sed iam non Troia videris,  
iam iam bubus eris pascua, lustra feris.
- 33 Urbs 'fortunata', si posses vincere fata,  
vel possent fata segnius esse rata.
- 34 Urbsque beata satis, urbs primę nobilitatis,  
dives honoratis dantibus atque datis.
- 35 Regna beata satis, donec nocuere beatis  
pręda voluptatis et male fausta ratis.
- 36 Urbs bona, plena bono foris, intus cive, colono,  
prędita patrono, pręditus ille throno.
- 37 Plena potentatu, celeberrima, digna relatu,  
felicissima tu principe, cive, statu.
- 38 Curia personis, urbs civibus, arva colonis,  
terra suis donis, horrea plena bonis.



- 39 Si commendemus quod commendare solemus,  
cultus supremus, rus, ager, unda, nemus,  
40 Urbs vetus et clara, bona valde, tam bona, rara,  
tam bona, tam clara fit pecualis hara.

## CLIII.

(fol. 76 b.

Versus.

- 1 FERVET amore Paris, Troianis immolat aris,  
fratribus ignaris scinditur unda maris,
- 2 Temptat Tyndaridem, favet illa, relinquit Atridem,  
prompta sequi Paridem, passa perire fidem.
- 3 Equora raptio rarat, tenet optatum quod amarat.  
Se res declarat, Gręcia bella parat.
- 4 Contra Dardanidem res provocat ista Tydidem.  
Incitat Eacidem Pallas ad illud idem.
- 5 Gręcia nudatur, classis coit, unda minatur,  
hostia mactatur, aura quieta datur.
- 6 Passa freti strepitus 'Phrygium capit' anchora littus,  
obstruit introitus Hector ad arma citus.
- 7 Ilios arma gerit, Helenam sua Gręcia quęrit,  
fraus aditus aperit, hostis ab hoste perit.
- 8 Sub Danaum pube, telorum territa nube  
infremit urbs Hecubę, flant resonantque tubę.
- 9 Miles ad arma fremit, vitę 'fors' Hectors demit,  
Troiam pugna premit, Troia sub hoste tremit.
- 10 Ars ni servaret Danaos numenque iuaret,  
murus adhuc staret, qui modo rege caret.
- 11 Quęritur ars, fit equus, latet intra viscera Gręcus,  
fit Priamus cęcus, ducitur intro pecus.
- 12 Flendo, si norat Ithacus, fallendo laborat;  
ignis ligna vorat, machina saxa forat.
- 13 Credula fallaci flamme subiecta voraci  
passa dolos Ithaci Troia fit esca faci.

- 14 *Ars urbem tradit, urbs in discrimina vadit,  
ignis edax radit Pergama, Troia cadit.*
- 15 *Urbis opes lacere flammis alimenta dedere,  
igni cessere mēnia, claustra, serē.*
- 16 *Argis exosa iacet Ilios; ante focosa,  
inclita, famosa nunc rubet, ante rosa.*
- 17 *Igni sublatus fuit omnia ferre paratus  
firma classe ratus te, Cytherea, satus.*
- 18 *Tellus fatalis 'petitur' navalibus alis,  
obviat ira salis turbine, peste, malis.*
- 19 *Pestem concepit mare, fluctus surgere cepit,  
puppibus obrepit spuma, procella strepit.*
- 20 *Flat Nothus insanus, insurgit turbo prophanus,  
navita Troianus deficit arte manus.*
- 21 *Hinc quasi delira pelagi succenditur ira,  
stat prope mors dira, 'fit' polus inde lyra.*
- 22 *Dux errat pelago, rotat illum mortis imago.  
Obvia Carthago dat loca certa vago.*
- 23 *Didonem cecat furor, et se crimine fecat,  
se feriendo necat; dux fugit, alta secat.*
- 24 *Rebus sublatis, currentibus ordine fatis,  
regnis optatis utitur arte ratis.*
- 25 *'Vatem' vestigat; sed 'eum' lis dira fatigat,  
et furor instigat, et nova pugna ligat.*
- 26 *Pugna p̄datur, vincit, Turno dominatur;  
viscera scrutatur sanguine mucro satur.*
- 27 *C̄pta luens sceleris te victum, Turne, fateris,  
obrutus ense peris, p̄da cibusque feris.*
- 28 *Eneę cedit victoria, pugna recedit,  
pugnę succedit gloria, paxque redit.*
- 29 *Sub vincolo fidei post inclita facta trophęi  
regia nupsit ei virgo favore dei.*
-

## CLXX.

(fol. 83.)

1.

O curas hominum,  
 quos curat Curia,  
 o quorum studia  
 non habent terminum!  
 talium si fidem  
 incurreret, desereret  
 Pylades Atridem,  
 alter enim Theseus  
 suum fastidit Thesea,  
 ubi regnat Proteus,  
 et fati ludit alea.

2.

Ab aula principis  
 si nihil habeas,  
 oportet abeas,  
 spem vanam concipis,  
 tenui fortuna  
 omnimoda ad commoda

omnium mens una,  
 a quo nil emungitur  
 opus perdit et operam;  
 quod habenti dabitur,  
 omnes tenent ad literam.

3.

In leŷum vertitur  
 censurę levitas,  
 fracta severitas  
 danti remittitur,  
 explicas decreta  
 ad libitum,  
 si sonitum  
 dederit moneta,  
 plenis ęre sacculis  
 pęna Dei diluitur;  
 locum dic a loculis,  
 unde locus si queritur.

## CLXX a.

Diligitur, colitur quem sors illumnat ę  
 spernitur et premitur qui nulla videtur habe } re.

Si fueris dives, multorum laude frue }  
 at neglectus eris, si copia nulla sit ę } ris.

## CLXXI.

(fol. 83.)

1.

[D.] ARISTIPPE, quamvis sero, Quid Romę faciam?  
 tuo tamen tandem quero Mentiri nescio;  
 frui consilio. potentum gratiam

Codex Buran.

5

dat adulatio.

Si mordaci nitar vero,  
vere nunquam carus ero.

Meretur histrio  
virtutis præmium,  
dum palpat vitium  
dulci mendacio.

2.

[A.] Diogenes, quid intendas,  
vis honores, vis præbendas,  
id primum explices.

Præsumt ecclesiis  
hi quibus displices,  
nisi te vitii  
illorum implices.

Gratus eris, si commendas  
in prælato vitæ mendas.

Culparum complices,  
ministros sceleris  
amant præ ceteris  
nostri pontifices.

3.

[D.] Nec potentum didici  
vitiis applaudere,  
nec favorem querere  
corde loquens duplici.

Veritate simplici  
semper uti soleo,  
dare famam doleo  
cuiquam præter merita,  
nec inpinguo capita  
peccatoris oleo.

4.

[A.] Ergo procul exules,  
si mentiri dubitas;  
simplex enim veritas

multos fecit exules.

Cole nostros præsumes  
mollibus blanditiis,  
nec insultans vitiiis  
verbis hos exasperes,  
horum si desideres  
frui beneficiis.

5.

[D.] Ergo, sicut consulis,  
expedit ut taceam,  
'blandiensve' placeam  
mollibus auriculis  
potentium, quibus me vis  
sic placere;  
adulari vel tacere,  
nihil ponis medium:  
sicque quasi 'foveam'  
alienæ subeam  
culpæ participium.

6.

[A.] Culpæ participio  
ne formides pollui,  
si potentum perfrui  
vis favore, vitio  
potentum, convictu pari  
'debes' tibi conformari;  
in lezy 'participes',  
in promissis Protei  
et sequaces Orphei  
sacerdotum principes.

7.

[D.] Vade retro Satanas,  
tuas tolle fabulas;  
quicquid enim consulis,  
falsitatis organa,  
voces adulantium

deveo,  
nulliusque foveo  
blandiendo vitium,  
sed palponis nomen cavi,  
cuius semper declinavi  
fraudis artificium.

8.

[A.] Ergo vivas modicus  
et contentus modico:

nil est opus cynico.  
Si vis esse cynicus,  
dicas vale curiis,  
et abeas  
et nec te sic habeas,  
ut applaudas vitiis.  
Cum perverso perverteris,  
si potentum gratus quæris  
esse contuberniis.

## CLXXI. a.

(fol. 84.)

Sunt detractores inimicis deteriores;  
retro radentes et coram blanda loquentes  
sunt magis infesti, quoniam non sunt manifesti.  
Lingua susurronis est peior felle draconis.

## CLXXII.

(fol. 84.)

1.

ESTVANS interius  
ira vehementi  
in amaritudine  
loquar meę menti:  
factus de materia,  
cinis elementi  
similis sum folio  
de quo ludunt venti.

2.

Cum sit enim proprium  
viro sapienti  
supra petram ponere  
sedem fundamenti,

stultus ego comparor  
fluvio labenti,  
sub eodem tramite  
nunquam permanenti.

3.

Feror ego veluti  
sine nauta navis,  
ut per vias aeris  
vaga fertur avis,  
non me tenent vincula,  
non me tenet clavis,  
quæro mihi similes,  
et adiungor pravis.

5 \*

4.

Mihi cordis gravitas  
res videtur gravis ;  
iocus est amabilis  
dulciorque favis ;  
quicquid Venus imperat  
labor est suavis ,  
quę nunquam in cordibus  
habitat ignavis.

5.

Via lata gradior  
more iuventutis ,  
inplicor et vitiis  
inmemor virtutis ,  
voluptatis avidus  
magis quam salutis ,  
mortuus in anima  
curam gero cutis.

6.

Pręsul discretissime ,  
veniam te preor :  
morte bona morior ,  
nece dulci necor ,  
meum pectus sauciat  
puellarum decor ,  
et quas tactu nequeo ,  
saltem corde mechor.

7.

Res est arduissima  
vincere naturam ,  
in aspectu virginis  
mentem esse puram ;  
iuvenes non possumus  
legem sequi duram ,  
iuvenumque corporum  
non habere curam.

8.

Quis in igne positus  
igne non uratur ?  
Quis Papię demorans  
castus habeatur ,  
ubi Venus digito  
iuvenes venatur ,  
'oculis' inlaqueat ,  
'facie' prędatur ?

9.

Si feras Hippolytum  
hodie Papię ,  
non erit Hippolytus  
in sequenti die.  
Veneris ad thalamum  
omnes currunt vię  
non est in tot turribus  
turris Galatię.

10.

Secundo redarguor  
etiam de ludo.  
Sed cum ludus corpore  
me dimittat nudo ,  
frigidus exterius  
mentis ęstu sudo ,  
tunc versus et carmina  
meliora cudo.

11.

Tertio capitulo  
memoro tabernam.  
Illam nullo tempore  
sprevi , neque spernam ,  
donec sanctos angelos  
venientes cernam ,  
cantantes pro mortuis  
„Requiem ęternam.“

12.

Meum est propositum  
 in taberna mori,  
 ubi vina proxima  
 morientis ori;  
 tunc catabunt lætius  
 angelorum chori:  
 „Deus sit propitius  
 isti potatori.“

• 13.

Poculis accenditur  
 animi lucerna,  
 cor inbutum nectare  
 volat ad superna;  
 mihi sapit dulcius  
 vinum de taberna,  
 quam quod aqua miscuit  
 præsulis pincerna.

14.

Loca vitant publica  
 quidam poetarum,  
 et secretas eligunt  
 sedes latebrarum,  
 student, instant, vigilant,  
 nec laborant parum,  
 et vix inde reddere  
 possunt opus clarum.

15.

ieiunant et abinent  
 poetarum chori,  
 vitant rixas publicas  
 et tumultus fori,  
 et, ut opus faciant  
 quod non possit mori,  
 moriuntur studio  
 subditi labori.

16.

Tales versus facio,  
 quale vinum bibo;  
 nihil possum facere,  
 nisi sumpto cibo;  
 nihil valent penitus  
 quæ ieiunus scribo,  
 Nasonem post calicem  
 carmine præibo.

17.

Mihi nunquam spiritus  
 poetriæ datur,  
 nisi prius fuerit  
 venter bene satur;  
 cum in arce cerebri  
 Bachus dominatur,  
 in me Phæbus irruit,  
 et miranda fatur.

18.

Unicuique proprium  
 dat natura munus:  
 ego nunquam potui  
 scribere ieiunus,  
 me ieiunum vincere  
 posset puer unus;  
 sitim et ieiunium  
 odi tamquam funus.

19.

Unicuique proprium  
 dat natura donum;  
 ego versus faciens  
 bibo vinum bonum  
 et quod habent purius  
 dolia cauponum;  
 tale vinum generat  
 copiam sermonum.

20.

Ecce, meę proditor  
 pravitatis fui,  
 de qua me redarguunt  
 servientes tui,  
 sed eorum nullius  
 accusator fui,  
 quamvis velint ludere  
 'seculoque' frui.

21.

Iam nunc in pręsentia  
 pręsulis beati,  
 secundum dominici  
 regulam mandati  
 mittat in me lapidem,  
 neque parcat vati  
 cuius non 'sit animus'  
 conscius peccati.

22.

Sum locutus contra me  
 quicquid de me novi,  
 et virus evomui  
 quod tam diu fovi,  
 vita vetus displicet,  
 mores placent novi,  
 homo videt 'faciem',  
 corda patent Iovi.

23.

,Iam' virtutes diligo,  
 vitiis irascor,  
 renovatus animo  
 spiritu renascor,  
 quasi modo genitus  
 lacte novo pascor,  
 ne sit 'meum' amplius  
 vanitatis vas cor.

24.

Electe Colonię,  
 parce 'confitenti',  
 fac misericordiam  
 'veniam petenti',  
 et da pęnitentiam  
 'culpās sic dicenti'.  
 Feram quicquid iusseris  
 animo libenti.

25.

Assis ergo subditis  
 inmemor irarum,  
 parcit enim subditis  
 leo rex ferarum,  
 et vos idem facite,  
 principes terrarum;  
 quod caret dulcidine,  
 nimis est amarum.

26.

Cum sit fama multiplex  
 de te divulgata,  
 veritati consonent  
 omnia prolata;  
 colorare stultum est  
 bene colorata,  
 et non decet aliquem  
 serere iam sata.

27.

Raptus ergo specie  
 famę decurrentis  
 veni non inmodicum  
 verba dare ventis,  
 sed ut rorem gratię  
 de profundo mentis,  
 pęceptit 'ut' dominus,  
 'trahant' offerentis.



28.

Vide, si complaceat  
tibi me tenere;  
in scribendis litteris  
certus sum valere,  
et si forsitan accidat  
opus imminere,  
vices in dictamine  
potero supplere.

29.

Hoc si recusaveris,  
audi quod attendas:  
paupertatis oneri  
pie condescendas,

et ad penas hominis  
huius depellendas  
curam aliquatenus  
muneris impendas.

30.

Pater mi, sub brevi  
multa comprehendi;  
quia doctis decens est  
modus hic loquendi;  
et ut prorsus reseceam  
notam applaudendi,  
non in verbo 'longius'  
placuit protendi.

---

 CLXXII a.

Versus.

Si quis displiceat pravis, non sollicitetur,  
cum non sit pravus, nemo placere potest.  
Opto placere bonis, pravis odiosus haberi,  
'namque bonos' odio semper habere solent.

---

 CLXXX a.

(fol. 90 b.)

|                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| Vns seit von Lutringen Helfrich, | da si an ander funden.       |
| wie zwene rechen lobelich        | Her Dietrich rait mit mannes |
| ze saemine bechomen              | chrafft                      |
| Erekke unde ovch her Dieterich.  | den walt also unchunden.     |
| Si waren beide vraislich,        | Ereke der chom dar gegant,   |
| da von si schaden namen.         | er lie daheime rosse vil,    |
| Als vinsten was der tan,         | daz was niht wol getan.      |

---

## CLXXXVI.

(fol. 92 b.)

. 1.

Alte clamat Epicurus:  
 venter satur est securus;  
 venter deus meus erit,  
 talem deum gula querit,  
 cuius templum est coquina,  
 in qua redolent divina.

2.

Ecce, deus opportunus,  
 nullo tempore ieiunus,  
 ante cibum matutinum  
 ebrius eructat vinum,  
 cuius mensa et cratera  
 sunt beatitudo vera.

3.

Cutis eius semper plena  
 velut uter et lagena  
 iungit prandium cum cęna,

unde pinguis 'rubet' gena,  
 et si quando surgit vena,  
 fortior est quam catena.

4.

Sic religionis cultus  
 in Venere movet tumultus  
 rugit venter in agone,  
 vinum pugnat cum medone;  
 vita felix, otiosa,  
 circa ventrem operosa.

5.

Venter inquit: nihil curo  
 pręter me, sic me procuro,  
 ut in pace in idipsum  
 molliter gerens me ipsum  
 super potum, super escam  
 dormiam et requiescam.

## CLXXXVI a.

(fol. 93.)

Non iubeo quemquam sic perdere gaudia vitę,  
 ut nimioque cibo debeat ipse mori:  
 Sume cibum modice, modico natura tenetur,  
 sic corpus refice, ne mens ieiuna gravetur.

## CLXXXVI a.

(fol. 92 b.)

Nu lebe ich mir alrest werde, der man vil der eren gihet.  
 sit min sündeg ouge silhet Nu ist geschehen des ih da bat,  
 daz schöne lant unde ovch div ich pin chomen an die stat  
 erde, da Got mennischlichen trat.

## CLXXXVIII.

(fol. 99.)

- Si præceptorum superest tibi cura deorum,  
 parce puer nugis, dum rus colo tempore frugis.  
 Præfigam metas, quales tua postulat ætas,  
 quas si 'transgredieris', male de monitore mereris.
- 5 Stratu contempto summo te mane levato,  
 facque legendo moram quartam dumtaxat ad horam,  
 quinta sume cibum, vinum bibe, sed moderatum,  
 et pransus breviter dormi, vel lude parumper.  
 Postquam dormieris, sic mos tuus, ut mediteris.
- 10 Quæ meditatus eris tabulis dare ne pigriteris;  
 quæ dederis ceræ spero quandoque videre.  
 'Et' miseris quædam facies, ut cetera credam.  
 Post hæc regestum cum legeris, ito comestum.  
 Post sumptas escas, si iam monet hora, quiescas.
- 15 Si tempus superest, post cœnam ludere prodest.  
 Sub tali meta constet tibi tota diæta.

## CXCH.

(fol 95.)

1.

AVDIENTES audiant!  
*diu Schande vert al über daz lant*  
 quærens viles et tenaces;  
*si hat sich vermezzen des,*  
 quod velit assumere  
*die bosen herren, swie ez erge,*  
 ad perdendum in 'Dothain'.  
*nu hin, nu hin, nu hin!*

2.

O liberales clerici,  
*nu merchant rehte wie deme si:*  
 date, vobis dabitur.  
*ir sült lan offen uwer tur*

vagis et egentibus,  
*so gewinnet ir daz himelhus,*  
 et in perenni gaudio  
*alsus also, alsus also.*

3.

Sicut cribratur triticum,  
*also wil ih die herren tuon.*  
 liberales dum cribro,  
*die bösen risent in daz stro,*  
 viles sunt ziçania.  
*Daz si der tievel alle erslache!*  
 et ut in ævum pereant!  
*avoy, avoy, alex avanz!*

4.

Rusticales clerici  
semper sant famelici.

*Die geheizent vnde lobent vil,  
vnd loufen hin çer schanden zil.*

Quisque colit et amat  
*daz in sin art geleret hat.*

*Natura vim non patitur,  
hin vur, hin vur, hin vur, hin vur.*

## CXCIV.

(fol. 96b.)

1.

Sæpe de miseria  
meę paupertatis  
conqueror in carmine  
viris litteratis.

Laici non sapiunt  
ea quę sunt vatis,  
et nil mihi tribuunt,  
quod est notum satis.

2.

Poeta pauperior  
omnibus poetis  
nihil prorsus habeo  
nisi quod videtis:  
unde sæpe lacrimor,  
quando vos ridetis.  
Nec me meo vitio  
pauperem putetis.

3.

Fodere non valeo;  
quia sum scholaris;  
ortus ex militibus  
prelior ignaris;  
quia me nunc terruit  
labor militaris,  
malui Virgilium  
quam te sequi, Paris.

4.

Medicare pudor est,  
mendicare nolo,  
fures multa possident,  
sed non absque dolo.  
Quid ergo miser faciam,  
qui nec agros colo,  
qui nec fur nec mendicus,  
neutrum esse nolo.

5.

Nullus ita parcus est,  
qui non ad natale  
emat cappam, pallium,  
pelles, vel quid tale:  
sed non statim dissipat,  
nec custodit male,  
nec ducit ad quodlibet  
festum, sed annale.

6.

Parcus pelles perticat,  
et involvit pannis,  
et indutas rarius  
multis servat annis  
a læsura, maculis,  
notis, et a damnis  
fumi, vini, pulveris  
et ignis et annis.

7.

Vidi quosdam 'divites'  
 nuper convenire,  
 de festivis vestibus  
 gestu superbi,  
 cum haberent pallia  
 vetustatis mirę,  
 quę Ulixes rediens  
 posset reperire.

8.

Color sepe palliis  
 et forma mutatur.

- Color, cum pro viridi  
 rubrum comparatur,  
 vel quod est interius  
 foris regiratur,  
 vel cum a tinctoribus  
 color coloratur.

9.

Forma, cum in varias  
 formas 'sint' mutata  
 vestimenta divitum  
 vice variata. —  
 In nova fert animus  
 dicere mutata  
 vetera, vel potius  
 sint inveterata:

10.

Vidi quosdam divites  
 famę satis clarę  
 formas in multiplicibus  
 vestes variare,  
 contra frigus hiemis  
 pallium cappare,  
 veris ad introitum  
 cappam palliare.

11.

Cum hoc tritum sepius  
 sepius refecit,  
 et respectum sepius  
 sepius defecit,  
 noluit abicere  
 statim, nec abiecit,  
 sed parcentem tunicę  
 iuppam sibi fecit.

12.

Sic in modum Gorgonis  
 formam transformavit,  
 immo mirus artifex  
 'hermaphroditavit',  
 masculavit feminam,  
 marem feminavit,  
 et vincens Tiresiam  
 sexum tertiat.

13.

Parum sibi fuerat  
 pallium cappare,  
 e converso deinceps  
 cappam palliare,  
 recappatum pallium  
 in iuppam mutare,  
 si non tandem faceret  
 iuppam caligare.

14.

Hoc Galtherus subprior  
 iubet in decretis,  
 ne mantellos veteres  
 'vos' refarinatis,  
 renovari prohibens  
 calce vel in cretis.  
 Hoc decretum vacat iam,  
 sicut vos videtis.

15.

**Excommunicamus hos  
et recaptores  
et capparum veterum  
repalliatores**

et omnes huiusmodi  
reciprocatores.  
Omnes anathema sint,  
donec mutant mores.

**CXCVII.**

(fol. 97 b.)

-1.

**ARTIFEX** qui condidit  
hominem ex luto,  
et linivit oculos  
cæci sacro sputo,  
salvet vestras animas  
crimine soluto,  
pax vobis omnibus!  
Ego vos saluto,

2.

**O** prælati nobiles,  
viri litterati,  
summi regis legati,  
o presbyteri beati,  
genus prælectum,  
me omnibus abiectum  
'consolans' despectum  
virtutis vestrę per effectum.

3.

**Pauperie** mea conteste,  
patet manifeste,  
quod eo sine veste  
satis inhoneste;  
si me vultis audire,  
contestor me scire  
viros probitatis mirę.

4.

**Qui** virtutes faciunt,  
nobiles appello,  
qui autem me despiciunt,  
avaros evello  
de libro viventium,  
ad inferos repello,  
ut ibi permaneant  
Plutonis in cancello.

**CXCVIII.**

(fol. 98.)

**De sacerdotibus.**

1.

**SACERDOTES** et levitę,  
quotquot estis, me audite!  
vos debetis sine lite  
verba mea intelligere.

2.

**Vos** doctores consecrati  
et virtutibus ornati,  
non sint vobis hic cognati,  
nisi qui sint litterati

et honesti comprobati,  
illis simus commendati.

3.

Non sit vobis cor iratum  
adversum me sic denudatum,  
et ab omnibus separatum.

4.

Ergo, mites domini,  
karitatem diligatis,  
mihi vero egent

solamen impendatis,  
ut particeps efficiar  
vestrę largitatis,  
nam vos esse socios  
scio karitatis.

5.

Non debet homo pius  
causa schillink unius  
verti, quod sit mentis alius,  
nisi ut fuit prius.

---

## CXCIX.

(fol. 98.)

De mundi statu.

1.

MUNDVS est in varium  
sepe variatus  
et a status ordine  
sui degradatus,  
ordo mundi penitus  
est inordinatus,  
mundus nomine tenuis  
stat, sed est prostratus.

2.

Transierunt vetera,  
perit mos antiquus,  
inolevit nequior  
mos et plus iniquus;  
nemo meus, quilibet  
suis est amicus;  
non Saturnus regnat nunc,  
immo 'Plutus' iniquus.

3.

Sperabamus, quod adhuc  
quisquam remaneret,

mundum qui præcipitem  
dando sustineret,  
pleno cornu copię  
munera præberet,  
nomen largi, sed et rem,  
quod plus est, haberet.

4.

Avem raram nondum hanc  
potui videre,  
est Phęnice rarior  
hircocervus vere.  
Hanc quęsivi sæpius,  
felix tu iam quęre,  
ei nomen interim  
dabimus Chimęre.

5.

Mundus ergo labitur,  
nullus hunc sustentat,  
currit, cadit, corrui,  
quis eum retentat?

Largitatis semitas  
 nemo iam frequentat,  
 actus largi strenuos  
 nemo representat.

6.

Unam tamen video  
 formam largitatis,  
 quam vos specialiter  
 cleri celebratis.  
 Hanc edicam nudius,  
 si vos sileatis,  
 si cum patientia  
 me sustineatis.

7.

Dicet quis: enuclea,  
 quid est hoc quod ais?  
 Dicam: larga munera  
 vestra sentit Thais,  
 Thais illa celebris  
 Thermis, Cumis, Baiis,  
 illa Troiæ pestilens  
 et damnosa Graïis.

8.

Hęc dum nudo nudam se  
 'ei' per hoc iniungit,  
 manu, lingua, labiis,  
 palpat, lingit, ungit,

at Venus medullitus  
 scalpit, prurit, pungit:  
 Pamphilum dupliciter  
 sic Thais emungit.

9.

Tamen est qui Thaidem  
 ut cadaver odit,  
 ab hac ut a bestia  
 cavens se custodit;  
 sed dum 'Ganimedicum'  
 pusionem fodit,  
 ignem 'hic et' loculos  
 pari dente rodit.

10.

Nullum hic est medium:  
 quivis clericorum,  
 si non in Glycerium,  
 largus est in Porum.  
 Licet ambidextri nunc  
 multi modernorum,  
 uni tamen præfero  
 iocos geminorum.

11.

Restat adhuc alterum  
 largitatis genus,  
 sed hoc totum ventris est,  
 nil hic capit Venus.

## CC.

(fol. 100 b. in margine.)

*[Fragmentum jam vix legibile.]*

.... furibundi  
 cum aceto mixto felle  
 temptarunt te .... velle

..... quod lacte, melle  
 de puellę  
 maris stellę



natus alvo  
tamen salvo  
matris, pascis tui oris  
et amoris.

Lętabundi:  
nam quos stravit  
morsus anguis,  
hos sanavit  
tuus sanguis  
mundá  
undá,  
et potavit,  
recreavit  
vivus,  
divus

panis iste,  
o tu Xriste,  
o benigne,  
digne  
odis,  
modis.

Sitibundi,  
ut pax detur,  
osculetur  
osculo me oris sui,  
quę de culpa nigra fui  
sponsa pulchra, ut dilecta  
et perfecta,  
simplex, recta  
sim de bonis tuis, quę te placent

---

## CCI.

(fol. 105 a.)

1.

Pange vox Adonis  
nobilem pŕelatum de solio,  
qui gaudet in donis,  
et caret vitiorum lolio;  
est jocundus, lętus et affabilis,  
in promisso stabilis,  
providus, prudens, honorabilis.

2.

Cum architriclino  
dicere possum eius vultibus:  
tu servasti vino  
nobili finem atque dapibus,  
et post primum non datur dete-  
rius;  
verum loquor verius:  
funditur bonum atque melius.

3.

Ad gradus virtutum  
properas, ut sol ad meridiem,  
paupertatis nutum  
senties, quęres eius faciem.  
Cur, fortuna vitrea, sic deficis,  
cur cito non efficis,  
quod sit hic in loco pontificis?

4.

Sed si non est princeps  
cathedrę, scilicet officio,  
ut Clerus deinceps  
'memoret', quando fit electio.  
Est statura ceteris pŕestantior,  
vultu elegantior,  
moribus cunctis honorantior,

5.

Maior mea laude,  
dignior forma veri hominis.  
Tamen sine fraude  
gloriam cano sui nominis;  
verbi dei gratia fit ratio,  
non est adulatio;  
hunc decet vere collaudatio.

6.

Huic ignoro parem  
circiter per totam Carinthiam,  
si perambularem  
Saxones, Francos et Bawariam,  
Suevos, Renum, 'fertilem' Alsa-  
tiam.  
'Ut' finem faciam,  
non habet clerus talem 'quempiam'.

## CCH.

(fol. 99.)

## Ludus scenicus de nativitate Domini.

*Primo ponatur sedes Augustino in fronte ecclesie et Augustinus habeat a dextera parte Isaiam et Danielelem et alios prophetas, a sinistra autem Archisynagogum et suos Judæos. Postea surgat Isaias cum prophetia sua sic:*

- |                                                                                           |                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ecce virgo pariet<br>sine viri semine,<br>per quod mundum abluet<br>a peccati crimine; | de venturo gaudeat<br>Iudæa numine,<br>et nunc cæca fugiat<br>ab erroris lumine. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|

*Postea:*

Ecce virgo concipiet etc.

*Iterum cantet:*

Dabit illi dominus sedem David etc.

*Postea Daniel procedat prophetiam suam exprimens:*

- |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. O Iudæa misera,<br>tua cadet unctio,<br>cum rex regum veniet<br>ab excelso solio,<br>cum retento floridæ<br>castitatis lilio,<br>virgo regem pariet<br>felix puerperio. | Iudæa misera<br>sedens in tenebris,<br>repelle maculam<br>delicti funebris,<br>et læto gaudio<br>partus tam celebris<br>erroris minime<br>cedas illecebris. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Postea cantet:*

Aspiciebam in visu noctis etc.

*Tertio loco Sibylla gesticulose procedat, quę inspiciendo stellam cum gestu mobili cantet:*

3. Hęc stellę novitas  
fert novum nuntium,  
quod virgo nesciens  
viri commercium  
et virgo permanens  
post puerperium  
salutem populo  
pariet filium.

E cęlo labitur  
veste sub altera  
nova progenies  
matris ad ubera,  
beata faciens  
illius viscera,  
quę nostra meruit  
purgare scelera.

Intrare gremium  
flos novus veniet,  
cum virgo filium  
intacta pariet,  
qui hosti livido  
minas excutiet,  
et nova secula  
rex novus faciet.

E cęlo veniet  
rex magni nominis,  
coniungens fędera  
dei et hominis,  
et sugens ubera  
'intactae virginis'  
reatum diluens  
mundani criminis.

*Item cantet hos versus:*

Iudicii signum tellus etc.

*Dein procedat Aaron quartus propheta portans virgam, quę sumpta super altare inter XII virgas aridas sola floruit. Illam personam conducat chorus cum hoc R. Salve nobilis virga.*

*Et dicat hanc prophetiam:*

4. Ecce novo more frondes dat amygdala nostra  
virgula; nux Christus, sed virgula virgo beata.

*Et dicat:*

5. Ut hęc floruit  
omni carens nutrimento,  
sic et virgo pariet  
sine carnis detrimento.  
Ut hic ramus viruit  
non naturę copia,

verum ut in virgine  
figuret mysteria:  
clausa erunt virginis  
sic pudoris ostia,  
quando virgo pariet  
spiritali gratia.

*Quinto loco procedat Balaam sedens in asina et cantans:*

Vadam, vadam, ut maledicam populo huic.

*Cui occurrat Angelus evaginato gladio dicens :*

Cave, cave, ne quicquam aliud quam tibi dixero loquaris.

*Et asinus cui insidet Balaam perterritus retrocedat. Postea recedat angelus et Balaam cantet hoc :*

Orietur stella ex Jacob etc.

*Archisynagogus cum suis Judæis valde obstrepet auditis prophetiis et dicat trudendo socium suum, movendo caput suum et totum corpus et percutiendo terram pede, baculo etiam imitando gestus Judæi in omnibus, et sociis suis indignando dicat :*

- |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. Dic mihi, quid prædicat<br>dealbatus paries,<br>dic mihi, quid asserat<br>veritatis caries,<br>dic mihi, quid fuerit<br>quod audiivi pluries?<br>Vellem esset cognita<br>rerum mihi series. | Illos reor audio<br>in hæc verba fluere,<br>quod sine commercio<br>virgo debet parere.<br>O quanta simplicitas<br>cogit hos desipere,<br>qui de bove prædicant<br>camelum descendere! |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Auditis tumultu et errore Judæorum dicat Episcopus puerorum :*

- |                                                                                         |                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 7. Horum sermo vacuus<br>sensus peregrini,<br>quos et furor agitat<br>et libertas vini; | sed restat consulere<br>mentem Augustini,<br>per quem disputatio<br>concedatur fini. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

*Statim prophetae vadant ante Augustinum et dicant :*

- |                                                                                          |                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 8. Multum nobis obviat<br>lingua Judæorum,<br>quibus adhuc adiacet<br>vetus fex errorum. | Cum de Christo loquimur,<br>rident, et suorum<br>argumenta proferunt<br>nobis animorum. |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

*Respondet Augustinus :*

- |                                                                                               |                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9. Ad nos illa prodeant<br>tenebris abscondita;<br>et se nobis offerat<br>gens errori dedita, | ut et error claudicet<br>re ipsis exposita,<br>et scripturæ pateat<br>ipsis clausa semita. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|

*Veniat Archisynagogus cum magno murmure sui et suorum, quibus dicat Augustinus :*

- |                                        |                                       |
|----------------------------------------|---------------------------------------|
| 10. Nunc aures aperi,<br>Judæa misera! | Rex regum veniet<br>veste sub altera, |
|----------------------------------------|---------------------------------------|

qui matris virginis  
dum sugit ubera,

dei et hominis  
coniunget fœdera.

*Respondet Archisynagogus cum nimio cachinno:*

11. O Augustine maxime  
de profundo portans hæc inge-  
dum futurum prædicas [nio,  
id quod negat ratio!  
Nam si virgo pariet  
et sine commercio,  
naturę robur est  
et rerum confusio.  
Tu quid contra resonas,  
labe tactus veteri,  
qui non illud respicis,  
quod est iustum fieri.  
Nam si virgo pariet,  
quod prophetant pueri,  
natura de proprio  
iure potest conqueri.  
Quando virgo pariet,  
'Xanthe', retro propera!  
lupus agnum fugiet,  
plana fient aspera.

Si moderna colligis,  
et attendis vetera,  
in adiecto ponitur  
est virgo puerpera,  
ut propheta garrulus  
incessanter asserit.  
Vel si virgo pariet,  
vel iam forte peperit,  
quę non carnis copulam  
ante partum senserit,  
quod fantasma fuerit,  
lex docet et aperit.  
Quod de clausa virgine  
sic procedat parvulus,  
est erroris credere,  
non doctrine cumulus.  
Vel ergo respondeat  
ad obiectum emulus,  
vel erroris fugiat  
et ruboris baiulus!

*Voce sobria et discreta respondeat Augustinus:*

12. In eventu prospera  
talis casus unici  
argumenta claudicant  
moresque sophistici,

docet enim ratio,  
naturam non reici,  
siquid præter solitum  
semel vides obici.

*'Archisynagogus' dicat:*

Homo mortuus  
in adiecto ponitur,  
quod in Aristotele  
pueris exprimitur;

sed hæc vestra regula  
tunc repulsam patitur,  
cum de matre virgine  
sermo nobis oritur.

*Augustinus dicat:*

13. Ne phantasma dixeris,  
quod virgo concipiet,  
quod pudoris ostio  
non aperto pariet.

De Judęa multiplex  
testis nobis veniet,  
qui vobis contrarius,  
et nobiscum faciet.



*Postea Augustinus solus cantet:*

17. Discant nunc Judei, quomodo de Christo consentientes nobiscum amplexari debent novi partus novum gaudium, novę spem salutis ipsum expectantium. Nunc venturum credant et nasciturum expectent nobiscum dicentes: Rex novus erit salus mundo.

*Inter cantandum omnia ista Archisynagogus obstrepet movendo corpus et caput et deridendo praedicta. Hoc completo detur locus prophetis, vel ut recedant vel sedeant in locis suis propter honorem Iudi. Deinde Angelus appareat Marię operanti muliebriter et dicat:*

Ave Maria, gratia plena! Dominus tecum!

*Et iterum:*

Ecce, concipies et paries etc.

*Illa stupefacta dicat:*

Quomodo fiet istud, quia virum non cognosco.

*Respondeat angelus:*

Spiritus sanctus superveniet etc.

Ideoque quod nascetur etc.

*Respondeat Maria:*

Ecce, ancilla domini etc.

*Dein Maria vadat casualiter, nihil cogitans de Elisabeth vetula Iohanne inpregnata, et salutet eam et dicat 'Elisabeth':*

Unde hoc mihi etc.

*Et cantabit:*

Ex quo facta est vox salutationis etc.

*Eadem dicat:*

Benedicta tu in mulieribus etc. Tu quę portabis p. h. et añ gen.

*Respondeat Maria:*

Magnificat anima mea Dominum etc.

*Dein recedat Elisabeth, quia amplius non habebit locum hęc persona. Dein Maria vadat in lectum suum, quę iam de spiritu sancto concepit, et pariat filium. Cui assideat Ioseph in habitu honesto et proluxa barba. Nato puero, appareat stella et incipiat chorus hanc antiphonam:*

Hodie Christus natus est.

*Qua finita, stella appareat, qua visa tres reges a diversis partibus mundi veniant et ammirentur de apparitione talis stellę, quorum primus dicat:*

18. Per curarum distrahor  
 frequenter quadrivium,  
 rationis patiens  
 et mentis naufragium,  
 cum hanc stellam video  
 portantem indicium,  
 quod ipsius novitas  
 novum portet nuntium.  
 Cursus ego didici  
 et naturas siderum,  
 et ipsorum memini  
 perscrutari numerum;  
 sed cum hanc inspicio,  
 ego miror iterum,  
 quia non comparuit  
 apud quemquam veterum.

Quando luna patitur,  
 et sol quando obscurabitur,  
 quem effectum habeat  
 Stilbon comes Veneris,  
 in quo gradu maxime,  
 Mars, nocivus diceris,  
 mihi fecit cognitum  
 lingua sectę veteris;  
 sed elinguem efficit  
 hic me stellę radius;  
 quid portendat, nescio.  
 Sed quęrens attentius  
 hoc unum conicio,  
 quod est natus filius,  
 cui mundus obediť,  
 quem timebit amplius.

*Hoc dicat primus semper inspiciendo stellam et disputet de illa.*

*Dicat secundus:*

19. Mea iam pęcordia  
 dulce vestit gaudium,  
 mihi vię factum 'est'  
 non parvum compendium.  
 In eo quod ambigo  
 se monstrantem dubium  
 et curę participem  
 iam inveni socium.  
 Quando mente vigili  
 planetas inspicio,  
 mea vim cuiuslibet  
 deprehendit ratio,  
 de Marte, de Venere,  
 de Sole, Mercurio,  
 de Jovis clementia,  
 de Saturni senio,  
 quę sit vis cuiuslibet

in quo domicilio.  
 Sed in hac quam aspicias  
 et quam monstras digito,  
 qualitate cognita  
 de effectu dubito.  
 Sed quid inde sentiam,  
 tu mecum accipito,  
 ut fruamur pariter  
 quęsiti proposito.  
 Illud iubar quod inspicias  
 et in tantum radiat,  
 et planetas ceteros  
 in pallorem variat,  
 regem natum pęcicat,  
 quo maior non veniat,  
 cuius cedens nutui  
 totus orbis serviat.



*Dicat tertius monstrando et disputando de stella:*

20. Quæstionum noverat  
 enodare rete  
 ille, per quem habeo,  
 quod, quando comete  
 se producit radius,  
 tunc 'latent' planeꝛe,  
 et quorundam principum  
 se præsentant meteꝛe.  
 Quid sit stella novimus  
 et quid sit planeta:  
 horum hæc est neutrum;  
 sed cum sit cometa,  
 inungamur gaudio,  
 sit mens nobis læta,  
 magni enim principis  
 verus est propheta.

Vide, stellæ claritas  
 quanta propagatur!  
 in planeta quolibet  
 splendor hebetatur:  
 quod ei qui natus est  
 satis adaptatur,  
 cuiusvis potentia  
 per hunc obscuratur.  
 Ergo cum muneribus  
 una procedamus,  
 et quo stella duxerit  
 gressus dirigamus,  
 ut, quando viderimus  
 quem natum speramus,  
 nostra ei 'munera'  
 reges offeramus.

*Modo procedant reges usque in terram Herodis quaerendo de puero et cantando:*

Ubi est qui natus est etc.

*Quibus occurrant nuntii Herodis dicentes:*

21. Vos qui regum habitus  
 et insigne geritis,  
 nobis notum facite,  
 quare sic inceditis,  
 vel si 'secretum' aliquid  
 reserandum noscitis,  
 quod ad aures 'regias'  
 'vos deferre' quæritis.

Nos Herodis vernule  
 sumus et vicarii,  
 ad quem sæpe transvolant  
 ex diversis nuntii.  
 Nulla nobis clausa sunt  
 secreta palatii,  
 ergo scire possumus  
 vestri rem negotii.

*Respondeant Reges:*

22. Sepelire 'nolumus'  
 quod a nobis quæritur.  
 Ipsum stella reserat  
 quæ a nobis cernitur.

Regem natum quærimus,  
 de quo stella loquitur,  
 quod eius imperium  
 nullo fine clauditur.

*Respondeant nuntii:*

23. Felix istud veniet  
 Herodi præconium,

et libenter audiet  
 hoc de rege nuntium.

Ut hinc ergo primitus  
per nos sumat gaudium,

*Postea nuntii festinent ad Herodem dicentes :*

24. Rex Herodes, accipe  
quiddam admirandum,  
iam a tribus regibus  
tibi reserandum.

*Respondet Herodes cum magna indignatione :*

25. Cur audetis talia  
regi præsentare?  
Nolite, vos consulo,  
falsum fabricare.

*Post hæc Herodes maxime indignatus vocari faciat archisynagogum  
cum Judæis suis dicens :*

26. Huc Iudæa veniat  
fecunda consilio,  
ut nobiscum 'disserat'  
super hoc negotio,

*Modo veniat archisynagogus cum magna superbia et Judæis suis,  
cui dicat Herodes :*

27. Te, magister, alloquor  
et advertant alii:  
nostra mordet viscera  
duri fama nuntii.

*Respondeat Archisynagogus cum magna sapientia et eloquentia :*

28. Ne curarum, domine,  
verseris in bivio!  
Tres huc reges veniant,  
querendo de filio,  
quibus te concilies  
diligenti studio,  
et eis sic loquere  
sub amoris pallio :

*Respondeant reges :*

29. Stella nova radiat  
eius ortus nuntia,  
cui mundus obediet,  
et qui reget omnia,

vos nostrum sequimini  
'paulatim' vestigium.

Ipsi natum asserunt  
regem venerandum,  
cui esse non ambigunt  
orbem subiugandum.

Num Herodes ego sum  
potens subiugare  
quicquid mundus continet,  
cælum, terram, mare?

et ego vos præcipiam  
exponi supplicio,  
si vos esse devios  
conprobabit ratio.

Huc tres magi veniunt  
non astrorum inscii,  
qui ad ortum properant  
præpotentis filii.

Reges estis, video,  
quod prophetat habitus,  
vester mihi gratus est  
factus ad nos transitus.  
Sed quid vos huc traxerit,  
reserate penitus,  
nam vobis ad omnia  
rex erit expositus.

et nil stare poterit,  
absque huius gratia.  
Nos ad illum tendimus  
hæc ferentes 'munera'.

*Herodes respondeat:*

- |                                                                                             |                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 30. Ne sim vos impediens<br>ad vię propositum,<br>ite, ad nos postea<br>maturantes reditum, | ut et ego veniens<br>munus feram debitum<br>ei, cui non ambigo<br>mundum fore subditum. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

*Ab Herode discedant tres magi paulatim inspicientes stellam et disputantes de illa, interim Angelus appareat pastoribus et dicat:*

- |                                                                                                  |                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 31. Magnum vobis gaudium,<br>pastores, annuntio:<br>Deus se circumdedit<br>carnis vestre pallio, | quem 'mulier' non peperit<br>carnali commercio,<br>immo virgo permanens<br>mater est ex filio. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Pastoribus euntibus dicat Diabolus:*

- |                                                                                                      |                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 32. Tu ne credas talibus,<br>pastorum simplicitas!<br>Scias esse frivola,<br>quę non probat veritas. | Quod sic in præsepio<br>sit sepulta deitas,<br>nimis est ad oculum<br>reserata falsitas. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

*Iterum pastoribus ad negotium suum redeuntibus dicat angelus:*

- |                                                                                     |                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 33. Pastores, quęrite<br>natum in præsepio,<br>et votum solvite<br>matri cum filio. | Nec mora veniat<br>isti consilio,<br>sed vos huc dirigat<br>mentis devotio. |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|

*Iterum pastoribus abeuntibus, dicat Diabolus ad aures eorum:*

- |                                                                                           |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 34. Simplex cętus, aspice,<br>qualis astutia<br>eius, qui sic fabricat<br>vero contraria, | utque sua 'fallerent'<br>nugis mendacia,<br>in 'rhythmis' conciliat<br>quę profert omnia. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|

*Mirentur pastores et unus dicat ad alterum:*

- |                                                                                      |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 35. Nunquid frater colligit<br>ea quę audio?<br>Quędam vox insinuat<br>de nato filio | verum in contrarium.<br>Ab hoc suscipio,<br>quod audita resident<br>iuncta mendacio. |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

*Dicat iterum Angelus ad pastores:*

- |                                                                                                         |                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 36. Cur non aures vertitis<br>ad hunc veri nuntium?<br>Quis est iste subdolos<br>vertens vos in devium? | Ne vos error induat<br>propter adversarium.<br>Ite, nam quod prædico<br>monstrabit præsepium. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|

*Dicat iterum euntibus Diabolus:*

37. O gens simplex nimium                    in præsepi comedat  
 et in sensu vulnerata!                    deitas reclinata,  
 Quod fenum et pabulum,                    debacharis nimium,  
 quę bubus non ingrata,                    cum putas ista rata.

*Iterum pastores ad socios suos:*

38. Audi, frater; verum,                    meus simplex animus,  
 qualis repugnantia!                    mea mens non sobria  
 Inde quędam audio,                    ignorat quę potior  
 hinc horum contraria;                    sit horum sententia.

*Postea simul convenient angeli et simul cantent:*

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonę voluntatis! aeuia! aeuia!

*Qua voce audita dicat pastor ad socios suos:*

39. Ad hanc vocem animi                    Procedamus igitur  
 produco suspirium,                    simul ad præsepium,  
 ex hac intus habeo                    et curvatis genibus  
 cytharizans gaudium.                    adoremus filium.

*Deinde procedant pastores ad præsepe cantando hanc antiph.:*

Facta est cum angelo multitudo cęlestis.

*Quo cantato adorent puerum, deinde revertantur pastores ad officia sua, quibus occurrant tres magi dicentes:*

Pastores, dicite, quidnam vidistis, et annunt. Xi. nat.

*Respondeant pastores:*

Infantem vidimus pannis involutum et choros ang. lau. sal.

*Postea reges vadant ad præsepe, et primo adorent puerum, et postea offerant ei munera sua: primo aurum, postea thus, tertio myrrham. Dein modicum procedant, et tunc dormiant, et angelus appareat eis in somniis dicens:*

Nolite redire ad Herodem etc.

*Postea non revertentibus ad Herodem sic dicat:*

40. Gens Iudea properet,                    Rex Herodes anxius  
 ut heredem audiat,                    ignorat quid faciat,  
 et præstet consilium                    cum a tribus regibus  
 de re quę me sauciat.                    se lusum inspiciat.

*Veniat archisynagoga cum suis cui dicat Herodes:*

41. Tu, magister, aperi                    si qua sunt de puero  
 prophetarum edita,                    a prophetis tradita;

nam a te fideliter  
re mihi exposita

se monstrabunt proprii  
cordis abscondita.

*Resp. Archisynagogus :*

Tu Bethlehem terra Iuda etc.

*Dein Herodes iratus dicat ad milites suos :*

42. Ite, ite pariter  
manu iuncta gladio,  
etas adhuc tenera  
nulli parcat filio,

immo mater quęlibet  
nudo fleat gremio,  
ut de nato puero  
mihi detur ultio.

*Vadant milites et interficiant pueros quorum matres sic lugeant  
et lamententur :*

43. Heu, heu, heu!  
Mens Herodis effera  
cur in nostra viscera  
bella movet aspera?  
Heu, heu, heu!  
Quę etas adhuc tenera  
'matris' sugens ubera  
perpetravit scelera?  
Heu, heu, heu,  
iste dolor anxius,

dum transegit impius  
innocentes gladius!  
Heu, heu, heu,  
proles adhuc tenera!  
per te mater misera  
descendet ad infera.  
Heu, heu,  
mihi vitę gaudium,  
fili, nunc supplicium,  
mortis eris ostium!

*Postea Herodes corrodatur a vermibus, et excedens de sede sua  
mortuus accipitur a diabolis multum congaudentibus, et Hero-  
dis corona imponatur Archelao filio suo. Quo regnante appareat  
in nocte angelus Joseph dicens :*

Accipe matrem et filium, et vade in Egyptum.

*Pręcedens Maria asinum dicat :*

44. Omnia dura pati, vitando pericula nati  
mater sum pręsto. Iam vadam. Tu comes esto!

*Rex Egypti cum comitatu suo in locum suum producatum cum  
conductu :*

45. Estivali gaudio etc. [Vide Num. 53.]

46. Ab etatis 'foribus'  
amor nos salutat.  
Humus picta floribus  
faciem conmutat.  
Flores amoriferi

iam arident tempori,  
perit absque Venere  
flos etatis tenerę.  
Omnium principium  
dies est vernalis,

vere mundus celebrat  
diem sui natalis.  
Omnes huius temporis  
dies festi Veneris.

Regna Jovis omnia  
hęc agant sollemnia.

[*cf. infra num. 123.*]

*Et tam iste comitatus quam comitatus regis hęc sæpius cantent :*

47. Ad fontem philosophię  
sitientes currite,  
et saporis tripertiti  
septem rivos bibite,  
5 uno fonte procedentes  
non eodem tramite,  
quem Pythagoras rimatus  
excitavit physicę,  
inde Socrates et Plato  
10 honestarunt ethicę,  
Aristoteles loquaci  
desponsavit logicę.  
Ab his sectę multiformes  
Athenis materiam  
15 nactę hoc liquore totam  
irrigarunt Gręciam,  
qui redundans infinite  
fluxit in Hesperiam.  
Hęc nova gaudia  
20 sunt veneranda,  
festa pręsentia  
magnificanda.  
Dulcia flumina  
sunt Babylonis,  
25 mollia semina

perditionis.  
Concupescentia  
mixti saporis  
ingerit somnia  
30 lenis amoris.  
Hęcine gaudia  
cupiditatis  
tribuunt idola  
captivitatis.  
35 Aptā deliciis  
caro letatur,  
hac 'via' vitiiis  
mens violatur.  
Affectionibus  
40 motus tumultus  
tollit virtutibus  
proprius cultus.  
Ista sunt devia  
felicitationis;  
45 otia mollia  
sunt voluptatis.  
Ista negotia  
plena malorum  
et desideria  
flagitiorum.

*Et sæpius repetant :*

Deorum immortalitas. Stulti sunt. [*Vide infra 57.*]

*In ingressu Marię et Joseph cum Iesu omnia idola Egyptiorum  
corruant. Ministri vero sæpius ea restituant, et thura incendant  
cantantes :*

48. Hoc est numen salutare,  
cuius fundat ad altare  
preces omnis populus.

Huius nutu reflorescit,  
si quandoque conmarcescit,  
manus, pes vel oculus.

Honor 'Iovi' cum Neptuno!  
Pallas, Venus, Vesta, Juno  
mirę sunt clementię,

Mars, Apollo, Pluto, Phębus  
dant salutem lęsis rebus  
insitę potentię.

*Quod quia non proficit, minister praecedat regem et cantet:*

49. Audi, rex Egyptiorum,  
lapsa virtus idolorum,  
destituta vis deorum  
iacet cum miseria.

Iam delubra ceciderunt,  
simulacra corruerunt,  
dum fugati fugierunt,  
heu, cum ignominia.

*Quibus rex mirabili gestu respondeat:*

50. Scire volo, quę causa rei, vel qualiter ipsa  
numina placentur. Sapientes ergo vocentur.

*Tunc armiger vocet sapientes ad praesentiam regis et cantet:*

51. Regia vos mandata vocant, non segniter ite.

*Tunc dicat rex sapientibus:*

Scire volo etc. Vos date consilium.

*Sapientes respondeant:*

52. Nostrum est consilium deos honorare,  
aras, templa, tripodes, lucos innovare,  
thus, storacem, balsamum, stacten concremare.  
et humanum sanguinem superis libare.  
Tali quippe modo virtute ministeriorum  
et prece devota placabitur ira deorum.

*Tunc rex pręparet se ad inmolandum et cantet:*

Hoc est numen salutare.

*Comitatus respondeat:*

Stulti sunt.

*Tunc idolis restitutis rex ad locum suum redeat, et idola iterum  
corruant, quo audito iterum vocentur sapientes, quibus rex dicat:*

53. Dicite, quid nobis et quid portendat Egypto  
mira mali species prodigiosa quidem?

*Cui sapientes:*

54. Rex et regum dominus  
deus Hebręorum  
prępotens in gloria  
deus est deorum,

cuius in pręsentia  
velut mortuorum  
corrui et labitur  
virtus idolorum.

*Tunc rex cantet: .*

55. Ecce, novum cum matre deum veneretur Egyptus.





[de]orum vos potentia  
subvertet in hoc anno:  
Egypti princeps nobilis  
ut deus reveretur,  
Herodes sed odibilis  
ut stultus reprobetur.  
Intende, tibi canimus,

quam vilis sis futurus:  
roderis a vermibus,  
per hos 'tibi' interitus.  
Ingrata gens et perfida,  
cum fame laborares,  
Egypto eras subdita,  
ut ventrem satiares.

## CCIII.

(fol. 107.)

[Ludus paschalis sive de passione Domini.]

*Primitus producat Pilatus et uxor sua cum militibus in locum suum. Deinde Herodes cum militibus suis; deinde Pontifices; tunc mercator et uxor sua, deinde Maria Magdalena.*

Ingressus Pilatus.

*Postea vadat dominica persona sola ad litus maris vocare Petrum et Andream, et inueniat eos piscantes, et Dominus dicat ad eos:*

Venite post me, faciam vos piscatores hominum.

*Illi dicant:*

Domine quid vis, hæc faciemus, et ad tuam voluntatem protinus adimplemus.

*Postea vadat dominica persona ad Zachaeum et obviet ei caecus:*

Domine Iesu, fili David, miserere mei.

*Iesus resp.:*

Quid vis ut faciam tibi?

*Caecus:*

Domine, tantum ut videam.

*Iesus dicat:*

Respice, fides enim tua salvum te fecit.

*His factis Iesus procedat ad Zachaeum et vocet illum de arbore:*

Zachæe, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet me manere.

*Zachaeus dicat:*

Domine, siquid aliquem defraudavi, reddo quadruplum.

*Iesus resp.:*

Quia hodie huic domui salus facta est, eo quod et tu sis filius  
Abrahę.

*Iesus venit.*

Quum appropinquaret, et cum audisset.

*Et pueri prosternentes frondes et vestes*

Pueri Hebręorum.

*Item pueri. Item.*

Gloria laus.

*Tunc veniat Pharisaeus et vocet Iesum ad caenam:*

Rabi, quod interpretatur magister, peto, ut mecum hodie velis  
manducare.

*Iesus resp.:*

Fiat ut petisti.

*Pharisaeus dicat ad servum:*

Ite citius, praeparate sedilia ad mensae convivia, ut sint placentia.

*Maria Magdalena cantet:*

1. Mundi delectatio  
dulcis est et grata,  
cuius conversatio  
suavis et ornata.  
Mundi sunt delicę,  
quibus ęstuarę  
volo, nec lasciviam  
eius evitare.

Pro mundano gaudio  
vitam terminabo,  
bonis temporalibus  
ego militabo.  
Nil curans de ceteris  
corpus procurabo,  
variis coloribus  
illud perornabo.

*Modo vadat Maria cum puellis ad mercatorem cantando:*

Mihi confer, venditor,  
species emendas  
pro multa pecunia  
tibi iam reddenda,

siquid habes insuper  
odoramentorum  
nam volo perungere  
corpus hoc decorum.

*Mercator cantet:*

Ecce, merces optime!  
Prospice nitorem!  
Hęc tibi conveniunt  
ad vultus decorem;

hec sunt odorifere,  
quas si 'conprobabis',  
corporis flagrantiam  
omnem superabis.

*Maria Magdalena:*

2. Chramer, gip die varwe mir  
diu min wengel roete,

da mit ich die iungen man  
an ir danch der minnenliebe noete.

Seht mich an,  
iungen man!  
Lat mich eu gevallen!

Minnet, tugentliche man,  
minnekliche vrouwen!  
Minne tuet eu hoch gemût,  
unde lat euch in hohen eren schauwen.  
Seht mich an i. m. etc.

Wol dir werlt, daz du bist  
also vreudenriche!  
Ich wil dir sin undertan  
durch din liebe immer sicherliche.  
Seht mich an etc.

*Tunc accedat amator quem Maria salutet. Et, cum parum lo-  
quuntur, cantet Maria ad puellas:*

Wol dan, minneklicheu chint,  
schauwewir chrame.  
Chaufwir die varwe da,  
die uns machen schoene unde wolgetane.  
Er muez sin sorgen vri  
der da minnet mir den lip.

*Iterum cantet:*

Chramer, gip die varwe mir.

*Mercator resp.:*

Ich gib eu varwe, deu ist guot,  
dar zuo lobeliche,  
deu iuch machet reht schoene vnt dar zuo  
vil reht wunnechliche.  
Nempt si hin, hab ir si!  
Ir ist niht geliche.

*Accepto unguento vadat dormitum. Angelus veniat cantando:*

O Maria Magdalena,  
nova tibi nuntio.

Simonis hospitio  
hic sedens convivatur

Iesus ille Nazarenus,  
 gratia virtute plenus,  
 qui relaxat peccata populi.

Hunc turbae confitentur  
 salvatorem seculi.

*Recedat Angelus et surgat Maria cantando:*

Mundi delectatio.

*Et iterum postea obdormiat et Angelus veniat cantando ut supra  
 et iterum evanescat. 'Tunc surgat Maria et cantet.'*

3. Heu, vita præterita,  
 vita plena malis,  
 fluxus turpitudinis  
 fons exitialis!

Heu, quid agam misera,  
 plena peccatorum,  
 quæ polluta polleo  
 sorde vitiorum!

*Angelus dicat sibi:*

Dico tibi, gaudium est angelis Dei super una peccatrice poenitentiam agente.

*Maria:*

Hinc! ornatus seculi,  
 vestium candores!  
 Protinus a me fugite,  
 turpes amatores!

Utquid nasci volui,  
 quæ sum defœdanda,  
 et 'ex' omni genere  
 criminum notanda!

*Tunc deponat vestimenta secularia et induat nigrum pallium et  
 amator recedat et diabolus; veniat ad mercatorem:*

Dic tu nobis, mercator iuvenis,  
 hoc unguentum si tu vendi-  
 deris,

dic pretium, pro quanto de-  
 deris?

Heu, quantus est noster dolor!

*Mercator resp.*

Hoc unguentum si multum  
 cupitis,  
 unum auri talentum dabitur,

aliter nusquam portabitis.  
 Optimum est.

*Et chorus cantet:*

Accessit ad pedes.

*Accepto unguento vadat ad dominicam personam, cantando flendo:*

Ibo nunc ad medicum  
 turpiter egrota  
 medicinam postulans.  
 Lacrimarum vota

huic restat ut offeram  
 et cordis plangores,  
 qui cunctos, ut audio,  
 sanat peccatores.

4. *It.* Iesus, trost der sele min,  
la mich dir enpholhen sin,  
unde loese mich von der missetat,  
da mich deu werlt zû hat braht!

*It.* Ich chume niht von den fuezzen din,  
du erloesest mich von den sunden min  
unde von der grozzen missetat,  
da mich deu werlt zû hat braht.

*Loquatur Pharisaeus intra se:*

Si hic esset propheta, sciret utique quæ et qualis illa esset  
quæ tangit eum, quia peccatrix est.

*Et dicat Iudas:*

Ut quid perditio haec? potuit enim hoc venundari multo, et  
dari pauperibus.

*Iesus cant.:*

Quid molesti estis huic mulieri? Opus bonum operata est  
in me.

*Item statim:*

Simon, habeo tibi aliquid dicere.

*Simon Petrus:*

Magister dic.

*Dicat Iesus:*

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 5. Debitores habuit    | sed eosdem penitus     |
| quidam creditorum      | fecerat egenos.        |
| duos, quibus credidit  | Cum nequirent reddere, |
| spe denariorum:        | totum relaxavit.       |
| hic quingentos debuit, | Quis eorum igitur      |
| alter quinquagenos;    | ipsum plus amavit?     |

*Simon resp.:*

Aestimo, quod ille plus,                   cui plus donavit.

*Iesus dicat:*

Tua sic sententia                               recte iudicavit.

*Item Iesus cantet ad Mariam:*

Mulier, remittuntur tibi peccata. Fides tua salvam te fecit, vade  
in pace.

*Tunc Maria surgat et vadat lamentando cantans :*

6. Awe àwe, daz ich ie wart geborn!  
han ich verdienet gotes zorn,  
der mir hat geben sele unde lip,  
awe, ich vil unselich wip!  
Awe awe, daz ich ie wart geborn,  
swenne mich erwechet gotes zorn!  
Wol uf, ir gûten man unde wip  
Got wil rihten sele unde lip.

*Interea content discipuli :*

Pharisaeus iste fontem misericordiae conabatur obstruere.

*Tunc vadat Iesus ad resuscitandum Lazarum et ibi occurrant Maria Magdalena et Martha plorantes pro Lazaro, et Iesus cant. :*

Lazarus amicus noster dormit, eamus et a somno resuscitemus eum.

*Tunc Maria Magdalena et Martha flendo content :*

Domine, si fuisses hic, frater noster non fuisset mortuus.

*Et sic tacendo clerus cant. :*

Videns dominus flentes sorores Lazari ad monumentum, lacrimatus est coram iudaeis et clamabat.

*Et Iesus cantet :*

Lazare, veni foras.

*Et clerus cantet :*

Et prodiit ligatis m. et p. q. f. q. m.

*Interim Iudas veniat festinando et quaerat oportunitatem tradendi dicens :*

O pontifices, o viri magni consilii,  
Iesum volo vobis tradere.

*Cui Pontifices respondeant :*

O Iuda, si nobis Iesum iam tradideris,  
triginta argenteis remuneraberis.

*Iudas resp. :*

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| Iesum tradam, credite,      | turbammecumdirigite,  |
| rem promissam mihi solvite, | Iesum caute deducite. |

*Pontifices cantent :*

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Iesum tradas propere,    | et procede viriliter,  |
| hanc turbam tecum accipe | Iesum trade velociter. |

*Iudas tunc det Iudaeis signum cantans :*

Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum.

*Tunc turba Iudaeorum sequatur Iudam cum gladiis et fustibus et lucernis donec ad Iesum.*

*Interea Iesus faciat ut mos est in caena. Postea assumat quatuor discipulos et ceteris dicat quos relinquit :*

Dormite iam et requiescite.

*Deinde vadat orare et dicat quatuor discipulis :*

Tristis est anima mea usque ad mortem, sustinete hic et orate, ne intretis in tentationem.

*Tunc ascendat in montem Oliveti et flexis genibus respiciens caelum cantet dicendo :*

Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste. Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma, fiat voluntas tua.

*Hoc facto redeat ad IV. discipulos et inveniat eos dormientes et dicat Petro :*

Simon, dormis? Non potuisti una hora vigilare mecum? Manete hic, donec vadam et orem.

*Postea vadat iterum orare ut antea. Tunc iterato veniat ad discipulos et inveniat eos dormientes et dicat ad eos :*

Manete hic.

*Et iterum dicat :*

Pater, si non potest hic calix transire nisi bibam illum, fiat voluntas tua.

*Tunc redeat ad discipulos et cantet :*

Una hora non potuistis vigilare mecum qui exhortabamini mori pro me. Vel Iudam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Iudaeis. Surgite, eamus; ecce, appropinquat qui me traditurus est.

*Veniat Iudas ad Iesum cum turba Iudaeorum, quibus Iesus dicat :*

Quem quaeritis?

*Qui respondeant :*

Iesum Nazarenum.

*Iesus dicat :*

Ego sum.

*Et turba retrocedat. Iterum Iesus dicat:*

Quem quaeritis?

*Iudaei:*

Iesum Nazarenum.

*Iesus respondeat:*

Dixi vobis, quia ego sum.

*Item:*

Si ergo me quaeritis, sinite hos abire.

*Tunc Apostoli dent fugam excepto Petro, et Iudas dicat:*

Ave Rabbi.

*Iesus illi respondeat:*

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| O Iuda, ad quid venisti?    | Me Iudaeis traditum |
| peccatum magnum tu fecisti. | ducis ad patibulum  |
|                             | cruciandum.         |

*Et Petro sequenti Iesum una ancilla dicat:*

Vere tu ex illis es, nam et Galileus es.

*Ipsa dicat:*

Non sum.

*It. ancilla:*

Nonne vidi te cum illo in horto?

*Petrus:*

Non novi hominem. —

*Iesus dicat:*

Tanquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me etc.

*Et Pontifices cantent et cogitent quid faciant:*

Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum.

*Et Caiphas cantet:*

Expedit vobis, ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens pereat.

*Clerus cantet:*

Ab ipso ergo die cogitaverunt etc.

*Postea ducatur ad Pilatum Iesus, et dicant Iudaei:*

Hic dixit: solvite templum hoc, et post triduum reaedificabo illud.



*Pilatus resp.:*

Quam accusationem affertis adversus hominem istum?

*Iudaei resp.:*

Si non fuisset hic malefactor, non tradidissemus eum.

*Pilatus:*

Accipite eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum.

*Iudaei:*

Nobis non licet interficere quemquam. —

*Postea ducatur Iesus ad Herodem, qui dicat ei:*

Homo Galilæus es.

*Iesus vero taceat; et Herodes iterum dicat:*

Quem te ipsum facis?

*Iesus non respondeat ei ad unum verbum. Tunc Iesus induatur veste alba. Et reducant Iesum ad Pilatum. Tunc convenient Pilatus et Herodes et osculentur invicem. Et Iesus veniat ad Pilatum et ipse dicat:*

Nullam causam mortis invenio in homine isto.

*Iudaei dicant:*

Reus est mortis.

*Tunc Pilatus dicat ad Iesum:*

Tu es rex Iudaeorum?

*Iesus resp.:*

Tu dicis quia rex sum.

*Pilatus dicat:*

Gens tua et pontifices tui tradiderunt te mihi. —

*Iesus paulatim dicat:*

Regnum meum non est de hoc mundo.

*Pilatus it. dicat:*

Ergo quem te facis?

*Iesus vero taceat, et Pilatus dicat ad pontifices:*

Quid faciam de Jesu Nazareno?

*Iudaei:*

Crucifigatur.

*Pilatus:*

Corripiam ergo illum, et dimittam.

*Tunc ducatur Iesus ad flagellandum. Postea Iesus induatur veste purpurea et spinea corona. Tunc dicant Iudaei blasphemando ad Iesum:*

Ave, Rex Iudaeorum!

*Et dent ei alapas:*

Prophetiza, quis est qui te percusserit?

*Et ducant eum ad Pilatum. Pilatus dicat:*

Ecce, homo!

*Iudaei:*

Crucifige, crucifige eum.

*Pilatus:*

Accipite eum vos, et crucifigite. Nullam causam invenio in eo.

*Iudaei:*

Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris.

*It.:* Omnis qui se facit regem, contradicit Caesari.

*Pilatus:*

Unde es tu?

*Iesus taceat. Pilatus:*

Mihi non loqueris?

*It.:* Nescis quod potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere te?

*Iesus resp.:*

Non haberes in me potestatem, nisi desuper tibi datum fuisset.

*Pilatus ad Iud.:*

Regem vestrum crucifigam?

*Iudaei resp.:*

Crucifigatur, quia filium Dei se fecit.

*Pilatus lavans manus suas cum aqua dicat ad Iudaeos:*

Innocens ego sum a sanguine huius, vos videritis.

*Tunc Iesus ducatur ad crucifigendum. Tunc Iudas ad pontifices vadat cantando et reiectis denariis dicat flendo:*

Poenitet me graviter,  
quod istis argenteis  
Christum vendiderim.

*It.:* Resumite vestra, resumite!  
Mori volo et non vivere,  
suspendii supplicio  
volo me perdere.

*Pontifices:*

Quid ad nos, Iuda Iscariotes? Tu videris.

*Statim veniat diabolus. et ducat Iudam ad suspendium et suspendatur. Tunc veniant mulieres a longe plorantes flere Iesum. Quibus Iesus dicat:*

Filię Ierusalem, nolite flere super me sed super vos ipsas. —

*Tunc Iesus suspendatur in cruce, et titulus fiat:*

Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum.

*Tunc respondeant Iudaei Pilato cantantes:*

Regem non habemus nisi Caesarem.

*Pilatus:*

Quod scripsi scripsi.

*Tunc veniat mater Domini lamentando cum Ioanne Evangelista et ipsa accedens crucem respiciat crucifixum:*

7. „Awe! awe mich, hiut unde immer we,  
awe! wie sihe ich nu an  
daz liebiste chint, daz ie gewan  
ze dirre werlde ie dehain wip!  
awe mines schöne chindes lip!

*It.:* Den sihe ich iemerlichen an.  
Lat iuch erbarmen, wip unde man!  
Lat iwer ougen sehen dar,  
unde nemt der marter rehte war!

*It.:* Wart marter ie so iemerlich  
unde also rehte angestlich?  
Nu merchet marter, not unde tot,  
unde al den lip von blüte rot.

*It.:* Lat leben mir daz chindel min,  
unde toetet mich, die muter sin  
Mariam, mich vil armez wip!  
Zwiu sol mir leben unde lip?

*Item mater Domini omni ploratu exhibeat multos planctus et clamet ad mulieres flentes et conquerentes valde [cf. supra XCVI.]:*

8. Flete, fideles animę,  
flete, sorores optime!  
ut sint multiplices  
doloris indices  
planctus et lacrymę.

Fleant materna viscera,  
Mariae matris vulnera!  
Materne doleo  
quę dici soleo  
felix puerpera.

Triste spectaculum  
 crucis et lanceę  
 clausum signaculum  
 mentis virgineę  
 profunde vulnerat.

Hoc est, quod dixerat,  
 quod prophetaverat  
 felix p̄nuntius.  
 Hic ille gladius,  
 qui me transverberat.

Dum caput cernu . . .

*Tunc Maria amplexetur Iohannem et cantet eum habens inter brachia :*

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Mi Iohannes, planctum move, | Tempus est lamenti:  |
| plange mecum, fili nove,    | immolemus intimas    |
| fili novo federe            | lacrimarum victimas, |
| matris et matertere!        | Christo morienti!    |

*Et per horam quiescat sedendo, et iterum surgat cantando :*

Planctus ante nescia etc.

*Tunc iterum amplexetur Iohannem et cantet:*

Mi Iohannes etc.

*Iohannes ad haec :*

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| O Maria, tantum noli | Sine me nunc plangere,  |
| lamentari tuo proli! | quę vitam cupis cedere. |

*Et Iohannes teneat Mariam sub humeris et dicat Iesus ad eam :*

Mulier, ecce filius tuus!

*Deinde dicat ad Iohannem :*

Ecce, mater tua.

*Postea vadant Maria et Iohannes de cruce, et Iesus dicat :*

Sitio.

*Statim veniant Iudaei praebentes spongiam cum aceto, et Iesus bibat :*

Consummatum est.

*Tunc Longinus veniat cum lancea et perforet latus eius et ille dicat aperte :*

9. Ich wil im stechen ab daz herze sin,  
 daz sich ende siner marter pin.

*Iesus videns finem dicat clamando :*

Eli, Eli, lama sabactani, Deus, Deus meus, ut quid dereliquisti me ?

*Et inclinato capite emittat spiritum. Longinus:*

Vere filius Dei erat iste.

*It.:* Dirre ist des waren gotes sun.

*It.:* Er hat zaichen an mir getan, wan ich min sehen wider han.

*Et unus ex Iudaeis dicat ad Iudaeos:*

Eliam vocat iste, eamus et videamus, si Elias veniens liberet eum, an non.

*Alter Iudaeus:*

Si filius Dei es, descende de cruce.

*Item alter:*

Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere.

*Cantet Ioseph ab Arimathia:*

|                                                                                                                                 |                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>10. Iesus von gotlicher art,<br/>ein mensch an alle sunde,<br/>der an schuld gemartret wart,<br/>ob man den furbaz funde</p> | <p>genaglet an dem chriuze stan,<br/>daz wær niht chuneges ere.<br/>Darumb solt ir mich in lan<br/>bestaten, rihter, herre!</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Pilatus:*

|                                                                                                                              |                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Swer redelicher dinge gert,<br/>daz stet wol an der maze,<br/>daz er ir werde wol gewert.<br/>Du bitest, daz ich laze</p> | <p>dich bestaten Iesum Christ.<br/>Daz main ich wol in gûte.<br/>Sit er dir so ze herzen ist,<br/>nim in nach dinem mûte.“</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

---

## CCIV.

(fol. 110 b.)

1. Diu mukke mûz sich sere mûn,  
wil si den ohsen uberlûn.
2. Gienge ein hunt des tages tusent stunt  
ze chirchen, er ist doch ein hunt.
3. Manich hunt wol gebaret,  
der doch der liute varet.
4. Ez dunchet mich ein tumber sin,  
swer wænt den oven ubergin.

5. Swa ich waiz den wolves zant,  
da wil ich hüten miner hant,  
daz er mich niht verwunde.  
Sin bizzen swirt von grunde.
6. Der lewe sol auch nimmer lagen,  
wellent in di hasen iagen.
7. Diu fliug ist, wirt der sumer haiz,  
der chünste vogel, den ich waiz.
8. Der bremen hochgezit zergat,  
so der augest ende hat.
9. Die chevern vliegen unverdaht,  
des vallet maniger in ein paht.
10. Die frörsche tünt in selben schaden,  
wellent si den storchen ze huse laden.
11. Di wisen chunnen wol verstan,  
waz ich tore gesprochen han.
12. Der lewe fürhtet des mannes niht,  
wan ob er ihn horet und niht siht.
13. Der chever sich selb betriuget,  
swenn er ze hohe fliuget.
14. Die nahtigal diche müt,  
swenn ein esel oder ein ohse lüt.
15. Der hunt hat leder vrezzen,  
so man dienstes wil vergezzen.
16. Der hofwart und der wind  
selten gûte friunde sind.
17. Swer schalchait lernet in der iugent,  
der hat vil selten stæte tugent.
18. Man siht vil selten richez hus  
ane dieb und ane mus.
19. Von reht iz uf in selben gat,  
swer dē andern git valschen rat.
20. Der esel und di nahtigal  
sigent ungelichen schal.

21. Swa man den esel chrônnet,  
da ist daz land gehônnet.
22. Minne, schatz, groz gewin  
vercherent gûtes mannes sin.
23. Man minnet nu schatz mere  
danne got, lib, sel und ere.
24. So stæte friundin nieman hat,  
er fürhte doch ir missetat.
25. Vremede schaidet herzelieb,  
stat machet manigen dieb.
26. Swer lieb hat, der wirt selten vri  
vor sorgen, daz ez unstæte si.
27. Herzelieb hat manich man,  
der doch gar verniugeret dran.

## CCV.

(fol. 111 b.)

1.

Katharinę collaudemus  
virtutum insignia,  
cordis ei præsentemus  
et oris obsequia,  
ut spe certa respiremus  
per eius suffragia,  
ut ab ipsa reportemus  
ęqua laudum præmia.

2.

Pręsens dies expendatur  
in eius præconium,  
cuius virtus dilatatur  
in ore laudantium,  
si gestorum teneatur  
finis et initium.

3.

Multa fide Katharina  
iudicem Maxentium  
non formidat, lex divina  
sed format eloquium,  
quod confutat ex doctrina  
errores gentilium.

4.

Victi Christo confitentur  
relictis erroribus.  
Iubet iudex, ut crementur.  
Nec pilis aut vestibus  
nocet ignis, et torrentur  
inustus corporibus.

5.

Post hæc blande rex molitur  
virginem seducere.  
nec promissis emollitur,  
nec terretur verbere:  
compeditur, custoditur  
tetro clausa carcere.

6.

Clausæ lumen ne claudatur  
illucet Porphyrio,  
qui reginæ fæderatur  
fidei collegio,  
quorum fidem imitatur  
ducentena concio.

7.

Verbo vitæ roboratus  
prosilat Porphyrius,  
cum ducentis decollatus  
migrat palmæ socius.  
Katharinæ cruciatus  
maturit Maxentius.

8.

Huius ergo concionis  
concordes constantia  
vim mundanæ passionis  
pari patientia  
superemus, ut in bonis  
regnemus in gloria.

Amen.

## CCVI.

(f. 111 b.)

1.

Pange, lingua, gloriose  
virginis martyrium!  
Gemmæ jubar pretiose  
descendat in medium,  
ut illustret tenebrose  
mentis domicilium.

2.

Imminente passione  
virgo hæc interserit:  
„Assequatur, Iesu bone,  
quod a te petierit  
suo quisquis in agone  
mei memor fuerit.“

3.

Illi caput amputatur,  
fluit lac cum sanguine,  
angelorum sublevatur

corpus multitudine,  
et Sinai collocatur  
in supremo culmine.

4.

Hoc declarat, hoc explanat  
meritum virgineum,  
quod ex eius tumba manat  
incessanter oleum,  
cuius virtus omnis sanat  
doloris aculeum.

5.

‘Vim’ doloris corporalis  
ut sanat hæc unctio,  
sic liquoris spiritalis  
mundet nos infusio,  
ut æterno temporalis  
dolor cedat gaudio.



6.

[Gloria] sit, Jesu bone,  
tibi nunc et iugiter,  
qui certantes in agone

adiuvas fideliter,  
et mercedem das coronę  
vincenti viriliter.

## CCVII.

(fol. 112.)

1.

Hac in die  
laudes pię  
cęli jungant harmonię,  
plausus et tripudia,  
qua contendit ad divina  
Christi sponsa Katharina  
sublimi victoria.

2.

Virgo dolens, Christianos  
a profanis ut profanos  
subici martyrio,  
Christum palam confitetur,  
neque super hoc veretur  
obponi Maxentio.

3.

Cuius victus documentis  
et conclusus argumentis  
querit adiutoria,  
Gręcos querit oratores  
et in Gręcis meliores;  
hic surgunt litigia.

4.

Ad certamen accersitur,  
locus datur, disputatur;  
subcumbit rhetorica.

Virgo gaudet, rex inflatur.  
Credidit, et martyrizatur  
turba philosophica.

5.

„Virgo, decus puellare,  
virgo, proles regia,  
forma conprovinciales  
vincens, elegantia,  
tua stet in ditione  
res imperatoria;  
tamen diis ne detractes  
dare sacrificia.“

6.

Ad hęc virgo: „O Maxenti,  
quid dixisti bestia?  
Nescit verus declinari  
Deus per pluralia.  
Si nam diis plura tuis  
das articularia,  
miser a divinitate  
transis ad dęmonia.“

7.

„Resipisce, resipisce!  
Veritatis viam discite  
Christo te concilia.

Cæcus cæca veneraris,  
falsus falsa deprecaris,  
similis similia.“

8.

Rex ad ista perturbatur,  
furit, frendet, stomachatur,  
latrat, ‘exuit’ hominem.  
Rota fieri mandatur,  
paganorum, dum rotatur,  
sternit multitudinem.

9.

„Hinc, hinc maga rapiatur,  
hinc venefica trahatur  
ad squalorem carceris!“

Assunt mox apparitores,  
mox lanistę, mox tortores,  
jussa complent ‘Cęsarıs’.

10.

Virgo caput et mamillas  
offert, comitatur illas  
insigne prodigium:  
nam mamilla dat cruorem,  
caput lactis sudat rorem  
conmutando proprium.

11.

Tibi Christe sit perenne  
decus et imperium!  
Tu beatę Katharinę  
nobis da consortium.

**AMATORIA. POTATORIA. LUSORIA.**



### 31.

(fol. 18 b.)

**Incipiunt Jabili.**

1.

JANVS annum circinat,  
ver estatem nuntiat,  
calcat Phēbus ungula,  
dum in taurum flectitur,  
arietis repagula.

Ref. Amor cuncta superat,  
amor dura terebrat.

2.

Procul sint 'iam tristia'!  
'Dulcia' gaudia  
solempnizent 'omnia'  
Veneris gymnasia!  
Decet iocundari  
quos militare contigit  
Dioneo lari.

3.

Dum alumnus Palladis  
'Cythereę' scolam  
introduissem, inter multas  
bene cultas  
vidi unam solam  
facie Tyndaridę  
ac Veneris secundam,  
plenam elegantię  
et magis pudibundam.

4.

Differentem omnibus  
amo differenter.  
Novus ignis in me furit,  
et adurit  
indeficienter.  
nulla magis nobilis,  
habilis,  
pulchra vel amabilis,  
nulla minus mobilis,  
instabilis,  
infronita reperitur,  
vel fide mutabilis.  
Eius letum vivere  
est meum delectari;  
diligere si merear,  
hoc meum est beari.  
Vincit amor omnia,  
regit amor omnia.

5.

Parce, puer, puero!  
Fave, Venus, tenero  
ignem movens,  
ignem fovens,  
ne mori sit quod vixero,  
nec sit 'Daphne' Phēbo  
'cui' me ipsum dedo.  
Olim tyro Palladis  
nunc tuo iuri cedo.

## 32.

(fol. 18 b.)

1.  
**BRVMA** veris emula  
 sua iam repagula  
 dolet demoliri,  
 mandat Februario,  
 ne se a solis radio  
 sinat deliniri.

2.  
 Omnis nexus elementorum  
 legem blandam sentit amorum.  
 Sed Hymenæus eorum  
 iugalem ordinat thorum  
 Thetis allubescens  
 deorum piorum . . .

3.  
 Sed Aquilonis  
 ira prædonis  
 elementis officit,  
 ne 'pareant',  
 nec tamen in hoc proficit;  
 sed Hymenæus obicit  
 eius se turbini,  
 in hoc enim numini  
 deserviunt 'Dione'.

4.  
 Felicibus stipendiis  
 Dione freta gaudiis  
 gaudet suos extollere,  
 qui se suo iugo libere  
 non denegant submittere.  
 Quam felici vivere  
 vult eos pro munere!

5.  
 Optat Thetis  
 auram quietis,  
 ut cælo caput exerat,  
 suosque fructus proferat;  
 Ceres quoque secus undam cur-  
 sitat,

et tristia sollicitat  
 inferorum numina  
 pro surrepta Proserpina.

6.  
 Elementa supera  
 coeunt et infera.  
 Hinc illis vocabula  
 sunt attributa mascula,  
 illis vero feminina congrue  
 sunt deputata nomina,  
 quia rerum semina  
 concipiunt ut femina.

7.  
 Sol, quia regnat in piscibus  
 cælestibus, dat copiam  
 plenariam piscationi,  
 reddens formam turbide Junoni.

8.  
 Ista Phrison decantabat  
 iuxta regis filiam,  
 egram que se simulabat,  
 dum perrexit per viam  
 desponsari.

9.  
 Sed hæc gnarus  
 notans sponso retulit,  
 mox truncatur ut profanus,  
 tandem sponso detulit.

## 33.

(fol. 19 b.)

1.

Lux ver oritur.  
 Veris flore variata  
 tellus redimitur.  
 Excitat in gaudium  
 cor concentus avium  
 voce relativa  
 Iovem salutantium.  
 In his Philomena  
 Tereum reiterat,  
 et iam fatum antiquatum  
 querule retractat.  
 Sed dum fatis obicit  
 Ilium perditum,  
 merula choralica  
 carmina coaptat.

2.

Istis insultantibus  
 casibus fatalibus  
 in choreę speciem  
 res reciprocatur.  
 His autem conciliis  
 noster adest Jupiter  
 cum sua Junone,  
 Cupido cum Dione,  
 post hos arcus stellifer  
 et Narcissus floriger,  
 Orpheusque plectiger,  
 Faunus quoque corniger.

3.

Inter hęc sollemnia  
 communia

alterno motu laterum  
 lascive iactant corpora  
 collata  
 nunc occurrens, nunc procurrrens  
 concio pennata.

4.

Mergus aquaticus, aquila muni-  
 ficus,  
 bubo noctivagus, cygnus flumineus,  
 phęnix unica,  
 perdix letargica, hirundo dome-  
 stica,  
 columba turtisona, upupa galligera,  
 anser sagax, vultur edax,  
 psittacus gelboicus, milvus giro-  
 vagus,  
 alaudula garrula, ciconia rostri-  
 sona.

5.

His et consimilibus  
 paria sunt gaudia;  
 demulcet enim omnia  
 hęc concors consonantia.

6.

Tempus est letitię.  
 Nostro tempore  
 vernant flores  
 in pratis virentibus,  
 et suis rebus  
 decus auget Phębus  
 in nostris finibus.

## 34.

(fol. 19 b.)

1.

**ECCĒ**, chorus virginum,  
 tempore vernali,  
 dum solis incendium  
 radios equali  
 moderatur ordine,  
 iubilo semoto,  
 fronde pausa tilię  
 Cypridis in voto!  
**Rfl.** Cypridis in voto!  
 Fronde pausa tilię  
 Cypridis in voto!

2.

In hac valle florida  
 floreat, fragratus  
 inter septa lilia  
 locus purpuratus,  
 dum garritus meruleę  
 dulciter alludit,  
 philomena carmine  
 dulcia concludit.

3.

**Acies** virginea  
 redimita flore,  
 quis enarret talia,  
 quantoque decore  
 prenitent ad libitum  
 Veneris occulta!  
 Dido necis meritum  
 proferat inulta.

4.

Per florenta nemorum  
 me fortuna vexit,

arcum cupidineum  
 vernula retexit.  
 Quam inter veneream  
 diligo cohortem,  
 languo, dum video  
 libiti consortem.

5.

Quęstio per singula  
 oritur honesta:  
 potior quę dignitas,  
 casta vel incesta?  
**Flora** consors Phyllidis  
 est sententiata:  
 castę non est similis  
 turpiter amata.

6.

**Juno**, Pallas, 'Calliope',  
 'Cithereę' dura  
 affirmant interprete  
**Flora** verbi iura:  
 flagrabit felicis  
 nectare mellito  
 castam amans potius  
 quam in infinito.

7.

Iura grata refero  
 puellarum ludis,  
 vigeant in prospero  
 iudice futuris;  
 actibus emeritas  
 nulla salutaris  
 contingat iocunditas,  
 spes adulta caris.



(fol. 20.)

1.

CAPTUS amore gravi  
 me parem 'rebar avi'  
 'femineꝝ' iuncto mari,  
 queꝝ procul æthera vident  
 nec modulando silent.  
 Ire perinde libet,  
 psallere, virgo pridem  
 non semper hæc ibidem,  
 quam scrutabundus amor  
 notarat et amaror.

2.

Hinc ortus ille clamor.  
 Est bilis amarissima  
 qualem gignit Sardonia,  
 in incentivo Veneris  
 eiusque miri generis  
 militiam proponere,  
 non posse votum solvere.  
 Hæc, ecce virgo inclita,  
 tibi notabis edita.

3.

Amor instillat, quare  
 te virgo salutare  
 velim, sed onus grave  
 videris acerbare,  
 dum 'affligis' inmeritum  
 grave ferens imperium,  
 vilipendens obloquium,  
 me minans in interitum,  
 fidens, promittens alteri,  
 contradicendo Cypridi.  
 Ecce, querimonia  
 quam genuit amor;  
 me misit in suspiria  
 venereus favor.

4.

Cuncta spreui virginum  
 ego tripudia,  
 te volens mihi iungere,  
 modo 'non' diludiaveris  
 inique gratiam;  
 sed iam alterius  
 captas benevolentiam,  
 quo nil deterius.

5.

Nil queo fari,  
 nec solari  
 me curat Glycerium.  
 Me fastidit  
 et allidit  
 æstimans inglorium.  
 Bella gero  
 cum severo,  
 Cypridis ob meritum.

6.

Dum mens una recolit,  
 famamque nefas 'cooperit',  
 pupilla fletum protulit,  
 iam expedit,  
 ut vera loquamur.  
 Amaveram præ ceteris  
 te, sed amici veteris  
 es iam oblita, superis  
 vel inferis  
 ream te criminamur.

7.

Dolor, fletus,  
 iræ, metus  
 tremebundis artibus  
 simul incubuere.

Prę dolore  
 verso more  
 canticum conticuit,  
 nil restat nisi flere.  
 Sorte dira  
 pendet pyra,  
 structa luet; Atropos  
 filum cessavit nere.

8.

Me mergis hic,  
 cum sis illic,  
 notando sic  
 non stabis hic,  
 sed lubrica  
 contagia  
 te gaudes insectari;  
 prostibulum  
 patibulo  
 iam meruit piari.  
 En, oro te superos,  
 tibi ames obnoxios;  
 reclude secretarios,  
 quos nil iuvat amari.

9.

Si lethargum vitę  
 insectabor lite,  
 hanc colis rite,  
 et ego te  
 in soliloquiorum  
 carmine canebam,  
 te unam sapiebam,  
 idque iustum rebar;  
 sed nihil audis horum.

10.

Mihi te subdideras,  
 et amore iunxeras  
 fallentis vitę semitas,

et te ita subverteras,  
 ut, redimam me vivere!  
 presumptuosa temere  
 amores vi transponeres,  
 ut cor meum contereris.

11.

Vsque quo te perferam,  
 quam premit emulatio,  
 ut quid agis perperam,  
 o dira simulatio,  
 ex fraudibus alterius  
 et ignominia  
 cur emula superbis,  
 bifrons ingloria?  
 Cum fędera discernis,  
 o pęceps nimia,  
 te funditus evertis  
 ceu Bachanaria.

12.

Si balbi more veritus  
 nil ausim fari penitus,  
 obnixeram emeritus,  
 quem captat hic interitus.  
 O Cypris alma, conspice  
 tuę clientem operę,  
 penamque nobis exime,  
 quam patimur indebite,  
 tu Lamiam interripe,  
 eiusque rixas opprime.

13.

Cupido mentem girat,  
 telumque minans vibrat,  
 favonius aspirat.  
 Nectar quo Venus inflat  
 'medullis in intimis',  
 pergratum est in feminis,  
 quas alit affabilitas  
 atque cordis simplicitas.

14.

Semel opto, basia  
 mihi quod offerat,  
 quam sorte de infantia  
 natura 'venustaverat'.  
 Post hanc nulla conplacet,  
 quam sic assumpserim,  
 cum potius amabiles,  
 te propter spreverim.

15.

Iam odor  
 noster thorus  
 demoratur, inscia  
 es optata;  
 sed vocata  
 non occurris, intima.  
 Gaude proles regia,  
 quę vitę privilegia  
 gestas, ecce venerea  
 collegia  
 per te floruerunt.  
 Si iam detur optio,  
 tuo quod utar osculo,  
 mentis in crepusculo  
 sub otio  
 aspera non erunt.

16.

Matutini sideris  
 iubar præis,  
 et lilium

rosaque periere;  
 micat ebur dentium  
 per labium,  
 ut Sirium  
 credat quis enitere.  
 Si Męnalus fatidicus  
 virginibus  
 mihi det omne fari,  
 Etna, mons occiduus,  
 Ponti feras  
 minas prius,  
 quam desinat,  
 virgo, tuus  
 honor laudari.

17.

Amores ergo fidibus  
 canendi sunt his rudibus,  
 cibentur ut his fructibus,  
 stipendium erit Venus,  
 'furores' quando lenit  
 Venus quę corda ferit.  
 Incitamentum Veneris  
 fastidium est ceteris,  
 quod laudis mihi titulum  
 clarumque det obsequium.  
 Intemerata virginum,  
 serena respice,  
 et generosa suplicis  
 iam vota perface.

36.

(fol. 21 b.)

1.

SIQVEM Pieridum  
 ditavit concio,  
 nulli Teieridum

aptetur otio;  
 par Phębi cytharę  
 sum in verno nectare.

2.

Cui præ cunctis virginum  
obedio,  
vita me potest alere  
vel mortis tēdio;  
sed decus hoc intimum  
mavult potissimum.

3.

Terminum vidit  
brumę desolatio;  
'gaudent' funditus  
in florum exordio  
qui norunt Cypridem  
plaudentes eidem.

4.

Nunquam tanti cordis  
fuit 'prius Iupiter'  
de spe venerea,  
opinor iugiter.  
Me vita fertilis  
alit et spes habilis.

5.

Me risu linea  
regit virginea,  
nunc ergo linea  
męroris pellitur,  
dolor avellitur,  
tremor præcellitur.

6.

Cui tanta claritas  
ac mira karitas,  
fęcunda largitas  
semper et undique  
arrient utique,  
hanc opto denique.

7.

Ne miretur ducis tantę  
quis sublimitatem,

quę me sibi vi præstante  
doctum reddit plus quam ante,  
stillans largitatem.

8.

O decora  
super ora  
belli Absalonis,  
et non talis,  
ut mortalis  
sis conditionis.

9.

Mihi soli,  
virgo, noli  
esse refragata,  
quęso finem,  
ut reclinem  
a re desperata.

10.

Tuum præstolor nuntium,  
dele męrorem conscium,  
mundani decus iubaris,  
o verecunda Tyndaris.

11.

Apollo mire victus est  
Peneide respecta,  
sic meus amor tinctus est  
re veteri deiecta.

12.

Magnetem verum iterat  
virgo mire perfecta,  
a tactu crebro superat  
me gratia directa.

13.

Miranda de Priamide  
rememorantur gesta,  
qui militavit floride:  
sic valent mea festa.

14.

Mihi sunt frustra commoda  
 consulta Salomonis,  
 concludor re parvimoda,  
 si duret ius agonis.

15.

Florenti desolatio  
 non esset conturbatio,  
 sed mea plus tremit ratio,  
 quam Dionęa sit dilatio:  
 quid facio?

16.

Accidens inseparabile  
 sum tibi, o decus habile,  
 nil tecum est illaudabile,  
 tu quippe germen probabile,  
 tractabile.

17.

Me rata vexat credulitas  
 et voti crevit sedulitas,  
 sed hęsitat adhuc nobilitas  
 cui mea dudum militat humilitas.

18.

Gratia,  
 solatia  
 donata menti languide,  
 mea dos,  
 amorum flos,  
 morigerata vivide.

19.

Amantum lis,  
 te quicquid vis  
 da laudi bene placide,  
 nil tibi par,  
 electe lar  
 letitię fervide.

20.

Te visa primitus  
 exarsi penitus,  
 proinde gemitus  
 durat perenniter,  
 sed tu deme leniter  
 illatum duriter.

21.

Hęc est dira sors,  
 nec durior est mors,  
 nam meę vitę sors  
 stat ritu prospero,  
 quam solam soli confero  
 repugnat tenero.

22.

Huic me corde flagrante  
 nosco intricatum,  
 cuius nutu me versante  
 et ad votum conspirante  
 me fero beatum.

23.

Aptiorem,  
 dulciorem  
 nollem reperire,  
 quam elegi  
 meę legi  
 si dat subvenire.

24.

Plus amarem,  
 plus optarem  
 sui verbi dona,  
 quam si mundi  
 vi jocundi  
 fungerer corona.

25.

Sed primum exaltandus  
 est visus clarificatus,

'quo a' Jove secundus  
est mihi significatus.

26.

Effectum si non invenit,  
ut me velit amare,  
prærogo quod convenit  
nequeat alterari.

27.

Sed si nos, discordia,  
tuo more disponis,  
mutabo iam primordia  
meæ professionis.

28.

Ergo, nitidior sidere,  
respice, si me vis vivere;  
nam flores constat emergere,  
tuo me solatum fêdere  
da ludere.

29.

Mea lex,  
livorum fêx  
te mihi non proiciet,  
mea dux,  
te mea lux  
perenniter aspiciet.

30.

Si solverer ut nix,  
hoc ferrem non aut vix,  
de meo corde pix  
indissolubilis;  
indidit res habilis  
et honorabilis.

31.

Hoc corde precor optante,  
virgo, si tu sinis,  
siquis voce iactitante  
vult præferri tuæ plantæ,  
illi laudum finis.

## 37.

(fol. 23.)

1.

Dum Dianæ vitrea  
sero lampas oritur,  
et a fratris rosea  
luce dum succenditur,  
dulcis aura zephyri,  
spirant omnes ætheri,  
nubes tollit,  
sic emollit  
vi chordarum pectora,  
et inmutat  
cor, quod nutat  
ad amoris pignora.  
Lætum iubar hesperi

gratiorem  
dat humorem  
roris soporiferi  
mortalium generi.

2.

O quam felix est  
antidotum soporis,  
quod curarum tempestates  
sedat et doloris!  
Dum surrepit clausis  
oculorum poris,  
ipsum gaudio equiparat  
dulcedini amoris.

3.

'Morpheus' in 'mentem'  
trahit impellentem  
ventum lenem  
segetes maturas,  
murmura rivorum  
per arenas puras,  
circulares ambitus  
molendinorum,  
qui furantur somno  
lumen oculorum.

4.

Post blanda Veneris  
commercia  
lassatur cerebri  
substantia.

Hinc caligant mira novitate  
oculi nantes in palpebrarum rate,  
Hei, quam felix transitus amoris  
ad soporem,  
sed suavior regressus ad amorem!

5.

Ex alvo læta fumus  
evaporat,  
qui capitis tres cellulas  
irrorat.  
Hic infumat oculos  
ad soporem pendulos,

et palpebras sua fumositata  
replet, 'ne' visus exspatiatur late.  
Unde ligant oculos  
virtutes animales,  
quę sunt magis visę  
ministeriales.

6.

Fronde sub arboris amęna,  
dum querens canit philomena,  
suave est quiescere,  
suavius ludere in gramine  
cum virgine speciosa.  
Si variarum odor herbarum spi  
raverit,  
si dederit thorum rosa,  
dulciter soporis alimonia  
post Veneris defessa commercia  
captatur,  
dum lassis instillatur.

7.

O in quantis  
animus amantis  
variatur vacillantis!  
Ut vaga ratis per equora,  
dum caret anchora,  
fluctuat inter spem metumque  
dubia,  
sic Veneris militia.

## 38.

(fol. 23 b.)

1.

OLIM sudor Herculis  
monstra late conterens,  
pestes orbis auferens  
claris longe titulis

emicuit;  
sed tandem defloruit  
fama prius celebris  
cęcis clausa tenebris,

Ioles illecebris  
Alcide captivato.

Ref. Amor famę meritum  
deflorat,  
amans tempus perditum  
non plorat,  
sed misere  
defluere  
cum Venere  
laborat.

2.

Hydra damno capitum  
facta locupletior  
omni peste sevir  
reddere sollicitum  
non potuit  
quem puella domuit.  
Iugo cessit Veneris  
vir qui maior superis  
cęlum tulit humeris  
Atlante fatigato.

3.

Caco tristis halitus,  
vel flammaram vomitus,  
vel fuga Nesso duplici  
non profuit;  
Gerion hesperius  
ianitorque stygius,  
uterque forma triplici  
non terruit  
quem captivum tenuit  
risu puella simplici.

4.

Iugo cessit tenero  
somno qui lethifero  
horti custodem divitis  
implicuit,  
frontis Acheloię

cornu dedit copię,  
apro, leone domitis  
emicuit,  
truces equos imbuat  
cruenti cęde hospitis.

5.

Antei libyci  
luctam sustinuit,  
casus sophistic  
fraudes cohibuit,  
cadere dum vetuit;  
sed qui sic explicuit  
luctę nodosos nexu,  
vincitur,  
et vincitur, dum labitur  
magna Jovis soboles  
ad Ioles amplexus.

6.

Tantis floruerat  
laborum titulis,  
quem blandis carcerat  
puella vinculis,  
quem dum lambit osculis,  
nectar huic labellulis  
venereum propinat;  
vir solutus otiis  
et gaudiis  
laborum memoriam  
et gloriam inclinat.

7.

Sed Alcide fortior  
aggredior  
pugnam contra Venerem.  
Ut superem,  
hanc fugio;  
in hoc enim prelio  
fugiendo fortius  
et levius pugnatur,



sicque Venus vincitur.  
Dum fugitur, fugatur.

8.

Dulces 'nodos' Veneris  
et carceris  
blandis seris resero.

De cetero, ad alia  
dum traducor studia,  
o Lichori, valeas,  
et voveas quod vovi.  
Ab amore spiritum  
sollicitum removi.

## 38 a.

(fol. 24 b.)

## De XII virtutibus Herculis.

- Prima: 'Cleonei' tolerata erumna leonis.  
Proxima: Lerneam ferro et face contudit Hydram.  
Mox Erimanthemum vis tertia perculit aprum.  
Eripedis quarto tulit aurea cornua cervi.  
5 'Stymphalidas' pepulit volucres discrimine 'quinto'.  
Threiciam sexto 'spoliavit' Amazona baltheo.  
Septima in Augeis stabulis inpensa laboris.  
Octava expulso numeratur adorea tauro.  
In Diomedeis victoria nona quadrigis.  
10 Gerione extincto decimam dat Iberia palmam.  
Vndecimo mala Hesperidum districta triumpho.  
12 Cerberus extremi suprema que meta laboris.

## 39.

(fol. 24 b.)

1.

Quocumque more motu  
volvuntur tempora,  
eadem fretus eucrasi  
pulso 'tympana'.  
Seu Philogeus  
in imis moretur,  
aut 'Erichtheus'  
solito vernali semine  
rubens notetur,

vel dum coruscus Actæon  
estivo lumine repletur,  
sive Lampas radians  
autumni copia ditetur,  
ab uno semper numine  
mihi salus debetur.

2.

Brevi spectata  
'Pasithea inrisit',

quod expectata  
tempore tanto Euryale  
tandem subrisit;  
sola Euphrosyne  
strictricis emula  
fautrix mihi sit,  
cui Dione nudula  
'perquam' dulciter arrisit;  
nam 'athlotheta' cecinit  
hoc carmen quod promisit.

3.

Cypris barbata  
gaudeat occultu,  
iam renovata  
maturo tumultu  
virgo dudum feminę  
habitum mentita,  
nec fallit in virgine;  
Veneris perita  
nomine pudico palleat  
venereum libamen  
provida, ne palam ebulliat  
ex 'partu' rei famen;  
devirginata tamen  
non horruit, cum iteravit naturę  
luctamen.

4.

Fautor sis, Paris,  
Veneris agonis!  
Venus, fruaris  
amplexibus Adonis!  
Myrtum libans indicam  
fanis Ciceronis  
testem ponam pedicam  
meę conditionis.  
Delio liberior immobili  
non superior cohorte,  
spes lassa rem inpulit, dum nobili

fruar thori consorte,  
nec 'amittetur' forte,  
nam intra seram militavi  
virginalis portę.

5.

Pallerem, nisi me veteri  
miranda decore  
virgo probaret,  
marcerem, nisi spe 'Veneris'  
fuscata timore  
me stimularet.  
Inclita res ita cognita,  
perdita dant mihi fata,  
namque rogavi,  
cui pia basia,  
dulcia suavia  
congeminata multiplicavi,  
hac bibo pocula vitę,  
hoc decus est mihi mite,  
quę satis est mihi culta,  
obvia secula multa.

6.

Sat modo mature  
sum confessus eam,  
claudit onus mire,  
dum conplector eam.  
Gratia letitię  
iure cupita,  
moribus et facie  
tam redimita  
flosculo pęsignis  
dote leporis  
foveat me signis  
dulcis amoris.

7.

Hęc memor corde serva,  
quod te mea Minerva,  
nunc prudens nunc proterva

multiformis hactenus  
 declarat harmonia,  
 prosa, versu, satyra  
 psallens et 'rhythmachia'  
 te per orbem intonat  
 scholaris symphonia.

8.

Siquis versat quod verso  
 amans, et e converso

corde nihil diverso  
 petat, optet, 'supplicet',  
 ut duret amor meus,  
 ego vicem replicans  
 non ero fraudis reus,  
 ut tali freto federe  
 sit annus iubilæus.

## 39 a.

(fol. 25 b.)

Versus.

- Actæon, Lampas, Erichtheus et Philogæus:  
 Istis nominibus poterit spectare peritus  
 Quemque diem tantum tempus retinere quaternum.  
 Actæon primum Græci dicunt rubicundum,  
 5 Nam sol purpureum iam mane novum tenet ortum.  
 Post graditur Lampas, est qui cognomine fulgens,  
 Nam tunc splendorem sentimus sole micantem.  
 Tunc est adveniens post hos Erichtheus ardens,  
 Solis fervorem quia sentimus venientem.  
 10 Post hos extremus tunc procedit Philogæus,  
 Dictus amans terram, quod vespere tendit ad illam.

## 40.

(fol. 26.)

1.

E globo veteri  
 dum rerum faciem  
 traxissent superi,  
 mundique seriem  
 prudens explicuit  
 et texuit Natura,  
 iam præconceperat  
 quæ fuerat factura.

Codex Buran.

Quæ causas machinæ  
 mundanæ 'sciscitans',  
 de nostra virgine  
 iam dudum cogitans  
 plus hanc excoluit,  
 plus præbuit decoris  
 dans privilegium  
 et præmium laboris.

9

## 2.

In hac præ ceteris  
totius operis  
Naturę lucent opera;  
tot nulli munera  
favoris contulit,  
sed extulit  
hanc ultra singula,  
et quę puellulis  
amara singulis  
solet partiri singula,  
huic sedula  
inpendit copiosius  
et plenius  
formę munuscula.

## 3.

Naturę studio  
longe venustata  
contendit lilio  
rugis non crispata  
frons nivea;  
arcus supercilia  
discriminant gemelli.  
Omnes amantium  
trahit in se visus,  
pandens remedium  
verecundi risus,  
lascivia simplicis  
siderea luce micant ocelli.

## 4.

Ab utriusque luminis  
confinio  
moderati libraminis  
indicio  
naris eminentia

producitur venuste  
quadam temperantia,  
nec nimis erigitur,  
nec premitur iniuste.  
Allicit dulcibus  
verbis et osculis,  
labellulis  
castigate tumentibus  
roseo nectareus  
odor infusus ori;  
pariter eburneus  
sedet ordo dentium  
par niveo candori.

## 5.

Certant nivi, micant lene  
pectus, mentum, colla, genę;  
sed nè candore nimio  
evanescat in pallorem,  
pręcastigat hunc candorem  
'rosam' maritans lilio  
prudentialior Natura,  
ut ex his fiat aptior  
et gratior iunctura.

## 6.

Rapit mihi nectar,  
diis privilegia  
data donis  
et gratiarum flosculis;  
nam Natura dulcioris  
alimenta dans erroris,  
dum in stuporem populis  
hanc omnibus ostendit,  
in risu blando retia  
venerea tetendit.

## 41.

(fol. 28 b.)

1.

SATURNI sidus lividum  
Mercurio micante  
fugatur ab Apolline  
risum Jovis nudante,  
redit ab exilio  
ver coma rutilante.

2.

Cantu nemus avium  
lascivia canentium  
suave delinitur,  
fronde redimitur,  
vernant spinę floribus  
micantibus,  
Venerem signantibus,  
quia spina pungit, flos blanditur.

3.

Mater Venus subditis amori  
dulcia stipendia  
copia  
largiri delectatur uberiori.

4.

Dulcis aura zephyri  
spirans ab occidente  
Iovis favet sideri

alacriori mente,  
Aquilonem carceri  
Eolo nolente  
deputans, sic 'ceteri'  
glaciales spiritus  
difugiunt repente.  
Redit calor ętheri,  
dum caligo nubium  
rarescit sole taurum tenente.

5.

Sic beati spes alitur,  
flagrans oris tenelli  
dum acclinat basium,  
scindit nubem omnium  
curarum, sed avelli  
nescit, ni congressio  
sit archani medica duelli.

6.

Felix hora huius duelli,  
'qua' contingit nectare 'donari'  
melli.  
Quam felix unio,  
cuius suavitatis poculo  
sopiuntur sensus et ocelli!

## 42.

(fol. 27.)

1.

ESTAS in exilium  
iam peregrinatur,  
lēto nemus avium  
cantu viduatur,  
pallet viror frondium,  
campus defloratur,

exaruit quod floruit,  
quia felicem statum nemoris  
vis frigoris  
sinistra denudavit,  
et ęthera silentio turbavit,  
exilio dum aves relegavit.

9\*

2.

Sed amorem,  
 qui calorem  
 nutrit, nulla vis  
 frigoris  
 valet attenuare,  
 sed ea reformare  
 studet, quę corruerat  
 brumę torpor.

Amare crucior, morior  
 vulnere, quo glorior.

Eia, si me sanare  
 uno vellet osculo,  
 quę cor felici iaculo  
 gaudet vulnerare!

3.

Lasciva, blandi risus,  
 omnes in se trahit visus,

labia venerea  
 tumentia,  
 sed 'castigant' errorem,  
 leniorem  
 dum dulcorem  
 instillant, favum mellis, osculando,  
 ut me mortalem negem aliquando.

4.

Lęta frons tam nivea,  
 lux oculorum aurea,  
 cęsaries subrubea,  
 manus vincentes lilia  
 me trahunt in suspiria:  
 rideo, cum video  
 cuncta tam elegantia,  
 tam regia, tam suavia, tam  
 dulcia.

## 43.

(fol. 27.)

1.

ESTATIS florigero tempore  
 sub umbrosa residens arbore,  
 avibus canentibus in nemore,  
 sibilante serotino frigore,  
 meę 'Thisbes' adoptato  
 fruebar eloquio,  
 colloquens de Veneris  
 blandissimo commercio.

Eius vultus,  
 forma, cultus  
 prę puellis,  
 ut sol stellis,  
 sic preluet.  
 O inducet

hanc nostra ratio,  
 ut dignetur suo  
 nos beare consortio!  
 Nil ergo restat 'sanctius',  
 quam cęcam mentis flammam  
 denudare diffusius.  
 Audaces fortuna iuvat penitus.  
 His ergo sit introitus.

2.

Ignem cęcum sub pectore  
 longo depasco tempore,  
 qui vires miro robore  
 toto diffundit corpore,  
 quę meum semivivere

felici ligans fœdere  
quem tu sola percipere,  
si vis potes extinguere.

3.

„Amoris spes est dubia,  
aut verax aut contraria,  
amanti necessaria  
virtutis est constantia.  
Sed ceteris virtutibus  
est patientia  
amoris famulantia.  
Sed et 'ignem', qui discurrit  
per præcordia,  
fac 'extinguat' alia.  
Noster amor non furtiva,  
non fragilia  
amplexatur gaudia.“

4.

Ignis quo crucior,  
immo quo glorior,  
ignis est invisibilis.  
Si non extinguitur  
a quo succenditur,  
manet inextinguilis.  
Est ergo tuo munere  
me mori vel me vivere.

5.

„Quid refert pro re pendula  
vitę pati pericula?  
Est pater, est mater,  
est frater, qui quater  
die me pro te corripiunt,  
et, vetulas per cellulas  
et iuvenes per speculas  
deputantes, nos custodiunt,  
Argumque centioculum

plus tremo quam patibulum.  
Est ergo dignum  
virum benignum  
vitare signum,  
unde malignum  
murmur cursitet per populum.“

6.

Times in vanum,  
tam est arcanum,  
quod nec Vulcanum  
curo cum sophisticis catenis.  
Stilbontis more  
letheo rore  
Argum, sopore  
premam oculis clausis centenis.

7.

„In trutina mentis dubia  
fluctuant contraria  
lascivus amor et pudicitia.  
Sed eligo quod video,  
collum iugo præbeo;  
ad iugum tamen suave transeo.“

8.

Non bene dixeris  
iugum secretum Veneris,  
quo nil liberius,  
nil dulcius, nil melius.  
O quam dulcicia  
sunt hæc gaudia!  
Veneris furta sunt pia.  
Ergo propera  
ad hæc munera:  
carent laude dona sera.

9.

„Dulcissime,  
totam tibi subdo me.“

(fol. 28.)

1.

Axe Phębus aureo  
 celsiora lustrat,  
 et nitore roseo  
 radios illustrat.  
 Venustata 'Cybele'  
 facie florente  
 florem nato 'Semele'  
 dat Phębo favente,  
 aurarumve suavium  
 gratia iuvante  
 sonat nemus avium  
 'voce' modulante.  
 Philomena querule  
 Terea retractat,  
 dum canendo merule  
 carmina coaptat.

2.

Iam Dionea  
 leta chorea  
 sedulo resonat  
 cantibus horum.  
 Iamque Dione  
 iocis, agone  
 relevat, cruciat,  
 corda suorum.

3.

Me quoque subtrahit  
 illa sopori,  
 invigilareque  
 cogit 'amori'.  
 Tela Cupidinis  
 aurea gesto,

ignem, commercia  
 corde molesto.

4.

Quod mihi datur  
 'expaveo',  
 quodque negatur,  
 hoc 'aveo'  
 mente sereno.  
 Quę mihi cedit,  
 hanc caveo,  
 quę non obedit,  
 huic faveo,  
 sumque revera  
 felix, seu peream,  
 seu relever per eam.

5.

Quę cupit,  
 hanc fugio,  
 quę fugit,  
 hanc cupio;  
 plus renuo debitum,  
 plus feror in vetitum,  
 plus 'licet' illibitum,  
 plus 'libet' illicitum.

6.

O metuenda  
 Dione decreta,  
 o fugienda  
 venena secreta,  
 fraude verenda,  
 doloque repleta,



'doctae' furoris  
 in estu punire  
 quos dat amoris  
 amara subire,  
 plena livoris

urentis et irę.  
 Hinc mihi fletus abundat,  
 hinc fletus inundat.  
 Est mihi pallor in ore,  
 est, quia fallor amore.

## 45.

(fol. 23b.)

1.  
 Grates ago Veneri,  
 quę prosperi  
 misi risus numine  
 de virgine  
 mea gratum  
 et optatum  
 contulit trophęum.  
 Dudum militaveram,  
 nec poteram  
 obfrui stipendio;  
 sed nescio  
 me beari,  
 serenari  
 vultum Dionęum.

2.  
 Visu, colloquio,  
 contactu, basio  
 frui virgo dederat,  
 sed aberat  
 linea posterior  
 et melior  
 amori,  
 quam nisi transiero,  
 de cetero  
 sunt quę dantur alia  
 'materia'  
 furori.

[Desunt hoc loco reliqua.]

## 4.

(fol. 29.)

1.  
 CLAVSvs Chronos, et serato  
 carcere ver exit,  
 risu Jovis reserato  
 faciem detexit,  
 purpurato  
 floret prato,  
 ver 'tenet' primatum  
 ex argenti

renitenti  
 'speciei' renatum.

2.

Vernant veris ad amęna  
 thyma, rosę, lilia,  
 his alludit filomena,  
 'melos' et lascivia.

3.

Satyrus hoc 'excitatur'  
et Dryadum chorea,  
redivivis 'incitatur'  
hoc ignibus Napęa.

4.

O Cupido, 'concitus'  
hoc amor innovatur,  
hoc ego sollicitus,  
hoc mihi mens 'turbatur'.

5.

Ignem alo tacitum,  
amo, nec ad placitum,  
utquid contra libitum  
cupio prohibitum,  
votis Venus meritum  
rite facit irritum,  
trudit in interitum  
quem rebar emeritum.

6.

Si quis amans per amare  
'amari posset mereri'  
posset amor mihi velle mederi,  
quod facile sibi, tandem beare,  
perdo querelas absque levare.

7.

Hoc amor pędicat,  
hęc macilenta  
hoc sibi vendicat  
absque perempta.

8.

Dum mala sentio  
summa malorum,  
pectora saucia  
plena furorum,  
semina pellere  
nitor illorum.

9.

Est Venus artibus  
usa nefandis,  
dum bene palliat  
aspera blandis  
unguibus attrahit,  
omnia pandit.

10.

Parce dato pia  
Cypris agone,  
et quia vincimur,  
arma repone,  
et quibus est Venus,  
est et Dione.

## 49.

(fol. 29.)

1.

LETABVNDVS rediit  
avium concentus,  
ver jocundum prodiit,  
gaudeat iuventus,  
nova ferens gaudia;  
modo vernant omnia,  
Phębus serenatur,

redolens temperiem,  
novo flore faciem  
Flora renovatur.

2.

Risu Jovis pellitur  
torpor hiemalis,  
altius extollitur

cursus estivalis  
solis beneficio,  
qui sublato bravio  
recipit teporem.  
Sic ad instar temporis  
nostri Venus pectoris  
reficit ardorem.

3.

Estivantur Dryades,  
colle sub umbroso  
prodeunt Oreades,  
cętu glorioso,  
Satyrorum concio  
psallit cum tripudio  
Tempe peramęna;  
his alludens concinit,  
cum iocundi meminit  
veris, filomena.

4.

Estas ab exilio  
redit exoptata,

picto redit gremio  
tellus purpurata,  
miti cum susurrio  
suo domicilio  
gryllus delectatur;  
hec canore, iubilo,  
'multiformi' sibilo  
nemus gloriatur.

5.

Applaudamus igitur  
rerum novitati.  
Felix qui diligitur  
voti compos grati,  
dono letus Veneris,  
cuius ara teneris  
floribus odorat.  
Miser e contrario  
qui sublato bravio  
sine spe laborat.

## 48.

(fol. 29 b.)

1.

OBMITTAMVS studia,  
dulce est desipere,  
et carpamus dulcia  
iuventutis tenerę,  
res est apta senectuti  
seriis intendere.

Ref. Velox ętas pręterit  
studio detenta,  
lascivire suggerit  
tenera iuventa.

2.

Ver ętatis labitur,  
hiemps nostra properat,

vita dampnum patitur,  
cura carnem macerat,  
sanguis aret, hebet pectus,  
minuuntur gaudia,  
nos deterret iam senectus  
'morborum' familia.

3.

Imitemur superos!  
digna est sententia,  
et amoris teneros  
iam venantur otia;  
voto nostro serviamus,  
mos iste 'est iuvenum',

ad plateas descendamus  
et choreas virginum.

4.

Ibi quę fit facilis  
est videndi copia,

ibi fulget mobilis  
membrorum lascivia,  
dum puellę se movendo  
gestibus lasciviunt,  
'asto' videns, et videndo  
me mihi subripiunt.

## 49.

(fol. 30.)

1.

Dux caupona verterem  
vino debachatus,  
secus templum Veneris  
eram hospitatus,  
solus ibam prospere  
vestibus ornatus,  
plenum ferens loculum  
ad sinistrum latus.

2.

Almi templi ianua  
servabatur plene,  
ingredi non poteram,  
ut optatu bene;  
intus erat sonitus  
dulcis cantilenę,  
ęstimabant plurimi,  
quod hic essent Sirenę.

3.

Cum custode ianę  
parum requievi;  
erat virgo nobilis,  
pulchra, statu brevi,  
secundans colloquia  
in sermone levi;  
tandem desiderium  
inrandi explevi.

4.

In ingressu ianę,  
sedens invitatus  
ab hac pulchra virgine  
sum interrogatus:  
„unde es, o iuvenis  
huic applicatus?“  
Cui dixi: domina,  
vestri comitatus.

5.

„Quę est causa, dicito,  
huc tui adventus,  
qualis ad hęc littora  
appulit te ventus?“  
Dixi: necessario  
venio 'detentus'.  
„Duxit te necessitas  
et tua iuventus?“

6.

Intusque exterius  
hasta vulneratus  
a sagitta Veneris,  
ex quo fui natus,  
telum fero pectoris  
nondum medicatus,  
cursu veni tacito,  
quod sim liberatus.

7.

Incessanter rogo te,  
virgo te beata,  
sic hæc verba Veneri  
nunties legata.  
'Ipsa mota' precibus,  
fortiter rogata  
'nunciavit' Veneri  
verba destinata.

8.

Secretorum omnium  
salus o divina,  
quæ es dulcis, præpotens,  
amoris reginæ,  
ægri quendam iuvenem  
tua medicina  
procurare studeas,  
obsecro festina.

9.

Iussu sacræ Veneris  
ductus in conclavi,  
cernens eius speciem  
fortiter expavi,  
flexis tandem genibus  
ipsam salutavi:  
salve, dicens, inclita  
Venus, quam optavi.

10.

„Quis es, inquit, iuvenis,  
qui tam bene faris?  
quid venisti, dicito,  
quomodo vocaris?  
es tu forte iuvenis  
ille dictus Paris,  
ista de quo retulit,  
cur sic infirmaris.“

11.

Venus clementissima,  
felix creatura,  
cerno quod preterita  
nescisque futura.  
Ipse sum miserrimus,  
res iam peritura,  
quem sanare poteris  
tua levi cura.

12.

„Bene, inquit, veneris  
noster o dilecte  
iuvenis, aptissime  
sedes nostræ recte.  
Si tu das 'denarios'  
monetæ electæ,  
dabitur consilium  
salutis perfectæ.“

13.

Ecce, dixi, locus  
extat nummis plenus,  
totum quippe tribuam  
tibi, sacra Venus;  
si tu das consilium,  
ut satis sim serenus,  
tuum in perpetuum  
venerabor genus.

14.

Ambo iunctis manibus  
ivimus mature,  
ubi stabant plurimæ  
bellæ creaturæ:  
omnes erant similes,  
unius naturæ,  
et unius habitus  
atque vestituræ.

15.

Nobis propinquantibus  
omnes surrexere,  
quas ut salutavimus  
responsum dedere:  
„bene vos veneritis,  
vultis ‘hic’ sedere?“  
Venus inquit: aliud  
volumus explere.

16.

Innuens his omnibus  
‘ipsa’ abire cito,  
pariter remansimus;  
in loco munito  
solis quiescentibus  
strato redimito  
plura pertractavimus  
sermone polito.

17.

‘Exiit’ se vestibus  
genitrix amoris,  
carnes ut ostenderet  
nivei decoris.  
Sternens eam lectulo  
fere decem horis  
‘mitigavi’ rabiem  
febrici doloris.

18.

Postmodum transivimus  
ire balneatum  
in hortanum balneum  
Jovi consecratum.  
Huius ‘aqua’ balnei  
me sensi purgatum  
omnibus languoribus  
beneque pium.

19.

Ultra modum debilis,  
balneo afflictus,  
fame validissima  
steteram astrictus.  
Versus contra Venerem,  
quamvis derelictus,  
dixi, vellem edere,  
si quis inest victus.

20.

Perdices et anseres  
ductę sunt coquinę,  
plura volatilia,  
grues et gallinę,  
pro placentis ductus est  
modius farine;  
preparatis omnibus  
pransus sum festine.

21.

Tribus reor mensibus  
secum sum moratus,  
plenum ferens loculum,  
‘ibi’ vir ornatus  
residens; a Venere  
sum nunc allevatus  
nummis, atque sic sum preparatus.

22.

Terreat vos, iuvenes,  
istud quod auditis;  
dum sagittam Veneris  
penes vos sentitis,  
mei este memores;  
quocumque ‘vos’ itis,  
liberi poteritis  
esse, si velitis.

1.

Si linguis angelicis  
loquar et humanis,  
non valeret exprimi  
palma nec inanis,  
per quam recte præferor  
cunctis Christianis,  
tamen invidentibus  
emulis prophanis.

2.

Pange lingua igitur  
causas et causatum;  
nomen tamen domine  
serva palliatum,  
ut non sit in populo  
illud divulgatum,  
quod secretum gentibus  
extat et celatum.

3.

In virgultu florido  
stabam et ameno  
vertens hæc in pectore,  
quid facturus ero;  
dubito, quod semina  
in arena sero;  
mundi florem diligens  
ecce iam despero.

4.

Si despero merito,  
nullus admiretur,  
nam per quandam vetulam  
rosa prohibetur,

ut non amet aliquem,  
atque non ametur,  
quam 'Pluto' subripere  
flagito dignetur.

5.

Cumque meo animo  
verterem prædicta,  
optans, anum raperet  
fulminis sagitta,  
ecce retrospectans,  
'vetula' post relicta,  
audias quid viderim,  
dum moraret icta.

6.

Vidi florem floridum,  
vidi florum florem,  
vidi rosam madii,  
cunctis pulchriorem,  
vidi stellam splendidam  
cunctis clariorem,  
per quam ego degeram  
semper in amorem.

7.

Cum vidissem itaque  
quod semper optavi,  
tunc ineffabiliter  
mecum exultavi,  
surgensque velociter  
ad hanc properavi,  
hisque retro poplite  
'flexo' salutavi:

8.

Ave formosissima,  
 gemma pretiosa,  
 ave decus virginum,  
 virgo gloriosa,  
 ave mundi 'luminar'  
 ave mundi rosa,  
 Blanziflor et Helena,  
 Venus generosa.

9.

Tunc 'respondit' inquires  
 stellâ matutina:  
 „ille qui terrestria  
 regit et divina  
 dans in herba violas  
 et rosas in spina  
 tibi salus, gloria  
 sit et medicina.“

10.

Cui dixi: dulcissima,  
 cor mihi fatetur,  
 quod meus fert animus,  
 ut per te salvetur,  
 nam 'ego' quondam didici,  
 sicut perhibetur,  
 quod ille qui percutit  
 melius medetur.

11.

„Mea sic lædentia  
 iam fuisse tela,  
 dicis; nego; sed tamen  
 posita querela,  
 vulnus atque vulneris  
 causas nunc revela,  
 vis, te sanem postmodum  
 gracili medela.“

12.

Vulnera cur detegam,  
 quæ sunt manifesta?  
 estas quinta periit,  
 properat en sexta,  
 quod te in tripudio  
 quadam die festa  
 vidi; cunctis speculum  
 eras et fenestra.

13.

Cum vidissem itaque,  
 cepi tunc mirari,  
 dicens: ecce mulier  
 digna venerari,  
 hæc 'exscendit' virgines  
 cunctas 'absque pari,  
 hæc est clara facie,  
 hæc est vultus clari.

14.

Visus tuus splendidus  
 erat et amœnus,  
 tanquam aer lucidus,  
 nitens et serenus;  
 unde dixi sæpius:  
 deus, deus meus,  
 estne illa Helena,  
 vel est dea Venus?

15.

Aurea mirifice  
 coma dependebat,  
 tanquam massa nivea  
 gula candescebat,  
 pectus erat gracile,  
 cunctis innuebat,  
 quod super aromata  
 cuncta redolebat.



16.

In iocunda facie  
 stellę radiabant,  
 eboris materiam  
 dentes vendicabant,  
 plus quam dicam speciem  
 membra geminabant:  
 quidni si hec omnium  
 mentem alligabant?

17.

Forma tua fulgida  
 tunc me catenavit,  
 mihi mentem, animum  
 et cor inmutavit,  
 tibi loqui 'spiritus'  
 illico speravit;  
 posse spem veruntamen  
 nunquam roboravit.

18.

Ergo meus animus  
 recte vulneratur  
 ecce 'mihi graviter  
 fortuna' novercatur,  
 'nec quis umquam aliquo'  
 tantum molestatur,  
 quam qui sperat aliquid,  
 et spe defraudatur.

19.

Telum semper pectore  
 clausum portitavi,  
 millies et millies  
 inde suspiravi,  
 dicens: rerum conditor,  
 quid in te peccavi?  
 omnium amantium  
 pondera portavi.

20.

Fugit a me bibere,  
 cibus et dormire,  
 medicinam nequeo  
 malis invenire.  
 Christe, non me desinas  
 taliter perire,  
 sed dignare misero  
 digne subvenire.

21.

Has et plures numero  
 pertuli iacturas,  
 nec ullum solatium  
 minuit meas curas,  
 ni quod sepe sepius  
 per noctes obscuras  
 per 'imaginarias'  
 tecum sum figuras.

22.

Rosa, videns igitur,  
 quam sim vulneratus,  
 quot et quantas tulerim  
 per te cruciatus,  
 'tu', si placet, itaque  
 fac, ut sim sanatus,  
 per te sim incolumis  
 et vivificatus.

23.

Quod quidem si feceris,  
 in te gloriabor,  
 tanquam cedrus Libani  
 florens exaltabor.  
 sed si, quod non vereor,  
 in te defraudabor,  
 patiar naufragium  
 et periclitabor.

24.

Inquit Rosa fulgida:  
 „multa subportasti,  
 nec ignota penitus  
 mihi revelasti,  
 sed quę per te tulerim  
 numquam sompnasti;  
 plura sunt quę sustuli  
 quam quę recitasti.“

25.

„Sed omitto penitus  
 recitationem,  
 volens talem sumere  
 satisfactionem,  
 quę præstabit gaudium  
 et sanationem,  
 et medelam conferet  
 melle dulciorem.“

26.

„Dicas ergo iuvenis,  
 quod in mente geris,  
 an argentum postulas,  
 per quod tu diteris,  
 pretiosos lapides,  
 an quod tu ameris;  
 nam si esse poterit,  
 dabo quicquid quęris.“

27.

Non est id quod postulo  
 lapis nec argentum,  
 immo præbens omnibus  
 maius nutrimentum,  
 dans impossibilibus  
 facilem eventum,  
 et quod męstis gaudium  
 donat luculentum.

28.

„Quicquid velis, talia  
 nequeo præscire,  
 tuis tamen precibus  
 opto consentire;  
 ergo quicquid habeo,  
 sedulus inquire,  
 sumens id quod appetis  
 potes invenire.“

29.

Quid plus? Collo virginis  
 brachia iactavi,  
 mille dedi basia,  
 mille reportavi,  
 atque sæpe sæpius  
 dicens affirmavi:  
 certe certe illud est  
 id quod anhelavi.

30.

Quis ignorat amodo  
 cuncta quę secuntur?  
 Dolor et suspiria  
 procul repelluntur,  
 paradisi gaudia  
 nobis inducuntur,  
 cunctęque delicię  
 simul apponuntur.

31.

Hic amplexus gaudium  
 est centuplicatum,  
 hic 'meum' et domineę  
 pullulat optatum,  
 hic amantum bravium  
 est a me portatum,  
 hic est meum igitur  
 nomen exaltatum.

32.

Quisquis amat itaque,  
 mei recordetur,  
 nec diffidat illico,  
 licet 'non ametur';  
 illi nempe aliqua  
 dies ostendetur,  
 qua penarum gloriam  
 post adipiscetur.

33.

Ex amaris equidem  
 amara generantur,  
 non sine laboribus  
 maxima parantur,  
 dulce mel qui appetunt  
 sæpe stimulantur,  
 'sperent' ergo melius  
 qui plus amarantur.

51.

(fol. 33 b.)

1.

ANNI novi rediit novitas,  
 hiemis cedit asperitas,  
 breves dies prolongantur,  
 elementa temperantur.  
 Subintrante Januario  
 mens æstu languet vario,  
 propter puellam quam diligo.

2.

Prudens est multumque formosa,  
 pulchrior lilio vel rosa,  
 gracili coartatur statura,  
 præstantior omni creatura,  
 placet plus Franciæ reginâ.  
 Mihi mors est iam vicina,  
 nisi sanet me flos de spina.

3.

Venus me telo vulneravit  
 aureo, quod cor penetravit.  
 Cupido faces instillavit,  
 Amor amorem superavit  
 iuenculę pro qua volo mori.  
 Non iungar cariori,  
 licet accrescat dolor dolori.

4.

Illius captus sum amore,  
 cuius flos adhuc est in flore.  
 Dulcis fit labor in hoc labore,  
 osculum si sumat os ab ore.  
 Non tactu sanabor labiorum,  
 nisi cor unum fiat duorum  
 et idem velle. Vale, flos florum!

52.

(fol. 34.)

1.

ESTIVALI sub fervore,  
 quando cuncta sunt in flore,  
 totus eram in ardore;

Codex Buran.

sub olivę me decore  
 æstu fessum et ardore  
 detinebat mora.

10

2.

Erat arbor hæc in prato  
quovis flore picturato,  
herba, 'fonte, situ' grato,  
sed et umbra, flatu dato:  
stylo non pinxisset Plato  
loca gratiora.

3.

Subest fons vivacis venę,  
adest cantus philomenę  
Naiadumque cantilenę,  
paradisus hic est pene,  
non sunt loca, scio plene,  
his iocundiora.

4.

Hic dum placet delectari,  
delectatque iocundari,  
et ab æstu relevari,

cerno 'forma' singulari  
pastorellam sine pari,  
colligentem mora.

5.

In amorem visę cedo,  
facit Venus hoc, ut credo:  
ades, inquam, non sum prædo,  
nihil tollo, nihil lædo,  
me meaque tibi dedo,  
pulchrior quam Flora.

6.

Quę respondit verbo brevi:  
"ludos viri non assuevi,  
sunt parentes mihi Suevi;  
mater longioris ævi  
irascetur pro re levi,  
parce nunc in hora."

## 53.

(fol. 34 b.)

*[conf. supra CCII. 45. pag. 91.]*

1.

ESTIVALI gaudio  
tellus renovatur,  
militandi studio  
Venus excitatur;  
gaudet chorus iuvenum,  
dum turba frequens avium  
garritu modulatur.

Ref. Quanta sunt gaudia  
amanti et amato  
sine fellis macula  
dilectę sociato!  
Iam revernant omnia  
nobis delectabilia,  
hyems eradicatur.

2.

Ornantur prata floribus  
varii coloris,  
quorum delectatio  
causa fit amoris;  
gaudet chorus iuvenum,  
dum turba frequens avium  
garritu modulatur.

3.

In calore vivido  
nunc reformantur omnia,  
hiemali tēdio  
quę viluere languida;  
tellus ferens gramina  
decoratur floribus,

et vestiuntur nemora  
frondosis arboribus.

4.

Annorum 'officiis'  
hec arrident tempora,  
geminatis 'sociis'

restaurantur fœdera,  
festa colit Veneris  
puellaris curia;  
propinat Amor teneris,  
amaris 'miscens' dulcia.

## 54.

(fol. 34 b.)

1.

SOLIS iubar nituit  
nuntians in mundum,  
quod nobis emicuit  
tempus lætabundum;  
et quod nunc apparuit  
dans solum fœcundum,  
salutari meruit  
per carmen iocundum.  
Refl. Ergo nostra concio  
psallat cum tripudio  
dulci melodia.

2.

Fugiente penitus  
hyemis algore,  
spirat æther tacitus  
æstu gratiore;  
descendente cœlitus  
'salutari' rore

fœcundatur funditus  
tellus ex humore.

3.

Sol extinctus fuerat,  
modo renitescit;  
prius invaluerat,  
sed modo tabescit  
nix quæ nos obruens  
ex æstu liquescit;  
qui prius aruerat  
campus revirescit.

4.

Filomena stridulâ  
voce modulatur,  
floridum alaudulâ  
tempus salutatur,  
anus, licet vetula,  
mire petulatur,  
lasciva iuvencula  
cum sic recreatur.

## 55.

(fol. 35.)

1.

Fœvus hinc est horridum,  
tempus adest floridum;

veris ab instantia  
tellus iam fit gravida,

10\*

in partum inde solvitur,  
dum florere cernitur.

O. o. o. a. i. a. e.  
amor insolabile!

Clerus scit diligere  
virginem plus milite.

2.

Sol tellurem recreat,  
ne fetus eius pereat;  
ab aeris temperantia  
rerum fit materia,  
unde multiplicia  
generantur semina.

3.

Mons vestitur floribus,  
et sonat a volucris,  
in silvis aves concinunt  
dulciterque garrunt,  
nec filomena desinit,  
iacturam suam meminit.

4.

Ridet terrę facies.  
Nunc audite virgines,  
colores per multiplices:

non amant recte milites,  
miles caret viribus  
naturę et virtutibus.

5.

Thymus et lapathium  
inierunt consilium  
hoc: propter formam milites  
nobis sunt amabiles,  
de quibus [stulta ratio!]  
suspensa est solatio.

6.

Sed in cordibus milites  
depingunt nostras facies  
cum serico in palliis,  
colore et in clipeis;  
quid prosunt nobis talia,  
cum forma perit propria?

7.

Clerici in frigore  
observant nos in 'femine',  
pannorum in velamine,  
deinde et in pyxide:  
mox de omni clerico  
amoris fit conclusio.

## 56.

(fol. 35 b.)

1.

SEVIT aurę spiritus,  
et arborum comę fluunt penitus,  
in frigore silet cantus nemorum;  
dum torpescit ver a sole,  
tepet amor 'pecorum'.  
Nunquam amans sequi volo  
vices temporum  
bestiali more.

Refl. En gaudia felicia,  
quam dulcia stipendia  
sunt hæc horę  
nostrę Florę!

2.

Non de longo conqueror obse-  
remuneror stipendio, [quo;  
letor leto præmio.

Dum salutat me loquaci  
Flora supercilio,  
mente satis iam capaci  
gaudia concipio,  
glorior labore.

3.

Mihi sors obsequitur non aspera,  
dum secreto in camera  
favet Venus prospera.  
Nudam fovet Floram lectus,  
caro candet tenera,  
virginale lucet pectus,  
parum surgunt ubera  
modico tumore.

4.

A tenello tenera  
pectusculo

distenduntur latera  
pro modulo,  
caro carens scrupulo  
levem tactum non offendit,  
'gracili' sub cingulo  
umbilicum præextendit  
paululum ventriculo  
tumescentiore.

5.

O, si forte Jupiter hanc videat,  
timeo, ne pariter incaleat,  
et ad fraudes redeat,  
sive 'Danaes' pluens antrum  
imbre dulci mulceat,  
'vel' Europes intret taurum,  
vel et hæc congaudeat  
rursus in 'olore.'

## 57.

(fol. 36.)

1.

Dum prius inculta  
coleret virgulta  
ęstas iam adulta  
hieme sepulta  
vidi  
viridi  
Phyllidem sub tilia,  
vidi  
Phyllidi  
quęvis arridentia.  
Invideo  
dum video.  
Sic capi cogit sedulus  
me laqueo  
virgineo  
cordis 'venator' oculus.

Ref. Visa captus virgine  
ey morior!  
Sed hæc mihi penitus  
mors dulcior;  
sic amanti vivitur,  
dum sic amans moritur.

2.

Fronte explicata  
exiit in prata  
ceu Dione nata  
Veneris legata.  
Videns  
invidens  
huc spe duce rapior.  
Ridens,  
residens

residenti blandior.

Sed tremula

virguncula

frondis ad modum tremulę

ut primula

de stipula

nondum seductę ferulę

tremat ad blanditias.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

## 58.

(fol. 36 b.)

[*Vide Num. 121. quo eadem cantilena repetitur.*]

VERIS dulcis in tempore etc.

## 59.

(fol. 36 b.)

1.

Non contrecto  
quam affecto.

Ex directo

ad te specto,

nec annecto,

nec deflecto

cilia.

Ref. Experire, filia,

. . . ilia

semper iuvenilia

'stabilia';

sola sunt senilia

labilia.

2.

Hęc sunt utensilia  
agilia,

facilia, gracilia,

fragilia, humilia,

mobilia, docilia,

labilia, cęcilia,

et siqua sunt similia.

3.

Post fervorem

ęeli rorem,

post virorem

album florem,

post candorem

dant odorem

lilia.

## 60.

(fol. 36 b.)

1.

AMOR tenet omnia,  
mutat cordis intima,  
querit amor devia,

amor melle dulcior

felle fit amarior,

amor cęcus caret pudicitia,



*frigidus et calidus et tepidus,*  
*amor audax, pavidus,*  
*est fidus atque perfidus.*

2.

*Tempus est idoneum,*  
*querat amor socium,*  
*nunc garritus avium,*  
*amor regit iuvenes,*  
*amor capit virgines.*

*Vē senectus, 'plurima'*  
*tibi sunt incommoda!*

*Vatanoy, iuencula!*

*theo deo tenet ne gratis matura †*  
*pestis, dico pessima. †*

3.

*'Sit puella, frigidus'*  
*numquam tibi socius:*  
*dormit dolens sepius*  
*in natura frigidus,*  
*nihil tibi vilius.*

*Venus tenet iuvenes in gaudio;*  
*sana fit coniunctio,*  
*quam diligo,*  
*tuo fit imperio,*  
*quicquid melius sit, nescio.*

4.

*Amor volat undique,*  
*captus est libidine.*  
*Iuvenes, iuenculę*  
*'coniunguntur merito'.*  
*'Siqua' sine socio,*  
*caret omni gaudio,*  
*tenet noctis infima*  
*sub intimo*  
*cordis in custodia:*  
*fit res amarissima.*

5.

*Amor simplex, callidus,*  
*rufus, amor pallidus*  
*'figuris' in omnibus;*  
*Amor est placabilis,*  
*constans et instabilis,*  
*'Amor' artis regitur*  
*imperio,*  
*ludit Amor lectulo*  
*iam clanculo,*  
*noctis in silentio*  
*fit captus Amor laqueo.*

## 61.

(fol. 37.)

1.

*Lvdo cum Cęcilia,*  
*nihil timeatis;*  
*sum quasi in custodia*  
*fragilis ętatis,*  
*ne marcescant lilia*  
*sue castitatis.*

2.

*Tantum volo ludere,*  
*tantum contemplari,*  
*preſens volo tangere,*  
*tandem osculari,*  
*quintum, quod est agere,*  
*nolo suspicari.*

3.

Non est florem tangere,  
non est res segura;  
unam sino crescere,  
donec sit matura,  
spes me facit crescere  
letum reversura.

4.

Gratus super omnia  
ludus est puellę,  
et eius precordia  
omni carent felle,  
sunt que prestat basia  
dulciora melle.

5.

Amor trahit superos  
molliori nexu,  
rigidos et asperos  
duro frangit flexu;  
capitur 'rhinoceros'  
virginis amplexu.

6.

Amor trahit superos,  
Jovem amat Juno,  
motus prebens etheris  
imperat Neptuno,  
Pluto premens inferos  
mitis est hoc uno.

7.

Ludo cum virginibus,  
horreo corruptas,  
et cum meretricibus  
simul odi nuptas,  
nam in istis talibus  
turpis est voluptas.

8.

Quicquid agant alii,  
ergo nos ludamus,  
et quem decet fieri  
ludum faciamus,  
ambo sumus teneri,  
tenere ludamus.

9.

'Jove' cum Mercurio  
geminos tenente  
et a libra Venere  
Martem expellente  
nata est Cecilia  
tauro iam latente.

10.

Natus ego pariter  
sub eisdem signis,  
par pari coniunctus sum  
legibus benignis,  
par pari ignibus,  
par accendit ignis.

11.

Si 'valeret' Zephyrus  
ista contemplari,  
Aurora Tyndaridem  
velles imitari;  
satis quinque cederent  
huic exemplari.

12.

Si futuram cerneret  
cum beor amicam  
non dotata fronesis  
cederent lecticam  
si illam querens coniugem  
'relinquo' anticam.

13.

Solus solam diligo,  
 sic me sola solum,  
 non est cui liceat  
 inmiscere dolum,  
 non in vanum variant  
 nostra signa polum.

14.

Obicit: ab alio  
 forsitan amatur,  
 et quę semel dixerim  
 ita revelatur;  
 sed ut dictum valeat,  
 mox determinatur.

15.

Est hoc verbum diligo  
 verbum transitivum,  
 nec est per quod transeat,  
 nisi per passivum:  
 ergo cum nil patitur,  
 nil valet activum.

16.

Qui vult scire diem hanc,  
 hæc est maior 'strena',  
 in qua virgo passa est,  
 o quam dulcis pęna,  
 his ad pręsens pluribus  
 gaudeat hæc cęna.

62.

(fol. 38.)

1.

Nos duo boni  
 sub aere tetro  
 sint tibi toni  
 sub 'celeri' metro.  
 Tempore solis  
 stant pecora retro.

2.

Herba tenella  
 flore coronatur,  
 rosa novella  
 rubore notatur,  
 nigrá puella  
 veste coronatur.

3.

Tunica lata  
 succincta baltheo,  
 circumligata  
 frons filo rubeo,  
 stat inclinata  
 sub alto pileo.

4.

Labor mutavit  
 puellę faciem,  
 et alteravit  
 eiusdem speciem,  
 decoloravit  
 eam per maciem.

5.

Ducit puella  
 gregem parvulum  
 et cum capella  
 caprum vetulum,  
 et cum asella  
 ligat vitulum.

6.

Polus obscura  
 nube tegitur,  
 virgo secura  
 mox egreditur,  
 voce matura  
 nos alloquitur:

7.

Ecce pastores  
temerarii,  
gregis pastores  
conductitii,  
fabulatores  
vaniloquii.

8.

Abhominantur  
opus manuum,  
lucra sectantur,  
amant otium,  
nec meditantur  
curam ovium.

9.

Provida 'pactis'  
est turba polorum  
copia lactis  
non ordine morum  
rebus attactis  
stat utile forum.

10.

Nec res succedunt  
nec locus in tuto,  
vellera cadunt  
de spinis in luto,  
palam accedunt  
lupi cane muto.

11.

Aspero verbo  
'tractans' de pratica  
vel de acerbo  
vultu frenetica  
ore acerbo  
cessavit rustica.

12.

Vellem, ut scires  
pastorum carmina.  
Dum viri vires  
non habes femina,  
numquam aspices  
ad viri crimina.

13.

Est tua cura  
labor femine  
solum . . . cura  
labor femine  
virgo mensura  
filum stamine.

14.

Gerit puella  
morem pectori,  
languet asella  
stupent teneri,  
iungit capella  
latus lateri.

15.

Parvula fides  
sociis otium  
garrula rides  
magisterium  
subdola strides  
. . . precium.

16.

Sumus pastores  
nos egregii,  
procuratores  
gregis regii,  
soli cantores  
soliloquii.

## 63.

(fol. 38 b.)

1.

Exiit diluculo  
rustica puella  
cum grege, cum baculo,  
cum lana novella.

2.

Sunt in grege parvulo  
ovis et asella,

vitula cum vitulo,  
caper et capella.

3.

Conspexit in cespite  
scolarem sedere:  
quid tu facis, domine,  
veni mecum ludere.

## 65.

(fol. 39.)

De Phyllide et Flora.

1.

Anni parte 'florida',  
cælo puriore,  
picto terrę gremio  
vario colore,  
dum fugaret sidera  
nuntius Aurorę,  
liquet somnus oculos  
Phyllidis et Florę.

2.

Placuit virginibus  
ire spatiatum,  
nam soporem reicit  
pectus sauciatum;  
ęquis ergo passibus  
exeunt in pratam,  
ut et locus faciat  
ludum esse gratum.

3.

Erant ambę virgines  
et ambę reginę,  
Phyllis coma libera,  
Flora compto crine:

non sunt formę virginum,  
sed formę divinę,  
et respondent facie  
luci matutinę.

4.

Nec stirpe, nec facie,  
nec ornatu viles,  
et annos et animos  
habent iuveniles,  
sed sunt parum in pares  
et parum hostiles,  
nam huic placet clericus,  
illi vero miles.

5.

Non est differentia  
corporis aut oris,  
omnia sunt communia  
et intus et foris,  
sunt unius habitus  
et unius moris,  
sola differentia  
modus est amoris.

6.

Susurrabat modicum  
ventus tempestivus,  
locus erat viridi  
gramine festivus,  
et in ipso gramine  
defluebat rivus  
vividus atque garrulo  
murmure lascivus.

7.

'Ut puellis noceat  
calor solis minus,  
fuit iuxta rivulum'  
spatiosa pinus  
venustata foliis,  
late pandens sinus;  
nec intrare poterat  
calor peregrinus.

8.

Consedere virgines,  
herba sedem dedit.  
Phyllis prope rivulum,  
Flora longe sedit;  
et dum sedit utraque,  
ac in sese redit,  
amor corda vulnerat  
et utramque lædit.

9.

Amor est interius  
latens et occultus,  
et corde certissimos  
elicit singultus,  
pallor genas inficit,  
alterantur vultus,  
sed in verecundia  
furor est sepultus.

10.

Phyllis in suspirio  
Floram deprehendit,  
sed hanc de consimili  
Flora reprehendit;  
altera sic alteram  
mutuo 'rependit',  
tandem morbum detegit  
et vulnus ostendit.

11.

Iste sermo mutuus  
multum habet morę,  
et est quędam series  
tota de amore:  
amor est in animis,  
amor est in ore,  
tandem Phyllis incipit  
et arridet Florę:

12.

Miles, inquit, inclite,  
mea cura, Paris,  
ubi modo militas,  
vel ubi moraris?  
O vita militię,  
vita singularis,  
sola digna gaudio  
Dionęi laris!

13.

Flora ridens oculos  
iacit in obliquum,  
dum puella recolit  
militem amicum,  
et in risu loquitur  
verbum inimicum:  
'amas et quem' poteras  
dicere mendicum.

14.

Sed quid, Alcibiades,  
facis, mea cura,  
res creata dignior  
omni creatura,  
quem beavit omnibus  
gratiis natura!  
O sola felicia  
clericorum iura!

15.

Floram Phyllis arguit  
de sermone duro,  
in sermone loquitur  
Floram commoturo,  
nam, ecce virguncula,  
inquit, corde puro,  
cuius pectus nobile  
servit Epicuro!

16.

Surge, surge misera  
de furore fēdo,  
solum esse clericum  
Epicurum credo,  
nihil elegantię  
clerico concedo,  
cuius implent latera  
moles et pinguedo.

17.

A castris 'Cupidinis'  
cor habet remotum,  
qui somnum desiderat  
et cibum et potum.  
O puella nobilis,  
omnibus est notum,  
quam sit longe militis  
ab hoc voto votum.

18.

Solis necessariis  
miles est contentus,  
sompno, cibo, potui  
non vivit intentus;  
amor illi prohibet,  
ne sit somnolentus,  
cibus, potus, militis  
amor et iuventus.

19.

Quis amicos copulet  
nostros loco pari?  
Lex, natura prohibet  
illos copulari:  
meus novit ludere,  
tuus epulari,  
meo semper proprium  
dare, tuo dari.

20.

Hausit Flora sanguinem  
vultu verecundo,  
et apparet pulchrior  
in risu iocundo,  
et tandem eloquio  
resonat facundo,  
quod corde conceperat  
artibus fęcundo:

21.

Satis plus quam deceat,  
Phyllis es astuta,  
nimis es eloquio,  
velox et acuta,  
sed non efficaciter  
verum prosecuta  
'dicas, quod' pręvaleat  
lilio cicuta.

22.

Dixisti de clerico,  
quod indulget sibi,  
servum somni nominas  
et potus et cibi;  
sic solet ab invido  
probitas describi.  
Ecce parum, patere,  
respondebo tibi.

23.

Tot et tanta, fateor,  
sunt amici mei,  
quod nunquam incogitat,  
alienę rei,  
cellę, mellis, olei,  
Cereris, Lyęi;  
aurum, gemmę, pocula  
famulantur ei.

24.

In tam dulci copia  
vitę clericalis  
quod non potest aliqua  
pingi voce talis,  
volat, et duplicibus  
semper plaudit alis  
amor indeficiens,  
amor immortalis.

25.

Sentit tela Veneris  
et amoris ictus,  
non tamen est clericus  
macer et afflictus,  
quippe nulla copię,  
parte derelictus,  
cui respondet animus  
dominę non fictus.

26.

Macer est et pallidus  
tuus pŕelectedus,  
pauper et vix pallio  
sine pelle tectus,  
nec vires nec 'animus',  
nec robustum pectus,  
nam dum causa deficit,  
deest et effectus.

27.

Turpis est pauperies  
imminens amanti,  
quid pŕestare poterit  
miles postulanti?  
Sed dat multa clericus  
et ex habundanti,  
tantę sunt divitię  
redditusque tanti.

28.

Florę Phyllis obicit:  
multum es perita  
in 'utroque studio',  
in utraque vita;  
satis probabiliter  
es pulchre mentita.  
Sed hec altercatio  
non quiescet ita.

29.

Orbem cum lętificat  
hora lucis festę,  
tunc apparet clericus  
satis inhoneste  
in tonsura capitis  
et in atra veste,  
portans testimonium  
voluntatis męstę.



30.

Non est adeo fatuus  
aut omnino cęcus,  
cui non appareat  
militare decus.

Tuus est in otio,  
quasi brutum pecus;  
meum tegit galea,  
meum portat equus.

31.

Meus armis dissipat  
inimicas cędes,  
et si forte pŕelium  
solus intrat pedes,  
dum tenet bucephalum  
suus Ganymedes,  
ille me commemorat  
inter ipsas cędes.

32.

Redit fuis hostibus  
et pugna confecta,  
et me sępe respicit  
galea reiecta.  
Ex his et ex aliis  
ratione recta,  
est vita militię  
'mihī' pŕejecta.

33.

'Novit' iram Phyllidis  
et pectus anhelum,  
et remittit multiplex  
illi Flora telum.  
Frustra, dixit, loqueris  
os ponens in cęlum,  
et per acum niteris  
figere camelum.

34.

Mel pro felle deseris  
et pro falso verum,  
approbans militiam  
reprobando clerum.  
Facit amor militem  
strenuum aut ferum?  
Non, immo pauperies  
et defectus rerum.

35.

'Multis' est calamitas  
militis attrita.  
Sors illius dura est  
et in arcto sita,  
cuius est in pendulo  
dubioque vita,  
ut habere valeat  
vitę requisita.

36.

Pulchra Phyllis, utinam  
sapienter ames,  
nec veris sententiis  
amplius reclames.  
Tuum domat militem  
sitis atque fames,  
quibus mortis petitur  
et 'inferni' trames.

37.

Non dicas obprobrium,  
si cognoscas morem,  
vestem nigram clerici,  
comam breviorē;  
habet ista clericus  
ad summum honorem,  
ut sese significet  
omnibus maiorem.

38.

Vniversa clerico  
 'constat' esse prona,  
 et signum imperii  
 portat in corona,  
 imperat militibus  
 et largitur dona;  
 famulante maior est  
 imperans persona.

39.

Otiosum clericum  
 semper esse iuras.  
 Viles spernit operas,  
 fateor, et duras,  
 sed cum eius animus  
 evolat ad curas,  
 cęli vias dividit  
 et rerum naturas.

40.

Meus est in purpura,  
 tuus in lorica;  
 tuus est in pŕelio,  
 meus in lectica,  
 ubi facta principum  
 recolit antiqua,  
 scribit, quęrit, cogitat,  
 totum de amica.

41.

Quid Dione valeat  
 et amoris deus,  
 primo novit clericus  
 et instruxit meus,  
 factus est per clericum  
 miles 'Cythereus'.  
 Est semper huiusmodi  
 tuus sermo reus.

42.

Liquit Flora pariter  
 vocem et certamen,  
 et sibi Cupidinis  
 exigit examen.  
 Phyllis primum obstrepit,  
 acquiescit tamen,  
 et, probato iudice,  
 redeunt per gramen.

43.

Totum in Cupidine  
 est certamen situm;  
 suum dicunt iudicem  
 verum et peritum,  
 quia iuris noverit  
 utriusque ritum.  
 Iamiam sese pŕęparant,  
 ut eant auditum.

44.

Pari forma virgines  
 et pari colore,  
 pari voto militant  
 et pari pudore,  
 Phyllis veste candida,  
 Flora bicolore;  
 mulus vector Phyllidis,  
 erat equus Florę.

45.

Mulus quidem Phyllidis  
 mulus erat unus,  
 quem creavit, aluit,  
 domuit Neptunus;  
 hanc post apri rabiem,  
 post Adonis funus  
 misit pro solatio  
 Cythereę munus.

46.

Pulchrę matri Phillidis  
 et probe reginę  
 illum tandem præbuit  
 Venus Hiberinę,  
 eo quod indulserat  
 operę divinę;  
 ecce, Phyllis possidet  
 datum læto fine.

47.

'Hic' decebat nimium  
 virginis personę,  
 pulcher erat, habilis  
 et stature bonę,  
 qualem esse decuit  
 quem a regione  
 tam longinqua miserat  
 Neptunus Dionę.

48.

Si qui de suppositis  
 et de frenis quęrunt,  
 quod totum argenteum  
 dentes muli terunt,  
 sciant quod hæc omnia  
 talia fuerunt,  
 qualia Neptunium  
 munus decuerunt.

49.

Non decore caruit  
 illa Phyllis hora,  
 sed satis apparuit  
 dives et decora;  
 et non minus habuit  
 utriusque Flora,  
 nam equi prædivitis  
 frenis domat ora.

Codex Buran.

50.

Equus ille domitus  
 pegaseis Horis  
 satis pulchritudinis  
 habet et decoris,  
 'pictus' artificio  
 varii coloris,  
 nam mixtus nigredini  
 color est oloris.

51.

'Loro' fuit habilis  
 ętatis primęvę,  
 et respexit paululum  
 timide, non sęve,  
 cervix fuit ardua,  
 coma sparsa lævę,  
 auris parva, prominens  
 pectus, caput breve.

52.

Dorso pando iacuit  
 'virgini' sessurę  
 spina, quę non senserat  
 aliquid pressurę;  
 'pede' cavo, tibia  
 recta, longo crure,  
 totum fuit sonipes  
 studium naturę.

53.

Equo superposita  
 radiabat sella,  
 ebur enim medium  
 clausit auri cella,  
 et cum essent quatuor  
 sellę capitella,  
 venustavit singulum  
 gemma velut stella.

11

54.

Multa de præteritis  
rebus et ignotis  
erant mirabilibus  
ibi sculpta notis,  
nuptiæ Mercurii  
superis admotis,  
fœdus matrimonii,  
plenitudo dotis.

55.

Nullus ibi locus est  
vacuus aut planus,  
habet plus, quam capiat  
animus humanus.  
Solutus illam sculpsit  
hec spectans Vulcanus,  
vix hec suas credidit  
potuisse manus.

56.

Prætermisso clipeo  
'Muciber' Achillis  
laboravit phaleras,  
et indulsit illis;  
ferraturam pedibus,  
et frenum maxillis,  
et habenas addidit  
de sponse capillis.

57.

Sellam textit purpura,  
subinsuto bysso,  
quam Minerva, reliquo  
studio dimisso,  
'acantho' texuerat  
et flore narcisso,  
et per partes 'marginæ'  
fabricavit scisso.

58.

Equitabant pariter  
ambæ domicellæ,  
vultus verecundi sunt  
et genæ tenellæ.  
Sic emergunt lilia,  
sic rosæ novellæ,  
sic decurrunt pariter  
duæ cæli stellæ.

59.

Ad Amoris destinant  
ire paradysum;  
dulcis ira commovet  
utriusque 'visum';  
paris pulchritudinis  
decus est illisum;  
fert Phyllis accipitrem  
manu, Flora nisum.

60.

Parvo tractu temporis  
nemus est inventum.  
Ad ingressum nemoris  
murmurat fluentum,  
ventus inde redolet  
myrrham et pigmentum,  
audiuntur tympana  
cytharæque centum.

61.

Quicquid potest hominum  
comprehendi mente  
totum ibi virgines  
audiunt repente;  
vocum differentiæ  
sunt illic inventæ;  
sonat diatessaron,  
sonat diapente.

62.

'Tympanum, psalterium,  
lyra symphonia  
sonat, et mirabili  
plaudit harmonia;  
sonant ibi phiale  
voce valde pia,  
et buxus multiplici  
cantum edit via.'

63.

'Sonant omnes volucrum  
lingue voce plena:  
vox auditur merule  
dulcis et amena,  
corydalis garrulus,  
turtur, philomena,  
que non cessat conqueri  
de transacta pena.'

64.

'Instrumento musico,  
vocibus canoris,  
tam diversi specie  
contemplata floris,  
tum odoris gratia  
redundante foris  
coniectatur teneri  
thalamus Amoris.'

65.

'Virgines introeunt  
modico timore,  
et eundo propius  
crescunt in amore;  
sonant queque volucrum  
proprio rumore,  
accenduntur animi  
vario clamore.'

66.

'Immortalis fiet  
ibi manens homo,  
arbor ibi que libet  
suo gaudet pomo,  
vie myrrha, cinnamo  
fragrant et amomo.  
Coniectari poterat  
dominus ex domo.'

67.

'Vident choros iuvenum  
et domicellarum,  
singulorum corpora  
corpora stellarum.  
Capiuntur subito  
corda puellarum  
in tanto miraculo  
rerum novellarum.'

68.

'Sistunt equos pariter,  
et descendunt, pene  
oblite propositi  
sono cantilenę;  
sed auditur iterum  
cantus philomenę,  
et statim virgineę  
recalescunt vene.'

69.

'Circa silve medium  
locus est occultus,  
ubi viget maxime  
suus deo cultus;  
Fauni, Nymphę, Satyri,  
comitatus multus  
tympanizant, concinunt,  
ante dei vultus.'

11 \*

70.

'Portant thyma manibus  
et coronas florum,  
Bacchus Nymphas instruit  
et choros Faunorum:  
servant pedum ordines  
et instrumentorum;  
sed Silenus titubat  
et salit in chorum.'

71.

'Omnes urget senior  
asino provectus,  
et in risus copiam  
solvit dei pectus,  
clamat: io! Remanet  
sonus imperfectus,  
viam vocis impedit  
vinum et senectus.'

72.

'Inter hæc aspicitur  
Cythereæ natus,  
vultus est sidereus,  
vertex est pennatus,  
arcum læva possidet  
et sagittas latus:  
satis potest conjici  
potens et elatus.'

73.

'Sceptro puer nititur  
floribus perplexo,  
stillat odor nectaris  
de capillo pexo;  
tres assistunt Gratiæ  
digito connexo,  
et Amoris calicem  
tenent genu flexo.'

74.

'Appropinquant virgines  
et adorant tutelæ  
deum venerabili  
cinctum juventute,  
gloriantur numinis  
in tanta virtute;  
quas deus considerans  
prevenit salute.'

75.

'Causam viæ postulat.  
Aperitur causa,  
et laudatur utraque  
tantum pondus ausa.  
Ad utramque loquitur:  
modo parum pausa,  
donec res iudicio  
reseretur clausa.'

76.

'Deus erat; virgines  
norunt deum esse,  
retractari singula  
non fuit necesse,  
equos suos deserunt  
et quiescunt fessæ.  
Amor suis imperat,  
judicent expresse.'

77.

'Amor habet iudices,  
Amor habet jura;  
sunt Amoris iudices  
Usus et Natura.  
Istis tota data est  
Curiæ censura,  
quoniam præterita  
sciunt et futura.'

78.

'Eunt, et justitię  
ventilant vigorem,  
ventilant et retrahunt  
Curię rigorem  
secundum scientiam  
et secundum morem:  
ad amorem clericum  
dicunt aptiorem.'

79.

'Comprobavit Curia  
dictionem juris,  
et teneri voluit  
etiam futuris.  
Parum ergo præcavent  
rebus nocituris  
quę sequuntur militem,  
et fatentur pluris.'

74.

(fol. 47 b.)

1.

PROCVRANS odium  
effectu proprio  
vix detrahentium  
gaudet intentio.  
Nexus est cordium  
ipsa detractio,  
sed desiderium  
ab hoste nescio  
fit hic provisio;  
in hoc amantium  
felix conditio.

2.

Insultus talium  
prodesse sentio,  
tollendi tedium  
fluxit occasio,  
suspendunt gaudium  
pravo consilio:  
sic per contrarium  
auget dilatio.  
Tali remedio  
de spinis hostium  
uvas vindemio.

*[Confer LXXIV. a.]*

78.

(fol. 49.)

1.

'HORRVM' habet insula  
virgo virginalem:  
hunc ingressus virginem  
unam in sodalem  
spe robustus virginis  
elegi principalem.

2.

Lętus ergo socia  
elegantis formę,  
nil huic laudis defuit,  
nil affuit enorme,  
cum hac feci geminum  
cor meum uniforme.

3.

Est amore dulcius  
rerum in natura  
nihil et amarius  
conditione dura,  
dolus et invidia  
amoris sunt scissura.

4.

Cum fortuna voluit  
me vivere beatum,  
forma, bonis moribus  
fecit bene gratum,  
et in altis sedibus  
sedere laureatum.

5.

Modo flos præterit  
meę iuventutis,  
in se trahit omnia  
tempus senectutis,  
inde sum in gratia  
novissimę salutis.

6.

Rhinoceros virginibus  
se solet exhibere;  
sed quibus est virginitas  
intemerata vere,  
suo potest gremio  
hunc sola retinere.

7.

Igitur quę iuveni  
virgo sociatur,  
et me senem spreverit  
iure defraudatur,  
ut ab hac rhinoceros  
se capi patiatur.

8.

In tritura virginum  
debetur seniori  
pro mercede palea,  
frumentum iuniori.  
Inde senex aream  
relinquo successori.

## 79.

(fol. 49 b.)

1.

CONGAUDENTES ludite,  
choros simul ducite!  
Iuvenes sunt lepidi,  
senes sunt decrepiti.

Refl. Audi *bela mia*,  
mille modos Veneris  
*da hizevaleria*.

2.

Militemus Veneri  
nos qui sumus teneri!

Veneris tentoria  
res est amatoria.  
Audi *bela*.

3.

Iuvenes amabiles  
igni comparabiles,  
senes sunt horribiles,  
frigori consimiles.  
Audi *bela*.



1.

Cva suspectum me tenet domina? non sum tamen, cui plus placeat  
Cur tam torva sunt in me lumina? id quod prosit, quam quod con-

Refi. *Tort a vers mei dama.*

T.

[veniat.

Testor cęlum cęlique numina,  
que verentur non novi crimina.

T.

4.

Naturali contentus Venere  
non dedici pati sed agere.

T.

2.

Cęlum prius candebit messibus,  
feret aer ulmos cum vitibus,

T.

Malo mundus et pauper vivere  
quam pollutus dives existere.

T.

dabit mare feras venantibus,  
quam Sodomeę me iungam civibus.

T.

5.

Pura semper ab hac infamia  
nostra fuit Briciauua.

T.

3.

Licet multa tyrannus spondeat,  
et me gravis paupertas urgeat,

T.

Ha peream, quam *perimit* patria  
sordis huius sumant 'indicia'!

T.

1.

JUVENES amoriferi,  
virgines amplexamini!  
Ludos incitat  
avium concentus.

Refi. O vireat, o floreat, o gaudeat  
in tempore iuventus!

2.

Domicelli, surgite,  
domicellas quęrite!  
Ludos incitat  
avium concentus.

3.

Cum ipsam intueor,  
cui tanta *ben.* . . . †

4.

Proh dolor, quid faciam?  
Utquid novi Franciam?  
Perdo amicitiam  
*de la segentil,*  
miser corde fugiam  
*decespay?*

5.

Cum *veray in montpays*  
*altridrudi autabris,*  
*podyra mi lassa dis:*  
me miserum,  
suffero *per su amor*  
supplicium.

6.

Dies, nox et omnia  
mihi sunt contraria,  
virginum colloquia  
*me fay planszer,*  
*oy suuenz suspirer*  
*plu me fay temer.*

7.

O sodales, ludite,  
vos qui scitis dicite,  
mihi męsto parcite,  
*grand ey dolur,*  
attamen consulite  
*per voster honur.*

8.

*Amia, per vostre honur*  
doleo suspirer plu,  
*per tut semlan ey grande dolur,*  
de amur, fugite  
nunc socii, *aler, lassem aler.*

9.

Tua pulchra facies  
*me fey planser* milies,  
pectus habens glacies,  
*a remender*  
statim vivus fierem  
*per un baser.*

## 82.

(fol. 50.)

1.

DVLCE solum  
natalis patrię,  
domus ioci,  
thalamus gratię,  
vos relinquam  
aut cras aut hodie  
periturus  
amoris rabie  
exul.

2.

Vale tellus,  
valete socii,  
quos benigno  
favore colui,  
et me dulcis  
expertem studii  
deplangite,  
qui vobis perii  
igne.

3.

Quot sunt flores  
in Hyblę vallibus,  
quot redundat  
Dodona frondibus,  
et quot pisces  
natant equoribus,  
tot abundat  
amor doloribus  
usque.

4.

Ignе novo  
Veneris saucia  
mens, quę 'prius'  
non novit talia,  
ut fatentur  
vera proverbialia:  
ubi amor  
ibi miseria  
gravis.

5.

Heu dolor,  
 quam dira pręmia!  
 flamma 'calent'  
 amantes nimia,  
 nova mittit

Venus suspiria,  
 'urgent' eam  
 quando dulcia  
 nimis.

82. a.

Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,  
 Nam sine mensura non stabit regia cura.

83.

(fol. 50 b.)

1.

**HUMOR** letalis  
 crebro me vulnerat,  
 meisque malis  
 dolores 'aggregat',  
 me male multat  
 vox tui criminis,  
 quę iam resultat  
 in mundi terminis;  
 invida fama  
 tibi novercat.  
 Cautius ama,  
 ne comperiat;  
 quod agis, age tenebris;  
 procul a famę palpebris  
 letatur amor latebris  
 et dulcibus illecebris  
 cum murmure iocoso.

2.

Nulla notavit  
 te turpis fabula,  
 dum nos ligavit

amoris copula,  
 sed frigescente  
 nostra cupidine,  
 sordes repente  
 funebri crimine,  
 fama letata  
 novis in 'hymenęis'  
 irrevocata,  
 ruit in 'plateis',  
 patet lupanar omnium  
 pudoris in palatium,  
 nam virginalē liliū  
 marcet a tactu vilium  
 commercio probroso.

3.

Nunc plango florem  
 etatis tenerę,  
 nitidiorem  
 Veneris sidere,  
 tunc columbinam  
 mentis dulcedinem,

nunc serpentinam  
amaritudinem.  
Verbo rogantes  
removes hostili;  
munera dantes  
foves in cubili;

illos abire præcipis  
a quibus nihil accipis;  
cæcos claudosque recipis,  
viros illustres decipis  
cum melle venenoso.

## 83. a.

Vincit amor quemque, sed numquam vincitur ipse.

## 84.

(fol. 50 b.)

1.

TANGE sodes cytharam  
manu lætiore,  
et cantemus pariter  
voce clariore:  
factus ab amasia  
viduus priore  
caleo nunc alia  
multo meliore;  
clavis clavo retunditur,  
amor amore pellitur:  
iam nunc prior contemnitur,  
quia nova diligitur;  
igitur  
læto iure psallitur.

2.

Prior trux et arrogans,  
humilis secunda,  
prior effrons, impudens,  
nova verecunda,  
prior patet omnibus  
meretrix immunda,  
hęc me solum diligit

mente pudibunda.  
Prior pecuniosior,  
rapacior, versutior,  
hęc nova curialior,  
formosior,  
nobilior, lætior, potior.

3.

Hęc, quam modo diligo,  
cunctis est amanda,  
nulla de nostratibus  
ei comparanda,  
communitè ab omnibus  
esset collaudanda;  
sed tractari refugit,  
in hoc est dampnanda.  
Mittam eam in ambulis,  
et castigabo virgulis,  
tangam eam stimulis,  
ut facio iuvençulis,  
vinculis  
vinciam, si consulis.

4.

Non erit, ut arbitror,  
opus hic tanta vi,  
nam cum secum luderem  
nuper in conclavi,

dixit: tractas teneram  
tactu nimis gravi,  
tolle, vel suavius  
utere suavi.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

84. a.

Non est crimen amor, quia, si scelus esset amare,  
nollet amore Deus etiam divina ligare.

88.

(fol. 52 b.)

1.

TEMPVS instat floridum,  
cantus crescit avium,  
tellus dat solatium.  
Ref. Eya, qualia  
amoris gaudia!

2.

Huc usque, me miseram!  
rem bene celaveram,  
et amavi callide.  
Res mea tandem patuit,  
nam venter intumuit,  
partus instat gravide.  
Hinc mater me verberat,  
hinc pater improperat,  
ambo tractant aspere.  
Sola domi sedeo,  
egredi non audeo,  
nec in palam ludere.

3.

Cum foris egredior,  
a cunctis inspicio,  
quasi monstrum fuerim.  
Cum vident hunc uterum,  
alter pulsat alterum,  
silent dum 'transierim'.  
Semper pulsant cubito,  
me designant digito,  
acsi mirum fuerim.  
Nutibus me indicant,  
dignam rogo iudicant,  
quod semel peccaverim.

4.

Quid percurram singula?  
ego sum in fabula,  
et in ore omnium.  
Ex eo vim patior,  
iam dolore morior,  
semper sum in lacrimis.

Hoc dolorem cumulat,  
quod amicus exulat  
propter illud paululum.  
Ob patris sevitiā  
recessit in Franciam

a finibus ultimis.  
Sum in tristitia  
de eius absentia  
in doloris cumulum.

## 89.

(fol. 52 b.)

1.

'A.' 'Hæc frater' adiuva,  
quia mors est proxima!  
Si concedis, crastinum  
faciam me monachum.  
Festina succurrere,  
iam me vult invadere.  
Dona, 'frater', spatium,  
da mihi consilium.

2.

'B.' O mi dilectissime,  
quidnam cupis agere?  
Secus tibi consule,  
noli me relinquere.

3.

'A.' Tua, frater, pietas  
movet mihi lacrimas,  
quia eris orphanus,  
postquam ero monachus.

4.

'B.' Ergo mane paululum,  
saltem post hoc triduum,  
forsan hoc periculum  
non erit mortiferum.

5.

'A.' Tanta est angustia,  
quæ currit per viscera,  
quod est mihi dubia  
vita quoque crastina,

6.

'B.' Monachalis regula  
non est mihi cognita,  
ieiunant cottidie,  
vigilant assidue.

7.

'A.' Qui pro Deo vigilant,  
coronari postulant,  
qui pro Deo esurit,  
satiari exigit.

8.

'B.' Dura donat pabula,  
fabas ac legumina,  
post tale convivium  
potum aquæ modicum.

9.

'A.' Quid prosunt convivia,  
quidve dionysia,  
ubi et 'pro' dapibus  
caro datur vermibus?

10.

'B.' Vel parentum gemitus  
moveat te penitus,  
qui te 'plangunt' monachum  
velut hac vita mortuum.

11.

'A.' Qui parentes diligit  
atque Deum negligit,  
reus inde fuerit,  
quando iudex venerit.

12.

'B.' O ars dialectica,  
 numquam esses cognita,  
 quę tot facis clericos  
 exules ac miseros.  
 Numquam magis videbis  
 quem tu tantum diligis.  
 Diligis illum 'clericum  
 parvum' N. pulcherrimum.

13.

'A.' Heu mihi misero,  
 quid faciam 'jam' nescio,  
 longo in exilio  
 sum sine consilio.  
 Parce, frater, floribus,  
 forsitan fit melius,  
 iam mutatur animus,  
 nondum ero monachus.

90.

(fol. 53.)

1.

REMIGABAT naufragus  
 olim sine portu,  
 ferebatur pelagus  
 aquilonis ortu.  
 Dum navis ab equore  
 diu quassaretur,  
 non fuit in littore  
 qui compateretur.

2.

Tandem duo pueri  
 portum invenere,  
 fatigato pauperi  
 vitam reddidere.  
 Iuvenum discretio  
 signat ei portum,  
 cedit huic compendio  
 quicquid est distortum.

92.

(f. 53 b.)

1.

OLIM latus colueram,  
 olim pulcher extiteram,  
 dum cignus ego fueram.

Ref. Miser, miser!

modo niger et ustus fortiter.

2.

Girat, regirat 'furfifer',  
 propinat me nunc dapifer,  
 me rogus urit fortiter:  
 miser, miser!

3.

Mallem in aquis vivere  
 nudo semper sub aere,

quam in hoc mergi pipere:  
 miser, miser!

4.

Eram nive candidior,  
 quavis ave formosior,  
 modo sum corvo nigrior:  
 miser, miser!

5.

Nunc in scutella iaceo,  
 et volitare nequeo,  
 dentes frendentes video:  
 miser, miser!

## 94. a.

(fol. 54 b.)

1.

Ich lob die 'lieben' frovven min  
vor allen gūten vviben,  
mit dienst wil ich ir stēte sin,  
und immer stēte beliben.

Si ist als ein 'spiegelglas',  
si ist gantzer tugende ein adamas,  
vnd schoner zūhte ist si so vol,  
von der ich chumber dol.

2.

Ir roter rosenvarwer munt  
der tūt mich senen diche,  
ir ougen brehent ze aller stunt,  
sam stern durch wolchen blikche.

Mins herzen leben ir hant  
gebunden hat an elliu bant,  
min ouge sach nie schoner wip.  
Ein engel ist ir lip.

3.

Min leben stat in ir gewalt,  
daz sol si wol bedenchen,  
lazze mich mit frōuden werden  
ich wil ir nimmer wenchen. [alt,  
Wil si, ich lebe wol,  
daz diene ich immer swie ich sol,  
gebiutet si, ich lige tot.  
Sus leide ich wernde not.

## 95.

(fol. 55 a.) -

1.

Jam dudum ęstivalia  
pertransiere tempora,  
brumalis sęvitia  
iam venit in tristitia,  
grando, nix et pluvia  
sic corda reddunt segnia,  
ut desolentur omnia.

2.

Nam conticent aviculę,  
quę solebant in nemore  
cantica depromere,  
et voluptates gignere;  
tellus caret gramine,  
sol lento micat iubare,  
et dies currunt propere.

3.

Ad obsequendum Veneri  
vis tota languet animi,

[Desunt in codice cetera.]

fervor 'abest' pectori,  
iam cedit calor frigori.  
Maledicant 'hiemi'  
qui veris erant soliti  
amēnitate perfrui.

4.

In omni loco congruo  
sermonis oblectatio  
cum sexu femineo  
evanuit omnimodo.  
'Tempori' pręterito  
sit decus in perpetuo  
et gratiarum actio.

5.

Pro dulcis aurę transitu  
et tempestatis impetu



(fol. 56 a.)

[Fragmentum.]

atque quadrupedum,  
quorum modulamina  
vincit phœnix unica.

In cuius confinio  
est paradisi mansio,  
sol est in ęstifero  
tegente domicilio,  
dulcisona  
resonat hirundo,  
floridę cum floridis  
florent vites pampinis,  
odorifera

surgunt gramina,  
gaudet agricola;

Nunc dracones fluminum  
scatent emanantium,  
imber saluberrimus  
irrigat terram funditus,  
cataractas reserat olympus,  
redolent aromata,  
cum cinamomo balsama,  
virent viola,  
rosa et ambrosia;  
coeunt animalia.

(fol. 56.)

Nomina avium.

1. Hic volucres cęli referam sermone fideli:

*habich sparwer valch storich speht*  
Accipiter, nisus, capus atque ciconia, picus,  
*aglister grunspeht musar wehi*  
Pica, merops, larus atque laoficus, ibis,  
*raiger turtiltub uf tah gir*  
Ardea vel turtur seu bubo, monedula, vultur.

5. Hiis assint aquile, pitisculus, herodiusque.

*tube hagetuben*  
Natura pariles hic state columba, palumbes.  
*rab chra withophe sneph rebhun*  
Corvus edax, cornix, upupe, ficedula, perdix,  
*ule vinch nahtrab aemerinch*  
Noctua, fringellus seu nycticorax, amarellus.

*wie maisa heretubel gans 'heker'*  
Milvus et inde parix, onocrotalus, anser et oryx.

10. Cignus, olor, sturnus, mergus, turdelaque turdus.  
*elbis elbis stare tuchaer droschel brahoogil*  
*wahtil amischil fasan orrehun*  
Quasquila cum merula, phasianus et ortigometra.

- chranich wisegum phau aente stockare*  
 Grus vel pellicanus pavoque, anas, alietus.  
*isevogil rotula listera wurdechae*  
 Aurificus, cupude, sepicula crupiculæque.  
*ruoch dorndrael*  
 Graculus haud deerit, fusarius hic residebit,  
*haselhun pirchuon heselgans struzze*  
 15. Sparlus et attange, mulisuaga cum struthione.  
*gouch sitich grille*  
 Sic cuculus, fulica, sic psittacus atque cicada.  
*oledermus swahoe*  
 Te verspertilio vel hirundo non reticebo.  
*smirl*  
 Tu mihi dulcisonam cape smirle celer philomenam.  
*lerch glaimel*  
 Laudula, nulla tuum fugiat cincindula tactum.  
*nahtigal wasserstels*  
 20. Hic et lusciniam cum luciliis cape parvam.  
*distilrink*  
 Versu stare nequit carduelis, sicque recedit.  
 De nominibus ferarum.  
 Nomina paucarum sunt hic socianda ferarum.  
*rex*  
 Sed leo sit primus, qui cunctarum basileus.  
*pantel tigirtier liebart*  
 25. Hunc panthera, tigris comitatur cum leopardis.  
*Ainhurn olbende*  
 Rhinoceros sevus comprehenditur atque camelus.  
*elephant urohs*  
 Huic et validos elephantés iungo vel uros.  
*wisunt eleh*  
 Bubalus, alx, pardus, velox nimiumque dromeda.  
*ber eber hirs*  
 Ursus, aper, cervus avide sumantur in esus.  
*hintchalb gais stainboch aph merchasse.*  
 30. Hinnulus et capra, capricornus, simia, spinga,  
*luhs wolf has vuhs vohe dahs*  
 Linx, lupus atque lepus, vulpes, vulpecula, meles.  
*marder karmil otter piber zobel*  
 Martalus et migale, luter, castor tebelusque,  
*wisel spismus pilich elintis wantlus*  
 mus, mustela, sorex, glis gliris, murmena, cimex.  
*aichorn*  
 34. Copulo spiriolum; reliquorum do tibi nullum.

## 98.

(fol. 56 b.)

1.

CEDIT, hyems, tua durities,  
 rigor et glacies  
 brumalis est feritas, 'rabies',  
 torpor et improba segnities,  
 pallor et ira, dolor et macies.

2.

Veris adest elegans acies  
 clara nitet sine nube dies  
 nocte micant Pliadum facies;  
 grata datur modo temperies,  
 temporis optima mollities.

3.

Nunc amor aureus advenies,  
 indomitos tibi subijcies;  
 tendo manus; mihi quid facies?  
 Quam dederas rogo concilies,  
 et dabitur saliens aries.

4.

'Pulchra' mundi superficies  
 viridi gramine 'redolet', induitur  
 foliis 'abies',  
 picta canit 'volucrum' series,  
 prata 'virent' iuvenum requies.

## 98 a.

(fol. 56 b.)

Der starche winder hat uns verlan,  
 diu sumerçit ist schone getan.  
 Walt un heide sih ih nu an,  
 lõp unde blūmen chle wol getan,  
 davon mag uns frōde nimmer mer zergan.

## 99.

(fol. 56 b.)

1.

OMNIA sol temperat  
 purus et subtilis,  
 nova mundo reserat  
 facies aprilis,  
 ad amorem properat  
 animus herilis,  
 et iocundis imperat  
 deus puerilis.

Codex Buran.

2.

Rerum tanta novitas  
 in solemnī vere  
 et veris auctoritas  
 iubet nos gaudere,  
 vias prębet solitas,  
 et in tuo vere  
 fides est et probitas  
 tuum retinere.

12

3.  
 Ama me fideliter,  
 fidem meam nota  
 de corde totaliter  
 et ex mente tota,

sum presentialiter  
 absens in 'remota':  
 quisquis amat taliter,  
 volvitur in rota.

## 99 a.

(fol. 56 b.)

Solde ih noh den tach geleben,  
 daç ih wunschen solde  
 nah der diu mir fröde geben  
 mach, ob si noh wolde.  
 Min herçe müz nah ir streben;  
 möhtih si han holde,  
 so wolde ih in wunne sweben,  
 swere ih nimmer dolde.

## 100.

(fol. 57.)

1.  
 VER redit optatum  
 cum gaudio,  
 flore decoratum  
 purpureo,  
 aves edunt cantus  
 quam dulciter,  
 revirescit nemus,  
 cantus est amēnus  
 totaliter.

2.  
 Iuvenes ut flores  
 accipiant, et se per odores  
 reficiant,  
 virgines assumant  
 alacriter,  
 et eant in prata  
 floribus ornata  
 communiter.

## 100 a.

(fol. 57.)

'Springewir' den reigen  
 nu, vrowe min,  
 vrōun uns gegen den meigen,  
 uns chumet sin schin.

Der winder der heiden  
tet senediu not,  
der ist nu çergangen,  
si ist wunnechlich bevangen  
von blûmen rot.

## 101.

(fol. 57.)

1.

VERIS læta facies  
mundo propinatur,  
hiemalis acies  
victa iam fugatur,  
in vestitu vario  
Phœbus principatur,  
nemorum dulcisono  
qui cantu celebratur.

2.

Florę fusus gremio  
Phœbus novo more  
risum dat, hoc vario  
iam 'stipatur' flore  
Zephyrus nectareo  
spirans in odore;  
certatim pro bravio  
curramus in 'amore'.

3.

Litteratos convocat  
decus virginalis,  
laicorum execrat  
pectus bestiale:  
cunctos amor incitat  
per iubar çestivale,  
Venus se communicat  
per nomen generale.

4.

Cytharizat cantico  
dulcis philomena,  
flore rident vario  
prata iam serena,  
salit 'çetus' avium  
silvę per amęna,  
chorus promit virginum  
iam gaudia millena.

## 101 a.

(fol. 29.)

In liechter varwe stat der walt,  
der vogele schal nu dônet,  
diu w<sup>u</sup>nne ist worden manichvalt,  
des meien tugende chrônnet  
senide liebe; wer were alt,  
da sih diu çit so schônnet?  
Her meie, iu ist der bris geçalt,  
der winder si gehônnet.

## 102.

(fol. 57 b.)

1.

**TEMPVS** transit horridum,  
 frigus hiemale;  
 redit quod est placidum  
 tempus ęstivale:  
 quod cum amor exigit  
 sibi principale,  
 qui amorem diligit,  
 dicat ei vale.

2.

**Mutatis** temporibus  
 tellus parit flores,  
 pro diversis floribus  
 variat colores,  
 variis coloribus  
 prata dant odores,  
 philomena cantibus  
 suscitatur amores.

3.

**Quisquis** amat, gaudeat  
 tempus se videre,  
 in 'quo' sua gaudia  
 debeat tenere,  
 et cum amor floreat  
 qui iubet gaudere,  
 iam non sit qui audeat  
 inter nos lugere.

4.

**Unam** quidem postulo  
 tamen mihi dari,  
 cuius quidem osculo  
 potest mors vitari.  
 'huic' amoris vinculo  
 cupio ligari.  
 Dulce est hoc iaculo  
 velle vulnerari.

5.

**Si** post vulnus risero,  
 dulcis est læsura,  
 si post risum flevero,  
 talis est natura.  
 Sed cum ętas venerit  
 senectutis dura,  
 lugeat quod fecero  
 pro pęna futura.

6.

**Sed** quod eam diligo,  
 mira res videtur,  
 onus est quo alligor,  
 et vix sustinetur.  
 Unum de me iudico,  
 quod verum habetur:  
 morior, quam eligo  
 nisi mihi detur.

## 102 a.

(fol. 57 b.)

**Zergangen** ist der winder chalt,  
 der mih so sere müte,  
 gelöbet stat der grüne walt,  
 des fröet sih min gemüte.  
 Nieman chan nu werden alt,  
 vröde han ich manichvalt  
 von eines wibes güte.

## 103.

(fol. 58.)

1.

TERRA iam pandit gremium  
 vernali lenitate,  
 quod gelu triste clauserat  
 brumali feritate;  
 dulci venit strepitu  
 favonius cum vere,  
 sęvum spirans boreas  
 'iam' cessat commovere.  
 Tam grata rerum novitas  
 'quem' patitur silere?

2.

Nunc ergo canunt iuvenes,  
 nunc cantum promunt volucres;  
 modo ferro durior  
 est, 'quem' non mollit Venus,  
 et saxo frigidior,  
 qui non est igne plenus.  
 'Pellantur' nubes animi,  
 dum aer est serenus.

3.

Ecce, iam vernant omnia  
 fructu redivivo,  
 pulso per temperiem  
 'iam' frigore nocivo  
 tellus fęta sui partus  
 grande decus flores

gignit odoriferos  
 nec non multos colores.  
 Catonis visis talibus  
 inmuterentur mores.

4.

Fronde nemus induitur,  
 iam canit philomena,  
 cum variis coloribus  
 iam prata sunt amęna,  
 spatari dulce est  
 per loca nemorosa;  
 dulcius est carpere  
 iam lilium cum rosa,  
 dulcissimum est ludere  
 cum virgine formosa.

5.

Verum cum mentes talia  
 recensent oblectamina,  
 sentio quod anxia  
 fiunt mea pęcordia.  
 Si friget in qua ardeo,  
 nec mihi vult calere,  
 quid tunc cantus volucrum  
 mihi queunt valere,  
 'cum' tunc 'circum' pęcordia  
 iam hyems erit vere.

## 103 a.

(fol. 58.)

Nu sđln wır alle frōde han,  
 die zit mit sange wol began,  
 wir sehen blūmen stan;  
 diu heide ist w<sup>a</sup>nnechlich getan.

Tanzen, reien, springen wir  
 mit fröde uñ öch mit schalle,  
 daz zimet gūten chinden als iz sol,  
 nu 'schimphen' mit dem balle!  
 Min vrowe ist ganzer tugende vol,  
 ih weiz wiez 'ir' gevalle.

## 104.

(fol. 58 b.)

1.

Florent omnes arbores,  
 dulce canunt volucres,  
 revirescunt frutices,  
 congaudente iuvenes.  
 Mēror abit squalidus,  
 amor adit calidus,  
 superat velocius  
 qui non amat ocius.

2.

Virgo tu pulcherrima,  
 cum non sis acerrima,  
 verba das asperrima,  
 sicut sis deterrima.  
 Viribus infirmior  
 ab amore ferior,  
 vulnera experior:  
 si non sanis, morior.

3.

"Quid tu 'optas', iuvenis,  
 quēris quē non invenis?"

Mecum quēris ludere?  
 Nulli volo iungere,  
 cum phēnice tam publice  
 vitam volo ducere".

4.

Sed amor durus est,  
 ferus est,  
 fortis est;  
 qui nos vincit iuvenes,  
 vincat et iuenculas  
 ultra modum rigidas.

5.

"Video dictis his,  
 quid tu vis,  
 quid tu sis,  
 quod amare bene scis,  
 et 'amare' valeo,  
 et iam intus ardeo."

## 104 a.

Diu heide  
 grūnet uñ der walt,  
 stolçe meide  
 wesent palt!  
 Die 'voegele' singent manichvalt,  
 zergangen ist der winder chalt.



## 105.

(fol. 58 b.)

1.

TEMPVS adest floridum,  
 surgunt namque flores,  
 vernaes mox in omnibus  
 iam mutantur mores.  
 Hoc quod frigus læserat,  
 reparant calores,  
 cernimus hoc fieri  
 per multos colores.

2.

Stant prata plena floribus,  
 in quibus nos ludamus.  
 Virgines cum clericis  
 simul procedamus,

per amorem Veneris  
 ludum faciamus,  
 ceteris virginibus  
 ut hoc referamus.

3.

O dilecta domina,  
 cur sic alienaris?  
 An nescis, o carissima,  
 quod sic adamaris?  
 Si tu esses Helena,  
 vellem esse Paris:  
 tamen potest fieri  
 noster amor talis.

## 105 a.

Ih solde eines morgenes gan  
 eine wise breite,  
 do sach ich eine maget stan,  
 diu grūzte mih bereite,  
 si sprah: lieber, war wend ir?  
 dūrfent ir geleite?  
 Gegen den fūzen neig ih ir,  
 gnade ih ir des seite.

## 106.

(fol. 59.)

1.

ECCÆ gratum  
 et optatum  
 ver reducit gaudia,  
 purpuratum  
 floret pratum,

sol serenat omnia,  
 iamiam cedant tristia!  
 æstas redit,  
 nunc recedit  
 hyemis sevitia.

2.

Iam liquescit  
 et decrescit  
 grando, nix et 'cetera',  
 bruma fugit,  
 et iam 'sugit'  
 ver ęstatis ubera:  
 illi mens est misera,  
 qui nec vivit,  
 nec lascivit  
 sub ęstatis dextera.

3.

Gloriantur  
 et letantur  
 in melle dulcedinis  
 qui conantur,  
 ut utantur  
 premio Cupidinis;  
 simus jussu Cypridis  
 gloriantes  
 et letantes  
 pares esse Paradis.

## 106 a.

(fol. 59.)

Ze niwen vröden stat min müť  
 hohe, sprah ein schöne wip,  
 ein ritter minen willen tůť,  
 der hat geliebet mir den lip.  
 Ih wil im iemmer holder sin  
 danne deheinem mage min,  
 ih erzeige ime wibes triwe schin.

## 107.

(fol. 59 b.)

1.

Iamiam rident prata,  
 iamiam virgines iocundantur,  
 terre ridet facies,  
 ęstas nunc apparuit,  
 ornatusque florum leťe claruit.

2.

Nemus revirescit,  
 frondent frutices,  
 hiems sęra cessit:  
 leťi iuvenes,

congaudete floribus,  
 amor allicit vos iam virginibus.

3.

Ergo militemus  
 simul Veneri,  
 tristia vitemus  
 nos qui teneri;  
 visus et colloquia,  
 spes amorque trahant nos ad  
 gaudia.

## 107 a.

Ih han gesehen daz mir in dem herzen sanfte tüt,  
 des grünen loubes bin ih worden wolgemüt,  
 du heide wnnchlichen stat,  
 mir ist lieb, daz si also vil der schönen blümen hat.

## 108.

(fol. 59 b.)

1.

MUSA venit carmine,  
 dulci modulamine:  
 pariter cantemus;  
 ecce virent omnia,  
 prata, rus et nemus,  
 mane garrit alaudula,  
 lupululat et cornicula,  
 iubente natura  
 philomena queritur  
 antiqua de iactura.

2.

Hirundo iam finsat,  
 cignus dulce trinxat  
 memorando fata,  
 cuculat et cuculus  
 per nemora vernata.

3.

Pulchre cantant volucres,  
 'nitet' terrę facies  
 vario colore,  
 et in partum solvitur  
 redolens odore.

4.

Late pandit tilia  
 frondes, ramos, folia,  
 thymus est sub ea  
 viridi cum gramine,  
 in 'quo' fit chorea.

5.

Patet et in gramine  
 iocundo rivus murmure,  
 locus est festivus;  
 'ventus' cum temperie  
 susurrat tempestivus.

## 108 a.

(fol. 60.)

Węre diu werlt alle min  
 von deme mere unze an den Rin,  
 des wolt ih mih darben,  
 daz diu chūnegin von Engellant  
 lęge an minen armen.

## 109.

(fol. 60.)

1.

TELLVS flore vario vestitur,  
et veris præsentia sentitur,  
philomena dulciter modulans audi-  
sic hiemis sævitia finitur.

2.

Rubent genę, coma disgregata  
fronte 'cadiť parum inclinata,  
tota ridet facies; felix et beata,  
quę tantis est virtutibus ornata.

3.

Gracilis sub cingulo de more  
ista vincit balsamum odore;

felix qui cum virgine fruitur so-  
hic diis adęquabitur honore. pore,

4.

Distant supercilia decenti  
at ęquali spatio ridenti,  
os invitat osculum: simile poscenti  
subveni, mi domina, cadenti!

5.

Vulneratus nequeo sanari,  
nulla vitę poterit spes dari,  
nisi me præ ceteris velis consolari,  
quę cuncta vincis forma 'singulari'.

## 109 a.

Nahtegel, sing einen don mit sinne  
miner hohgemüten chuniginne,  
'chunde' ir, daz min steter müť uñ min heręe brinne  
nah irm sůze 'libe' uñ nah ir minne.

## 110.

(fol. 60.)

1.

Si de more  
cum honore  
lęte viverem,  
nec męroris,  
nec doloris  
librum legerem,  
salutarem gramina,  
me novarem  
mundo, darem  
nova carmina.

2.

Tamen cano,  
sed de vano  
statu Veneris,  
cuius Paris  
et scolaris  
sum cum ceteris,  
qui noverunt varia  
decantare,  
veri dare  
sua gaudia.

3.

In palęstra  
 'Clytęmnestra'  
 lude fortius.  
 Unus vivit  
 quem non vidit  
 mors cum fratribus,  
 cras enim est tutius,  
 si me vocet,  
 sane docet  
 Quintus Mutius.

4.

Cutis aret,  
 quia caret  
 leto pectore,  
 curans curo  
 de futuro  
 timens tempore,  
 nequeo cum talibus  
 accubare  
 vel durare  
 sub rivalibus.

## 110 a.

Sage, daz ih dirs iemmer lone,  
 hast du den vil lieben man gesehen,  
 ist iz war, lebet er so schone  
 als si sagent, vñ ih dih hore iehen?  
 "Vrōwe, ih sah in, er ist vro,  
 sin herçe stat, ob ir gebietet, iemmer ho".

## 111.

(fol. 60 b.)

1.

FLORET tellus floribus,  
 variis coloribus,  
 floret et cum gramine.  
 'Vacent iam' amoribus  
 iuvenes cum moribus  
 vario solamine;

2.

Venus assit omnibus  
 ad eam clamantibus,  
 assit cum Cupidine,

assit 'iam' iuvenibus  
 iuvamen poscentibus;  
 ut prosint his domine.

3.

Venus que est et erat,  
 tela sua proferat  
 in amantes puellas.  
 Que amantes 'vulnerat',  
 iuvenes non conterat  
 nec pulchras domicellas.

## 111 a.

Nu sin stolz uñ hovich, nu sin stolz uñ hovich, nu sin 'hovich  
uñ sin stolz'!

Venus schiuzet iren bolz, Venus schiuzet irn bolz, Venus schiuzet  
irn bolz.

## 112.

(fol. 60 b.)

**FLORET** silva nobilis  
floribus et foliis.  
Ubi est antiquus  
meus amicus?  
Hinc equitavit,  
eia, quis me amabit?

*Ref. Floret silva undique,  
nah mime gesellen ist mir we.  
Gruonet der walt allenthalben:  
wa ist min geselle 'alselange'?  
Der ist geriten hinnen,  
owi, wer sol mich minnen?*

## 113.

(fol. 61.)

1.

**REDIVIVO** vernat flore  
tellus, quę diu marcuit,  
et vernali sol calore  
pulso brumę statu claruit,  
nam philomena dulciter  
dulcissimis concentibus  
delectat 'corda' suaviter.

2.

**Estas** nunc tenella vestit  
fronde nuditatem arborum,  
puellaris turba gestit  
florem contemplari nemorum,

hanc sequatur cum gaudio  
iuvenum militia,  
dulcis et læta concio.

3.

**Ergo** læti aspirantes  
dulcem rerum ad temperiem  
iocundemur gratulantes  
veneream ad blanditiem  
et aurea Cupidinis  
ad iacula, sit animus  
velox ad cultum virginis.

## 113 a.

Ich bin cheiser ane chrone  
vñ ane lant: daz meïne ih an dem mût,

ern gestünt mir nie so schone.  
 Wol ir libe, diu mir sanfte tût:  
 daz machet mir ein vrowe gût.  
 Ih wil ir iemmer mer dienen,  
 ih engesah nie wip so wol gemût.

## 114.

(fol. 61.)

1.

VIRENT prata  
 hiemata  
 tersa rabie,  
 florum data  
 mundo grata  
 rident facie,  
 solis radio  
 nitent, 'albert', rubent, candent,  
 veris ritus iura pandent  
 ortu vario.

2.

Aves dulci  
 melodia  
 sonant garrule,  
 omni via  
 voce pia  
 volant sedule,  
 et in nemore  
 frondes, flores et odores  
 sunt, ardescunt iuniores  
 hoc in tempore.

3.

Congregatur,  
 augmentatur  
 cętus iuvenum,  
 adunatur,  
 collętatur  
 chorus virginum;

et sub tilia  
 ad choreas venereas  
 salut mater, inter eas  
 sua filia.

4.

Restat una,  
 quam fortuna  
 dante veneror,  
 clarens luna  
 oportuna,  
 ob quam vulneror  
 dans suspiria;  
 prelecta,  
 simplex, recta  
 cordi meo est invecta  
 mutans tristia.

5.

Quam dum cerno,  
 de superno  
 puto vigere,  
 cuncta sperno,  
 donec cerno  
 solam tenere;  
 hanc desidero  
 ulnis plecti  
 et subnecti,  
 loco lecto in secreto  
 si 'contigero'.

## 114 a.

So wol dir meie, wie du scheidest  
 allez ane haz:  
 wie wol du die boume clēidest  
 und die hēide baz;  
 diu hat varue me.  
 "Du bist churçer, ih bin langer"  
 also stritent sie uf dem anger  
 blūmen unde chle.

## 115.

(fol. 61 b.)

1.  
**ESTAS** non apparuit  
 præteritis temporibus  
 quę sic clara fuerit;  
 ornantur prata floribus.

Refl. Aves nunc in silva canunt  
 et canendo dulce garriunt.

2.  
 Iuno Iovem superat  
 amore maritali,  
 Mars a Vulcano capitur  
 re artificiali.

3.  
 In exemplum Veneris  
 hæc fabula proponitur,  
 Phębus Daphnem sequitur,  
 Europa tauro luditur.

4.  
 Amor quęrit iuvenes,  
 ut ludant cum virginibus,  
 Venus despicit senes,  
 qui inpleti sunt doloribus.

## 115 a.

Ich gesach den sumer nie,  
 daz er so schone duhte mich:  
 mit menigen blūmen wol getan,  
 diu hēide hat gecieret sih,  
 sanges ist der walt so vol,  
 diu zit diu tūt den chleinen 'vogelen' wol.



## 116.

(fol. 61 b.)

1.

TEMPVS transit gelidum,  
 mundus renovatur,  
 verque redit floridum,  
 forma rebus datur,  
 avis modulatur,  
 modulans letatur,  
 lucidior  
 et lenior  
 aer iam serenatur,  
 iam florea,  
 iam frondea  
 silva 'coma' densatur.

2.

Ludunt super gramina,  
 virgines decorę,  
 quorum nova carmina  
 dulcī sonant ore.  
 Annuunt favore  
 volucres canorę,  
 'favet' et odore  
 tellus picta flore,  
 corrigitur  
 et 'cingitur'  
 et tangitur amore,  
 virginibus  
 et avibus  
 strepentibus sonore.

3.

Tendit modo retia  
 puer pharetratus,  
 'cui' deorum curia  
 prebet famulatus,  
 cuius dominatus  
 nimium est latus,  
 per hunc triumphatus  
 sum et sauciatus.  
 Pugnaveram,  
 et fueram  
 inprimis reluctatus,  
 et iterum  
 per puerum  
 sum Veneri prostratus.

4.

Unam huius vulnere  
 saucius amavi,  
 quam sub firmo federe  
 mihi copulavi.  
 Fidem coniuravi,  
 fidem violavi,  
 rei tam suavi  
 totum me dicavi.  
 Quam dulcia  
 'sint' basia  
 puellę, iam gustavi.  
 Nec cinamum  
 et balsamum  
 esset tam dulce favi.

## 116 a.

Vrowe ih pin dir undertan,  
 des la mih geniezen;  
 ih diene dir so ih beste chan,  
 des wil dih verdriezen.

Nu wildu mine sinne  
 mit dime gewalte sliezen,  
 nu woldih diner minne  
 vil sůze minne niezen.  
 Vil reine wip, din schoner lip  
 wil mih ze sere schiezen,  
 uz dime gebot ich nimmer chume,  
 obz alle wibe hiezen.

## 116 b.

(fol. 62.)

Versus.

- 1 Est Amor alatus puer et levis, est pharetratus.  
 Ala recessurum demonstrat, tela cruentum,  
 Etas amentem probat et ratione carentem,  
 Vulnificus pharetrá signatur, 'mobilis' alá.  
 5 Nudus formatur, quia nil est quo teneatur.  
 Mittit 'pentagonas' nervo stridente sagittas,  
 Quod sunt quinque modi quibus associamur amori,  
 8 Visus, colloquium, tactus compar labiorum.

## 117.

(fol. 62 b.)

QVAM pulchra nitet facie  
 quę cordis trahit intima,  
 hęc est, de cuius specie  
 omnis amans dat plurima  
 cum fletibus suspiria;  
 hęc processit de regia  
 prole, 'maxima'  
 dat hęc et auffert gaudia,  
 hęc est quę caret macula.  
 Totaliter venenea  
 ob hoc amoris iacula  
 traiecit in mea 'viscera'.

Qua propter langueo,  
 quod promere erubeo,  
 si non 'exero', eius igne exardeo.  
 Scio quod igniferos  
 dolores fero serule.  
 Si non exoro superos  
 'Altitonum' cum Hercule,  
 et Iunonem cum Pallade  
 et Helenam cum Venere,  
 non prospere  
 hanc me continget vincere.

## 117 a.

Si ist schöner den vro Dido was,  
 si ist schöner denne vrowe Helena,  
 si ist schöner denne vrowe Pallas,  
 si ist schöner denne vrowe Ecuba,  
 si ist minnechlicher denne vrowe Isabel,  
 uñ vrölicher denne Gaudile;  
 mines hercen chle  
 ist tugunde richer denne Baldine.

## 118.

(fol. 63.)

1.

SALVE ver optatum,  
 amantibus gratum,  
 gaudiorum  
 fax multorum,  
 florum incrementum;  
 multitudo florum  
 et eolor colorum  
 salvetote,  
 et estote  
 iocorum augmentum!  
 Dulcis avium concentus  
 sonat, gaudeat iuventus.  
 Hiems seya transiit,  
 nam lenis spirat ventus.

2.

Tellus purpurata  
 floribus et prata  
 revirescunt,  
 umbre crescunt,  
 nemus redimitur;  
 lascivit natura  
 omnis creatura;  
 leto vultu,  
 claro cultu,  
 ardor investitur;

Codex Buran.

Venus subditos titillat,  
 dum nature nectar stillat,  
 sic ardor venereus  
 amantibus scintillat.

3.

O quam velix hora,  
 in qua tam decora  
 sumpsit vitam  
 sic politam,  
 amenam, iocundam!  
 O quam crines flavi!  
 In ea nil pravi  
 scio fore;  
 in amore  
 nescio secundam;  
 frons nimirum coronata,  
 supercilia nigrata  
 et ad Iris formulam  
 in fine recurvata.

4.

Nivei candoris,  
 rosei ruboris  
 sunt maxille;  
 inter mille  
 par non est inventa.

13

Labia rotunda  
 atque rubicunda;  
 albi dentes  
 sunt nitentes;  
 in sermone lenta;  
 longę manus, longum latus,  
 guttur et totus ornatus  
 est cum diligentia  
 divina compilatus.

5.

Ardoris scintilla  
 devolans ab illa,

quam prę totis  
 amo notis,  
 cor meum ignivit,  
 quod cor fit favilla.  
 Veneris ancilla  
 si non curat,  
 ardor durat,  
 moritur qui vivit.  
 Ergo fac, benigna Phyllis,  
 ut iocundar in tranquillis,  
 dum os ori iungitur  
 et pectora mamillis.

## 119.

(fol. 63 b.)

1.

Lvcis orto sidere  
 exit virgo propere  
 facie vernali  
 oves iussa regere  
 baculo pastorali.

2.

Sol effundens radium  
 dat calorem nimium.  
 Virgo speciosa  
 solem 'vitat' noxium  
 sub arbore frondosa.

3.

Dum procedo paululum,  
 linguę solvo vinculum:  
 salve regię digna,  
 audi quęso servulum,  
 esto mihi benigna!

4.

"Cur salutas virginem,  
 quę non novit hominem,

ex quo fuit nata,  
 sciat deus, neminem  
 inveni per hęc prata."

5.

Forte lupus aderat,  
 quem fames expulerat  
 gutturis avari;  
 ove rapta properat  
 cupiens suturari.

6.

Dum puella cerneret,  
 quod sic ovem perderet,  
 pleno clamat ore:  
 "si quis ovem redderet,  
 me gaudeat uxore."

7.

Mox ut vocem audio,  
 denudato gladio  
 lupus immolatur;  
 ovis ab exitio  
 redempta reportatur.

## 120.

(fol. 63 b.)

1.

**VERE** dulci mediante,  
non in maio, paulo ante,  
luce solis radiante  
virgo vultu elegante  
fronde stabat sub vernante  
canens cum cicuta.

2.

Illuc veni fato dante.  
Nympha non est formę tantę,  
ęquipollens eius plantę,  
quę me 'viso' festinante  
grege fugit cum balante  
metu dissoluta.

3.

Clamans tendit ad ovile;  
hanc sequendo precor: sile!  
Preces spernit et monile.  
Nihil timeas hostile.  
Quod ostendi tenet vile  
virgo sic locuta:

4.

• "Munus vestrum, inquit, nolo,  
quia pleni estis dolo,"  
et se sic defendit colo.  
Comprehensam ieci solo.  
Clarior non est sub polo  
vilibus induta.

5.

Satis illi fuit grave,  
mihi gratum et suave.  
"Quid fecisti, inquit, prave?  
Vę, vę! tamen ave,  
ne reveles ulli, cave,  
ut sim domi tuta."

6.

"Si senserit meus pater  
vel Martinus maior frater,  
erit mihi dies ater;  
vel si sciret mea mater,  
cum sit angue peior quater,  
virgis sum tributa."

## 121.

(fol. 64.)

1.

**VERIS** dulcis in tempore  
florenti stat sub arbore  
Juliana cum sorore.

Ref. Dulcis amor!

Qui te caret hoc tempore,  
fit vilior.

2.

Ecce florescunt arbores,  
lascive canunt volucres,  
inde tepescunt virgines.

Dulcis amor!

3.

Ecce florescunt lilia,  
et 'virginum' dant agmina  
'summo' deorum carmina.

Dulcis amor!

4.

Si tenerem quam capio  
in nemore sub folio,  
oscularer cum gaudio.

Dulcis amor!

(fol. 64.)

Dum estas inchoatur  
ameno tempore,  
Phebusque dominatur  
'depulso' frigore,  
unius in amore  
puelle vulneror

multimodo dolore,  
per quem et atteror.  
Ut mei misereatur,  
ut me recipiat,  
et declinetur ad me,  
et ita desinat!

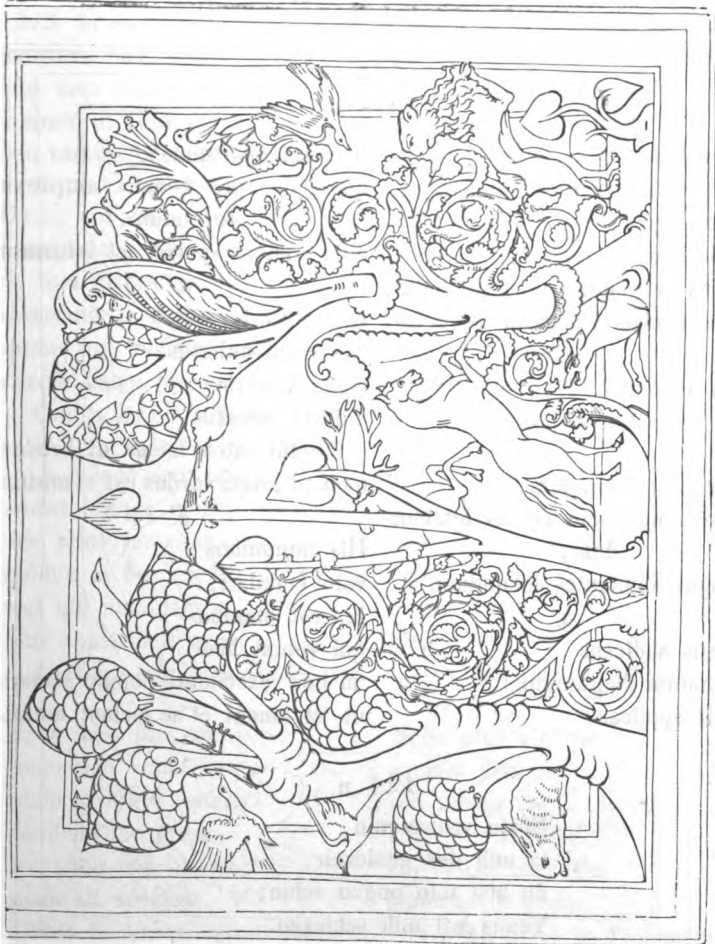


123.

(fol. 65.)

*[Vide supra CCII. 46. pag. 91.]*

**Ab ætatis 'foribus'  
Amor nos salutat etc.**



## 123 a.

Diu werlt frôut sih uber al  
 gegen der sumerzite,  
 aller slahte vogel schal  
 horet man nu wite,  
 dar zû blûmen unde chle  
 hat diu heide vil als e,  
 grûne stat der schône walt:  
 des suln wir nu wesen balt.

## 124.

(fol. 65.)

1.

O consocii,  
 quid vobis videtur,  
 quid negotii  
 vobis adoptetur?

Leta Venus ad nos iam ingreditur,  
 illam chorus Dryadum sequetur.

2.

O vos socii,  
 tempus est iocundum,  
 dies otii  
 redeunt in mundum,  
 ergo congaudete cetum letabun-  
 dum,  
 tempus salutantes iocundum.

3.

Venus abdicans  
 cognatum Neptunum,  
 venit applicans

Bachum oportunum,  
 quem dea præ cunctis amplexa-  
 tur unum,  
 quia tristem spernit et ieiunum.

4.

Ergo litteris  
 cetus hic imbutus  
 signa Veneris  
 'militet' secutus,  
 etimetur autem laicus 'ut' brutus,  
 nam ad artem surdus est et mutus.

5.

His numinibus  
 volo famulari,  
 ius est omnibus  
 qui volunt beari  
 'in hoc' eccellente populo scolari,  
 ut 'et ament et se faciant' amari.

## 124 a.

Sâziu vrowe min,  
 la mih des geniezen,  
 du bist min ougen schin,  
 Venus wil mih schiezen.



Nu la mih, chuniginne,  
diner minne niezen:  
ia ne mag mih nimmer  
din verdriezen.

## 125.

(fol. 65 b.)

1.  
Longa spes et dubia,  
permixta timore  
solvit in suspiria  
mentem cum dolore,  
quę iam dudum anxia  
mansit in amore;  
nec tamen mestum pello dolorem.

2.  
Heu, cui est prolixitas  
procurata parum  
et loci diversitas  
duxerunt in rarum,  
quam prę cunctis caritas  
cordis habet 'carum'!  
Omnis largus odit avarum.

3.  
In hoc loco stringitur  
nodus absque nodo,  
nec ullus recipitur  
modus in hoc modo,  
sed qui nunquam solvitur  
plus constringit nodo.  
*Lodircundeia lodircundeia.*

4.  
Hanc amo prę ceteris,  
quam non vincit rosa,  
quam proferre poteris  
cantibus nec prosa,  
nec voce nec litteris,  
quam sit speciosa.  
Flos in amore spirat odore.

5.  
Te rogo suppliciter,  
dea prohibitatis,  
lassum in me vinculum  
fac anxietatis,  
ne mortis periculum  
sit merces pietatis.  
Laus tibi soli, laus tibi soli.

6.  
Roseam gerit faciem  
formosa prę cunctis,  
cuius amore crucior,  
igneisque 'punctis'  
gravem eius sentio  
stimulum amoris  
plus amore, plus amore.

7.  
Inopino saucius  
hesito stupore,  
stulto carpor anxius  
animi furore,  
amens amans amplius  
obligor amore, [rem.  
nec tamen mestum pello dolo-

8.  
Melle plus circumlita  
capiunt venena,  
sed tamen mens insolita  
stringitur habena,  
eius virus mihi est  
stimulus et pena.  
Tereus heret in Philomena.

9.

Verum iubet diligi  
 si quis est in illa,  
 nec in se vult corripere  
 vel unguis pusilla,  
 quæ vix potest corrigi  
 ut Tyndaris Sibylla.

*Lodircundeie lodircundeie.*

10.

Odorum præconia  
 superis agamus,  
 et melodum cantica  
 læti concinnamus,  
 ut per vitæ tempora  
 læti maneamus.

Flos in amore spirat odore.

## 125 a.

Eine wunnechliche stat  
 het er mir bescheiden;  
 da diu blûmen unde gras  
 'stûnden' grûne baide,  
 dar chom ih, als er mih pat;  
 da geschach mir leide.

*Lodircundeie lodircundeie.*

## 126.

(fol. 66.)

1.

Ob amoris pressuram  
 medentis gero curam  
 amanti valituram;  
 cor estuat interius,  
 languet mens quondam pura,  
 affligor et exterius  
 propter naturæ iura.

2.

Si cupio sanari  
 aut vitam prolongari,  
 festinem gressu pari  
 ad Corinnæ præsentiam,  
 de qua potest spes dari,  
 eius querendo gratiam:  
 sic quero reformari.

3.

Hæc dulcis in amore  
 est et plena decore,  
 rosa rubet rubore,  
 et liliæ convallium  
 tota vincit odore,  
 favum mellis eximium  
 dulci propinat ore.

4.

Non in visu defectus,  
 auditus nec deiectus,  
 eius ridet aspectus,  
 sed et istis iocundius  
 locus sub veste tectus;  
 in hoc declinat melius  
 non obliquus sed rectus.

5.

Vbi si recubarem,  
per partes declinarem,  
casum pro casu darem,  
nec præsens nec præteritum

tempus considerarem,  
sed ad laboris meritum  
magis accelerarem.

126 a.

Ih wolde gerne singen,  
der werlde vrõde bringen,  
mõhte mir an ir gelingen,  
der ih diene alle mine tage,  
der minne wil mich twingen:  
in miñte herçen ich si trage,  
noh lebe ih des gedingen.

127.

(f. 53 b.)

1.

Amor telum est in signis Veneris. os renitet flosculum;  
Voluntates mentis gyrans celeris equalis illi nusquam reperitur;  
amantum afflictio, felix est qui osculis mellifluis  
cordis fibras elicis et conteris. ipsius potitur.

Vultu sereno clarior præ ceteris,  
me tibi subicio,  
defende, ne involvat me procella,  
quæ versatur clauso cordis pessulo  
in dulci puella.

2.

Odor eius oris fragrans lilium  
amoris initiat indicium;  
exigenti osculum  
nullum præbet homini fastidium  
frontis eius decens supercilium,

3.

Circum gyrantes canite concor-  
diter,  
pedem pedi comittite hilariter,  
congaudentes iubilo;  
solus solam veneror his laudibus,  
concrepando manuum cum plau-  
sibus,  
terso mentis nubilo;  
nam cum totalem video pudicam,  
singulari gaudio tunc potior  
optans in amicam.

## 127 a.

Mir ist ein wip sere in min gemûte chomen,  
von der han ih gançer tugende vil vernomen,  
des minnet si daz herçe min.

Ir schoner lip hat mir vroude vil gegeben;  
solde ih nah dem willen min diu zit geleben,  
daz ih ir geleçe bi!

## 128.

(fol. 67.)

1.

Iam dudum amoris militem  
devotum me exhibui,  
cuius nutu me præcipitem  
stulto commisi ausui,  
amans in periculo  
uam, quæ nunquam me pio  
respexit oculo.

2.

Si adhuc cessarem penitus,  
mihi forte consulerem;  
sed non fugat belli strepitus  
nisi virum degenerem.  
Fiat quod desidero,  
vitam fortunæ casibus  
securus offero.

3.

Si adhuc vellet diligere  
amore me continuo,  
et mihi deberet vivere,  
dolore 'minus' ferveo;  
sed cum hanc respicio,  
mihi videtur, quod feriat  
me Veneris iaculo.

4.

Me sciat ipsa magnanimum,  
maiores meo corpore,  
qui ramum scandens altissimum  
fructum quærens in arbore  
'allegat' ingenio  
non esse locum in amante  
metus nescio.

## 128 a.

Solde aver ich mit sorgen iemmer leben,  
swenne ander lûte weren fro?

Gûten trost wil ih mir selbeme geben,  
uñ min gemûte tragen ho  
al so von rehte ein selich man.

Si sagent mir alle, truren sta mir iemerlichen an.

## 129.

(fol. 67 b.)

1.

Laboris remedium,  
 'exulantis' gaudium  
 mitigat exilium  
 virginis memoria;  
 unicum solatium  
 eius mihi gratia.

2.

Nil proponens temere  
 diligebam tenere  
 quam sciebam degere  
 sub ętate tenera,  
 nil audens exigere  
 pręter mentis fędera.

3.

In absentem ardeo,  
 Venus enim aureo  
 nectit cordis laqueo  
 corporis distantia,  
 męrens tamen gaudeo  
 absentis pręsentia.

4.

Iam ętas invaluit,  
 iam amor incaluit,  
 iam virgo maturuit,  
 iam tumescunt ubera,  
 iam frustra complacuit,  
 nisi fiant cetera.

5.

Ergo iunctis mentibus  
 iungamur operibus,  
 mellitis amplexibus  
 fruamur cum gaudio,  
 flos prę cunctis floribus,  
 collaudemur serio.

6.

Quam 'dulce, favum' premere,  
 mel de favo sugere!  
 Quid hoc sit, exponere  
 tibi virgo cupio.  
 Non verbo sed opere  
 fiat expositio.

## 129 a.

Swaz hie gat umbe,  
 daz sint alle<sup>z</sup> megede,  
 die wellent an man  
 'alle' disen sumer gan.

## 130.

(fol. 67 b.)

1.

Anno novali Mea  
 sospes sit et gaudeat,  
 arrideat, cui hęc chorea

implicat, quam replico et pręcino:  
 pulchrior et aptior  
 in mundo non est ea.

2.

Fervens illa Mea  
ignis est, sed suavitas  
et bonitas renitent ex ea;  
provocant me talia ad gaudia,  
tristorque cum suspiriis  
sub lite venerea.

3.

Hospitalis Mea  
candida et rubea,  
amabilis; Venus amoris dea,

me tibi subicio, auxilio  
egens tuo; iam caleo,  
quod pereo in ea.

4.

Collaudate Meam  
pudicam, delectabilem,  
amabilem; amo frequenter eam,  
per quam mestus vigeo et gaudeo,  
illam prę cunctis diligo  
et veneror ut deam.

## 130 a.

Nu grūnet aver diu heide,  
mit grūneme lōbe stat der walt,  
der winder chalt  
dwanch si sere beide;  
diu zit hat sich verwandelot,  
ein senediu not  
mant mich an der gūten,  
von der ih ungerne scheide.

## 131.

(fol. 68.)

1.

Hebet sidus lęti visus  
cordis nubilo,  
tepet oris mei risus  
carens iubilo;  
iure męreo,  
occultatur nam propinqua,  
cordis vigor floret in qua  
totus hęreo.

2.

In amoris hęc chorea  
cunctis pręnitet,

cuius nomen a pębea  
luce renitet,  
et pro speculo  
servit solo, illam colo,  
eam volo nutu solo  
in hoc seculo.

3.

Tempus queror tam diurnę  
solitudinis,  
quo furabar vi nocturnę  
aptitudinis

oris basia ,  
 a quo stillat cinamomum ,  
 et rimatur cordis domum  
 dulcis cassia.

4.

Tabet , illa tamen caret  
 spes solatii ,

juvenilis flos exaret ;  
 tanti spatii  
 intercisio  
 annulletur , ut segura  
 adiunctivis præstet iura  
 hæc divisio.

## 131 a.

Roter munt , wie du dich swachest !  
 la din lachen sin ;  
 scheme dich , swenne du so lachest  
 nach deme schaden din ,  
 dest niht wol getan .  
 Owi so verlornere stunde !  
 Sol von minnehlichen munde  
 solich unminne ergan ?

## 132.

( fol. 68 b. )

1.

QVELIBET succenditur  
 vivens creatura  
 ad amoris gaudia ,  
 meque traxit cura  
 insignite virginis ,  
 in cuius figura  
 laboravit deitas  
 et mater natura .

2.

Facies est nivea ,  
 miranda decore ,  
 os eius subfunditur  
 roseo rubore ,

consurgenti cernitur  
 similis aurore  
 irriganti climata  
 matutino rore .

3.

Tota caret carie ,  
 lampas oculorum  
 'concertat' carbunculo ;  
 sicut flos est florum  
 rosa , supereminet  
 virginalem chorum ;  
 'undique scintillulas'  
 excitat amorum .

## 132 a.

Min vrowe Venus ist so güt,  
 si chan vrõude machen  
 den swer iren willen tût,  
 der herçe mûz lachen.  
 Si hat vrowen in ir hût,  
 die lat si nit swachen;  
 swer gegen den hat hohen mût,  
 der mach gerne wachen.

## 133.

(fol. 68 b.)

|                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. <b>D</b>e pollicito<br/>         mea mens elata<br/>         in proposito<br/>         vivit animata<br/>         spei merito;<br/>         tamen dubito,<br/>         ne spes alterata<br/>         'cadat' subito.</p>      | <p>3. <b>A</b>mor nimius<br/>         incutit timorem,<br/>         amor anxius<br/>         suscitatur ardorem<br/>         vehementius,<br/>         ita dubius<br/>         sentio dolorem<br/>         certo certius.</p>      |
| <p>2. <b>V</b>ni faveo,<br/>         uni 'vivo' stellę,<br/>         cuius roseo<br/>         'oleum' cum melle<br/>         stillat 'basio',<br/>         in hac rideo,<br/>         in ipsius velle<br/>         totus ardeo.</p> | <p>4. <b>T</b>otus Veneris<br/>         uror camino,<br/>         donis ceteris<br/>         'satiatus' vino<br/>         parco, ceteris<br/>         et cum superis<br/>         nectare divino<br/>         fruor 'Veneris'.</p> |

## 133 a.

Vrowe, wesent vro,  
 trõstent iuch der sumerzit,  
 diu chumit iu al so;  
 rosen, lilien si uns git.



Vrowe, wesent vro!  
 Wie tût ir nu so,  
 daz ir so trurech sit?  
 Der chle der springet 'ho'.

## 134.

(fol. 69.)

1.

LVDE, ludat, ludite!  
 locantes nunc audite,  
 quos p̄sentis gaudia  
 demulcent l̄ta vitę:  
 histrio per 'tesseras',  
 clericus amplexibus  
 deludat 'horas rite'.

2.

Amor est iam suavibus  
 canendus melodiis,  
 qui non tardet gravibus  
 'detentus' omeliis.

Spondeat puellula  
 florans quasi rosula  
 verbis devicta 'piis'.

3.

Dicat "ita faciam"  
 nil deneget rogata,  
 non viri notitiam  
 rimetur p̄notata,  
 faciat quod petitur;  
 quod precibus negligitur  
 p̄stet virgo laudata.

## 134 a.

Ich han eine senede not,  
 diu tût mir also we,  
 daz machet mir ein winder chalt  
 uñ ouch der 'wize' sne.  
 Chome mir diu sumerzit,  
 so wolde ich prisen minen lip  
 umbe ein vil harte schöniz wip.

## 135.

(fol. 69.)

1.

REVIRESCIT  
 et florescit  
 cor meum a gaudio.

Ab hac peto  
 corde l̄to,  
 quam numquam deserui,

tota mente,  
 ut repente  
 donet mihi gratiam, si merui.

2.

Pilomena  
 per amena  
 silve quando volitat,

exultando  
 et cantando  
 statim tui glorior  
 Miserere,  
 quia vere  
 in hac pena dulcissima morior.

## 135 a.

Wol ir libe, diu so schone  
 lebet alsam diu vrowe min,  
 si treit wol der eren chrone,  
 in ir dienest wil ich sin,  
 dest ein ende.  
 Swer daz wende,  
 der gewinne  
 hoher minne  
 nimmer me.

## 136.

(fol. 69 b.)

1.

VENI, veni, venias,  
 ,ne' me mori facias,  
*hyrca hyrce nazaza*  
*trillirivos . . .*

2.

Pulchra tibi facies,  
 oculorum acies,

capillorum series,  
 o quam clara species!

3.

Rosa rubicundior,  
 lilio candidior,  
 omnibus formosior,  
 semper in te glorior!

## 136 a.

Chume, chume geselle min,  
 ih enbite harte din,  
 ih enbite harte din,  
 chum, chum geselle min.

Sûzer roserverwer munt,  
 chum uñ mache mich gesunt,  
 chum uñ mache mich gesunt,  
 sûzer roserverwer munt.

## 137.

(fol. 69 b.)

1.

PRE amoris tēdio  
 vulneror 'in' medio  
 cordis 'mei' telo,  
 quatiō naufragio,  
 quassa rate, velo.

2.

Aura spirans gratiē,  
 o puella facie  
 rutilans decora,  
 me amantem respice  
 non tardanti mora.

3.

Amoris transitio  
 me donat exitio,  
 cor cremat scintilla,

quam si non extinxis,  
 cor erit favilla.

4.

Vultus tuus urget me,  
 visus tuus ligat me  
 miserum frequenter,  
 amor tuus urit me  
 indeficienter.

5.

Ergo 'puella' dulcissima,  
 cum sis formosissima,  
 adhuc in hac cella  
 me egenum eripe  
 de ferventi procella

## 137 a.

Taugen minne diu ist gūt,  
 si chan geben hohen mūt;  
 der sol man sih vlizen;  
 swer mit triwen der nit phliget,  
 deme sol man daz verwizen.

## 137 b.

1.

Non est in medico semper, relevetur ut eger,  
 Interdum docta plus valet arte manus:

2.

'Vim' fidei menti facundia dat sapienti,  
 cum resonat plene facundia vocis amēpē.

## 138.

(fol. 70.)

STETIT puella rufa tunica;  
siquis eam tetigit,  
tunica crepuit.  
Eia.

Stetit puella, tamquam rosula  
facie splenduit,

et os eius floruit.

Eia.

Stetit puella, *bi einem boume*,  
scripsit amorem *an eime loube*.  
Dar chom Venus *also fram*.  
Caritatem magnam,  
*hohe minne bot si ir manne*.

## 139.

(fol. 70.)

1.

VOLO virum vivere viriliter.  
Diligam, si diligar equaliter.  
Sic amandum censeo, non aliter.  
Hac in parte fortior quam Jupiter  
nescio procari  
commercio vulgari;  
amaturus forsitan  
volo prius amari.

2.

Mulieris animi superbiam  
gravi supercilio despiciam,  
nec maiorem terminum subiciam,  
neque bubus aratrum prefciam;  
displicet hic usus  
in miseros diffusus;  
malo plaudens ludere  
quam plangere delusus.

3.

Quę cupit ut placeat, huic placeam,  
prius ipsa faveat, ut faveam:  
non ludemus aliter hanc aleam,  
ne se granum reputet, me paleam;

pari lege fori  
deserviam amori,  
ne prosternar impudens  
femineo pudori.

4.

Liber ego liberum me iactito  
casto fore similem Hippolyto;  
non me vincit mulier tam subito.  
Quę seducat oculis ac digito  
dicat me placere,  
et diligat sincere:  
hec mihi protervitas  
placet in muliere. —

5.

Ecce, mihi displicet quod cecini,  
et meo contrarius sum carmini,  
tuę reus, domina, dulcedini,  
cuius elegantię non memini.

Quia sic erravi,  
sum dignus pena gravi;  
penitentem corripere,  
si placet, in conclavi.

## 139 a.

(fol. 70 b.)

Ich wil den sumer grūzen,  
 so ih besten chan,  
 der winder hat mir hiure  
 lēides vil getan,  
 des wil ich in rūfen  
 in der vrowen ban.  
 Ich sih die liechte heide  
 in grūner varwe stan,  
 dar sūln wir alle gahen,  
 die sumerzit enphahen;  
 des tanzes ich beginnen sol,  
 wil ez iu niht versmahen.

## 140.

(fol. 70 b.)

1.

**Tempus** est iocundum  
 o virgines,  
 modo congaudete  
 vos iuvenes.

Refl. **O. o. totus floreo,**  
 iam amore virginali  
 totus ardeo,  
 novus novus amor  
 est, quo pereo.

2.

**Cantat** philomena  
 sic dulciter,  
 et modulans auditur;  
 intus caleo.

**O. o. totus floreo.**

3.

**Flos** est puellarum,  
 quam diligo,  
 et rosa rosarum,

quam sepe video;  
 intus caleo.

**O. o. totus floreo.**

4.

**Mea** me confortat  
 promissio,  
 mea me deportat  
 negatio.

**O. o. totus floreo.**

5.

**Mea** mecum ludit  
 virginitas,  
 mea me detrudit  
 simplicitas.

**O. o. totus floreo.**

6.

**Sile** philomena  
 pro tempore,

14\*

surge cantilena  
de pectore.

O. o. totus floreo.

7.

Tempore brumali  
vir patiens,  
animo vernali

lasciviens.

O. o. totus floreo.

8.

Veni, domicella,  
cum gaudio,  
veni, veni pulchra,  
iam pereo.

O. o. totus floreo.

### 140 a.

Einen brief ich sände einer vrowen gût,  
diu mich inme lande beliben tût,  
stille ih ir enbot, ob si in gelas,  
daran was  
al mins herçen mût:  
diu reïne ist wol behût.

Refl. Selich wip, vil sûziz wip,  
du gist wol hohen mût.  
Schöne ist diu zit,  
bi dir swer lit  
sanfte dem daz tût.

### 141.

(fol. 71.)

1.

O MI dilectissima,  
vultu serenissima,  
'mente lege' sedula  
'quod' mea refert littera.

Refl. *Manda liet, manda liet,  
min geselle chumet niet.*

2.

Quę est hæc puellula,  
dixi, tam præcandida,  
in cuius nitet facie  
candor cum rubedine?

3.

Vultus tuus indicat,  
quanta sit nobilitas,  
quę in tuo pectore  
lac miscet cum sanguine.

4.

Quę est puellula  
dulcis et suavissima:  
eius amore caleo,  
quod vivere vix valeo.

5.

Circa mea pectora  
 multa sunt suspiria  
 de tua pulchritudine,  
 quę me lædunt misere.

6.

Tui lucent oculi  
 sicut solis radii,

sicut splendor fulguris,  
 qui lucem donat tenebris.

7.

Vellet deus, vellent dii,  
 quod mente proposui,  
 ut eius virginea  
 reserassem vincula.

## 141 a.

Ich wil truren varen lan,  
 uf die heide sulwir gan,  
 vil liebe gespilen min,  
 da schwir der blumen schin.  
 Ich sage dir, ich sage dir,  
 min geselle, chum mit mir.  
 Sūziu minne, raine min,  
 mache 'mir' ein chrenzelin,  
 daz sol tragen ein stolzer man,  
 der wol wiben dienen chan.

## 142.

(fol 71.)

1.

QVAM natura præ ceteris  
 mira præflorat arte,  
 'querele' cura veteris,  
 qua laude tuearte?  
 Refl. Revertere, revertere  
 iam, ut 'intuear' te.

2.

Veneris! Ad Venerem  
 instigor miro Marte.  
 Si veneris, cur gemerem  
 cura curatus arte?

3.

Ne 'meę' blanditię  
 mihi spem 'arceas arcte',  
 cum tuę sint primitię  
 laudes in omni parte.

4.

Sed respondes, merito  
 laudis nunc partę,  
 velis ut nulla verito  
 meam experiar te.

## 142 a.

Der winder zeigt sine chraft  
 den blümen unde der weide,  
 'zergangen' ist ir groçi chraft,  
 daz chlaget uns diu heide.  
 We tût in rife unde ouch der sne,  
 da von stat val der grüne chle,  
 die vogele swigent gegen der zit,  
 si le bent in grozen sorgen,  
 durh daz der vrost in chelte git,  
 des ligent si verborgen.

## 143.

(fol. 71 b.)

1.

Sol solis in stellifero  
 stellas excedit radio,  
 sic unica quam diligo  
 mihi placet et populo.

Ref. Vos igitur, o socii,  
 nunc militetis Veneri.

2.

Quęcumque est quam diligo,  
 quam super omnes eligo,  
 de qua frequenter cogito,  
 mihi respondet merito.

3.

Aspectus eius liliis,  
 rosa genis est similis,

os dulce, latus gracile,  
 longitudinis modicę.

4.

O si forem Mercurius,  
 'Philologiae sedulus',  
 et si sit in compedibus,  
 sibi jungerer clericus.

5.

Quid? illud possum dicere,  
 nos si qui velint inpetere,  
 festina moram rumpere,  
 fac mori vel fac vivere.

## 143 a.

Uns chumet ein liechte sumerzit,  
 diu heide in grüner varwe lit,  
 gras, blümen, chle, löp uns si git,  
 die wahsent alle widerstrit.

Ref. Swer nah frouden werven wil,  
 der habe mût un sinne vil.



## 144.

(fol. 71 b.)

**Si puer cum puellula  
moraretur in cellula,  
felix coniunctio.  
Amore surescente,**

**'pariter' e medio  
avulso procul tēdio,  
fit ludus ineffabilis  
membris, 'lacertis, labiis'.**

## 144 a.

Ich sih den morgensterne brehen:  
nu, helt, la dich niht gerne sehen,  
vil liebe dest min rat.  
Swer tougenlichen minnet,  
wie tugentlich daz 'stat',  
da friuntschaft hūte hat.

## 144 b.

[XXIV. a. fol. 14.]

Hörstu friunt den wahter an der cinne,  
wes sin sanch veriach?  
Wir müzen uns schaiden nu, lieber man.  
Also schiet din lip nu iungest hinnen,  
do der tach uf brach,  
unde uns diu naht so fluchtechlichen tran.  
Naht git senfte, we tūt tach:  
o we herce lieb, in mach  
din nu verbergen niht,  
uns nimit diu freude gar daz grawe lieht,  
Stand uf, riter.

## 145.

(fol. 72.)

1.

*Virgo quędam nobilis  
die gie ze holçe vmbe ris:  
do si die bunde do gebant,*

*Refl. heia heia, wie si sanch,  
cicha cicha, wie si sanch,  
vincula vincula  
vincula rumpebat.*

2.

*Venit quidam iuuenis  
pulcher et amabilis,  
der zetrant ir den bris;  
er viench si bi der wizen hant,  
er fuort si in daz vogel sanch.  
Venit 'sive' aquilo,  
der warf si verre in einen 'lo',  
er warf si verre in den walt.*

## 146.

(fol. 72.)

1.

*Ich was ein chint so wolgetan,  
virgo dum florebam,  
do brist mich diu werlt al,  
omnibus placebam.*

*Refl. Hoy et oe  
maledicantur tilię  
iuxta viam positę!*

2.

*Ia wolde ih an die wizen gan  
flores adunare,  
do wolde mich ein ungetan  
ibi deflorare.*

3.

*Er nam mich bi der wizen hant,  
sed non indecenter,  
er wist mich diu wise lanch  
valde fraudulententer.*

4.

*Er graif mir an daz wize gewant  
valde indecenter,  
er fuorte mich bi der hant  
multum violenter.*

5.

*Er sprach, "vrowe, gewir baz,  
nemus est remotum."  
Dirre wech der habe haz,  
planxi et hoc totum.*

6.

*Iz stat ein linde wolgetan  
non procul a via,  
da hab ich mine herphe lan  
tympanum cum lyra.*

7.

*Do er zuo der kinden chom,  
dixit "sedeamus",  
diu minne twanch sere den man  
ludum faciamus.*

[Desunt hoc loco reliqua.]

## 147.

(fol. 72 b.)



Suscipe Flos florem,  
quia flos designat amo-  
rem.

Illo de flore  
'nimio' sum captus  
amore.

Hunc florem, Flora  
dulcissima, semper  
odora,

nam velut aurora  
fiet tua forma decora.

5 Florem Flora vide,  
quem dum videas,  
mihi ride.

'Florem Flora tene',  
tua vox cantus philo-  
menę.

Oscula des flori,  
rubeo flos convenit  
ori.

Flos in pictura  
non est flos, immo  
figura;

9 qui pingit florem  
non pingit floris odo-  
rem.

## 154.

(fol. 77 b.)

1.

Eia dolor!  
Nunc me solor

velut olor  
albus neci proximus.

Abiectus lugeo,  
despectus pereo,  
exclusus languo.  
Urit Venus  
corde tenus,  
quam nec Rhenus  
nec Euphrates maximus  
valeat extinguere.  
Me sola poterit  
solvere vel perdere.

2.

Cur, livens invidia  
nocte nata stygia,  
lingua balbens inopia,  
mea turbas gaudia,  
vecte claudens ostia  
mihi quondam pervia,  
uni unam  
negans brunam  
Florulam,  
nec pallentem  
nec habentem  
maculam,  
casti floris,  
cæli roris  
'emulam',  
vas auratum,  
aromatum  
'virgulam'?

3.

Parce supplici,  
more medici  
sana crematum;  
laxa reatum,  
solve ligatum  
catena duplici.  
Cantus rhythnici  
iocis refici

Musa lætatur;  
rauca precatur,  
suę reddatur  
vates Eurydici.

4.

Rerum decus!  
Corde męchus,  
in te cęcus,  
tui solis radio,  
vultu lucifluo  
succensus ęstuo  
nil dispar mortuo.  
Finem velis  
dare telis.  
Tunc in cęlis  
Jovis fungar solio,  
Platone doctior,  
Sampsonē fortior,  
Augusto ditior.

5.

Virgo 'par Tyndaridi',  
tuo fave Paridi;  
rosa prati floridi,  
nil repugnes Cypridi;  
luctus plena turbidi,  
morsu dentis invidi,  
Venus urit,  
amor furit,  
solitum  
rapit sibi  
servum tibi  
deditum.  
Tibi cedo,  
flexus dedo  
poplitum.

6.

Terso vulnere  
tuo munere

vita recrescat,  
 flamma quiescat,  
 quę nos inescat  
 effreni Venere  
 docta ludere;  
 iuncto fędere  
 vulnus emunda,  
 virgo iocunda,  
 non me venunda  
 sub mortis pondere.

7.

Vis amoris  
 intus, foris,  
 me furoris  
 sui vexat stimulis.

O Venus aurea,  
 inmitis es dea,  
 nam face flammea  
 me peruris.

Quidnam furis,  
 cur me duris  
 sauciasti iaculis?  
 Igne demolior,  
 mors mihi melior  
 quam vita longior.

8.

Incessanter ardeo,  
 'nexu vinctus' igneo

toto nisu studeo,  
 ut haustu venereo  
 eius bibam puteo,  
 nec tamen pervaleo.

Me Corinna  
 love digna nexuit,  
 suis frenis  
 et habenis  
 domuit;  
 quę me vinxit  
 et constrinxit  
 'arctius',  
 laxet parum  
 vim flammaram  
 citius!

9.

Lęsa 'tempora',  
 tusa pectora  
 usta dehiscunt,  
 quassa tremiscunt  
 sub tua Venere.  
 Ut quid urgeor,  
 ut quid torqueor?  
 Subveni oranti,  
 parce precanti,  
 diu ploranti  
 sub tuo carcere.

## 155.

(fol. 78 b.)

1.  
 Egredere fero, quod ęgroto,  
 nam ex toto  
 meo voto  
 Venus obviat,  
 dum me sauciat,

nec concedit,  
 dum me lędit,  
 meam mihi cedere.  
 Moriar in Venere.

2.

Nuper senex, iuvenesco,  
desenesco 'nec' compesco  
motus animi,  
nam proximi  
me castigant,  
plus instigant,  
et me cogunt furere.  
Moriar in Venere.

3.

Amor noster senuit,  
dum re peramata  
renovata  
Veneris 'scintillula'  
novę 'novellula'  
mihi me subripuit;  
in hac flamma morior,  
dum iocunde saucior;  
honestate criminis  
culpa deculpatur,  
et furori Veneris  
forma suffragatur.

4.

Utinam hanc sarcinam  
Flora mecum sentiat,

mihi servo serviat,  
nam summum est solatium  
cuiuslibet doloris,  
ut sibi iungat alium  
participem laboris.

5.

Bis pungitur qui nititur  
repugnare stimulo:  
ergo iuste patior  
et crucior  
milies ac pluries  
mortis sub articulo.  
Parce, Venus, parce!  
Noster ignis ęstuat  
principis in arce.

6.

Uror igne consumptivo,  
iam non vivo,  
recidivo  
morbo crucior,  
vivens morior.  
Plus læditur  
qui premitur  
invitus sub onere.  
Moriar in Venere.

155 a.

Non honor est sed onus species læsura ferentes;  
Si qua voles apte nubere, nube pari.

156.

(fol. 79.)

1.

DVM 'quiete' vegetarem,  
soporique membra darem,

et langueret animalis,  
 'prevaleret' naturalis  
 virtutis dominium,

2.

En, Cupido pharetratus,  
 crinali torque spoliatus,  
 manu multa tactis alis,  
 mesto vultu, nunquam talis,  
 visus est per somnium.

3.

Quem ut vidi perturbatum  
 habituque disturbatum,  
 membra stupor ingens pressit;  
 qui paulatim ut recessit  
 a membris organicis,

4.

Causam quero mesti vultus  
 et sic deformati cultus,  
 cur sint alę contrectatę,  
 nec ut decet ordinatę,  
 'causamque' itineris,

5.

Amor quondam vultu suavis,  
 nunc męrore gravi gravis,  
 ut me vidit percunctari,  
 responsumque preſtolari,  
 reddit causam singulis:

6.

"Vertitur in luctum  
 organum Amoris,  
 canticum subductum  
 'absinthio' doloris;  
 vigor priscus abiit,  
 evanuit iam virtus.  
 Me vis deseruit, periere Cupidinis arcus."

7.

"Artes amatorię  
 iam non instruuntur

a Nasone traditę,  
 passim pervertuntur;  
 nam si quis istis utitur,  
 more modernorum  
 turpiter abutitur hac assuetudine morum."

8.

"Naso meis artibus  
 feliciter instructus  
 mundique voluptatibus  
 et regulis subductus  
 ab errore studuit  
 mundum revocare,  
 qui sibi notus erit, docuit sapienter amare."

9.

"Veneris mysteria  
 iam non occultantur  
 'cistis', et exposita  
 coram presentantur:  
 proh dolor, non dedecet  
 palam commisceri?  
 Preecipue Cytherea iubet sua sacra taceri."

10.

"Amoris ob infamiam  
 moderni gloriantur,  
 sine re iactantiam  
 anxii venantur,  
 iactantes sacra Veneris  
 corporibus non tactis.  
 E heu, nocturnis 'titulos' imponimus actis."

11.

"Res archana Veneris  
 virtutibus habenda,  
 optimisque meritis  
 et moribus emenda,  
 prostat in prostibulo,  
 redigitur in pactum:  
 tanta meum populo 'ius' est ad damna redactum."



## 157.

(fol. 79 b.)

1.

VENERIS vincula  
vinctus sustineo,  
pereant iacula,  
quibus sic pereo!  
Fixus sum aureo,  
figitur plumbeo  
florens virguncula,  
unde scintillula  
salit de stipula,  
qua totus ardeo.

2.

Flora, iam noveris,  
quod sim sollicitus;  
tui spes muneris  
mihi fit exitus,  
nam tibi deditus  
mihi sum perditus;  
mollis in asperis,  
cæcus plus ceteris  
ad iubar sideris  
tui sum territus.

3.

Venus amplectitur  
nigros et niveos,  
sæpe traducitur  
per 'non' idoneos,  
mores nunc aureos,  
nunc habet ferreos.  
amans dum fallitur,  
amor subvertitur,  
merito dicitur  
metamorphoseos.

4.

Amor mutabilis  
marcidus areat;  
verax et habilis  
floreus maneat.  
Amor sic 'polleat',  
voto dum studeat,  
plus est amabilis;  
ergo sit similis  
animi vigilis:  
hoc signum teneat.

## 158.

(fol. 79 b.)

1.

DIRA vi amoris terror,  
et venereo axe vehor,  
'igne' ferventi suffocatus.  
Deme, pia, cruciatus.

9.

Ignis vivi tu scintilla,  
discurrens cordis ad vexilla;  
igni incumbens non pauxillo  
conclusi mentis te sigillo.

3.

Meret cor, quod gaudebat;  
die, quo te cognoscebat,  
singularem et pudicam  
te adoptabat in amicam,

4.

'Profert' pectoris singultus  
et mestitię tumultus,  
nam amoris tui vigor  
urget me, et illi ligor..

5.

Virginale lilium,  
tuum presta subsidium;  
missus in exilium  
querit a te consilium.

6.

Nescit quid agat, moritur,  
amore tui vehitur,  
telo necatur Veneris,  
sibi ni subveneris.

7.

lure Veneris orbata,  
castitas redintegrata,  
vultu decenti perornata,  
veste sophiæ decorata,

8.

'Psallo tibi soli,  
despicere me noli',  
per me precor velis coli,  
lucens ut stella poli.

## 159.

(fol. 80.)

1.

Vacillantis trutinæ  
libramine  
mens suspensa fluctuat,  
et æstuat,  
in diversa rapior,  
ratione cum Dione  
dimicante crucior.

2.

Sub libra pondero,  
quid melius,  
aut dubius  
mecum delibero.  
Dum menti refero  
delicias venereas,  
quæ mea mihi Florula  
det oscula,  
qui risus, quæ labellula,

quæ facies,  
frons, nares, quæ cæsaries,

3.

Sicut in arbore  
frons tremula,  
navicula  
levis in æquore,  
dum caret anchoræ 'subsidio',  
flatu concussa fluitat,  
sic 'agitant', sic turbine  
'sollicitant' me dubio  
amor 'atque' ratio.

4.

O languéo,  
causam languoris video,  
vivens et prudens pereó.

## 160.

(fol. 80.)

1.

MULTIFORMI succendente  
Veneris scintilla  
vagor mente

discurrente,  
me mergente  
curarum sepa Scylla,

nam ad velle meum  
quod speravi melius,  
votum Dioneum  
cedit in contrarium.

Ref. Sic, sic amans rapior  
pendulus in varium.

2.

Delium flagrantem,  
procantem, anhelantem  
Daphne respuit, renuit,  
puduit amplexari:  
mihi refragari  
nititur quę petitur:  
subvertitur spes mea,  
quia Cytherea

leşę partis rea  
cedit in contrarium.

3.

Quid insudo Veneri,  
et quid parco verbis, verberi?  
• Quę mihi sic est oneri,  
iam subridet alteri.  
Merior, morior, morior.  
Iam illum vult audire,  
iam discit lascivire,  
iam parat consentire:  
morio, morio, morio.  
In qua flecti glorior,  
ad me non reflectitur.  
Cur Venus istud patitur,  
quod ea quę diligitur  
cedit in contrarium?

## 161.

(fol. 60 b.)

1.

Qvis furor est in amore?  
Corde simul ore  
cogor innovari,  
cordis agente dolore  
fluctuantis more  
videor mutari  
Veneris ad nutum,  
corque prius tutum  
curis non inbutum  
Veneris officio  
sentio turbari.

2.

Ad Dryades ego veni,  
iamque visu leni  
cępi speculari  
quasque decoris amęni;  
sed unam inveni  
pulchram absque pari.  
Subito procellam  
volvor in novellam,  
cępitque puellam  
cordis hanc pęambulor  
oculus venari.

## 162.

(fol. 80 b.)

1.

O comes amoris dolor,  
cuius mala male 'solor',  
Codex Buran.

nec habent remedium.  
Dolor urget me, nec mirum,

15

quem a prædilecta dirum  
en vocat exilium,  
cuius laus est singularis,  
pro qua non curasset Paris  
Helenę consortium.

2.

Gaude vallis insignita,  
vallis rosis redimita,

vallis flos convallium,  
inter valles vallis una,  
quam collaudat sol et luna,  
dulcis cantus avium,  
quam collaudat philomena,  
nam quam dulcis et amęna  
męstis dans solatium!

## 163.

(fol. 81.)

1.

DVDVM voveram  
recta supere,  
amor, operam  
tuam fugere,  
'nec' quod voveram  
'sequor', temere  
vivo perperam;  
sed promiseram  
resipere.

2.

Languet iterum  
morbo veteri  
pectus tenerum  
vacans Veneri,

puDET liberum  
servum fieri,  
iugum asperum  
cogit miserum  
me conqueri.

3.

Sed iam postulo,  
quod sis facilis,  
virgo, seculo  
tam amabilis,  
'soli' oculis  
comparabilis,  
quę pro speculo  
servis populo  
spectabilis.

## 163 a.

Diu mich singen tüt,  
getörste ih si nennen!  
Trurech ist min müt;  
owi, vrowe, wenne  
wildu mir wesen güt?  
Ih rech<sup>ke</sup> dir mine hende,  
du brennest mih ane glüt,  
süze<sup>v</sup>, die ungenade wende!

## 164.

(fol. 81.)

1.

TRANSIT nix et glacies,  
spirante favonio,  
terrę nitet facies  
ortu florum vario,  
et mihi materies  
amor est, quem sentio,  
ad gaudia.

Refl. Temporis nos ammonet las-  
civia.

2.

Illā, pro qua gravior  
mens amorem patitur,  
iusto plus asperior,  
nec mihi compatitur  
amans, et non mentior,  
nec vivit nec moritur  
ad gaudia.

3.

Hic amor, hic odium;  
quid eligam nescio,

sic feror in dubium;  
sed cum hanc respicio,  
mę furatur inscium,  
et prorsus deficio  
ad gaudia.

4.

Non est finis precibus,  
quamvis cantu finiam,  
superis faventibus  
adhuc illi serviam,  
unde letis plausibus  
optata percipiam  
ad gaudia.

5.

Agnosco vestigia  
rursus flammę veteris,  
planctus et suspiria  
nova signa Veneris,  
'quibus' monet tristitia  
amantes prę ceteris  
ad gaudia.

## 164 a.

“Waz ist für daz senen gût  
daz wip nah lieben manne hat?  
wie gerne daz min herçe erchande,  
wan daz iz so bedwungen stat!”

Also reit ein vrowe schone.

“An ein ende ih des wol chōme, wan diu hûte;  
selten sin vergezzen wirt in minem mûte.”

## 165.

(fol. 81 b.)

1.

PRATA iam rident omnia,  
 dulce est flores carpere,  
 sed nox donat his somnia,  
 qui semper vellent ludere:  
 vę vę miser, quid faciam?  
 Venus, mihi subvenias,  
 tuam iam colo grātiā.

2.

Plangit cor meum misere,  
 quia caret solatio.  
 Si velles hoc cognoscere,  
 bene posses, ut sentio,  
 o tu virgo pulcherrima,  
 si non audis me miserum,  
 mihi mors est asperrima.

3.

Tempus accedit floridum,  
 hiemps discedit temere,  
 omne quod fuit aridum,  
 germen suum vult gignere;  
 quamdiu modo vixeris,  
 semper letare, iuvenis,  
 quia nescis cum deperis.

4.

Dulcis appares omnibus,  
 sed es mihi dulcissima,  
 tu prę cunctis virginibus  
 incedis ut castissima,  
 o tu, mitis considera,  
 nam per te gemitus  
 passus sum et suspiria.

## 165 a.

Der al der werlt ein meister si,  
 der geb der lieben gūten tach,  
 von der ih wol getrostet pin.  
 si hat mir gar min ungemach  
 mit ir gūte gar benomen,  
 unstæte hat si mir erwert,  
 ih pin sin an ir genade chomen.

## 166.

(fol. 81 b.)

1.

NOBILIS, mei  
 miserere precor,  
 tua facies  
 ensis est quo necor,  
 nam medullitus

amat meum te cor,  
 subveni!  
 Refl. Amor improbus  
 omnia superat,  
 subveni!

2.

Comę sperulas  
tuę eliciunt  
cordi sedulas,  
flammas adjiciunt,  
hebet animus,  
vires deficiunt:  
subveni!

3.

Odor roseus  
spirat a labiis;  
speciosior  
preę cunctis filiis,

melle dulcior,  
pulchrior liliis,  
subveni!

4.

Decor preęvalet  
candori ętheris;  
ad preętorium  
preęsentor Veneris:  
ecce pereo,  
si non subveneris:  
subveni!

## 166 a.

Edile<sup>v</sup> vrowe min,  
gnade mane ih dich,  
din wunnechlicher schin  
wil gar verderben mich:  
Süze, erchenne dich,  
din lip der ist mir ze wunnechlich.  
Refl. Nach im ist mir not,  
süze vrowe, gnade, ih pin tot.

## 167.

(fol. 82.)

1.

Sic mea fata canendo solor,  
ut nece proxima facit olor.  
Roseus effugit ore color,  
blandus inest meo cordi dolor.  
Cura crescente,  
labore vigente,  
vigore labente,  
miser morior.

Hei morior, hei morior, hei mo-  
rior!  
'dum' quod amem cogor, sed  
non amor.

2.

Si me dignetur quam desidero,  
felicitate lovem supero.

Nocte cum illa si dormiero,  
 si sua labra semel suxero,  
 mortem subire,  
 placenter obire,  
 vitamque finire  
 libens potero,  
 hei potero, hei potero, hei potero,  
 tanta si gaudia recepero.

3.

Ubera cum animadverterem,  
 optavi manus, ut involverem,

simplicibus mammis ut allude-  
 rem.

Sic cogitando sensi Venerem,  
 sedit in ore  
 rosa cum pudore,  
 pulsatus amore,  
 quod os lamberem,  
 hei lamberem, hei lamberem, hei  
 lamberem,  
 luxuriando per characterem.

## 168.

(fol. 82 b.)

1.

LINGVA mendax et dolosa,  
 lingua procax venenosa,  
 lingua digna detruncari,  
 et in igne concremari.

2.

Quę me dicit deceptorem  
 et non fidum amatorem,  
 quam amabam dimisisse,  
 et ad alteram transisse.

3.

Vnde iuro Musas novem,  
 quodque maius est, per Iovem,  
 'qui' pro 'Danae' sumsit auri,  
 'pro' Europa formam tauri.

4.

Sciat deus, sciant dei,  
 non sum reus huius rei,  
 sciant dii, sciat deus,  
 huius rei non sum reus.

5.

Iuro Phębum, iuro Martem,  
 qui amoris 'sciunt' artem,  
 iuro quoque te, Cupido,  
 arcum cuius reformido.

6.

Arcum iuro cum sagittis,  
 quas frequenter in me mittis,  
 sine fraude sine dolo  
 fędus hoc servare volo.

7.

Volo fędus observare,  
 et ad hęc dicemus, quare:  
 inter choros puellarum  
 nihil vidi tam preclarum.

8.

Inter quas appares ita,  
 ut in auro margarita,  
 humeri, pectus et venter  
 sunt formata tam decenter.



9.

Frons et gula, labra, mentum  
dant amoris alimentum;  
crines eius adamavi,  
quoniam fuere flavi.

et 'dum' silva sine lignis,  
et 'dum' aqua erit ignis,

11.

et 'dum' mare sine velis,  
et 'dum' Parthus sine telis,  
cara mihi semper eris;  
nisi fallar, non falleris.

10.

Ergo 'dum' nox erit dies,  
et 'dum' labor erit quies,

169.

(fol. 62 b.)

*[Initium carminis ad istius folii calcem incepti nec eo uod  
modo sequitur folio continuati]*

DOLEO quod nimium  
patior exilium:  
pereat hoc studium,  
si non redit gaudium.

Sequuntur

potatoria et lusoria.

## 173.

(fol. 86.)

## De conflictu vini et aquae.

1.

DENVDATA veritate  
succinctaque brevitate,  
ratione varia  
dico, quod non copulari  
debent, immo separari  
quæ sunt adversaria.

2.

Cum in scypho reponuntur  
vinum, aqua, coniunguntur.  
Talis coniunctio.  
non est bona, nec laudari  
debet, immo nuncupari  
melius confusio.

3.

Vinum sentit aquam secum,  
dolens inquit: "quis te mecum  
ausus est coniungere?  
Surge, exi, vade foras,  
nec eodem loco moras  
mecum debes facere."

4.

"Vilis et inverecunda  
rimas quæris, ut inmundi  
mundi loca subeas;  
super terram debes teri,  
et cum terra commisceri,  
ut in lutum transeas."

5.

"Mensa per te non ornatur,  
nullus homo fabulatur  
in tui præsentia,

sed qui prius est iocundus,  
ridens verboque facundus  
non rumpit silentia."

6.

"Cum quis de te forte potat,  
si sit sanus, tunc egrotat:  
conturbas præcordia,  
tonat venter, surgit ventus,  
qui inclusus, non ademptus  
multa dat supplicia."

7.

"Sed cum venter est inflatus,  
tunc diversos reddit flatus  
ex utroque gutture,  
et cum ita dispensatur  
venter, aer perturbatur  
a corrupto munere."

8.

Aqua contra surgit ita:  
"turpis iacet tua vita  
in magna miseria.  
Qui sunt tui potatores,  
vitam perdunt atque mores  
tendentes ad vitia."

9.

"Tu scis linguas impedire,  
titubando solet ire  
tua sumens basia,  
verba recte non discernens  
centum putat esse cernens  
duo luminaria."

10.

“Et qui tuus est amator,  
homicida, fornicator,  
Davus, Geta, Birria:  
tales tibi famulantur,  
tales de te gloriantur  
tabernali curia.”

11.

“Propter tuam pravitatem  
nullam habes libertatem,

domos tenes parvulas;  
sed ego magna sum in mundo,  
dissoluta me diffundo  
per terrę particulas:  
potum dono sitienti,  
ad salutem me quęrenti  
valde necessaria.”

## 173 a.

Versus.

1. In cratere meo Thetis est sociata Lyęo,  
et dea iuncta deo, sed dea maior eo.
2. Non valet hic vel ea, nisi quando sunt pharisęa  
hęc duo, propter ea sit deus absque dea.
3. Res tam diverseę, licet utraque sit bona per se,  
dum sic perverse coeunt, perdunt pariter se.
4. Non reminiscimini, quod ad escas architriclini  
in cyathis Domini non est coniunx aqua vini?

## 174.

(fol. 87 b.)

1.

SI quis Deciorum  
dives officio  
gaudes in Vagorum  
esse consortio,  
vina nunquam spernas,  
diligas tabernas.

2.

Bachi, qui est spiritus, infusio  
gentes allicit bibendi studio,

curarumque tedium  
solvit, et dat gaudium.

3.

Terminum nullum teneat nostra  
concio,  
bibat funditus confisa Decio,  
nam ferre scimus eum  
Fortunę clypeum.

4.

Circa frequens studium sis sedula, sepe clamat  
 apta digitos gens, eris emula sedens dorso nudo:  
 ad fraudem Decii  
 sub spe stipendii.

5.

Qui perdit pallium  
 scit esse Decium  
 fortunę nuntium  
 sibi non prosperę,  
 dum ludit temere  
 gratis volens bibere.

6.

Lusorum studia  
 sunt fraudis conscia;  
 perdentis tēdia  
 sunt illi gaudium,  
 qui tenet pallium  
 per fraudis vitium.

7.

Ne miretur homo talis,  
 quem tus, es nudavit,  
 nam sors item cogit talis  
 dare pēnam factis malis,  
 Iovemque beavit.

8.

Vt plus ludat,  
 quem sors nudat  
 lucri spes hortatur;  
 sed dum testes  
 trahunt vestes,  
 non auxiliatur.

9.

In taberna  
 fraus ęterna  
 semper est in ludo,  
 hanc qui amat

10.

“Vę tuis donis, Decie,  
 tibi fraus et insidię;  
 turbam facis ludentium,  
 paris stridorem dentium,  
 lusorum enim studia  
 sunt fraudes et rapina,  
 quę mihi supplicium  
 merso dant in ruina.”

11.

“Fortunę bona primitus  
 voluntas est immersa,  
 in meque mihi penitus  
 novercatur aversa.  
 In valle ‘haec parapsidis’  
 stat fronte capillata,  
 quę nunc ‘aures’ aspidis  
 habet retro calvata.”

12.

Schuch! clamat nudus in frigore,  
 cui gelu riget in pectore,  
 quem tremor angit nudo corpore,  
 dum optat, ut sedeat  
 ęstatis tempore  
 sub arbore.

13.

Per Decium  
 supplicium  
 suis datur cultoribus,  
 quos sevens  
 urget hyems  
 semper suis temporibus.

14.

Sub digito  
 sollicito

latet fraus et deceptio,  
unde oritur,  
dum luditur,  
sepe litis dissensio.

15.

Deceptoris est mos,  
veloces et tardos  
et graves 'fraudet' sors;  
sint secum Decii,  
sed furti conscii,  
dum ludunt socii.

16.

Sub quorum studio  
fraus et deceptio  
regnant cum Decio  
non equis legibus,  
damnandus animus,  
sed innexis retibus.

17.

Corde si quis tam devoto  
ludum imitatur,  
huius rei testis Otto,  
'colum' cuius regit 'Clotho',  
quod sepe nudatur.

18.

Causa ludi  
sepe nudi  
sunt mei consortes;  
dum 'sibi' prestem,

super vestem  
meam mittunt sortes.

19.

Heu, pro ludo  
sepe nudo  
dat vestem saccus,  
sed dum penas,  
mortis venas  
dat nescire Bacchus.

20.

Tunc salutant peccarium,  
et laudant tabernarium,  
excluditur denarius,  
profertur sermo varius:

21.

*Deu sal misir bescher de vin.*  
Tunc eum osculamur.  
*Wir enahten niht uf den Rin,*  
sed Bacho famulamur.

22.

Tunc rorant scyphi desuper,  
et canna pluit mustum,  
et qui potaverit nuper,  
bibat plus quam sit iustum,

23.

Tunc postulantur tessere,  
pro poculis iactatur,  
nec de furore Boree  
quicquam premeditatur.

## 175.

(fol. 87 b.)

1.

In taberna quando sumus,  
non curamus quid sit humus,  
sed ad ludum properamus,  
cui semper insudamus.

Quid agatur in taberna,  
ubi nummus est pincerna,  
hoc est opus ut queratur,  
si quid loquar, audiatur.

2.

Quidam ludunt, quidam bibunt,  
quidam indiscrete vivunt.  
Sed in ludo qui morantur,  
ex his quidam denudantur;  
quidam ibi vestiuntur,  
quidam saccis induuntur.  
Ibi nullus timet mortem,  
sed pro Bacho mittunt sortem :

3.

Primo pro nummata vini.  
Ex hac bibunt libertini :  
semel bibunt pro captivis,  
post hæc bibunt ter pro vivis,  
quater pro christianis cunctis,  
quinquies pro fidelibus defunctis,  
sexies pro sororibus vanis,  
septies pro militibus silvanis,

4.

Octies pro fratribus perversis,  
novies pro monachis dispersis,  
decies pro navigantibus,  
undecies pro discordantibus,  
duodecies pro pēnitentibus,  
tredecies pro iter agentibus.  
Tam pro papa quam pro rege  
bibunt omnes sine lege.

5.

Bibit hera, bibit herus,  
bibit miles, bibit clerus,  
bibit ille, bibit illa,  
bibit servus cum ancilla,  
bibit velox, bibit piger,  
bibit albus, bibit niger,  
bibit constans, bibit vagus,  
bibit rudis, bibit magus,

6.

Bibit pauper et egrotus,  
bibit exul et ignotus,  
bibit puer, bibit canus,  
bibit p̄sul et decanus,  
bibit soror, bibit frater,  
bibit anus, bibit mater,  
bibit ista, bibit ille,  
bibunt centum, bibunt mille.

7.

'Parum centum sex nummate  
durant, ubi inmoderate'  
bibunt omnes sine meta,  
quamvis bibant 'mente' læta.  
Sic nos rodunt omnes gentes,  
et sic erimus egentes.  
Qui nos rodunt confundantur,  
et cum iustis non scribantur.

## 176.

(fol. 88.)

1.

DVM domus lapidea  
foro sita cernitur,  
et a fratris rosea  
visus dum allicitur,  
dulcis, ferunt socii,  
locus hic est hospitii.

2.

Bacchus tollat,  
Venus molliat  
'vi' bursarum pectora,  
et inmutet  
et computet  
vestes in pignora.

3.

Molles cibos edere,  
 inpinguari,  
 dilatari  
 studeamus ex adipe,  
 alacriter bibere.

4.

Heu quam felix est iam vita potatoris,  
 qui curaram 'tempestatem' sedat  
 et meroris,  
 dum flavescit vinum in vitro  
 subrubei coloris.

5.

Bibuli lagenam  
 absorbent vino plenam,  
 vinum mixtum  
 mellifluo odore,  
 claretum forte  
 nectareo sapore,  
 scyphos crebros repetunt  
 in sede maiestatis,

in qua iugum inops perdit  
 suę paupertatis.

6.

Ex domo strepunt gressu inequali,  
 nasturtio procumbunt plateali,  
 fratres nudi carent penula,  
 ad terram proni flectunt genua,

7.

In luto strati dicunt: "Orate."  
 Per posteriora dorsi mox auditur:  
 "Levate,  
 exaudite iam vestrę sunt orationes,  
 quia respexit Bachus vestras  
 conjunctiones."

8.

Omnes dicunt: "surgite, eamus,  
 venter exproscit, ut paululum edamus,  
 stomachus recusat potum diu  
 carens cęna,  
 et simplex erit gaudium, si cutis  
 non sit plena."

176 a.

Versus.

Mella, cibus dulcis, sunt sepe nocentia multis.  
 Esca quidem simplex sanum facit atque valentem.  
 Divitię dulces, pluribus ille graves,  
 insanum multis destituere cibus.

177.

(fol. 88 b.)

1.

PVRI Bacchi meritum  
 incitat illicitum,

pocula festiva  
 non mecum sunt captiva.

Bachum colo  
sine dolo,  
quia volo  
quod os meum bibat.

2.

Hac in plana tabula  
mora detur sedula,  
pares 'nostrę' sortes  
pugnant sicut fortes,  
nam per ludum  
fero dudum  
dorsum nudum  
ut mei consortes.

3.

Nunquam erit habilis,  
qui non est instabilis

et corde iocundo  
non sit vagus mundo,  
et recurrat  
et transcurrat  
et discurrat  
in orbe rotundo.

4.

Simon in Alsatiam  
visitare patriam  
venit ad confratres,  
visitare partes,  
ubi vinum  
et albinum  
et rufinum  
potant nostri fratres.

## 178.

(fol. 89.)

1.

BACCHE, benevenies  
gratus et optatus,  
per quem noster animus  
fit letificatus.

Refl. Istud vinum, bonum vinum,  
vinum generosum  
reddit virum curialem,  
probum, animosum.

2.

Iste scyphus concavus  
de bono mero profluus,  
si quis bibit sepius,  
satur fit et ebrius.

3.

Hęc sunt vasa regia,  
quibus spoliatur

Ierusalem, et Babylon  
regalis ditatur.

4.

Ex hoc scypho conscii  
bibent sui domini,  
bibent sui socii,  
bibent et amici.

5.

Bachus forte superans  
pectora virorum  
in amorem concitat  
animos eorum.

6.

Bachus sepe visitans  
mulierum genus  
facit eas subditas  
tibi, o tu Venus.



7.

Bachus venas penetrans  
calido liquore  
facit eas igneas  
Veneris ardore.

8.

Bachus lenis leniens  
curas et dolores  
confert iocum, gaudia,  
risus et amores.

9.

Bachus, mentem femine  
solet hic lenire,  
cogit eam citius  
viro consentire.

10.

Aqua prorsus coitum  
nequit impetrare,

Bachus illam facile  
solet expugnare.

11.

Bachus, numen faciens  
hominem iocundum,  
reddit eum pariter  
doctum et facundum.

12.

Bache, deus inclite,  
omnes hic astantes  
lęti sumus munera  
tua prelibantes.

13.

Omnes tibi canimus  
maxima preconiā  
te laudantes merito  
tempora per omnia.

178 a.

Versus.

1. Tu das, Bacche, loqui, tu comprimis ora loquacis,  
ditas, deditas, tristia lęta facis.
2. Concilias hostes, tu rumpis fędera pacis,  
et qui nulla sciunt omnia scire facis.
3. Multis clausa seris tibi panditur archa tenacis,  
- tu das, ut detur, nil dare posse facis.
4. Das cęco visum, das claudo crura salacis:  
crederis esse deus, hęc quia cuncta facis.
5. Ergo bibamus, ne sitiamus, vas repleamus.  
Quisque suorum posteriorum sive priorum  
sit sine cura, morte futura reperitura.

6. Pone merum et talos, pereat qui crastina curet.  
 7. Bacchus erat captus vinclisque tenacibus aptus,  
 noluit ergo deus carceris esse reus:  
 ast in conclavi dirupit vincula suavi,  
 et fractis foribus prodiit e laribus.

## 179.

(fol. 89 b.)



1.

POTATORES exquisiti,  
 licet sitis sine siti,  
 et bibatis expediti  
 et scyphorum inobliti,  
 scyphi crebro repetiti  
 non dormiant,  
 et sermones inauditi  
 prosiliant.

2.

Qui potare non potestis,  
 ite procul ab his festis,  
 non est locus hic modestis.  
 Inter lætos mos agrestis  
 modestiæ,  
 et est suæ certus testis  
 ignaviæ.

3.

Si quis latitat hic forte,  
 qui non curat vinum forte,  
 ostendantur illi portæ,  
 exeat ab hac cohorte:  
 plus est nobis gravis morte,  
 si maneat,  
 si recedat a consorte,  
 tunc pereat.

4.

Cum contingat te præstare,  
ita bibas absque pare,  
ut non possis pede stare,  
neque recta verba dare,  
sed sit tibi salutare  
potissimum  
semper vas evacuare  
'quam maximum'.

5.

Dea deo ne iungatur,  
deam deus aspernatur,  
nam qui Liber appellatur  
libertate gloriatur,

virtus eius adnullatur  
in poculis,  
et vinum debilitatur  
in copulis.

6.

Cum regina sit in mari,  
dea potest appellari,  
sed indigna tanto pari,  
quem præsumat osculari.  
Nunquam Bachus adaquari  
se voluit,  
nec se Liber baptizari  
sustinuit.

## 180.

(fol. 90.)

1.

HIEMALI tempore,  
dum prata marcent frigore,  
et aque congelascunt,  
concurrunt in æstuario  
qui regnant cum Decio,  
et postquam convalescunt  
socius a socio, ludus incitatur;  
qui vestitus venerat, nudus re-  
paratur,  
ei trepidant divitię  
cui paupertas semper servit libere.

2.

Salutemus socii,  
nos qui sumus bibuli,  
tabernam sicco ore,

Codex Buran.

potemus alacriter,  
scyphi impleantur iugiter,  
potemus solito more;  
plena detur tabula,  
sortes concedantur:  
pro nummis et pro poculis  
vestes mittantur.  
Eia, nunc appareat,  
cui sors magis aut fortuna faveat

3.

Mox 'stubam' egreditur,  
a Chaldeo recipitur  
eius 'conmilitone',  
quassantur mandibule,  
nudus clamat: vę vę vę!

16

'corruunt' dentes in agone.  
 O infelix nimium,  
 cur venis de calore  
 decantans, regem martyrum

deferens in ore?  
 Hei, hæc est regula,  
 per quam nobis cutis erit morbida.

## 181.

(fol. 90 b.)

1.

VRBS salve regia  
 Trevir, urbs urbium,  
 per quam lascivia  
 redit ad gaudium,  
 florescit patria,  
 flores sodalium  
*per dulzor.*

Refl. *Her wirt, tragent her nuo  
 win,  
 vrolich suln wir bi dem sin.*

2.

Trevir 'metropolis'  
 urbs amēnissima,  
 quę Bachum recolis,  
 Bacho gratissima,  
 da tuis incolis  
 vina fortissima  
*per dulzor.*

3.

Ars dialectica —  
 nil probat verius:

gens teutonica —  
 nil potat melius,  
 et plus 'munifica',  
 sua dans largius  
*per dulzor.*

4.

Iovis in solio  
 coramque superis  
 fuit iudicio  
 concursu Veneris  
 rosa 'rosario  
 data' præ ceteris  
*per dulzor.*

5.

Quid est iocundius,  
 præsigni facie  
 rosa rosarios  
 decorat hodie,  
 unde vox lætius  
 sonat lætitię  
*per dulzor.*

## 182.

(fol. 90 b.)

1.

HOSPES laudatur,  
 si abunde datur,  
 ut bene bibatur,  
 et hoc propere.

Refl. *Deu sal sit vobiscum, o  
 pecharie!  
 Modo bibite, sortes appo-  
 nite!*

2.

Locus est 'genialis',  
ubi potus est venalis,  
quem vendit socialis  
'nobis' femina.

3.

Pincerna tunc lētatur,  
abunde propinatur  
de vino meliori  
atque leniori  
et hoc propere.

4.

Bachus ad amorem  
instigat iuniorem  
mente rigidiorem,  
et hoc propere.

5.

Hic est locus annalis  
festumque natalis,  
ubi liberalis  
est ista regula.

6.

Cum ergo salutamus  
vinum, tunc cantamus

"Te deum laudamus",  
et hoc propere.

7.

Nos qui propinamus,  
et vina portamus,  
prius non bibamus,  
donec dicamus:

8.

"Bachus est suavis",  
Fit tamen sēpe gravis  
bibentibus incaute  
ac immoderate."

9.

Proinde non omittatur,  
sed lautius bibatur!  
'Dignius' iam mittatur,  
et hoc propere.

10.

Ergo nos ludamus,  
sortes proiciamus,  
lētanter bibamus,  
et hoc propere!

---

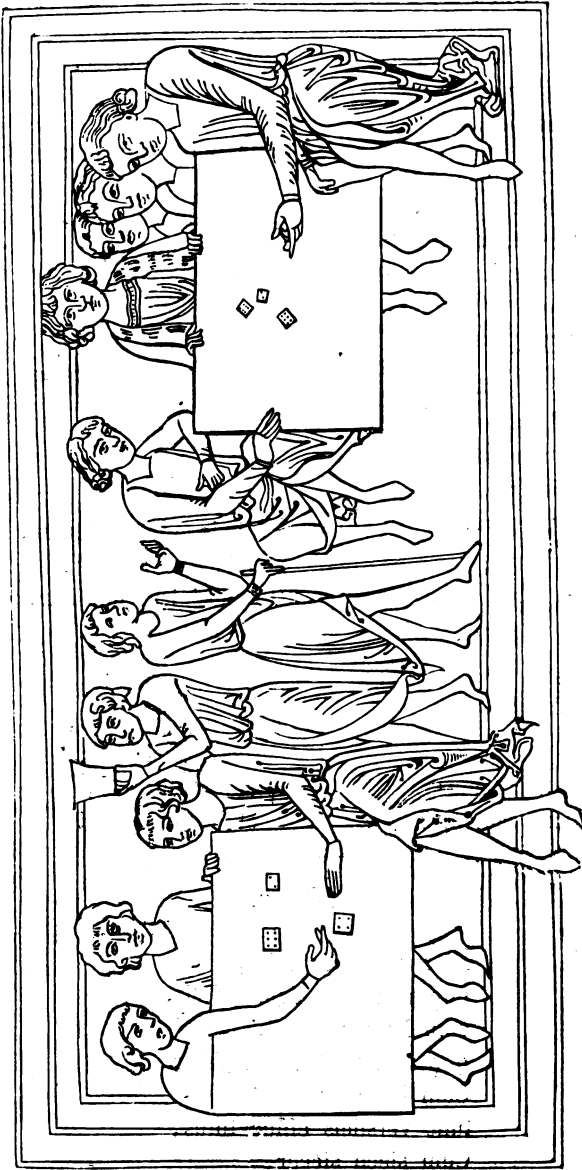
 182 a.

Versus.

Hircus quando bibit,  
quę non sunt debita dicit,  
cum bene potatur,  
quę non sunt debita fatur.  
Cum bene sum potus,  
tunc versibus effluo totus,  
Cum sicco siccor,  
nec in hic, nec in hęc, nec in hoc cor.

---

 16\*



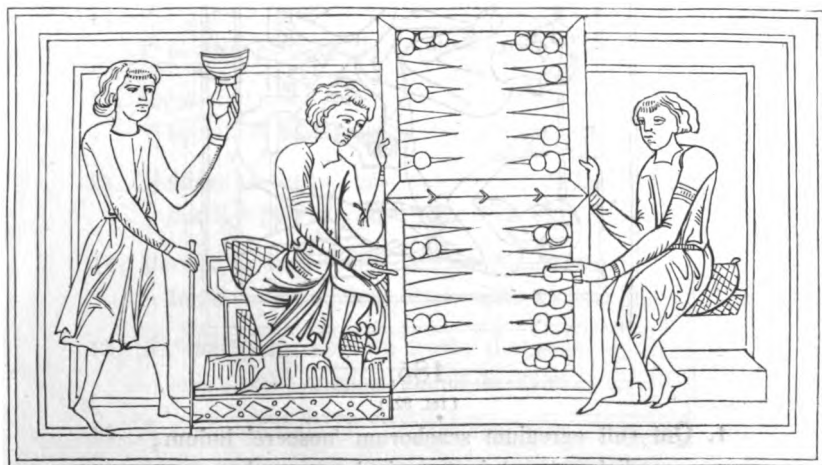
## 183.

(fol. 91 b.)

- 1 Tessera blandita fueras mihi, quando tenebam.  
Tessera perfida, concava, res mala tessera grandis.
- 2 Tessera materies est omnis perditionis,  
Tessera deponit hominem summę rationis.
- 3 Sunt comites ludi mendacia, iurgia, nudi,  
Rara fides, furta, macies, substantia curta.
- 4 Hi tres ecce canes segnes, celeres et inanes  
sunt mea spes, quia dant mihi res et multiplicant ęs,  
pignora cum nummis, cum castris prędia summis  
Venantur, te prędantur, mihi sic famulantur.

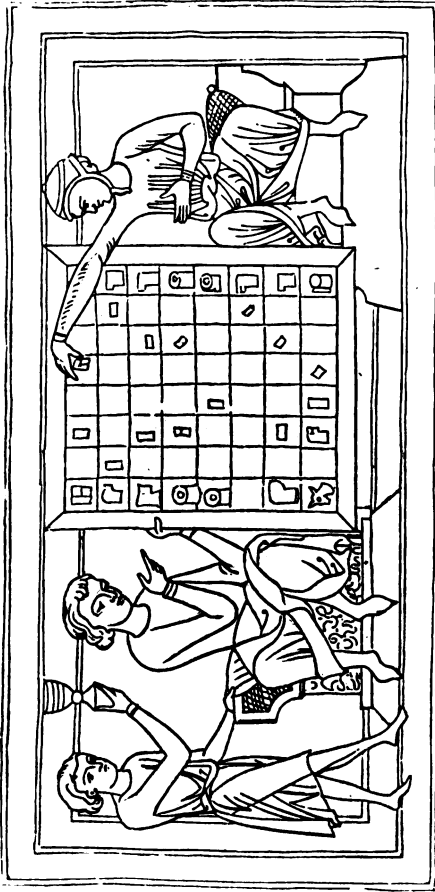
## 183 a.

Littera bis bina me dat vel syllaba trina.  
Si mihi dematur caput, ex reliquo generatur  
bestia, si venter, pennis ero tecta decenter;  
nil, si vertor, ero, nil sum laico neque clero.



(fol. 91 b.)

Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.  
 Conflictus vocat edictus vox Martis ad ictus.  
 Vox sonat in Rama: trahe, *tost*, capra, concine, clama.  
 Victus ab hoste gemat qui dum fit *schuck roch* et *hie mat*.



(fol. 92.)

1. Qui vult egregium scachorum 'noscere' ludum,  
 audiat, ut potui, 'carmine' conposui.



2. Versibus in paucis dicam tibi pręlia litis.  
Quatuor in tabula bis color est varia:
3. Albescit primus; rubet, atque colore secundus  
aut niger aut 'glaucus' pingitur aut rubeus.
4. In primo *Rochus* committere bella minatur,  
statque secundus *Eques* ludicra iura 'tenens'.
5. Tertius *Alficus* custos regalis habetur,  
*Rex* quartus 'renitet', *Femina* quinta sedet.
6. Post illos procerum 'revocabitur' ordo priorum  
cedit et in unum turba procax *peditum*.
7. Stat *pedes*, et dextra rapit et de parte sinistra  
quem sibi diversum cernerit oppositum.
8. Et si quando datur tabulę sibi tangere summam,  
*Reginae* solitum pręripit officium,
9. Et factus mulier *regi* ferus arbiter hęret,  
imperat et regnat, hinc capit, inde labat.
10. Bella movent primi *pedites*, labuntur et ipsi,  
et reliquis timidam dant 'moriendo' viam.
11. Per tabulę spatium *Rochus* conceditur ire  
in qua parte velit, si nihil obstiterit.
12. Maior maiores rapit et fallendo minores,  
sępius et minimus fallitur a sociis.
13. 'Belliger' insignis, prudens, celer, aptus et armis  
currit *eques* rapidus qua patet arte locus,
14. Decipit insontes socios et fraude carentes,  
terret et insequitur, hic capit, hic capitur.
15. *Alficus* trivius cornuta fronte timendus  
ante, retro comites diripit invigiles.
16. A 'dominis minimi', domini rapiuntur ab imis:  
sic mixtim procerum turba, perit *peditum*.

17. Rex manet incaptus subtracta coniuge solus,  
coniuge subtracta rex manet in tabula.
18. Sæpius est mattus servorum turbine septus,  
et mattum suffert, si via nulla patet,
19. Omnis enim mattum clamat, mattum sibi, mattum!  
Sic quoque ludatur denuo, si placeat.

## 187.

(fol. 93.)

- Sperne lucrum, versat mentes insana cupido.  
Fraude 'carete' graves, ignari cedite 'doctis'.  
Lusuri nummos, animos quoque ponere debent.  
Irasci vites, minime placet, optime frater.
- 5 Ludite securi quibus ęs est semper in arca.  
Siquis 'habet' nummos veniens, exhibit inanis.  
Lusori cupido semper gravis exitus instat.  
Sancta probis pax est, irasci desine victus.  
Nullus ubique potest felici ludere dextra.
- 10 'Irrito' Furias, ego sum tribus addita quarta.  
Flecte truces animos, ut vere ludere possis.  
Ponite mature bellum, precor, iraque cesset.

## 189.

(fol. 93.)

## Incipit officium lusorum.

1. LUGEMUS omnes in Decio, diem festum deplorantes, pro dolore omnium lusorum, de quorum nuditate gaudent Decii, et collaudant filium Bachi.

*Versus.*

Maledicant Decio in omni tempore, semper fraus eius in ore meo.  
Fraus vobis. Tibi leccatori.

*Oratio.\**

Ornemus. Deus qui nos concedis trium Deciorum maleficia colere: da nobis in æterna tristitia de eorum societate lugere.

2. *Epistola.*

Lectio actuum Apopholorum. In diebus illis multitudinis ludentium erat cor unum et tunica nulla, et hyems erat, et iactabant vestimenta secus pedes accomodantis qui vocabatur Landrus. Landrus autem erat plenus pecunia et fœnore, et faciebat damna magna in loculis accommodans singulis, prout cuiusque vestimenta valebant.

R. lacta cogitatum tuum in Decio, et ipse te destruet.

V. Dum clamarem ad Decium exaudivit vocem meam, et eripuit vestem meam a lusoribus iniquis.

A e u i a.

Mirabilis vita et laudabilis nihil.

3. *Sequentia.*

Victimę novali *çinke ses* immolent Deciani. *Ses çinke* abstraxit vestes; equum, cappam et pelles abstraxit confestim a possessore. 'Sors' est sortita, duello confluxere mirando, tandem tres Decii vicerunt illum. Nunc clamat: o fortuna, quid fecisti pessima? Vestitum cito nudasti,

et divitem egeno coęquasti!

Per tres falsos testes  
abstraxisti vestes.

*Ses çinke* surgant spes mea,  
přecedant cito in tabulea.

Credendum est magis soli *ses çinke quatter* veraci,  
quam *dri tus es* ictu fallaci.

Scimus istos abstraxisse vestes lusoribus vere,  
tu nobis victor *ses* miserere.

4. *Evangelium.*

Sequentia falsi ewangelii secundum Marcam argenti.

Fraus tibi, Decie.

\* Addita est ad calcem folii manu aliquantulum moderniori alia talis: Omnipotens sempiternę deus, qui inter rusticos et clericos magnam discordiam seminasti, præsta quæsumus de laboribus eorum vivere, de mulieribus ipsorum vero et de morte Deciorum semper gaudere.

Cum sero esset una gens lusorum, venit Decius in medio eorum et dixit: Fraus vobis, nolite cessare ludere. Pro dolore enim vestro missus sum ad vos. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, non erat cum eis, quando venit Decius. Dixerunt autem alii discipuli: Vidimus Decium. Qui dixit eis: Nisi mittam os meum in locum peccarii, ut bibam, non credam. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, iactabat decem, alius duodecim, tertius vero quinque. Et qui quinque proiecerat, exhaustis bursam, et nudus ab aliis se abscondit.

*OF.* Loculum humilem salvum facies, Decie, et oculos lusorum erue, Decie.

Humiliate vos avari ad maledictionem.

Ornemus.

5. *Oratio.*

Effunde domine iram tuam super avaros et tenaces, qui iuxta culum ferunt saccum, et cum habuerint denarium, reponunt eum inclusum, donec vertatur in augmentum, et germinet centum.

Pereat.

Hic est frater pravitatis, filius iniquitatis, fixura scamni, genus nescitandi, visinat amare, quando timet nummum dare.

Pereat.

Quod ille eis maledictionem prestare dignetur, qui Zachæo benedictionem tribuit, et diviti avaro guttam aquę denegavit. Amen. Et maledictio dei patris omnipotentis descendat super eos.

*CO.* Mirabantur omnes inter se, quod Decius abstraxerat cui-libet vestes. \*

---

190.

(fol. 94 b.)

1.

TEMPVS hoc lætitię,  
dies festus hodie:  
omnes debent psallere,  
et cantilenas promere,

et affectu pectoris,  
et toto gestu corporis,  
et scolares maxime,  
qui festa colunt optime.

\* Antiphonam vide infra Nro. 196.

2.  
 Stilus nam et tabule  
 sunt feriales epule  
 et Nasonis carmina  
 vel aliorum pagina.

Quicquid agant alii,  
 iuvenes amemus,  
 et cum turba plurima  
 ludum celebremus.

## 191.

(fol. 95.)

1.  
 Iocundemur socii,  
 sectatores otii,  
 nostra pangant ora  
 cantica sonora,  
 ut laudemus dignos laude,  
 virtuosos et carentes fraude.

canite benigne  
 carmen laudis dignę,  
 merorem repudiemus,  
 et psallentes omnes intonemus.

Refl. O et O  
 cum iubilo  
 largos laudet nostra concio.

3.  
 Invidos, hypocritas  
 mortis premat gravitas!  
 Pereant fallaces!  
 et viri mendaces,  
 munus qui negant promissum  
 puniendi ruant in abyssum!

2.  
 Ad honorem hospitis,  
 cuius festum colitis,

## 193.

(fol. 95 b.)

1.  
 Cum in orbem universum  
 decantatur: Ite,  
 sacerdotes ambulantes,  
 currunt cenobites,  
 et ab evangelio  
 iam surgunt levites,  
 sectam nostram subeunt,  
 que salus est vite.

vitam nostram optime  
 vos considerate,  
 contra pravos clericos  
 vos perseverate,  
 qui non large tribuunt  
 vobis in caritate."

2.  
 In secta nostra scriptum est:  
 "omnia probate,

3.  
 Et nos misericordie  
 nunc sumus auctores,  
 quia nos recipimus  
 magnos et minores,

recipimus 'et' divites  
et pauperiores,  
quos devoti monachi  
dimittunt extra fores.

4.

Nos recipimus monachum  
cum rasa corona,  
et si venerit presbyter  
cum sua matrona,  
magistrum cum pueris,  
virum cum persona,  
scolarem libentius  
tectum veste bona.

5.

*Marchiones, Bawari,*  
*Saxones, Australes,*  
quotquot estis, nobiles  
vos precor sodales,  
auribus percipite  
novas decretales:  
quod avari pereant  
et non liberales.

6.

Secta nostra recipit  
iustos et iniustos,  
claudos 'atque' debiles,  
senio combustos,  
bellosos, pacificos,  
mites et insanos,  
*Boemos, Teutonicos,*  
*Sclavos et Romanos,*  
staturę mediocres,  
gigantes et gnanos,  
in personis humiles,  
et e contra vanos.

7.

*De Vagorum ordine*

dico vobis iura,  
quorum vita nobilis  
dulcis est natura,  
quorum delectat animos  
pinguis assatura,  
revera 'plus' quam faciat  
hordei mensura.

8.

Ordo noster prohibet  
matutinas plane.  
Sunt quędam fantasmata,  
quę vagantur mane,  
per quę nobis veniunt  
visiones vanę;  
sed qui tunc surrexerit,  
non est mentis sanę.

9.

Ordo noster prohibet  
semper matutinas;  
sed statim, cum surgimus,  
quęrimus pruinas.  
Illuc ferri facimus  
vinum et gallinas,  
nil hic expavescimus  
preter *Hashardi* minas.

10.

Ordo procul dubio  
noster secta vocatur,  
quam diversi generis  
populus sectatur:  
ergo hic et hec et hoc  
ei preponatur,  
quod sit omnis generis  
qui tot hospitatur.

11.

Ordo noster prohibet  
 uti dupla veste.  
 Tunicam qui recipit,  
 ut vadat vix honeste,  
 pallium mox reicit  
 Decio conteste,  
 cingulum huic detrahit  
 ludus manifeste.

12.

Quod de summis dicitur,  
 in imis teneatur:  
 camisia qui fruitur  
 braccis non utatur;  
 caliga si sequitur,  
 calceus non feratur;  
 nam qui hoc transgreditur,  
 excommunicatur.

13.

Nemo prorsus exeat  
 hospitium ieiunus,  
 et si pauper fuerit,  
 semper petat munus,

incrementum recipit  
 sepe nummus unus,  
 cum ad ludum sederit  
 lusor oportunus.

14.

Nemo in itinere  
 contrarius sit ventis,  
 nec a paupertate  
 ferat vultum dolentis,  
 sed spem sibi proponat  
 semper consulentis,  
 nam post grande malum  
 sors sequitur gaudentis.

15.

Ad quos preveneritis,  
 dicatis eis, quare  
 singulorum cupitis  
 mores exprobrare:  
 "reprobrare reprobos  
 et probos probare,  
 et probos ab improbis  
 veni segregare."

## 195.

(fol. 97.)

1.

"CVM animadverterem", dicit Cato.  
 Quis me redarguit de peccato?  
 Laudem et honorem canimus  
 nostro hospiti, cui bonus est ani-  
 mus.

2.

Ergo fratres karissimi, intelligite,  
 et ad ora pocula porrigite,  
 et si aliquis inebrietur ex vobis,  
 declinet seorsum a nobis.

3.

Si aliquis debibat tunicam,  
 postea deludat camisiam,  
 et si aliquid plus de re sapitis,  
 denudetur a planta pedis usque  
 ad verticem capitis.

Tunc eritis comites apostolorum,  
 quia in omnem terram exivit so-  
 nus eorum,  
 et in fines orbis terrę verba eo-  
 rum.

4.

Conventus iste nobilis  
 lætetur his conviviis,  
 et mera mente gaudeat  
 et dignas laudes referat

summo patris filio,  
 et hospiti largissimo,  
 tali dicto nomine,  
 ut longo vivat tempore.

196.

(fol. 97 b.)

Ego sum *abbas Cucaniensis*, et consilium meum est cum  
 bibulis, et in secta Decii voluntas mea est, et qui mane me quæ-  
 sierit in taberna, post vesperam nudus egredietur, et sic denudatus  
 veste clamabit:

*wafna, wafna!*  
 quid fecisti sors turpissima?  
 Nostrę vitę gaudia  
 abstulisti omnia!

196 a.

Versus.

Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus,  
 pro nudis verbis montanis utimur herbis,  
 pro caris rebus pigmentis et speciebus.



# ANHANG.



## LECTIONES CODICIS

quarum loco editor illas quae signis ‘ ’ inclusae cernuntur conjecturales substituit.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>I. 1<sup>10</sup> eiestatem.</p> <p>II. 2<sup>1</sup> legisses memorans. 3<sup>5</sup> digne dare poteris. 3<sup>8</sup> te, [4<sup>7</sup> <i>dele comma</i> 4<sup>8</sup> paleas,].</p> <p>III. 6 damat.</p> <p>IV. 1<sup>7</sup> cellas. <i>Respectu Levitici V. 8 praetulerim jam</i> ‘pennulas’.</p> <p>V. [1<sup>6</sup> <i>lege doctor</i>]. 3<sup>2</sup> religionis. 3<sup>7</sup> namque. 3<sup>8</sup> amittas. 3<sup>9</sup> tuorum, VI. 5<sup>6</sup> in celesti.</p> <p>VII. 2<sup>9</sup> invicta.</p> <p>VIII. 2<sup>3</sup> conspicias et decipis et te expicis. 3<sup>1-2</sup> agere vel exagere.</p> <p>IX. 2<sup>11-12</sup> artius ydra. 3<sup>11</sup> vincit.</p> <p>XI. [3<sup>3</sup> <i>sensu, ut videtur, obsceno. ut et 35. 13<sup>5</sup></i>] 4<sup>8</sup> ūra [5<sup>8</sup> <i>lege fine</i>]. 7<sup>1</sup> ire. 7<sup>4</sup> vie. 8<sup>1</sup> Resi. 8<sup>2</sup> Symonis. 9<sup>7</sup> que.</p> <p>XII. [1<sup>3</sup> <i>lege que</i>].</p> <p>XIII. 1<sup>6</sup> tui <i>abest</i>. 3<sup>3</sup> vispillonum. 3<sup>6</sup> rex.</p> <p>XIV. 3<sup>4</sup> ne.</p> <p>XV. 1<sup>4</sup> 3<sup>1</sup> magis.</p> <p>XVI. 1<sup>5</sup> pelea. [2<sup>2</sup> <i>lege Grandimontis</i>].</p> <p>XVII. 1<sup>6</sup> atque lupi raptores. 4<sup>12</sup> dei regnat in domo. 5<sup>6</sup> ancilla. 9<sup>1</sup> abates et principes. 9<sup>4</sup> et mores <i>ab-sunt</i>. 10<sup>1</sup> Norpentini.</p> <p>XVIII. 2<sup>3</sup> que solebat. 3<sup>3</sup> naufragium</p> | <p>populi. 3<sup>4</sup> victi lapsus. 4<sup>5</sup> ibi fluctus piretarum. 5<sup>1</sup> naves. 5<sup>4</sup> hii. 6<sup>1</sup> insistunt. 6<sup>4</sup> species humanata. 7<sup>1-2</sup> karibdis. 7<sup>4</sup> grato. 7<sup>5</sup> neque. 8<sup>1</sup> habere iustam. 8<sup>2</sup> vita lapsum. 8<sup>3</sup> ne <i>abest</i>. 8<sup>6</sup> obulum. 9<sup>1</sup> fructus colliguntur. 9<sup>4</sup> deglutitur. 9<sup>5</sup> sepelitur. 11<sup>5</sup> a te <i>ab-sunt</i>. 14<sup>1</sup> sedes. 14<sup>4</sup> raucepeo. 14<sup>6</sup> iuris. 16<sup>1</sup> martis. praest. 16<sup>4-6</sup> immo vero carlinorum sancta soror loculorum quam nos bursam dicimus <i>ab-sunt</i>. 17<sup>1</sup> que. 17<sup>2</sup> spoliatur, 17<sup>5</sup> venti surgunt. [18<sup>1</sup> <i>lege rati</i>.] 18<sup>5</sup> secuti. 19<sup>1</sup> sunt <i>abest</i>. 19<sup>2</sup> multos seniores. 19<sup>4</sup> sacer. 20<sup>2-6</sup> unus tantum portus ibi. una tantum insula ad quam licet appellari et fracturam reparari cum fracta navicula. 21<sup>2</sup> [qui electus] Meeldensis. 21<sup>3</sup> vere. 22<sup>1</sup> et <i>abest</i>. 22<sup>2</sup> ortus. 23<sup>2</sup> malos. 23<sup>5-6</sup> Elysaei et Iezi. 24<sup>1</sup> nullius. 24<sup>3</sup> sanguini. 25<sup>6</sup> sunt.</p> <p>XIX. 2<sup>1</sup> asino. 7<sup>2</sup> negat. 8<sup>6</sup> petit. 9<sup>3</sup> operis vera. 9<sup>6</sup> velis curari. 9<sup>7</sup> quia nummus. 9<sup>8</sup> gaudet. 11<sup>2</sup> si quis pascat. 11<sup>3</sup> omitteret. 11<sup>7</sup> ad. 11<sup>8</sup> et inbursant. 12<sup>3</sup> parce. 12<sup>5</sup> munus [est pro] munere. 13<sup>5</sup> vel [si</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- munus] prestiti. 13<sup>7</sup> hec tibia [quod erat servandum cf. Ovid. metam. VI. 386.]. 14<sup>3</sup> agunt. 15<sup>3</sup> cardinales. 15<sup>5-6</sup> nisi plenarie totum factum erit. 15<sup>7</sup> mare salsum. 17<sup>1</sup> predatur. 17<sup>2</sup> singulis. 17<sup>5</sup> narrarem singulos. 17<sup>7</sup> bursas. 17<sup>8</sup> explicant. 18<sup>1-2</sup> bursas iecur titii morte imitatur. 18<sup>7-8</sup> a nummo vacuum item. 19<sup>5</sup> ascendit. 19<sup>7-8</sup> stereoris picturata [luto].
- XX. 1<sup>1-2</sup> tumentis oblita. 1<sup>3-4</sup> cum respisceris tarditate. 5<sup>9</sup> sed. 8<sup>11</sup> altus.
- XXI. a. 1<sup>1</sup> tenens.
- XXII. [8<sup>4</sup> lege robore] 14<sup>3</sup> mimi. 16<sup>6</sup> hic abest.
- XXIII. 3<sup>9</sup> longus cedar incola. 4<sup>14</sup> das. 4<sup>15-16</sup> iaces in captura recte. 4<sup>19</sup> mere. 5<sup>12</sup> taydi. 5<sup>15</sup> tibi abest.
- XXIV. 2<sup>4</sup> post rehabuerit legitur quia nobis & propic. 3<sup>6</sup> nec.
- XXV. 8<sup>6</sup> tunc abest. 11<sup>4</sup> dicens.
- XXVI. 3<sup>1</sup> Tripoli. 3<sup>5</sup> turco. 4<sup>3</sup> phrigia. 4<sup>6</sup> araben. 5<sup>1</sup> gemunt. 6<sup>5</sup> quadriundili [10<sup>6</sup> lege deauratos]. 23<sup>3</sup> et.
- XXVII. 1<sup>3</sup> thomo [2<sup>6</sup> lege pronatura a pronare]. 7<sup>1-2</sup> ayos otheos athanathos ysma sater yskyros.
- XXVIII. 1<sup>1</sup> Romen. sellempnibus. sollempniacum. sollempnis. 1<sup>5</sup> tibi. 1<sup>7</sup> accipimus. 1<sup>17</sup> salvabit. 3 post intonuit repetitur Exultemus.
- XXIX. 4<sup>4</sup> unitatem. 4<sup>6</sup> resecans.
- XXX. 2<sup>4</sup> terciam. 5<sup>5</sup> adriade. ades.
- LXIV. 3<sup>11</sup> quem. quem.
- LXVII. 1<sup>9</sup> licite. 3<sup>6</sup> malis.
- LXVIII. a. 5<sup>1</sup> concessa. 5<sup>2</sup> inflantur. 9<sup>2</sup> flectitur. artatur. 14<sup>1</sup> mesti. 14<sup>2</sup> ledimur. 15<sup>1</sup> Propter. 27<sup>1</sup> doctiloquos.
- LXIX. 2<sup>3</sup> malivolentiam. 3<sup>3</sup> nonagerium. 10<sup>1</sup> Que.
- LXXI. 6<sup>2</sup> timet. 6<sup>4</sup> ei. 6<sup>5</sup> querit. 6<sup>6</sup> vergit. 6<sup>8</sup> speciem. 8<sup>8</sup> previa.
- LXXII. 4<sup>2</sup> magis. 5<sup>2</sup> Elyon. 5<sup>3</sup> triebuit abest. 5<sup>5</sup> nec efronitas.
- LXXIII. 6<sup>6</sup> aufert.
- LXXIII. a. 6 lites. 17 pro certo. 20 edit. 28 prae omnibus. 33 nummus. 34 quatenus inflammet nummus prebet aut homo clamat. 37 consumi poterat. In ipso codice agmen claudit versus 36tus.
- LXXV. 1<sup>2</sup> iudicum. 2<sup>3</sup> uendicat. 3<sup>2</sup> troiarum nobiles. 3<sup>3</sup> iacet abest. 3<sup>4</sup> qui gratia. 3<sup>5</sup> facundia. 4<sup>6</sup> humiliabitur cras.
- LXXVI. 1<sup>9</sup> uim. 3<sup>5</sup> ne. 5<sup>4</sup> formam.
- LXXVII. 2<sup>5</sup> enim. 3<sup>8</sup> eccubam.
- LXXXV. 2<sup>4</sup> reddens. 2<sup>6</sup> iacture. 2<sup>10</sup> mortis solvit iure. 4<sup>1</sup> mente. 4<sup>5</sup> laxis orbem. 4<sup>9</sup> sua. 5<sup>7</sup> aptum. 5<sup>8</sup> dativo. 5<sup>10</sup> pauper.
- LXXXVI. 1<sup>3</sup> seductum. 1<sup>5</sup> eiectus. 1<sup>6</sup> ut.
- LXXXVI. a. lege Ludit.
- LXXXVII. Inter 5 et 6 legitur Refl.
- XCI. 5<sup>1</sup> Litera inter N et H dubia.
- XCIII. 1<sup>7</sup> Prima in Nerone litera illi in XCI. 5<sup>1</sup> simillima. 1<sup>8</sup> theone. 2<sup>10-11-12</sup> quod consequitur exiuit quadrante.
- XCIII et XCIV in codice unita errore editoris divisa.
- XCIV. 1<sup>9</sup> exspectaberis. 2<sup>1-2</sup> o vox prophetica o natan-predita. 3<sup>7-8</sup> quem adiit pluto deus tartareus.
- CXLVIII. 1<sup>3</sup> dolo. 2 astragis suspicor ad hostium. 4 ab astrage lecto suspicor. 5. strangolio dyniasady. 6 Lio cardadis. 8 Apollonio natam querentem Dyniasidem. 9 tharsyam lirantem cum tiro . . . cognoscitur. tyro. . Iohannes in insula. 10 astrages regi fit cognita astrages cognoscitur tharsio maritatur arfaxo leno deicitur strangolius destruitur omnibus.

- CXLIX. 1<sup>7</sup> si ey ei ei hospes felicior hospitavit largior aliquo perci ei ei ei ei ei ei ei pitur. 2<sup>6</sup> supplex. 3<sup>7-8</sup> ut reor ueneror. 3<sup>9</sup> conubila. 5 si sic ei coniugis mei inminei pacti rei non retraherem. non cogerem. non lederem huic uni me forsā ludere possem culpe me prius perdere felix iupiter turpiter culmine de fulmine degestam cartaginis ordo committat dominis. [5<sup>1</sup> lege: si sichaei, 5<sup>6</sup> dele comma]. 6 amori blando siste. 7 His accensa phenissa ni sorore subissa ... sub duce latuit. 9 etherea regia.
- CL. 8<sup>6</sup> asperrima. 12<sup>6</sup> yranica. 16<sup>1-2</sup> Quamvis essem pauper procul a patria. 16<sup>5</sup> jarde nobili.
- CLI. 1<sup>2</sup> o lacerandas opes fratris. 2<sup>4</sup> cillea rabies. eileno pessima. 15<sup>4</sup> Nec pyro iste cyrculus.
- CLII. 3 ut [paris]. 4 cauta [solo cedit]. 6 cille rates plene. 8 [prohibet] dolor ... vivere [sive mori]. 25 et [iuno belligeratur]. 26 [fac obitu] celeri. 29 que [cetera finit]. 33 urbs felix nata.
- CLIII [3 lege raptor arat] 6 rapit [anchora]. 9 [vite] fraus [hectora demit]. 18 petiit. 21 stat polus in [nisi legendum inde] lira. 25 Ratem [vestigat sed] eam.
- CLXXI 5<sup>3</sup> blandiesve. 5<sup>9</sup> [sicque quasi] faveam. 6<sup>6-7</sup> [convictu pari] tuos [sibi conformari in iezy] particeps.
- CLXXII. 8<sup>7-8</sup> oculos [inlaqueat] facies [predatur]. 20<sup>8</sup> secundoque [frui]. 21<sup>7</sup> [cuius non] est aliquis. 22<sup>7</sup> facie. 23<sup>1</sup> Nam. 23<sup>7</sup> michi. 24<sup>2</sup> [parce] nunc egenti. 24<sup>4</sup> famulo [petenti] 24<sup>6</sup> culpe penitenti. 27<sup>7-8</sup> [precepit] sed [dominus] trahat. 30<sup>7</sup> loicus.
- CLXXII. a. 4 nam pravos [odio semper habere solent].
- CLXXXVIII. [fol. 93. vice 99]. 4 transgredior [9 lege sit]. 12 miseris ut quedam facies ut cetera credam.
- CXCII. 1<sup>7</sup> dothaim. 2<sup>2</sup> widemsi. [3<sup>5</sup> lege 'vilis', 4<sup>8</sup> lege hinvür.]
- CXCIV. [3<sup>2</sup> dele semicolon. 4<sup>8</sup> lege volo]. 7<sup>1</sup> milites. 9<sup>2</sup> sit. 12<sup>4</sup> ermofroditavit. 14<sup>4</sup> veteres refarinatis.
- CXCVII. 2<sup>7</sup> consules.
- CXCIX. 2<sup>8</sup> ludus. 8<sup>2</sup> nudam se per hoc iniungit [9<sup>5</sup> lege ganymedicum]. 9<sup>5-6</sup> ganimedicus pusio ... illegibile quidquam. 9<sup>7</sup> [ignem] ei [loculos].
- CC. [1<sup>1</sup> lege 'Aëdonis'] 4<sup>4-6</sup> memorat. 6<sup>5</sup> sweuos reuum vertilem alsatiam jbi finem faciam non habet clerus talem qam. *Postremum vocabulum miris calami ductibus obscuratum potius quam abbreviatum.*
- CCII. 3 [et sugens ubera] dei et hominis. 11. Xante. 17 lin. 23 abest Elisabeth. 19 abest est. 20 [tunc] habent [planetæ]. [nostra ei] munia. 21 [si] noturum [aliquid. quod ad aures] regis ferre quaeritis. 22 volumus. 23 nos [nostrum sequimini] vestigium. 26. differat. 29. munia. 31 mulier abest. 34 falleret. ritmis. 43 matris abest. 46 floribus. 47<sup>27</sup> lege: concupiscentis. 47<sup>37</sup> via abest. 48 Jovis. 62 tibi. abest.
- CCIII. 1<sup>32</sup> con probaris [3<sup>19</sup> lege ex].
- CCVI. 5<sup>5</sup> cum.
- CCVII. 8<sup>3</sup> exit. 9<sup>6</sup> cereris.
31. 2 Procul sint omnia dulcia tristia gaudia solempnizet veneris gimnasia 3<sup>2</sup> Cytharee. 5<sup>6-7</sup> [nec sit] Daphnes [Phebo] quid [me ipsum dedo].
32. 3<sup>4</sup> pariant. 3<sup>9</sup> Dyoni.
34. 6<sup>1-2</sup> Clyope. Citharea.
35. 1<sup>2-3</sup> reparavi federe. 3<sup>5</sup> affluis. 4<sup>4</sup> non abest. 6<sup>2</sup> comperit. 13<sup>5</sup> medullitus itineris [cf. XI. 3<sup>3</sup>]. 14<sup>4</sup> venustat. 17<sup>5</sup> Auroris.

36. 3<sup>3</sup> gaudet. 4<sup>2</sup> priiupiter. 25<sup>3</sup> a quo.  
 37. 3<sup>1</sup> orpheus in mente. 5<sup>8</sup> me.  
 38. 7 in *marginē additur*: ni fugias  
 tactus, vix evitabitur actus. 8<sup>1</sup> *modos*.  
 38. a. 1 Olenei. 5 Suphalidas. vero.  
 6 spaliavit [12 *lege*: supremaque].  
 39. 1<sup>4</sup> timpera. 1<sup>7</sup> Euricteus. 2<sup>2</sup> ba-  
 sythea inmisit. 2<sup>10</sup> per quandam.  
 2<sup>11</sup> alloteta. 3<sup>12</sup> parte. 4<sup>13</sup> admitte-  
 tur. 5<sup>4</sup> Veneri. 8<sup>4</sup> supleat.  
 39. a. 1. 8 Ericteus.  
 40. 1<sup>10</sup> suscitans. 5<sup>6</sup> rosa.  
 41. 4<sup>7</sup> ceteris. 6<sup>2</sup> qui [contingit nec-  
 tare] donare.  
 42. 3<sup>5</sup> castigantes dant [errorem].  
 43. 1<sup>5</sup> Tysben. 1<sup>18</sup> saucius. 3<sup>8</sup> ignis.  
 3<sup>10</sup> extingua.  
 44. 1<sup>5</sup> scibiles. 1<sup>7</sup> similes. 1<sup>12</sup> voceni.  
 3<sup>4</sup> amore. 4<sup>2</sup> expavesco. 4<sup>4</sup> faveo.  
 5<sup>7-8</sup> plus libet illibitum plus licet  
 illicitum. 6<sup>7</sup> docta.  
 45. 2<sup>11</sup> materiam.  
 46. [ita *legatur pro 4*] 1<sup>7</sup> tene. 1<sup>10</sup> spe-  
 cie. 2<sup>4</sup> melis. 3<sup>1</sup> excitat. 3<sup>3</sup> incitat.  
 4<sup>1</sup> conscitus. 4<sup>4</sup> servatur. 6<sup>2</sup> me-  
 reri posset amari. 6<sup>4</sup> tandem beare  
 quod faciles ibi.  
 47. 3<sup>2</sup> collo. 4<sup>9</sup> multiformis.  
 48. 2<sup>8</sup> membrorum. 3<sup>6</sup> minimum. 4<sup>7</sup> casto.  
 49. 7<sup>5</sup> ipsa in se mota. 1<sup>7</sup> nunciavi.  
 12<sup>5</sup> danarios. 15<sup>6</sup> hic *abest*. 16<sup>2</sup> ipsa  
*abest*. 17<sup>1</sup> Et ut. 17<sup>7</sup> mitigavit.  
 18<sup>5</sup> aque. 21<sup>4</sup> ubi. 22<sup>6</sup> vos *abest*.  
 50. 4<sup>7</sup> plicio. 5<sup>6</sup> laeta. 7<sup>8</sup> floxu. 8<sup>5</sup> lu-  
 minum. 9<sup>1</sup> respondens. 10<sup>5</sup> ego  
*abest*. 13<sup>5</sup> extendit. 17<sup>5</sup> spiriter.  
 18<sup>3-4</sup> ecce graviter . . . [*illegibile*  
*quid*] novercatur. 18<sup>5</sup> quis umquam.  
 quis aliquo. 21<sup>7</sup> imaginariam. 22<sup>5</sup> tu  
*abest*. 31<sup>3</sup> mecum. 32<sup>4</sup> amaretur.  
*quod erat retinendum*. 33<sup>7</sup> speret.  
 52. 2<sup>3</sup> fontem sita. 4<sup>4</sup> formam.
53. 4<sup>1</sup> officii. 4<sup>3</sup> socii. 4<sup>8</sup> miscent.  
 54. 2<sup>6</sup> salutaris.  
 55. 7<sup>2</sup> semine.  
 56. 1<sup>5</sup> pectorum. 5<sup>4</sup> Danae. 5<sup>6</sup> nc.  
 5<sup>8</sup> olere.  
 57. 1<sup>16</sup> venatur.  
 59. 1<sup>11</sup> labilia. 1<sup>13</sup> stabilia.  
 60. 2<sup>6</sup> plurima *abest*. 2<sup>9-10</sup> *locus via*  
*sanabilis*. 3<sup>1</sup> frigidus et calidus.  
 4<sup>4</sup> que secuntur mentio. 4<sup>5</sup> sicque.  
 4<sup>6</sup> illa vero [caret]. 5<sup>13</sup> tu curtis.  
 5<sup>6</sup> arma.  
 61. 5<sup>5</sup> rinoscerus. 9<sup>1</sup> Iovem. 10<sup>5</sup> par  
 par pari ignibus. 11<sup>1</sup> valet. 11<sup>4</sup> vel-  
 les. 12<sup>6</sup> relinquo. 16<sup>3</sup> dea.  
 62. 9<sup>1</sup> pastas. 11<sup>2</sup> tractas. 13<sup>3</sup> 15<sup>6</sup> *il-*  
*legibilia*.  
 65. 1<sup>1</sup> florido. 7<sup>1-3</sup> ad augmentum de-  
 coris et caloris minus fuit secus ri-  
 vulus. 10<sup>6</sup> deprehendit. 13<sup>7</sup> amans  
 inquit poteras. 17<sup>1</sup> libidinis. 21<sup>7</sup> ut  
 per te [23<sup>5</sup> *dele comma post cellae*].  
 26<sup>5</sup> animum. 28<sup>3</sup> utrisque studiis.  
 32<sup>8</sup> nichil. 33<sup>1</sup> Movit. 35<sup>1</sup> Multum.  
 36<sup>8</sup> infertur. 38<sup>2</sup> constant. 41<sup>6</sup> cy-  
 thareus [45<sup>5</sup> *lege hunc*]. 47<sup>1</sup> Hoc.  
 50<sup>5</sup> pectus. 51<sup>1</sup> Flora. 52<sup>2</sup> virginis.  
 52<sup>5</sup> dedit. 52<sup>7</sup> totum. 56<sup>2</sup> militis.  
 57<sup>5</sup> achamo. 57<sup>7</sup> marginum. 59<sup>4</sup> ri-  
 sum. 62 Sonant voces avium mo-  
 dulatione pia et buxum multiplici  
 cantum edit via et amoris stu *his*  
*verbis terminatur folium 42mum Co-*  
*dicis folio proximo nil nisi frag-*  
*mentum 65. a. exhibente; quapropter*  
*strophæ hæc et reliquæ ex Thomæ*  
*Wright et Jacobi Grimm editioni-*  
*bis mutuatae adduntur.*  
 78. 1<sup>1</sup> Ortum.  
 80. 4<sup>2</sup> [*lege didici*]. 5<sup>4</sup> initia.\*  
 82. 4<sup>3</sup> pia. 5<sup>3</sup> calet. 5<sup>7</sup> ungent.

\* 80. 5<sup>3</sup> Spuriae voci perimit jam substituerim aut per memet, aut perinde, i. e. barb. latine: hac ratione, hac via, ac deinde legerim: sumat initia.

83. 1<sup>4</sup> aggerat. 2<sup>10</sup> imineis. 2<sup>11</sup> ut revocata.
88. 3<sup>6</sup> transiero.
89. 1<sup>1</sup> Deus pater. 1<sup>7</sup> pater. 9<sup>3</sup> pro abest. 10<sup>3</sup> plangit. 12<sup>7-8</sup> diligis illum parvum clericum N. nisi legendum H. 13<sup>2</sup> iam abest.
92. 2<sup>1</sup> carcifer.
94. 3<sup>3</sup> habens. 3<sup>5</sup> yemi. 4<sup>5</sup> tempore.
97. 9 [parix] misa. [orix] ehere pro uros legitur ursos superposito ber. 27. 28 eleh habetur super pardus, non super alx.
98. 4. Vocum signis ' ' inclusarum particulae unacum margine folii abs-cissae.
99. 3<sup>6</sup> romata.
100. a. springer wir.
101. 2<sup>4</sup> stipata. 2<sup>6</sup> odore. 4<sup>5</sup> caetus abest.
102. 3<sup>3</sup> qua. 4<sup>5</sup> hec.
103. 1<sup>8</sup> non. 1<sup>10</sup> que. 2<sup>4</sup> que. 2<sup>7</sup> pel-lantes. 3<sup>4</sup> tam. 5<sup>9</sup> quid [tunc] veris [precordia].
103. a. 8 chinphen. 10 iv.
104. 3<sup>1</sup> captas. 5<sup>5</sup> amari.
104. a. 5 volgele.
106. 2<sup>3</sup> ethera. 2<sup>5</sup> surgit.
108. 3<sup>2</sup> nitet abest. 4<sup>5</sup> qua. 5<sup>4</sup> venit.
109. 2<sup>2</sup> cedit. 5<sup>4</sup> speciali.
109. a. 3 ehunne. 4 liebe.
110. 3<sup>2</sup> clite mestra.
111. 1<sup>4</sup> caeant. 2<sup>4</sup> cum. 3<sup>4</sup> humerat.
111. a. 1 nu sin stolz ün hovisch.
112. 10 alsenlange.
113. 1<sup>7</sup> cor.
114. 1<sup>8</sup> argent. 5<sup>11</sup> contingere.
115. a. 6 volgelen.
116. 1<sup>12</sup> comis. 2<sup>7</sup> favent. 2<sup>10</sup> scin-gitur. 3<sup>3</sup> qui. 4<sup>10</sup> sunt.
116. b. 4. nobilis. 6. pentagoras.
117. 7 multa. 12 viscera cordis. 15 ex-sto. 19 altitonem.
119. 2<sup>4</sup> intrat.
120. 2<sup>4</sup> iusto.
121. 3<sup>2</sup> virgines. 3<sup>3</sup> summa.
122. 4 apulso.
124. 4<sup>4</sup> militem. 4<sup>5</sup> et. 5<sup>5</sup> quedam. 5<sup>6</sup> ut amet et faciat amari.
125. 2<sup>6</sup> earum. 6<sup>4</sup> flammis.
125. a. 4 stu<sup>o</sup>den.
128. 3<sup>4</sup> nimis. 4<sup>5</sup> allegans.
129. 1<sup>2</sup> exultantes. 6<sup>1</sup> quam dulcem premere.
129. a. 4 allen.
132. 3<sup>3</sup> concertant. 3<sup>7</sup> undique deest scintinlulas.
133. 1<sup>8</sup> cedat. 2<sup>3</sup> dico. 2<sup>4</sup> basia. 2<sup>5</sup> oleo. 4<sup>4</sup> sauciatus. 4<sup>8</sup> frueris.
133. a. 8 hoch.
134. 1<sup>5</sup> tesseres. 1<sup>7</sup> mulieres. 2<sup>4</sup> de- tentur. 2<sup>7</sup> pillis.
134. a. 4 wise.
136. 1<sup>2</sup> me.
137. 1<sup>2</sup> e. 1<sup>3</sup> meo. 5<sup>1</sup> ella [nomen?].
137. b. 2 in.
141. 1<sup>3</sup> mentes legis. 1<sup>4</sup> ut.
141. a. 8 mih [confer fortassis MSH. III. 206].
142. 1<sup>3</sup> querela. 1<sup>6</sup> intueamur. 3<sup>1</sup> me. 3<sup>2</sup> arces arce.
142. a. 3. zergannen.
143. 4<sup>2</sup> phylologie assedulus.
144. 5. parit. 8 desertis labilis.
144. a. 5 stet.
145. 2<sup>6</sup> swe . . 2<sup>7</sup> loch.
147. 2 mimio. 6. Flore floremene.
154. 2<sup>15</sup> emula. 2<sup>16</sup> uirgula. 5<sup>1</sup> par-tim daridi. 8<sup>2</sup> nec subuinctus. 8<sup>14</sup> ar-cius. 9<sup>1</sup> timpora.
155. 2<sup>2</sup> et. 3<sup>4</sup> scintillulam. 3<sup>6</sup> nouel-lulam.
156. 1<sup>1</sup> curata. 1<sup>4</sup> preualere. 4<sup>5</sup> cau-sam. 6 absinthia. 9<sup>3</sup> scistis. 10<sup>7</sup> ti-tulis. 11<sup>7</sup> plus.
173. 3<sup>4</sup> non abest.
158. 1<sup>3</sup> igni. 4<sup>1</sup> profer. 8<sup>1-2</sup> Tibi soli psallo noli despiciere.
159. 3<sup>5</sup> post subsidio legitur uult ratio. 3<sup>7-8</sup> agitat sollicitat. 3<sup>9</sup> vnde.

162. 1<sup>2</sup> sonor.  
 163. 1<sup>5</sup> et. 1<sup>7</sup> sed cor. 3<sup>5</sup> solis.  
 164. 5<sup>5</sup> a quo.  
 167. 1<sup>10</sup> ut.  
 168. 3<sup>3</sup> quam pro dane. 3<sup>4</sup> in europa.  
 5<sup>2</sup> sciant. 10<sup>1-4</sup> cum.  
 174. 11<sup>5</sup> separabsidis. 11<sup>7</sup> auris.  
 15<sup>3</sup> fraudis. 17<sup>4</sup> cholom. gloto.  
 18<sup>4</sup> sic.  
 175. 7<sup>1-2</sup> parum durant centum sex  
 nummate ubi ipsi inmoderate.  
 7<sup>4</sup> menta.  
 176. 2<sup>3</sup> in. 4<sup>2</sup> tempestatum.  
 177. 2<sup>3</sup> nostri [cf. „le sort“ Gallorum].  
 178. 3<sup>2-4</sup> spoliatur ierusalem et rega-  
 lis babilon ditatur.  
 179. 4 habetur in margine. quam ma-  
 ximum abest.
180. Inter 2 et 3 quaedam deesse oi-  
 dentur. 3<sup>1</sup> stupam. 3<sup>3</sup> commilitones.  
 3<sup>6</sup> currunt.  
 181. 2<sup>1</sup> metropolim. 3<sup>5</sup> munificus.  
 4<sup>5</sup> rosarios dare.  
 182. 2<sup>1</sup> generalis. 2<sup>4</sup> nobis abest.  
 9<sup>4</sup> dignus.  
 182. a. 1 Yrcus.  
 183. a. [Alea].  
 185. 1 nosce. carmina. 3 claucus.  
 4 tenes. 5 retinet. 6 renovatur.  
 10 muniendo. 12 bellior. 16 damp-  
 nis minimis.  
 187. 2 carere. docti, 6 habens. 10 ini-  
 cio.  
 189. 3<sup>3</sup> Mors.  
 191. 3<sup>2</sup> premet.  
 193. 3<sup>5</sup> et abest. 6<sup>3</sup> et. 7 plus abest.

Ordinis quo in Codice promiscue sibi succedunt carmina tam seria quam ludicra, illa nobis numeris romanis, haec arabicis notata: I—XXX. 31—63. LXIV. 65. LXVI—LXXIII. 74. LXXIV. a—LXXVII. 78—82. LXXXII. a. 83. 84. LXXXV—LXXXVII. 88—90. XCI. 92. XCIII. XCIV. 95. XCVI. 97—147. CXLVIII—CLIII. 154—169. CLXX—CLXXII. 173—180. CLXXX. a. 181—185. CLXXXVI. 187. CLXXXVIII. 189—191. CXCII. 193. CXCIV. 195. 196. CXCVII—CCVII.

In codice accentibus sive notis musicis ornata: X. XI. XII. XXIV. LXXV. LXXVI. XCIII. XCVI. CXLIX. CL. CLXX. CC. CCII. CCIII. CCVII. 46. 52. 53. 82. 90. 106. 109. 110. 110. a. 113. 113. a. 114. 114. a. 116. 121. 122. 123. 123. a. 124. 126. 127. 128. 129. 130. 140. 141. 158. 189.

Figuris illustrata: I. vel potius LXXVII. CXLIX. CL. 46. 147. 179. 182. 183. 185.



# T A B U L A

carminum etc. initia ordine alphabetico exhibens.

*Ad indicanda singulorum argumenta literis ceu signis usi sumus, quarum significatio haec est:*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>A.</b> Aestatis, veris et amorum laudes.</p> <p>a. amicae laudes.</p> <p>c. amantium curae et cruciatus.</p> <p>g. amantium gaudia et ovatus.</p> <p>q. querelae Cupidinis.</p> <p>t. turpis amor.</p> <p>v. Veneris templum.</p> <p><b>C.</b> Clerici i. e. literati et scolares:</p> <p>a. in amore militibus praeferendi.</p> <p>p. pauperes, vagantes.</p> <p><b>E.</b> Exhortatio, admonitio, reprobatio.</p> <p><b>F.</b> Fabulae [heroicae]:</p> <p>ae. Aeneas et Dido.</p> <p>ap. Apollonius Tyrius.</p> <p>e. Eggen usfart.</p> <p>h. Hercules.</p> <p>t. Troia.</p> <p><b>G.</b> Gnomae.</p> <p><b>H.</b> Historica.</p> <p>c. cruce signati eorumque in terram sanctam expeditiones.</p> <p>p. Philippi Rom. regis mors 1208.</p> <p>r. Richardi Angliae regis mors 1199.</p> <p>w. Wichmannus episcopus schismatis compositor 1177.</p> <p><b>L.</b> Lusoria.</p> <p>a. alea.</p> <p>l. latrunculi.</p> <p>m. missa lusorum.</p> | <p><b>M.</b> Mundus et ejus vanitas.</p> <p>f. fortunae inconstantia.</p> <p>m. morum corruptio.</p> <p>n. nummi potentia.</p> <p>v. venter multorum deus.</p> <p><b>N.</b> Nugae.</p> <p><b>P.</b> Potatoria.</p> <p>b. Bacchi laudes.</p> <p>t. Trevirorum urbis et vini laudes.</p> <p>v. vini et aquae confictus.</p> <p><b>R.</b> Religiosa.</p> <p>c. cantica pia.</p> <p>e. exorcismus.</p> <p>n. nativitas Domini, ludus scenicus.</p> <p>p. passio Domini, ludus scenicus.</p> <p><b>S.</b> Sacerdotes, praelati, monachi.</p> <p>r. romana curia.</p> <p><b>V.</b> Varia.</p> <p>a. avium et quadrupedum nomina.</p> <p>c. cigni assi lamentum.</p> <p>d. dici quatuor tempora.</p> <p>h. hiems.</p> <p>n. naufragus.</p> <p><b>Δ.</b> Dialogi.</p> <p><b>Λ.</b> Narratiunculae.</p> <p><b>Π.</b> Parodiae.</p> <p><b>Γ.</b> Fragmenta.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Rubricas A—V, materiarum momenti rationem habens, justius dispones ordine tali: R. S. C. H. F. M. E. G. A. P. L. N. V.*

*Indicandis libris aliis, in quibus horum carminum quaedam vel scripta vel impressa habentur vel memorantur, inseruiunt siglae hae:*

- Burm. *Burmanni anthologia v. l. e. e. p. 1759.*
- Clm. *Codex latinus bibliothecae regiae Monacensis.*
- Den. *Denis Codd. theolog. Vindobon. 1793—1800.*
- Doc. Ar. *Docen in Aretin's Beiträgen s. Litt. u. Gesch. 1806—7.*
- Doc. M. *Docen's Miscellaneen s. Gesch. d. t. Lit. 1807.*

- Du Mér. *Adelstand Du Méril Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle. 1843.*  
 Fl. M. *Flacii Illyrici: Varia doctorum virorum de corrupto ecclesias statu poemata. Editio altera. 1754.*  
 Gr. St. *Jacob Grimm, Gedichte des Mittelalters auf König Friedrich den Staufer etc. 1844.*  
 Leys. *Leys: historia poetarum medii aevi 1721.*  
 MSH. *Minnesinger herausgegeben durch Fr. H. von der Hagen.*  
 Wr. *Th. Wright: the latin poems commonly attributed to Walter Mapes 1811.*

## L A T I N A.

| Fag. | Num.     | Argument.                   |                                                                                                                                                                                            |
|------|----------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 91   | CCII. 46 | A.                          | Ab aestatis foribus amor nos salutat. <i>Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 77.</i>                                                                                                                |
| 197  |          |                             |                                                                                                                                                                                            |
| 129  | 39 a.    | V. d.                       | Actaeon, lampas, Erechtheus et Philogaeus.                                                                                                                                                 |
| 6    | VII.     | E. R.                       | Ad cor tuum revertere conditionis miserae. <i>Fl. 66.</i>                                                                                                                                  |
| 92   | CCII. 47 | C. R.                       | Ad fontem philosophiae sitientes currite.                                                                                                                                                  |
| 219  | 155      | A. c.                       | Aegre fero quod aegroto nam ex toto m. v.                                                                                                                                                  |
| 1    | 42       | A. a.                       | Aestas in exitium jam peregrinatur.                                                                                                                                                        |
| 190  | 115      | A.                          | Aestas non apparuit praeteritis temporibus.                                                                                                                                                |
| 132  | 43       | A. g. $\Delta$ .            | Aestatis florifero tempore sub umb. r. a.                                                                                                                                                  |
| 146  | 53       | A.                          | Aestivali gaudio tellus renovatur.                                                                                                                                                         |
| 145  | 52       | A. $\Delta$ .               | Aestivali sub fervore quando cuncta s. i. flore.                                                                                                                                           |
| 67   | CLXXII.  | C.p.A.L.P.                  | Aestuans interius ira vehementi. <i>Leys. XIII. 784. Doc. Ar. VII. 502. IX. 1318. Wr. 71. Gr. St. 28. 31. 32. 55. 67. 90. 112. W. Wackernagel in M. Haupt's Zeitschr. f. d. A. v. 293.</i> |
| 72   | CLXXXVI. | M. v.                       | Alte clamat Epicurus, venter satur et securus. <i>Gr. St. 92.</i>                                                                                                                          |
| 36   | XXX. 7   | N.                          | Amara tanta tyri pastos sycala sycaliri. <i>Clm. 2561. 2611. 23390. Den. II. I. 578. Ducange voce Amaratunta. cf. Haupt's Zeitschr. v. 207.</i>                                            |
| 38   | LXVIII.  | M. m.                       | Amaris stupens casibus vox exultationis.                                                                                                                                                   |
| 201  | 127      | A. a. g.                    | Amor telum est in signis Veneris.                                                                                                                                                          |
| 150  | 60       | A. a. g.                    | Amor tenet omnia, mutat cordis intima.                                                                                                                                                     |
| 145  | 51       | A. a.                       | Anni novi rediit novitas.                                                                                                                                                                  |
| 155  | 65       | C. a. $\Delta$ . $\Delta$ . | Anni parte florida, coelo puriore. <i>Den. I. 1258. 2318. Doc. Ar. VII. 302. Wr. 258. 363. Gr. St. 78.</i>                                                                                 |
| 34   | XXIX.    | H. w.                       | Anno Christi incarnationis. <i>Gr. St. 37. 72.</i>                                                                                                                                         |

| Pag. | Num.       | Argument.   |                                                                                                                               |
|------|------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 203  | 130        | A. a.       | Anno novali Mea sospes sit et gaudeat.                                                                                        |
| 50   | LXXXVII a. | G.          | Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.                                                                                    |
| 53   | CXLVIII.   | F. ap.      | Antioche, cur decipis me. <i>Clm. 215. cf. Godofredi Viterb. Chronicon parte XI. Wiener Jahrb. d. L. XXII.</i>                |
| 65   | CLXXI.     | Sdr. A.     | Aristippe, quamvis sero. <i>Fl. 28.</i>                                                                                       |
| 76   | CXCVII.    | C. p. S.    | Artifex qui condidit hominem ex luto.                                                                                         |
| 175  | 96.        | A. T.       | ... atque quadrupedum quorum modulamina. <i>cf. Clm. 19411.</i>                                                               |
| 73   | CXCII.     | C. p. S.    | Audientes audiant diu schande v. u. a. d. I. <i>Doc. Misc. II. 207. MSH. III. 448. Gr. St. 93. Adelung Magaz. II. 3. 57.</i>  |
| 134  | 44         | A. c.       | Axe Phoebus aureo celsiora lustrat.                                                                                           |
| 238  | 178        | P. b.       | Bacche, bene venies gratus et optatus. <i>Doc. Ar. IX. 1318.</i>                                                              |
| 6    | VIII.      | E. R.       | Bonum est confidere in dominorum domino. <i>Fl. 66.</i>                                                                       |
| 116  | 32         | A. A.       | Bruma veris aemula sua jam repagula d. d.                                                                                     |
| 119  | 35         | A. a. c.    | Captus amore gravi me parem rebar avi.                                                                                        |
| 100  | CCV.       | R. c.       | Catharinae collaudemus virtutum insignia. <i>Clm 23266.</i>                                                                   |
| 177  | 98         | A.          | Cedit hiems tua durities. <i>Gr. St. 45. 76.</i>                                                                              |
| 135  | 46         | A. c.       | Clausus Chronos et serato carcere.                                                                                            |
| 46   | LXXVI.     | E. G.       | Coelum, non animum mutat stabilitas.                                                                                          |
| 166  | 79         | A. C.       | Congaudentes ludite, choros simul ducite.                                                                                     |
| 25   | XXIII.     | H. c. E.    | Crucifigat omnes Domini crux altera. <i>Fl. P. 69.</i>                                                                        |
| 253  | 195        | P. C.       | Cum animadverterem, dicit Cato.                                                                                               |
| 251  | 193        | C. p. L. P. | Cum in orbem universum decantatur Ite. <i>Gr. St. 93.</i>                                                                     |
| 10   | XI. a.     | G. R.       | Cur homo torquetur? Ut ei meritum cumuletur.                                                                                  |
| 167  | 80         | A. t.       | Cur suspectum me tenet domina? <i>F. Wolf über die Lais etc. p. 433. Du Mér. 123. Gr. St. 36. 37. 74.</i>                     |
| 206  | 133        | A. c.       | De pollicito mea mens elata.                                                                                                  |
| 32   | XXVII.     | H. c. E.    | Debacchatur mundus pomo.                                                                                                      |
| 99   | CCIII. 5   | R.          | Debatores habuit quidam creditorum.                                                                                           |
| 11   | XIII.      | S.          | Deduc Sion uberrimas velut torrentem lacrimas. <i>Fl. 18.</i>                                                                 |
| 232  | 173        | P. v.       | Denudata veritate succinctaque brevitate. <i>Leys. 785. Doc. Ar. IX. 1316. Gr. St. 90. cf. Wr. 87. cf. Wunderhorn II. 37.</i> |
| 51   | XCIII.     | S. r.       | Dic Christi veritas, dic cara raritas. <i>Fl. 18.</i>                                                                         |
| 65   | CLXX. a.   | G.          | Diligitur, colitur quem sors illuminat aere.                                                                                  |
| 37   | LXV.       | Γ.          | ... dio, nostrum foedus hodie.                                                                                                |

| Pag. | Num.      | Argument.        |                                                                                                                 |
|------|-----------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 223  | 158       | A. c.            | Dira vi amoris teror et venereo axe vehor.                                                                      |
| 14   | XVI. a.   | G. R.            | Doctrinae verba paucis prosunt sine factis.                                                                     |
| 231  | 169       | C.               | Doleo quod nimium patior exilium.                                                                               |
| 226  | 163       | A. c.            | Dudum voveram recte sapere.                                                                                     |
| 168  | 82        | A. c.            | Dulce solum natalis patriae. <i>Gr. St. 74. cf. Haupt Zeitschr. V. 296.</i>                                     |
| 196  | 122       | A. c.            | Dum aestas inchoatur amoeno tempore.                                                                            |
| 138  | 49        | A. v. $\Delta$ . | Dum caupona verterem vino debacchatus. <i>Gr. St. 73.</i>                                                       |
| 124  | 37        | A. g.            | Dum Dianae vitrea sero lampas oritur.                                                                           |
| 236  | 176       | P. C.            | Dum domus lapidea foro sita cernitur.                                                                           |
| 8    | X.        | E. R.            | Dum juvenus floruit, licuit et libuit.                                                                          |
| 50   | LXXXVII.  | H. p.            | Dum Philippus moritur Palatini gladio. <i>Gr. St. 38. 75. cf. Mone Anzeiger II. 187.</i>                        |
| 149  | 57        | A. g. $\Delta$ . | Dum prius inculta coleret virgulta.                                                                             |
| 220  | 156       | A. q.            | Dum quiete vegetarem soporique membra darem<br><i>Ovid. de arte amandi libr. II. versus 607. 609. 625.</i>      |
| 129  | 40        | A. a.            | E globo veteri dum rerum faciem tr. s. <i>Doc. Ar. IX. 1311.</i>                                                |
| 118  | 34        | A.               | Ecce chorus virginum tempore vernali.                                                                           |
| 183  | 106       | A. g.            | Ecce gratum et optatum ver reducit gaudia.                                                                      |
| 13   | LXXIII.   | S.               | Ecce sonat in aperto vox clamantis in deserto.                                                                  |
| 37   | LXVII.    | M. m.            | Ecce torpet probitas, virtus sepelitur.                                                                         |
| 80   | CCII.     | R.               | Ecce virgo pariet sine viri semine. <i>cf. Clm. 19411, Pes. thes. anecd. III. 187. Clm. Fris. 64. et 64. a.</i> |
| 254  | 196       | L. P. II.        | Ego sum abbas Cucaniensis. <i>Gr. St. 96.</i>                                                                   |
| 217  | 154       | A. c.            | Eja dolor, nunc me solor, velut olor.                                                                           |
| 192  | 116 a.    | G.               | Est Amor alatus puer et levis et pharetratus.                                                                   |
| 3    | II. a.    | G.               | Est modus in verbis, duo sunt contraria verba.                                                                  |
| 155  | 63        | A. $\Delta$ .    | Exiit diluculo rustica puella. <i>Gr. St. 73.</i>                                                               |
| 47   | LXXXV.    | H. r.            | Exspirante primitivo probitatis fomite. <i>Gr. St. 36. 74.</i>                                                  |
| 50   | XCI.      | C. p.            | Exul ego clericus ad laborem natus. <i>Gr. St. 75.</i>                                                          |
| 2    | II.       | G. E.            | Fas et nefas ambulant passu vere pari. <i>Fl. 22. Du Mér. 142.</i>                                              |
| 63   | CLIII.    | F. ae. t.        | Fervet amore Paris, trojanis immolat aris. <i>Du Mér. 313.</i>                                                  |
| 24   | XX.       | H. c. E.         | Fides cum idolatria pugnavit teste gratia.                                                                      |
| 105  | CCIII. 8  | R.               | Flete fideles animae, flete sorores optimae.                                                                    |
| 38   | LVIII. a. | M. m.            | Flete, perhorrete, lugete, pavete. <i>Clm. 19488. fol. 120.</i>                                                 |

| Pag. | Num.      | Argument.   |                                                                                                                                          |
|------|-----------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 40   | LXIX.     | M. m. C. S. | Florebat olim studium, nunc vertitur in taedium. <i>cf.</i> 65. a.                                                                       |
| 182  | 104       | A. A.       | Florent omnes arbores, dulce canunt volucres.                                                                                            |
| 183  | 112       | A. c.       | Floret silva nobilis floribus et foliis.                                                                                                 |
| 188  | 112 a.    | A. c.       | Floret silva undique nach mime gesellen ist mir we. <i>Doc. Misc. II. 200. MSH. III. 444.</i>                                            |
| 187  | 111       | A.          | Floret tellus floribus, variis coloribus.                                                                                                |
| 47   | LXXVII.   | M. f.       | Fortunae plango vulnera stillantibus ocellis.                                                                                            |
| 147  | 55        | A. C. a.    | Frigus hinc est horridum, tempus adest floridum.                                                                                         |
| 78   | CC.       | R. c. Γ     | . . . furibundi cum aceto mixto felle.                                                                                                   |
| 4    | IV.       | E. S.       | Gaude, cur gaudeas vide. <i>Fl. P. 69.</i>                                                                                               |
| 135  | 45        | A. g. A.    | Grates ago Veneri, quae prosperi.                                                                                                        |
| 111  | CCVII.    | R. c.       | Hac in die laudes piae coeli jungant harmoniae.                                                                                          |
| 52   | XCVI. a.  | R.          | Hac invita sum in vita. [Vide: Flete fideles animae.] <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>                                                          |
|      | CCIII. 8. |             |                                                                                                                                          |
| 204  | 131.      | A. c.       | Hebet sidus laeti visus cordis nubilo.                                                                                                   |
| 98   | CCIII. 3. | R.          | Heu vita praeterita.                                                                                                                     |
| 29   | XXVI.     | H. c.       | Heu voce flebili cogor enarrare. <i>Den. I. 746. Doc. Ar. VII. 297. DuMér. 411. Gr. St. 37. 72.</i>                                      |
| 172  | 89        | C. A. t. A. | Heus frater adjuva, quia mors est proxima.                                                                                               |
| 175  | 97        | V. a.       | Hic volucres coeli referam sermone fideli. <i>Clm. 614. 3537. 19488. Den. I. I. 429. Gerbert iter alem. 136. Haupt Zeitschr. V. 360.</i> |
| 241  | 180       | L. P. C.    | Hiemali tempore dum prata marcent frigore.                                                                                               |
|      | 182 a.    | P.          | Hircus quando bibit, quae non sunt debita dicit. <i>cf. fabulam de hirco et lupo Clm. 5337. f. 259.</i>                                  |
| 165  | 78        | A. E.       | Hortum habet insula virgo virginalem.                                                                                                    |
| 242  | 182       | P.          | Hospes laudatur, si abunde datur.                                                                                                        |
| 169  | 83        | A. c.       | Humor letalis crebro me vulnerat.                                                                                                        |
| 174  | 95        | V. h.       | Jam dudum aestivalia pertransiere tempora.                                                                                               |
| 202  | 128       | A. c.       | Jam dudum amoris militem devotum me exhibui.                                                                                             |
| 117  | 33        | A.          | Jam ver oritur, veris flore variata tellus redimitur.                                                                                    |
| 184  | 107       | A.          | Jamjam rident prata, jamjam virgines jocundantur.                                                                                        |
| 115  | 31        | A. a. c.    | Janus annum circinat, ver aestatem nunciat.                                                                                              |
| 233  | 173       | P. v.       | In cratere meo Thetis est sociata Lyaeo. <i>Leys. 785. Den. II. I. 59. Doc. Ar. IX 13. 16. Gr. St. 90.</i>                               |
| 13   | XVI.      | S. E.       | In Gedeonis area vellus aret ex tentum.                                                                                                  |
| 14   | XVII.     | S.          | In hujus mundi patria regnat idolatria.                                                                                                  |
| 7    | IX.       | E. R.       | In lacu miseriae et luto luxuriae.                                                                                                       |
| 235  | 175       | P. C.       | In tuberna quando sumus, non curamus quid sit humus. <i>Gr. St. 92.</i>                                                                  |

| Pag. | Num.        | Argument. |                                                                                                                                                       |
|------|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 43   | LXXIII.     | M. n.     | In terra nummus rex est hoc tempore summus.<br><i>Den. I. I. 1107. II. I. 863. Wr. 355. Mone<br/>Anseiger VIII. 596. Clm. 4408. Den. I. II. 2342.</i> |
| 22   | XXI.        | S. r. II. | Initium S. evangelii secundum marcas. <i>Doc. Ar.<br/>I. v. 78. Du Mër. 407.</i>                                                                      |
| 45   | LXXVI. a.   | G.        | Invidus invidia comburitur intus et extra.                                                                                                            |
| 251  | 191         | C. P.     | Iocundemur socii sectatores otii.                                                                                                                     |
| 5    | VII.        | M. E.     | Iste mundus furibundus falsa praestat gaudia.                                                                                                         |
| 42   | LXXII.      | S.        | Judas gehennam meruit quod Christum semel<br>vendidit.                                                                                                |
| 167  | 81          | A. C.     | Juvenes amoriferi virgines amplexamini.                                                                                                               |
| 203  | 129         | A. g.     | Laboris remedium exultantis gaudium.                                                                                                                  |
| 136  | 47          | A.        | Laetabundus rediit avium concentus.                                                                                                                   |
| 7    | VIII. a.    | G. R.     | Laudat rite Deum qui vere diligit illum.                                                                                                              |
| 41   | LXXI.       | S. E.     | Licet aeger cum aegrotis et ignotus cum ignotis.<br><i>Mone Anseiger VII. 293. Gr. St. 101.</i>                                                       |
| 230  | 168         | A. a.     | Lingua mendax et dolosa.                                                                                                                              |
| 245  | 183 a.      | L. a.     | Littera bis bina.                                                                                                                                     |
| 199  | 125         | A. a. c.  | Longa spes et dubia permixta timore.                                                                                                                  |
| 194  | 119         | A. A.     | Lucis orto sidere exit virgo prope.                                                                                                                   |
| 207  | 134         | A.        | Lude, ludat, ludite, jocantes nunc audite.                                                                                                            |
| 50   | LXXXVI. a.  | G.        | Ludit in humanis divina potentia rebus.                                                                                                               |
| 151  | 61          | A. g.     | Ludo cum Caecilia, nihil timeatis.                                                                                                                    |
| 248  | 189         | L. m. II. | Lugeamus omnes in Decio diem festum deploro-<br>rantes. <i>Gr. St. 92. Wr. et Halliwell Reliquiae<br/>antiquae II. 208.</i>                           |
| 12   | XIV.        | S. E.     | Magnus, major, maximus, parvus, minor minimus.                                                                                                        |
| 237  | 176         | G.        | Mella, cibus dulcis sunt saepe nocentia multis.                                                                                                       |
| 224  | 160         | A. c.     | Multiformi succedente Veneris scintilla.                                                                                                              |
| 96   | CCH. 1      | A. g.     | Mundi delectatio dulcis est et grata. <i>Doc. Ar.<br/>VII. 499.</i>                                                                                   |
| 77   | CXCIX.      | M. m. S.  | Mundus est in varium saepe variatus.                                                                                                                  |
| 185  | 108         | A.        | Musa venit carmine, dulci modulamine.                                                                                                                 |
| 228  | 166         | A. c.     | Nobilis mei miserere precor.                                                                                                                          |
| 33   | XXVIII.     | H. c.     | Nomen a solemnibus trahit solemniacum. <i>Gr.<br/>St. 72.</i>                                                                                         |
| 150  | 59          | A. N.     | Non contrecto quam affecto.                                                                                                                           |
| 171  | 84 a.       | G. N.     | Non est crimen amor, quia si scelus esset amare.                                                                                                      |
| 209  | 137 b.      | G.        | Non est in medico semper, relevetur ut aeger.                                                                                                         |
| 220  | 155 a.      | G.        | Non honor est sed onus species laesura ferent-<br>tes. <i>Ovid Heroid XXI. 156.</i>                                                                   |
| 72   | CLXXXVI. a. | G.        | Non jubeo quemquam sic perdere gaudia vitae.                                                                                                          |
| 10   | XII.        | E. S.     | Non te lusisse pudeat sed ludum non incidere.                                                                                                         |

| Pag. | Num.      | Argument.    |                                                                                                                                     |
|------|-----------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 153  | 62        | V. <i>A.</i> | Nos duo boni sub aëre tetro.                                                                                                        |
| 12   | XV.       | G. R.        | Nulli beneficium justae poenitudinis imputatur.                                                                                     |
| 225  | 162       | A. a.        | O comes amoris dolor, cujus mala male solor.                                                                                        |
| 198  | 124       | A. C.        | O consocii, quid vobis videtur. <i>Gr. St. 77.</i>                                                                                  |
| 65   | CLXX.     | S. r.        | O curas hominum quos curat Curia.                                                                                                   |
| 59   | CLI.      | F. ae.       | O decus o Libyae regnum, Carthaginis urbem.<br><i>Clm. 4598.</i>                                                                    |
| 47   | LXXVI. a. | M. f.        | O fortuna levis, cuivis das omnia quae vis.                                                                                         |
| 1    | I.        | M. f.        | O fortuna velut luna statu variabilis.                                                                                              |
| 212  | 141       | A. a.        | O mi dilectissima vultu serenissima. <i>Doc. Misc. II. 191.</i>                                                                     |
| 36   | LXIV.     | S. E.        | O quam fortis armatura qua vestitur yestra cura.                                                                                    |
| 45   | LXXV.     | M. f.        | O varium fortunae lubricum.                                                                                                         |
| 200  | 126       | A. a.        | Ob amoris pressuram medentis gero curam.                                                                                            |
| 173  | 92        | V. c.        | Olim latus colueram, olim pulcher extiteram.                                                                                        |
| 125  | 38        | F. h.        | Olim sudor Herculis monstra late conterens.                                                                                         |
| 137  | 48        | A. C.        | Omittamus studia, dulce est desipere.                                                                                               |
| 35   | XXX.      | R. e.        | Omne genus daemoniorum.                                                                                                             |
| 177  | 99        | A.           | Omnia sol temperat purus et subtilis.                                                                                               |
| 110  | CCVI.     | R. c.        | Pange lingua gloriosae virginis martyrium.<br><i>Clm. 23266.</i>                                                                    |
| 79   | CCI.      | S.           | Pange vox aëdonis nobilem praelatum de solo.<br><i>Neue liter. Anzeiger 1807. II. 247.</i><br><i>Doc. Ar. IX. 1306. Gr. St. 97.</i> |
| 60   | CLII.     | F. t.        | Pergama flere volo Graecis fato data solo.<br><i>Clm. 459. 14544. Den. I. II. 2310. Du Mér. 309.</i>                                |
| 106  | CCIII. 8. | R.           | Planctus ante nescia. <i>Du Mér. 176. integrum sistit carmen hoc e Cod. Parisiensi 4880.</i>                                        |
| 41   | LXIX.     | G.           | Postquam nobilitas servilia coepit amare. <i>Den II. II. 1162.</i>                                                                  |
| 240  | 179       | C. P. P. v.  | Potatores exquisiti licet sitis sine siti.                                                                                          |
| 209  | 137       | A. c.        | Prae amoris taedio vulneror e medio cordis.                                                                                         |
| 228  | 165       | A. c.        | Prata jam rident omnia, dulce est flores carpere.                                                                                   |
| 127  | 38 a.     | F. h.        | Prima Cleonaei tolerata aerumna leonis. <i>Ausonii idyll. XIXum.</i>                                                                |
| 95   | CCIII.    | R. p.        | Primitus producat Pilatus. <i>Doc. Ar. VII. 297. cf. H. Hoffmann, Fundgrub. II. 245.</i>                                            |
| 165  | 74        | V.           | Procurans odium effectu proprio.                                                                                                    |
| 16   | XVIII.    | S. r.        | Propter Sion non tacebo sed ruinam Romae flebo. <i>Lays. 1229. Fl. 422. Den. I. II. 2342. Wr. 217. Du Mér. 231. Gr. St. 38. 71.</i> |
| 237  | 177       | P. L.        | Puri Bacchi meritum incitat illicitum. <i>Gr. St. 92.</i>                                                                           |
| 205  | 132       | A. a.        | Quaelibet succenditur vivens creatura.                                                                                              |

| Pag. | Num.       | Argument.   |                                                                                                                  |
|------|------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 213  | 142        | A. a.       | Quam natura prae ceteris mira perfloret arte.                                                                    |
| 192  | 117        | A. a. c.    | Quam pulchra nitet facie quae cordis trahit intima.                                                              |
| 246  | 185        | L. l.       | Qui vult egregium schachorum noscere ludum.<br><i>Clm. 14836. Massmann, Geschichte des Schachspiels. 128.</i>    |
| 16   | XVII. a.   | G. R.       | Quidquid habes meriti praevenit gratia donat.                                                                    |
| 225  | 161        | A. c.       | Quis furor est in amore, corde simul ore.                                                                        |
| 127  | 39         | A. a. g.    | Quocumque more motu volvantur tempora.                                                                           |
| 27   | XXIV.      | H. c. E.    | Quod spiritu David praecinuit nunc exposuit nobis Deus.                                                          |
| 188  | 113        | A.          | Redivivo vernat flore tellus quae diu marcuit.                                                                   |
| 173  | 90         | V. n.       | Remigabat naufragus olim sine portu. <i>cf. XVIII. 20-22.</i>                                                    |
| 254  | 196 a.     | G.          | Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus.<br><i>Den. I. I. 563. Clm. 4408. fol. 153.</i>                     |
| 37   | LXVI. a.   | G.          | Responde qui tanta cupis, mihi Copia dicit.                                                                      |
| 207  | 135        | A. c.       | Revirescit et florescit cor meum a gaudio.                                                                       |
| 246  | 184        | L. l.       | Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.                                                                |
| 23   | XXI. a.    | S. r.       | Roma, tenes morem nondum satiata priorem.<br><i>Gr. St. 110.</i>                                                 |
| 21   | XX.        | S. r.       | Roma, tuae mentis oblita sanitate                                                                                |
| 76   | CXCVIII.   | S. C. p.    | Sacerdotes et levitae, quotquot estis, me audite. <i>Gr. St. 96.</i>                                             |
| 74   | CXCIV.     | C. p. E.    | Saepe de miseria meae paupertatis conqueror in carmine viris literatis. <i>Gr. St. 17. 56. 95.</i>               |
| 148  | 56         | A. a. g.    | Saevit aurae spiritus et arborum comae fluunt penitus.                                                           |
| 193  | 118        | A. a.       | Salve ver optatum amantibus gratum. <i>Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 76.</i>                                        |
| 131  | 41         | A. g.       | Saturni sidus lividum Mercurio micante.                                                                          |
| 169  | 82         | G.          | Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest.                                                                 |
|      | 189        | L. P. II.   | Sequentia falsi evangelii secundum marcum argenti. <i>Gr. St. 92. cf. Wright et Halliwell Reliquiae II. 208.</i> |
| 186  | 110        | A. c.       | Si de more cum honore laete viverem.                                                                             |
| 141  | 50         | A. a. g. A. | Si linguis angelicis loquar et humanis.                                                                          |
| 73   | CLXXXVIII  | E. G.       | Si praeceptorum superest tibi cura deorum.                                                                       |
| 215  | 144        | N.          | Si puer cum puellula moraretur in cellula.                                                                       |
| 121  | 36         | A. a.       | Si quem Pieridum ditavit concio.                                                                                 |
| 233  | 174        | L. P. C.    | Si quis Deciorum dives officio. <i>Gr. St. 91.</i>                                                               |
| 71   | CLXXII. a. | G.          | Si quis displiceat pravis, non sollicitetur.                                                                     |
| 229  | 167        | A. c.       | Si mea fata canendo solor. <i>Clm. 4603.</i>                                                                     |



| Pag. | Num.      | Argument. |                                                                                                                                                  |
|------|-----------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 214  | 143       | A. a.     | Sol solis in stellifero stellas excedit radio.                                                                                                   |
| 147  | 54        | A.        | Solis jubar nituit nuntians in mundum quod nobis emicuit tempus laetabandum.                                                                     |
| 248  | 187       | G.        | Sperne lucrum versat mentes insana cupido.<br><i>Burm. I. 517. De ratione tabulae versus senis verbis et literis XII scolasticorum poetarum.</i> |
| 120  | 138       | N.        | Stetit puella rufa tunica, si quis eam tetigit, tunica crepuit. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>                                        |
| 67   | CLXXI. a. | G.        | Sunt detractores inimicis deteriores.                                                                                                            |
| 57   | CL.       | F. ae.    | Superbi Paradis leve iudicium.                                                                                                                   |
| 217  | 147       | A. a.     | Suscipe flos florem, quia flos designat amorem.<br><i>Gr. St. 78. 79.</i>                                                                        |
| 170  | 84        | A. a.     | Tange sodes cytharam manu laetiore.                                                                                                              |
| 186  | 109       | A. a.     | Tellus flore vario vestitur et veris praesentia sentitur.                                                                                        |
| 133  | 105       | A.        | Tempus adest floridum, surgunt namque flores.                                                                                                    |
| 211  | 140       | A.        | Tempus est jocundum o virgines.                                                                                                                  |
| 250  | 190       | L. C.     | Tempus hoc laetitiae, dies festus hodie.                                                                                                         |
| 171  | 88        | A. c.     | Tempus instat floridum, cantus crescit avium.                                                                                                    |
| 191  | 116       | A.        | Tempus transit gelidum, mundus renovatur.                                                                                                        |
| 180  | 102       | A.        | Tempus transit horridum, frigus hiemale. <i>Doc. Ar. IX. 1312.</i>                                                                               |
| 181  | 103       | A. c.     | Terra jam pandit gremium vernali lenitate.<br><i>Doc. Ar. IX. 1313.</i>                                                                          |
| 245  | 183       | L. a.     | Tessera, blandita fueras mihi.                                                                                                                   |
| 27   | XXV.      | H. c. E.  | Tonat evangelica clara vox in mundo.                                                                                                             |
| 227  | 164       | A. c.     | Transiit nix et glacies spirante favonio. <i>Doc. Ar. IX. 1314.</i>                                                                              |
| 56   | CXLIX.    | F. ae.    | Trojae post excidium dux Aeneas Latium errans fato sequitur.                                                                                     |
| 239  | 178 a.    | P. b.     | Tu das Bacche loqui, Tu comprimis ora loquacis.                                                                                                  |
| 224  | 159       | A. c.     | Vacillantis trutinæ libramine mens suspensa fluitat.                                                                                             |
| 223  | 157       | A. c.     | Veneris vincula vinctus sustineo.                                                                                                                |
| 208  | 136       | A. a.     | Veni, veni, venias, ne me mori facias. <i>Gr. St. 78.</i>                                                                                        |
| 178  | 100       | A.        | Ver redit optatum.                                                                                                                               |
| 195  | 120       | A. A.     | Vere dulci mediante, non in maio, paulo ante.                                                                                                    |
| 195  | 121       | A. N.     | Veris dulis in tempore florenti stat sub arbore Juliana cum sorore. <i>Gr. St. 73.</i>                                                           |
| 179  | 101       | A. C.     | Veris laeta facies mundo propinatur.                                                                                                             |
| 3    | III.      | R.        | Veritas veritatum, via, vita, veritas. <i>Fl. 67.</i>                                                                                            |
| 49   | LXXXVI.   | S. E.     | Versa est in luctum cythara Waltheri. <i>Doc. Ar. VII. 302. IX. 1309. Gr. St. 40. 75.</i>                                                        |

| Pag. | Num.      | Argument. |                                                                                                      |
|------|-----------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4    | V.        | S. E.     | Vide qui nosti literas et bene doces vivere.                                                         |
| 189  | 114       | A.        | Virent prata hiemata tersa rabie.                                                                    |
| 216  | 145       | N.        | Virgo quaedam nobilis, diu gie ze holze umbe ris. <i>Doc. Misc. II. 205. MSH. III. 447.</i>          |
| 8    | XI.       | R. E.     | Vitae perditae me legi subdideram. <i>Fl. 68.</i>                                                    |
| 48   | LXXXV. a. | G.        | Vitae praesentis si comparo gaudia ventis.                                                           |
| 5    | VI. a.    | G.        | Vivere sub meta lex praecipit atque propheta.                                                        |
| 210  | 139       | A. a.     | Volo virum vivere viriliter. <i>Doc. Ar. IX. 131A.</i>                                               |
| 242  | 181       | P. t.     | Urbs salve regia Trevir. <i>Doc. Misc. II. 192.</i>                                                  |
| 19   | XIX.      | S. r.     | Utar contra vitia carmine rebelli. <i>Lays. 778. Fl. 148. 420. Wr. XXXVIII. 36. Gr. St. 72. 111.</i> |

## DEUTSCHE STÜCKE.

| Pag. | Num.     | Argument. |                                                                                                                                                   |
|------|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 100  | CCIII. 6 | R.        | Avve avve daz ih ie vvalt geborn. <i>Doc. Ar. VII. 502.</i>                                                                                       |
| 105  | CCIII. 7 | R.        | Avve avve mih hiut unde immer we. <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>                                                                                       |
| 96   | CCIII. 2 | A.        | Chramer gip die varwe mir. <i>Doc. Ar. VII. 499.</i>                                                                                              |
| 208  | 136 a.   | A. c.     | Chume chume geselle min ih enbite harte din. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>                                                            |
| 228  | 165 a.   | A. g.     | Der al der werlt ein meister si. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>                                                                           |
| 177  | 98 a.    | A.        | Der starche winder hat uns verlan. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>                                                                         |
| 214  | 142 a.   | V. h.     | Der winder zeiget sine chraft. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 447.</i>                                                                             |
| 182  | 104 a.   | A.        | Diu heide gruoget unde der walt. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                                                                           |
| 228  | 163 a.   | A. c.     | Diu mih singen tuot getorste ih si nennen. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448.</i>                                                                 |
| 107  | CCIV.    | G.        | Diu mukke muoz sih sere müen. <i>Doc. Misc. II. 195. Gr. St. 37. 113. W. Grimm Vridankes bescheidenheit 101, 104, 105, 126, 136—138, 140—147.</i> |
| 198  | 123 a.   | A.        | Diu werlt frövvvt sih über al. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>                                                                             |
| 229  | 166 a.   | A. c.     | Ediliu vrouvve min; gnade mane ih dih. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>                                                                     |
| 200  | 125 a.   | A. c.     | Eine wunnecliche stat het er mir bescheiden. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>                                                               |

| Pag. | Num.       | Argument.  |                                                                                                                                                     |
|------|------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 212  | 140 a.     | A. a.      | Einen brief ih sande einer vrowen guot. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 446.</i>                                                                      |
| 215  | 144 b.     | A. g.      | Hoerstu friunt den wahter an der cinnen. <i>MSH. I. 32. Gr. St. 72. [Otte von Botenlaube.]</i>                                                      |
| 188  | 113 a.     | A. a.      | Ich bin cheiser ane chrone. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 129. III. 444. [Heinrik von Morunge.]</i>                                                   |
| 190  | 115 a.     | A.         | Ich gesach den summer nie daz er so schone duhte mich. <i>Doc. M. II. 200. MSH. 444.</i>                                                            |
| 207  | 134 a.     | V. h.      | Ich han ein senede not diu tuot min also vve. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>                                                                |
| 185  | 107 a.     | A.         | Ich han gesehen daz mir in dem hercen sanfte tuot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                                                           |
| 174  | 94 a.      | A. a.      | Ich lob die lieben vrowen min. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>                                                                               |
| 215  | 144 a.     | A. g.      | Ich sich den morgensterne brehen. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>                                                                            |
| 183  | 105 a.     | N. A.      | Ich solde eines morgenes gan eine wise breite. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                                                               |
| 216  | 146 a.     | A. c.      | Ich was ein chint so wolgetan, virgo dum florebam. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>                                                           |
| 211  | 139 a.     | A.         | Ich wil den sumer gruozen so ich beste chan. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>                                                                 |
| 106  | CCIII. 9   | R.         | Ich wil im stechen abe daz herce sin. <i>Doc. Ar. VII. 507.</i>                                                                                     |
| 213  | 141 a.     | A. g.      | Ich will truren varen lan. <i>Doc. Misc. II. 191. 204. MSH. III. 446.</i>                                                                           |
| 201  | 126 a.     | A. a.      | Ich wolde gerne singen, der werlde vroede bringen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>                                                           |
| 99   | CCIII. 4.  | R.         | Iesus trost der sele min. <i>Doc. Ar. VII. 501.</i>                                                                                                 |
| 179  | 101 a.     | A.         | In liebter varwe stat der vvalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>                                                                             |
| 206  | 132 a.     | A. g.      | Min vrovve Venus ist so guot. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>                                                                                |
| 202  | 127 a.     | A. a.      | Mir ist ein vvip sere in min gemüete chomen. <i>Doc. M. 202. MSH. III. 445.</i>                                                                     |
| 188  | 109 a.     | A. a.      | Nahtegel sing einen den mit sinne. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                                                                           |
| 204  | 130 a.     | A. c. T    | Nu gronet aver diu beide mit gruneme loube stat der walt. <i>Doc. M. II. 202. MSH. II. 103. III. 445. [Nihart.]</i>                                 |
| 72   | CLXXXVI a. | A. g. A. T | Nu lebe ih mir alrest vverde, sit min sundig ouge sihet daz schone lant. <i>Doc. M. II. 207. MSH. I. 278. III. 448. [Walther v. d. Vogelweide.]</i> |

| Fag. | Num.      | Argument.                 |                                                                                                                      |
|------|-----------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 188  | 111 a.    | A. g.                     | Nu sin stolz und hovisch. <i>Doc. M. II. 200. MSH. III. 444.</i>                                                     |
| 181  | 103 a.    | A.                        | Nu süln wir alle froude han. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>                                                  |
| 205  | 131 a.    | A. c. $\Gamma$            | Roter munt, wie du dih swachest. <i>Doc. M. II. 202. MSH. I. 243. III. 445. [Walth. v. d. Vogelweide.]</i>           |
| 167  | 110 a.    | A. g. $\Delta$ . $\Gamma$ | Sage daz ih dirs iemer loue. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 186. III. 444. [Reimar der alte.]</i>                       |
| 193  | 117 a.    | A. a.                     | Si ist schoener den vro Dido vvas. <i>MSH. III. 445. Gr. St. 76.</i>                                                 |
| 190  | 114 a.    | A. $\Gamma$               | So wol dir meie, wie du scheidest. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 243. III. 444. [Walther v. d. Vogelweide.]</i>        |
| 202  | 128 a.    | A. c.                     | Solde aber ih mit sorgen iemer leben. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 443.</i>                                         |
| 178  | 99 a.     | A. a.                     | Solde ih noch den tach geleben. <i>Doc. Misc. II. 197. MSH. III. 443.</i>                                            |
| 178  | 100 a.    | A.                        | Springe wir den reigen nu vrouwe min. <i>Doc. Misc. II. 198. MSH. III. 443.</i>                                      |
| 198  | 124 a.    | A. a.                     | Suoziu vrouwe min, la mih des geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>                                       |
| 203  | 129 a.    | N.                        | Swaz hie gat umbe daz sint allez megede. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>                                      |
| 209  | 137 a.    | A. g.                     | Taugen minne diu ist guot. <i>MSH. III. 446.</i>                                                                     |
| 214  | 143 a.    | A.                        | Uns chumet ein liechte sumerzit. <i>Doc. Misc. II. 191, 205. MSH. III. 447.</i>                                      |
| 71   | CLXXX. a. | F. e. $\Gamma$            | Uns seit von Lutringen Helfrich. <i>Doc. Misc. II. 194. Gr. St. 37. Eggen liet v. Lassberg. S. 25. Strophe LXIX.</i> |
| 191  | 116 a.    | A. a.                     | Vrouve, ih bin dir undertan, des la mich geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 444.</i>                            |
| 206  | 133 a.    | A.                        | Vrouwe wesent vro, trostent iuch der sumerzit. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>                                |
| 185  | 108 a.    | N.                        | Waere diu werlt alle min von dem mere unze an den Rin. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                        |
| 227  | 164 a.    | A. c. $\Gamma$            | Waz ist für daz senen guot. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448. [Dietmar v. Aste.]</i>                                |
| 208  | 135 a.    | A. a.                     | Wol ir libe diu so schone lebet alsam die vrouwe min. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>                         |
| 184  | 106 a.    | A. g.                     | Ze nivven vrouden stat min muot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>                                              |
| 180  | 102 a.    | A. g.                     | Zergangen ist der vvinder chalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>                                              |

Ne codicis quidquam non tradatur, paucula suo loco suppressa, ab ipso libelli possessore, si offendant, rescindenda, ejus utcumque prudentiae confidentes, hic seorsim adjungimus.

45. 3. Ad metam propero. Cum fletu tenero mea me sollicitat, dum dubitat solvere virguncula repagula pudoris. Flentis bibo lacrimas dulcissimas; dum me plus inebrio, plus haurio fervoris.

Vim nimis audax infero. Haec ungue saevit aspero, comas vellit, vim repellit, strenua sese plicat, et intricat genua, nec janua pudoris reseratur.

Sed tandem ultro milito, triumphum de proposito, per amplexus firme nexus, brachia eius ligo, pressa figo basia, nec talia quibus amor privatur.

Res utrique placuit, et me minus arguit mitior amasia dans basia mellita, et subridens tremulis semiclausis oculis veluti sub anxio suspirio sopita.

57. 3. Respondendi metus trahit hanc ad fletus; sed natura laetus Amor indiscretus queam lineam iam pudoris tangere, meam in eam manum mittit propero. Dum propero, vim infero, post iminentem machinam. Nec supero, nam aspero defendens ungue limina obserat introitus.

Tantalus admotum non amitto potum; sed ne meum totum frustret illa votum, suo denuo collo lungens brachium ruo, diruo tricaturam crurium. Ut virginem devirginem, me totum toti insero, cardinem determinem, duellum istud resero. Glorior victoria.

59. 2. Vir.

84. 4. Exierat de balneo, nunc operit quo gaudeo. Non ferreo sed carneo calcanda est calcaneo.

146. 8. Er graif mir an den wizen lip non absque timore.

Er sprach: ich mache dich ein wip, dulcis es cum ore.

Er warf mir uf daz hemdelin, corpore detecta

Er rante mir in daz purgelin, cuspide erecta.

Er nam den chocher unde den bogen, bene venabatur.

Der selbe hete mich betrogen, ludus compleatur.

